



PAS0720

de Gebrauchsanweisung
en Instructions for Use
fr Mode d'emploi
es Instrucciones de uso
pt Instruções de uso
nl Gebruiksaanwijzing
it Istruzioni sull'uso



BOSCH

DE Inhaltsverzeichnis	
Umweltschutz.....	3
Wichtige Hinweise.....	4
Ihr neues Gerät.....	5
Voraussetzungen für die Benutzung.....	7
Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch.....	8
Das Bedienfeldkonzept	12
Bedienungsanleitung	14
Pflege und Wartung.....	21
Überlegungen, die Ihnen einen Anruf beim Kundendienst ersparen können.....	24
Kundendienst / Garantie.....	26

EN Table of contents	
Environmental protection.....	27
Important Information.....	28
Your new appliance	29
Requirements for use.....	31
Preparing the appliance before use	32
Navigation	36
Instructions for Use	37
Cleaning, Transportation and Maintenance	44
Things to check before calling the Technical Service.....	46
Technical Service / Warranty	47

FR Sommaire	
Protection de l'environnement.....	48
Remarques Importantes.....	49
Présentation de votre nouvel appareil.....	50
Conditions d'Utilisation.....	53
Préparation de l'appareil avant utilisation.....	54
Concept de navigation.....	57
Mode d'Emploi.....	59
Nettoyage et Entretien.....	66
Conseils qui vous épargneront des appels au Service Technique.....	68
Service Technique / Garantie.....	70

ES Índice	
Protección del medio ambiente.....	71
Observaciones Importantes.....	72
Presentación de su nuevo equipo.....	73
Condiciones de Utilización.....	76
Preparación del equipo antes del uso.....	77
Concepto de navegación.....	80
Instrucciones de Uso.....	81
Limpeza y Mantenimiento.....	89
Consideraciones que le ahorrarán llamadas al Servicio Técnico.....	91
Servicio Técnico / Garantía.....	93

PT Índice	
Proteção do ambiente.....	94
Observações Importantes.....	95
Apresentação do seu novo equipamento	96
Condições de Utilização.....	99
Preparação do equipamento antes do uso.....	100
Conceito de navegação.....	103
Instruções de Utilização.....	104
Limpeza e Manutenção.....	112
Considerações que irão evitar chamadas ao Serviço Técnico.....	114
Serviço Técnico / Garantia.....	116

NL Inhoud	
Bescherming van het milieu.....	117
Belangrijke opmerkingen.....	118
Presentatie van uw nieuwe apparaat.....	119
Voorwaarden voor het gebruik.....	122
Vorbereitung van het apparaat vóór u het gaat gebruiken.....	123
Het Navigatie Concept.....	126
Gebruiksaanwijzingen.....	128
Reiniging en Onderhoud.....	135
Overwegingen die u het bellen naar de Technische Dienst kunnen besparen.....	137
Technische Dienst/Garantie	139

IT Indice	
Protezione dell'ambiente.....	140
Osservazioni importanti.....	141
Presentazione del vostro nuovo apparecchio.....	142
Condizioni d'uso.....	145
Preparazione dell'apparecchio prima dell'uso.....	146
Concetto di navigazione.....	149
Istruzioni d'uso	150
Pulizia e manutenzione.....	158
Considerazioni che vi faranno risparmiare chiamate al Servizio Tecnico.....	160
Servizio Tecnico / Garanzia.....	162

Tipps für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien

- ☐ Entsorgen Sie die Verpackung Ihres Gerätes immer umweltgerecht.
- ☐ Wir verpacken unsere Produkte sehr sorgfältig für den Transport. Alle bei der Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich (das Kartonmaterial wird aus Altpapier hergestellt) und können recyclet werden.
- ☐ Mit einem Recycling der Verpackungsmaterialien tragen Sie dazu bei, den Rohstoffverbrauch und auch die Abfallmenge auf den Müllplätzen zu verringern.
- ☐ Bitten helfen Sie mit einer angemessenen Entsorgung der Verpackung auf effektive Art und Weise mit, die Umwelt zu schonen. Hierzu bringen Sie einfach die Verpackung zur nächstgelegenen Wertstoffsammelstelle Ihrer Gemeinde oder geben Sie das Verpackungsmaterial dem Fachhändler zurück, bei dem Sie das Gerät gekauft haben – dessen Einverständnis vorausgesetzt.
- ☐ Verpackungsmaterialien sind kein Spielzeug. Lassen Sie es nicht zu, dass Kinder mit dem Verpackungskarton bzw. -plastik spielen – es besteht akute Erstickengefahr.

Tipps für die Entsorgung von Altgeräten

- ☐ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ☐ Die Geräte enthalten sowohl Materialien, die recyclet werden können, als auch Gefahrstoffe (wie z. B. Schwermetalle und Kühlfülligkeiten), die den Boden oder die Atmosphäre verunreinigen können. Leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät auf umweltfreundliche Art und Weise verschrottet wird. Hierzu bringen Sie das Gerät am Besten zu einer offiziellen Altgeräte- bzw. Wertstoff-Sammelstelle (die Gemeindeverwaltung Ihres Wohnorts informiert Sie gerne über die

nächstgelegene Wertstoff-Sammelstelle). Die Geräte enthalten Kühlmittel, bei deren Entsorgung die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet werden müssen.

- ☐ Dieses Gerät erfüllt die Europäische Richtlinie 2002/96/CE über Elektrik- und Elektronik-Altgeräte. Diese Richtlinie bietet den allgemeinen gesetzlichen Rahmen in der gesamten Europäischen Union für die Entsorgung bzw. Wiederverwendung von Resten und Abfallprodukten von elektrischen und elektronischen Geräten.



Tipps zum Energiesparen

Während des Gebrauchs verbraucht Ihr Gerät Energie und übt damit Einfluss auf die Umwelt aus. Um die Auswirkungen auf die Umwelt gering zu halten, sollte die Energieeffizienz des Gerätes gesteigert bzw. der Verbrauch verringert werden. Deshalb:

- ☐ Schalten Sie das Klimagerät ab, wenn Sie es nicht benötigen.
- ☐ Stellen Sie eine geeignete Temperatur ein, zu tiefe Temperaturen verursachen einen hohen Energieverbrauch.
- ☐ Stellen Sie das Gerät in größtmöglichem Abstand von Wärmequellen (bzw. nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, etc.) und an Orten mit guter Luftzirkulation auf.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät einwandfrei installiert ist. Durch die Anbringung und Benutzung von Stoffvordächern, Rollos, Jalousien oder Vorhängen an Fensterflächen wird dem Zimmer weniger Wärme zugeführt. Mit derartigen Maßnahmen kann der Energieverbrauch des Klimageräts um bis zu 30% verringert werden.
- ☐ Verwenden Sie das im Lieferumfang für Ihr Gerät enthaltene Zubehör sowie auch Sonderzubehör, das im Abschnitt „Beschreibung des Zubehörs“ aufgeführt ist, um das Eindringen von Außenluft in das Zimmer zu verhindern. Kommt Zubehör zum Einsatz, für das in Wände, Mauern oder

Fenster Durchführungen gebohrt werden müssen, sollten diese Öffnungen so klein wie möglich gestaltet und der entstehende Spalt mit Silikon, Gips oder ähnlichen Materialien abgedichtet werden, um die Entstehung von Luftströmungen durch diese Öffnungen zu verhindern.

- ❑ Wenn die Warmluft durch Schiebefenster hindurch ins Freie abgeführt werden soll, installieren Sie das Zubehörelement, das den Eintritt von warmer Außenluft in den Raum verhindert und somit die Effektivität steigert.

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Lufteinlass- und die Luftauslassöffnungen nicht verstopft sind. Halten Sie sie sauber und entfernen Sie Schmutz, Staub und Fremdkörper.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Gerätefilter sauber und richtig installiert sind (siehe „Pflege und Wartung“).
- ❑ Während der Sommermonate: Lüften Sie den Raum zu einer Tageszeit, in der die Luft im Freien kühler ist (frühe Morgenstunden und nachtsüber).

Wichtige Hinweise

Vor dem Anschluss des Gerätes

- ❑ Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Sie enthält wichtige Informationen, nicht nur zum Gebrauch, sondern auch über Sicherheit und Wartung.
- ❑ Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Es könnte für nachfolgende Benutzer von Nutzen sein.
- ❑ Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.
- ❑ Bei der Aufstellung und dem Anschluss Ihres Gerätes sind die Montageanleitung und geltende Vorschriften zu befolgen. Bei Nichtbeachtung der Installations- und Gebrauchsanleitungen gehen Sie das Risiko ein, dass die Garantie erlischt.
- ❑ Unsere Geräte entsprechen den geltenden Sicherheitsvorschriften. Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Ihre Sicherheit steht auf dem Spiel.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Stopfen **N, Abb. 1 und C, Abb. 2** richtig eingesetzt sind – sie könnten sich beim Transport gelöst haben.
- ❑ Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Geräte nur für den Hausgebrauch bzw. für kommerzielle Verwendung bestimmt sind; hierbei ist unter „kommerzieller Verwendung“ ausschließlich die Benutzung in Büroräumen bzw. Räumen mit den in den Produktkatalogen spezifizierten Abmessungen und Charakteristika zu verstehen.
- ❑ Bei industriellem Einsatz – hierunter ist der Betrieb in großen Räumen oder in der Nähe von künstlichen Wärmequellen (elektrische Heizwiderstände, Öfen, etc.) zu verstehen –

lehnen wir jede Haftung sowie Garantieansprüche ab.

Achtung:

Aus Gründen der Platzersparnis wird der Schlauch B, Abb. 2, in aufgerolltem Zustand geliefert. Wir empfehlen, bei Vorbereitung des Geräts zum Gebrauch zuerst den Schlauch vorsichtig abzurollen.

Die Rohre im Innern des Schlauches dürfen weder verdreht noch verklemmt oder abgeknickt werden, da sie sonst beschädigt werden könnten.

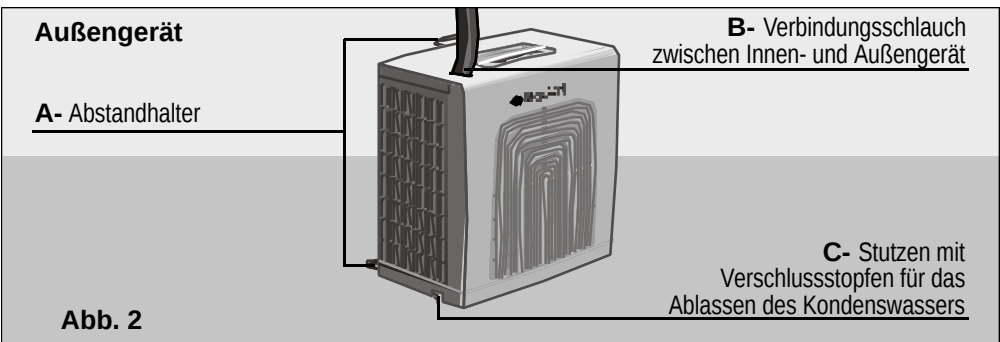
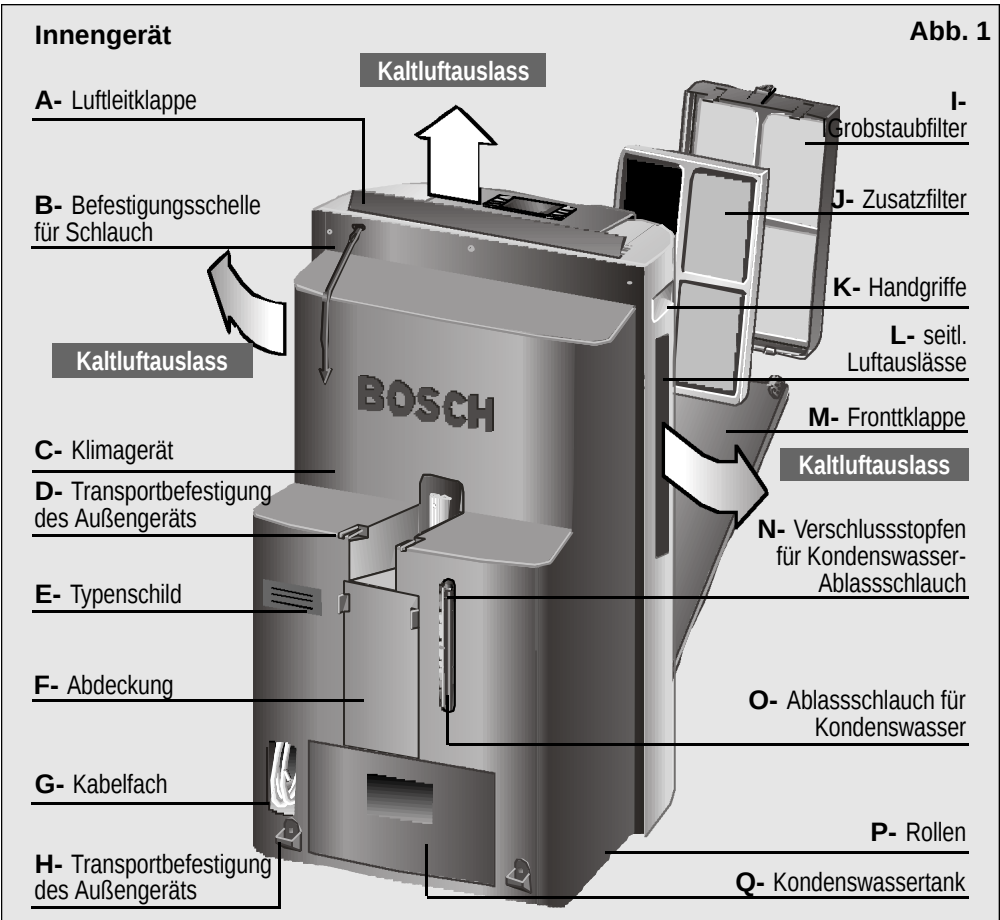
Bei Modellen, bei denen der Schlauch abgekoppelt werden kann, ist es empfehlenswert, vor dem Abrollen zuerst die Kupplung zu lösen. Bei Modellen mit fest montiertem Schlauch muss das Außengerät um sich selbst gedreht werden.

Falls Kinder im Haus sind

- ❑ Es ist verboten, auf das Gerät zu steigen, sich darauf zu setzen oder sich gegen die vordere Tür oder das Klimagerät zu lehnen. Das Gerät könnte umkippen, und es könnte zu Sach- bzw. Personenschäden kommen.
- ❑ Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit der Klimaanlage spielen oder sie bedienen.
- ❑ Halten Sie kleine Kinder vom Klimagerät fern, ganz besonders, wenn die vordere Tür offen steht, um zu vermeiden, dass sie sich daran hängen oder lehnen. Das Gerät könnte umstürzen.
- ❑ Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht an den Luftauslassöffnungen bzw. dem Gitter des Außengeräts herumspielen oder Gegenstände hineinzustecken versuchen. Dies gilt auch für alle anderen Öffnungen am Gerät.

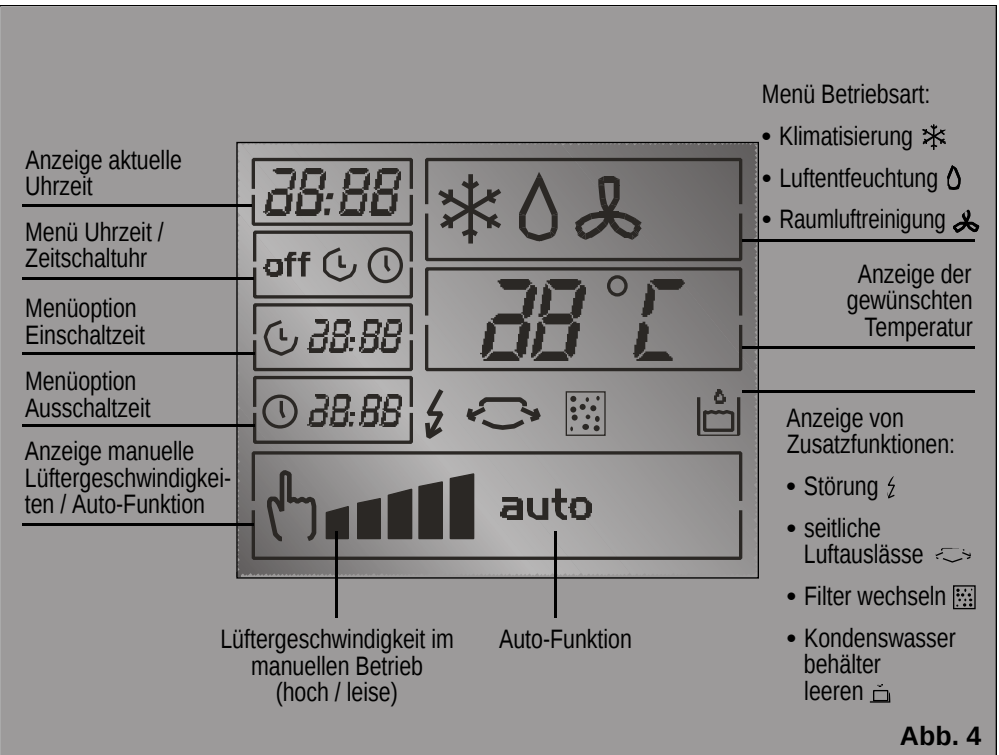
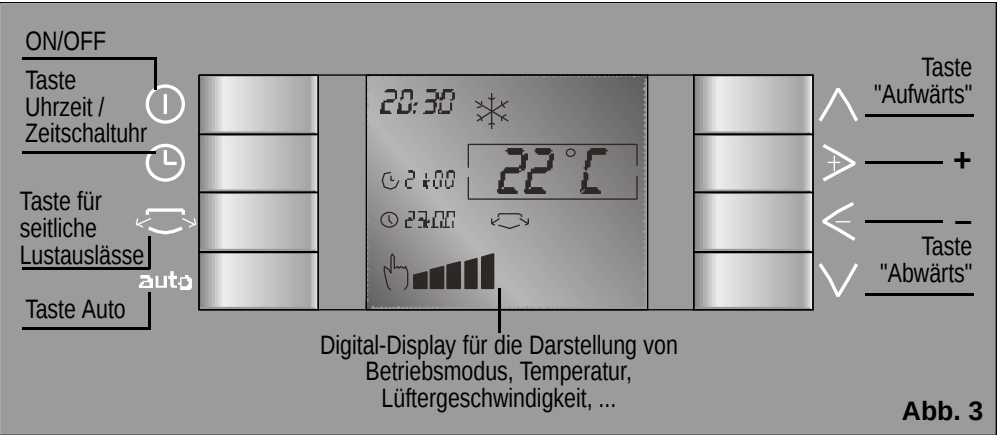
Ihr neues Gerät

Beschreibung des Geräts

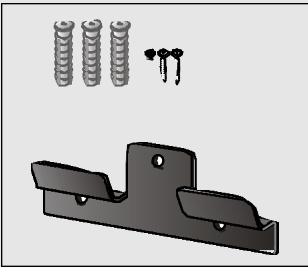


Ihr neues Gerät

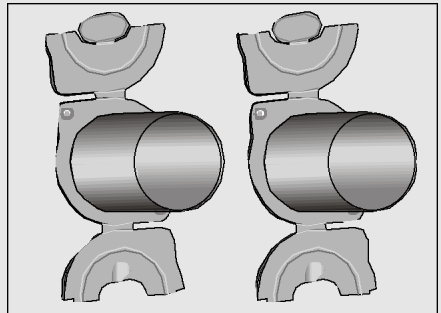
Bedienfeld



Beschreibung des Zubehörs



Zubehörelement
Wandhalterung mit Dübeln und
Schrauben für die Aufhängung
des Außengeräts



Das Zubehörelement "Wanddurchführung"

Abb. 5

	Grobstaub- filter	2-fach-Filter Art. Nr.: PAZ10000	Fenster-/ Balkonleiste Art. Nr.:448069
PAS0720	√	√ / ●	✱
Ungefähre Maße Mindest- / Höchst- (Länge x Breite) cm			70x10/ 205x10

- ✓ **Serienmäßiges Zubehör:** Dieses Zubehör wird mit dem Gerät ausgeliefert.
- **Zubehöroptionen:** Diese Zubehörteile sind beim offiziellen Kundendienst der Marke selbst oder beim autorisierten Fachhändler erhältlich.
- ✱ **Dieses Sonderzubehör** kann unter der o.a. Artikelnummer beim offiziellen Kundendienst der Marke erworben werden.

Voraussetzungen für die Benutzung

Voraussetzungen für die Installation

- ☐ Dieses Elektrogerät muss mit einem geerdeten Stecker an ein Stromnetz mit Wechselstrom mit 220/240 V Spannung und 50 Hz Frequenz angeschlossen werden.
- ☐ Schutz durch langsam auslösende 16-A-Sicherung.
- ☐ Es dürfen nur Verlängerungskabel mit einem Schutzleiter, einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² und einer Länge von weniger als 25 m verwendet werden,

- ☐ Das Gerät besitzt auf der Rückseite ein Fach für das Netzkabel. Siehe **G, Abb. 1**
- ☐ Sorgen Sie dafür, dass kein Wasser in das Innengerät eindringt. Die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen müssen frei bleiben.

Achtung!

Falls aus irgendeinem Grund das Netzkabel ersetzt werden muss, darf dieser Austausch nur von einem Fachmann des offiziellen Kundendiensts durchgeführt werden.

Voraussetzungen für die Benutzung

Bitte vergessen Sie nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet wurde, 3 Minuten zu warten, bevor Sie es wieder einschalten. Diese Zeitspanne ist nötig, um den einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Transportbedingungen

- ☐ Das Innengerät ist zur Erleichterung des Transports mit Rollen ausgestattet.
- ☐ Zum leichteren Transport der ganzen Anlage das Außengerät am Innengerät einhängen, wie in **Abb. 6** gezeigt. Hierzu müssen Sie zuerst die unteren Abstandhalter (**A**) und dann den oberen Abstandhalter (**B**) des Außengeräts an der entsprechenden Stelle des Innengeräts einführen.
- ☐ Falls das Gerät zum leichteren Transport geneigt werden muss, muss zuvor das Kondenswasser aus dem Innenbehälter abgelassen werden. Hierzu den Ablassschlauch aus der Halterung lösen und Verschlussstopfen (**Abb. 7**) herausnehmen, damit das erzeugte Wasser ablaufen kann. Vergessen Sie nicht, nach dem Entleeren des Kondenswasserbehälters den Stopfen wieder auf den Schlauch aufzusetzen und den Schlauch einzuhängen.
- ☐ Es ist ratsam, mindestens eine Stunde zu warten, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.
- ☐ Soll nur das Außengerät transportiert werden, schalten Sie zuerst das Gerät aus, ziehen Sie dann den Verschlussstopfen **C** (**Abb. 2**) ab und kippen Sie das Gerät leicht, um Restwasser abzulassen.

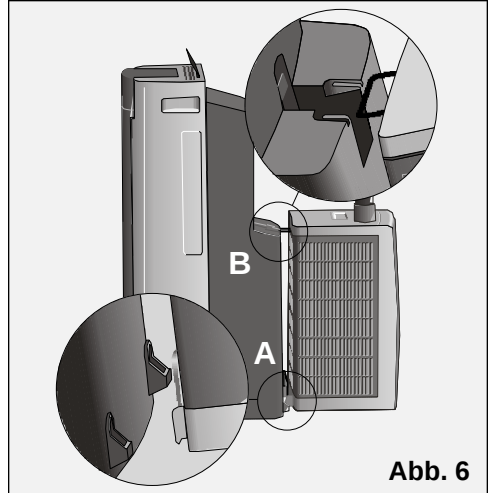


Abb. 6

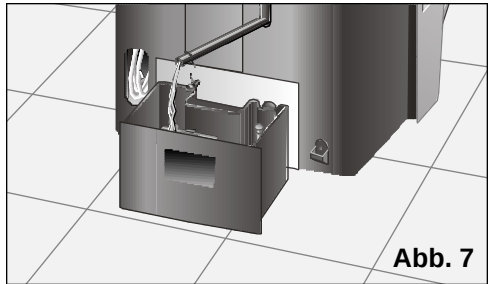


Abb. 7

Hinweis:

Wasser im Unterteil des Außengeräts ist kein Grund zur Beunruhigung. Dies ist völlig normal, das Wasser sammelt sich während des Betriebs des Geräts dort an.

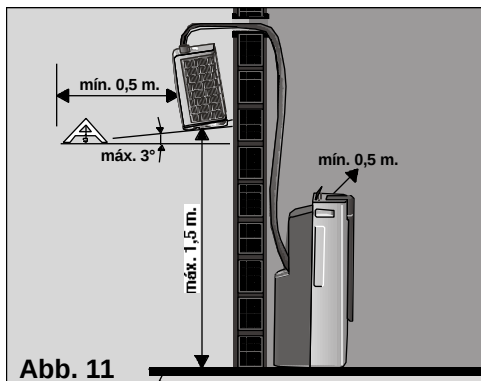
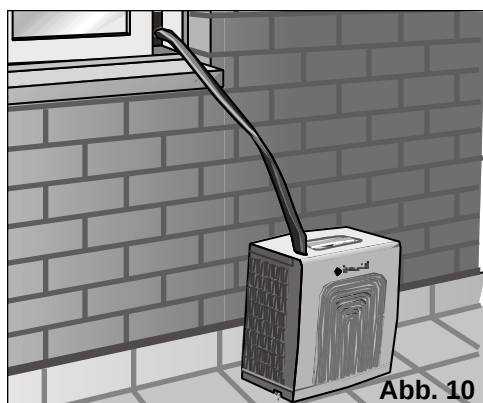
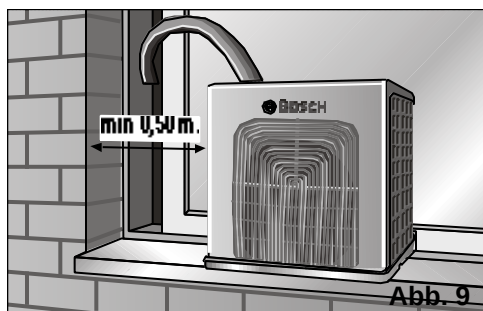
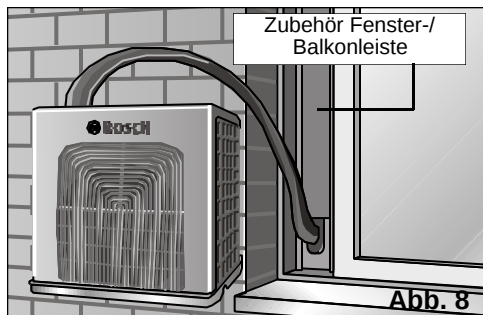
Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch

Anbringung bzw. Aufstellung des Außengeräts

Je nach Beschaffenheit des Aufstellungsorts und Bedarf kann das Außengerät auf eine der drei in den **Abbildungen 8, 9 und 10** dargestellten Arten aufgestellt bzw. angebracht werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Gerät möglichst waagrecht aufgestellt

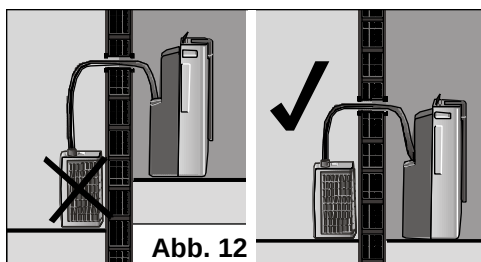
bzw. aufgehängt werden muss. Die Neigung darf höchstens 3° betragen, siehe **Abb. 11**. Für die Aufhängung des Außengeräts am dafür vorgesehenen Haken muss das Zubehörelement "Wandhalterung" verwendet werden.

Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch



Achtung!

- ☐ Vergessen Sie nicht, zuerst den Schlauch abzurollen! (siehe Abschnitt "Wichtige Hinweise")
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass das Außengerät waagrecht steht bzw. hängt; andernfalls könnte unten Wasser heraustropfen. Hierzu dienen die unteren Abstandhalter, siehe A in Abb. 2.
- ☐ Aus Gründen der Sicherheit darf das Außengerät nicht nur am Verbindungsschlauch zum Innengerät aufgehängt werden.
- ☐ Das Außengerät darf nicht höher aufgehängt werden als erlaubt (siehe Abbildung) und es darf nicht tiefer aufgestellt werden als das Innengerät. Außerdem müssen bei der Aufstellung bzw. Aufhängung die angegebenen Mindestabstände eingehalten werden. Siehe Abb. 9, 11 und 12.
- ☐ Der Verbindungsschlauch zwischen Innen- und Außengerät darf nicht verdreht oder eingeklemmt werden.

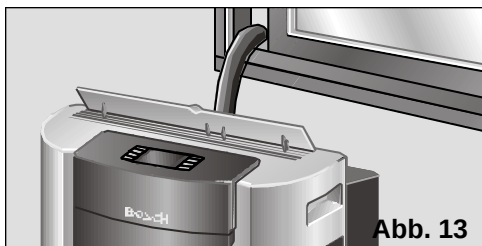


Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch

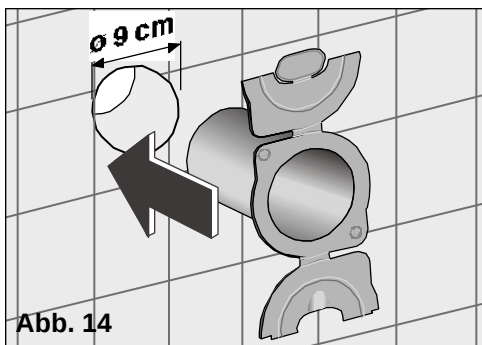
Verbindung zwischen Innen- und Außengerät

Beide Geräte sind mit einem flexiblen Schlauch verbunden. Bei Inbetriebnahme des Geräts bestehen zwei Installationsmöglichkeiten:

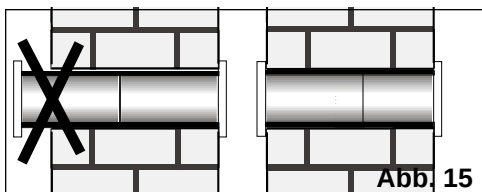
- ❑ Den Schlauch durch den Spalt eines leicht geöffneten Fensters oder einer Türe führen, siehe **Abb. 13**.



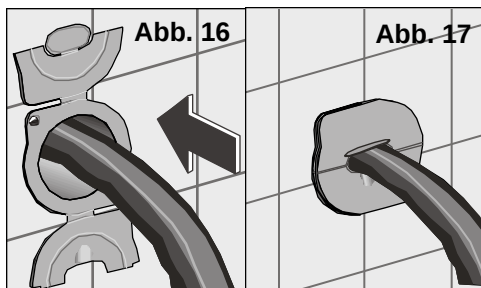
- ❑ In die Außenwand eine Öffnung mit einem Durchmesser von 9 cm bohren, in die von innen und von außen die Zubehörelemente für die Wanddurchführung eingesetzt werden, siehe **Abb. 14**.



- ❑ Wenn die beiden Elemente zu lang sind, kann eines abgeschnitten werden, um die Rohre an die Mauerdicke anzupassen, siehe **Abb. 15**.



- ❑ Zur Fixierung dieses Zubehörteils können Schrauben und Dübel, Silikon, Gips oder ähnliche Materialien verwendet werden.

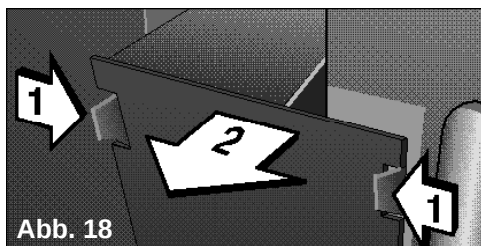


Wird die Klimaanlage längere Zeit abgestellt oder nicht benutzt, kann der Verbindungsschlauch aus der Durchführung herausgenommen und die Öffnung mit den Deckeln der Zubehörteile verschlossen werden.

Abkoppelung des Schlauches vom Innengerät

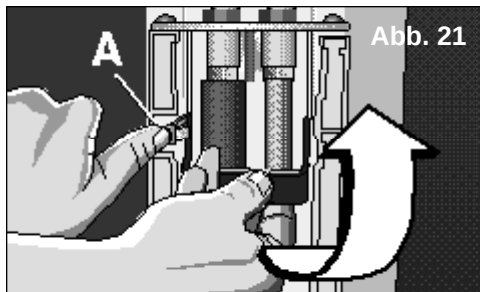
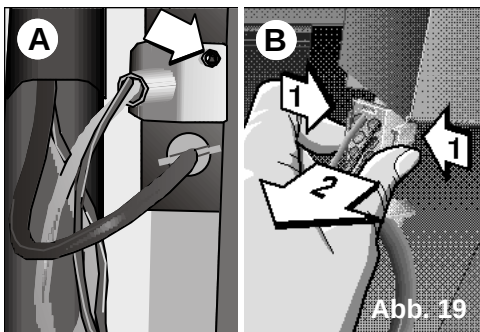
Um den Schlauch in der Wanddurchführung installieren zu können, muss er zuvor vom Innengerät abgekoppelt werden. Dies ist bei den Modellen mit abkoppelbarem Schlauch möglich. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- ❑ Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- ❑ Entnehmen Sie den Kondenswassertank.
- ❑ Öffnen Sie die Ventilabdeckung des Innengeräts. Jetzt können Sie die Anschlussstelle für den Schlauch sehen, siehe **Abb. 18**.

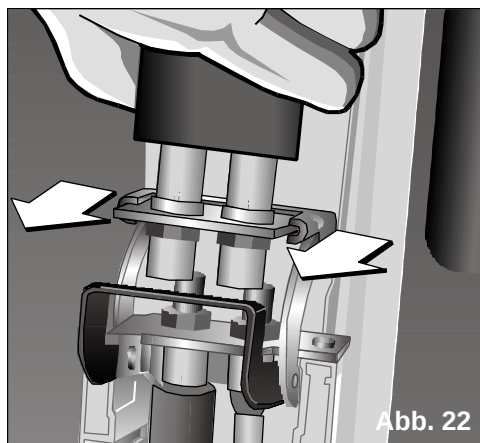


Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch

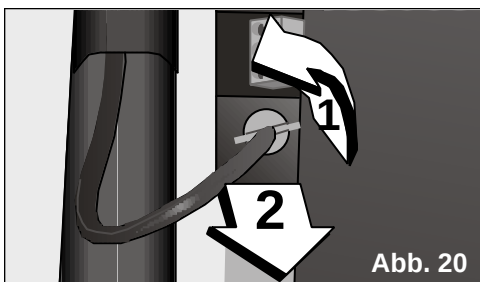
- ❑ Zum Ausstecken des Elektrokabels Schraube lösen und Deckel abnehmen **Abb. 19** A. Die seitlichen Verankerungsstifte leicht zusammendrücken und Stecker aus der Buchse ziehen, siehe **Abb. 19 B**.



- ❑ Schlauch aus den Führungen herausziehen, siehe **Abb. 22**.

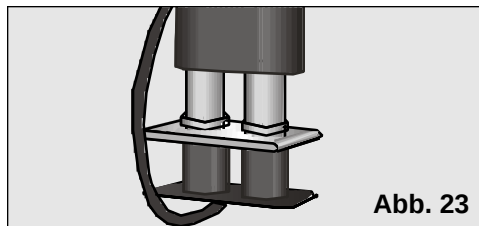


- ❑ Das Kondenswasser-Ablassrohr eine Vierteldrehung nach links drehen und abziehen, siehe **Abb. 20**. Ziehen Sie dieses Rohr mit besonderer Sorgfalt ab; es könnte sein, dass es Wasser enthält, das verschüttet würde.



- ❑ Drücken Sie den Sicherungsriegel für den Hebel (A) nach innen und halten Sie ihn gedrückt. Klappen Sie nun den Hebel nach oben (Vorsicht mit dem Hebelimpuls) und vergewissern Sie sich, dass er sich in der obersten Position befindet, **Abb. 21**.

Wenn das Außen- und das Innengerät über einen längeren Zeitraum abgeschaltet werden, muss die Schlauchöffnung mit der Schutzkappe verschlossen werden (siehe **Abb. 23**), um das Eindringen von Staub und Schmutz zu verhindern.



Vorbereitung des Geräts für den Gebrauch

Außerdem empfiehlt es sich, vor dem erneuten Anschluss des Schlauchs die Anschlussstellen des Innengeräts mit einem trockenen, sauberen Tuch von möglichen Verunreinigungen zu säubern.

Achtung!

Wir empfehlen, den Schlauch nicht länger als einen Tag vom Innengerät abzukoppeln, um einem möglichen Kühlmittelverlust vorzubeugen. Das Innengerät darf nicht eingeschaltet werden, solange das Außengerät nicht angeschlossen ist.

Anschluss des Schlauches an das Innengerät

Schlauch wieder am Innengerät anschließen. Hierzu die zuvor beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Falls das freie Ende des Schlauchs mit der Gummikappe verschlossen ist, muss sie abgenommen werden und wieder in die Halterung eingeführt werden, wie in **Abb. 24** gezeigt. Dann den ganzen Anschluss wieder in das Innengerät einführen.

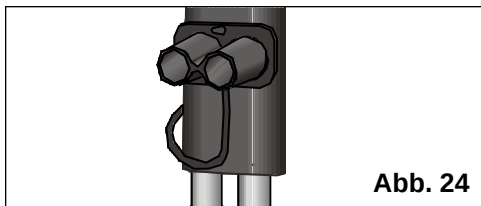


Abb. 24

Achtung!

Der Schlauch kann nur in einer bestimmten Position montiert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Hebel mit dem Sicherheitsriegel A, **Abb. 21**, blockiert ist. Erst dann ist der Anschluss einwandfrei.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Deckel für den Elektroanschluss wieder geschlossen und mit der entsprechenden Schraube gesichert ist. **Abb. 19**.

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserschlauch einwandfrei angeschlossen ist, um zu verhindern, dass Tropfwasser die Stellfläche nass macht. Hierzu führen Sie die in **Abb. 20** beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Das Bedienfeldkonzept

Das Bedienfeld Ihres Geräts wurde auf maximale Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet, um Ihnen die Bedienung zu erleichtern. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Mit den **"AUF"**- und **"AB"**-Tasten (Pfeil nach oben bzw. unten) kann das Auswahlkästchen auf dem Bildschirm nach oben und unten bewegt werden, um die entsprechenden Felder aufzurufen. Mit den **"+"** und **"-"**-Tasten (rechts und links) kann das Auswahlkästchen auf dem Bildschirm nach rechts bzw. links bewegt werden. Mit dem Kästchen wird die jeweilige Funktion markiert, die ausgewählt wurde und die nun geändert werden kann.

Dieses Konzept sei nachstehend an Hand eines Beispiels erläutert:

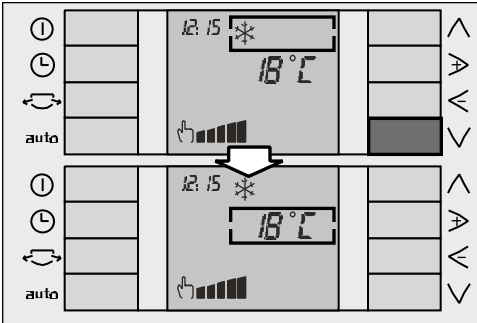
"AUF"- und "AB"-Tasten

Die **"AUF"**- und **"AB"**-Tasten dienen dazu, das Auswahlkästchen auf dem Display nach oben bzw. unten zu bewegen.

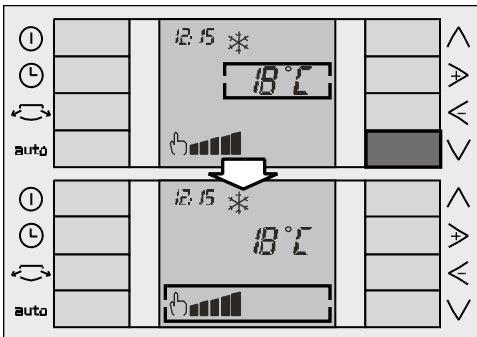
Taste ∨ "AB"

Die erste Abbildung stellt die Ausgangssituation dar (das Auswahlkästchen markiert die Option Betriebsmodus). Bei Betätigung der ∨ -Taste springt das Auswahlkästchen abwärts auf die Funktion "Temperaturwahl".

Das Bedienfeldkonzept



Bei erneuter Betätigung der ∇ -Taste springt das Auswahlkästchen abwärts auf die Funktion "Leistungsvorwahl".

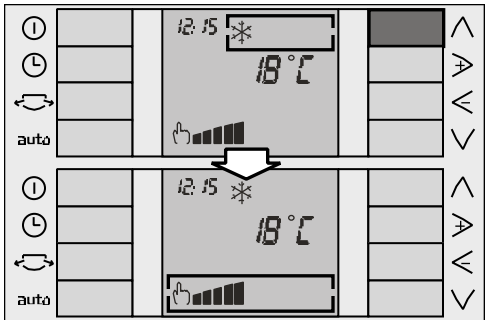
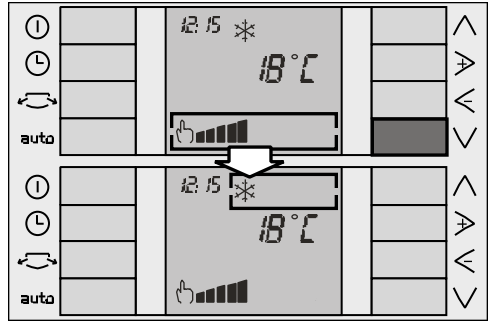


Taste $\wedge$

Die $\wedge$ -Taste funktioniert im Prinzip genau so wie die ∇ -Taste. Bei Betätigung dieser Taste bewegt sich das Auswahlkästchen jedoch nach oben.

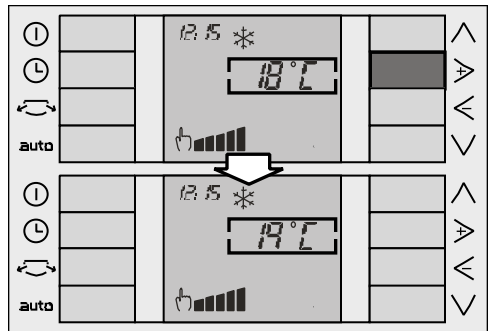
Zyklische Funktionsweise:

Die Funktionsweise beider Tasten ist zyklisch, d. h., wenn sich das Auswahlkästchen auf dem Feld am unteren Bildschirmrand befindet und die ∇ -Taste betätigt wird, springt das Kästchen auf das Feld am oberen Bildschirmrand. Analog dazu springt das Auswahlkästchen auf das Feld am unteren Bildschirmrand, wenn sich das Auswahlkästchen auf dem Feld am oberen Bildschirmrand befindet und die "AUF"-Taste betätigt wird.



Die Tasten "+" und "-"

Die Tasten "+" und "-" dienen dazu, Werte innerhalb des Auswahlkästchens aufzurufen. Ist z. B. das Feld "Temperaturwahl" markiert, kann mit diesen Tasten die gewünschte Temperatur erhöht $\leftarrow$ bzw. verringert $\rightarrow$ werden, wie das nachstehende Beispiel zeigt:

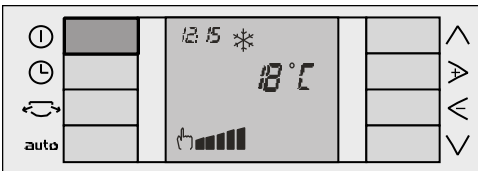


Vor der erstmaligen Benutzung

Prüfen Sie, ob der Schlauch, das Elektrokabel und das Wasserrohr einwandfrei an das Innengerät angeschlossen sind, und dass der Verschlussstopfen **N, Abb. 1, und C, Abb. 2**, aufgesetzt sind, um zu vermeiden, dass Wasser austritt und die Standfläche nass macht.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Vergewissern Sie sich, dass der Geräte-Netzstecker eingesteckt ist und schalten Sie das Gerät mit der Taste **ⓘ** ein.



Auswahl des Betriebsmodus

Ihr Gerät bietet Ihnen folgende Funktionen, die Sie frei wählen können:

- * Klimatisierung
- 💧 Luftentfeuchtung
- ✂️ Luftreinigung

Positionieren Sie mit den Tasten **^** und **v** das Auswahlkästchen auf dem Menü für Betriebsarten (siehe „Bedienfeldkonzept“: Tasten **^** und **v**)

Mit den Tasten **>** und **<** kann das Auswahlkästchen innerhalb des Menüs bewegt werden, um die gewünschte Funktion auszuwählen (siehe „Bedienfeldkonzept“: Tasten **>** und **<**).

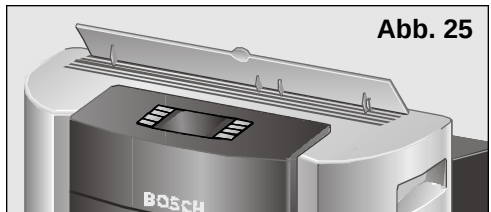
Klimatisierungsbetrieb *

In diesem Betriebsmodus senkt das Gerät die Raumtemperatur auf den vom Benutzer voreingestellten Wert. Gleichzeitig wird die Raumluft entfeuchtet und gefiltert, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen.

Hierzu:

- ☐ überprüfen Sie, ob der Schlauch, das Elektrokabel und das Wasserrohr einwandfrei an das Innengerät angeschlossen sind.

- ☐überprüfen Sie, ob die Verschlussstopfen **N, Abb. 1, und C, Abb. 2**, aufgesetzt sind, um zu vermeiden, dass Wasser austritt und die Standfläche nass macht.
- ☐Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter **ⓘ** ein.
- ☐Klappen Sie die Luftleitklappe auf der Geräteoberseite nach oben (**Abb. 24**), und, falls gewünscht, öffnen Sie die seitlichen Luftauslässe **A und L, Abb. 1**, (siehe Abschnitt „seitlichen Luftauslässe“, um eine bessere Verteilung der Luft im Raum zu erzielen. Es ist empfehlenswert, diese Luftaustrittsöffnungen entweder vollständig zu schließen oder vollständig zu öffnen, um lästige Geräusche zu vermeiden.



- ☐Wählen Sie den Klimatisierungsbetrieb * (siehe Abschnitt „Auswahl des Betriebsmodus“).
- ☐Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (siehe Abschnitt „Temperaturwahl“). Sollte sich das Gerät automatisch abschalten, weil die eingestellte Raumtemperatur erreicht wurde, muss abgewartet werden, bis die Raumtemperatur wieder um 2-3°C ansteigt, damit es sich wieder einschaltet.
- ☐Zu guter Letzt vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsschlauch zwischen Innen- und Außengerät nicht eingeklemmt oder abgequetscht ist, dass der Höhenunterschied zwischen den Geräten nicht mehr als 1,5 m beträgt (siehe **Abb. 11**), und dass das Außengerät nicht tiefer steht als das Innengerät, siehe **Abb. 12**.
- ☐Stellen Sie die Geräteleistung ein (siehe Abschnitt „Leistungsvorwahl“).

Normalerweise verdunstet das Kondenswasser über das Außengerät. Falls sich so viel Wasser ansammelt, dass es nicht mehr vollständig an die Außenluft abgegeben werden kann, sammelt es sich im Unterteil des Außengeräts an, und kann dort austreten. Das ist kein Grund zur Beunruhigung, sondern völlig normal. Sie brauchen nur unter dem Ablassstutzen **C, Abb. 2**, einen Behälter aufzustellen und das Wasser, das sich angesammelt hat, abzulassen.

Wenn das Wasser im Kondenswasserbehälter **Q, Abb. 1**, einen bestimmten Füllstand erreicht, ertönt 2 Sekunden lang ein akustisches Signal. Außerdem wird auf dem Display das Symbol Kondenswassertank voll  angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Behälter geleert werden muss. Unter diesen Umständen schaltet sich das Gerät ab. Zum Entleeren den Tank vorsichtig herausnehmen, zum nächsten Abfluss tragen und dort das Wasser ausschütten.

Achtung!

Vor dem Wiedereinschalten muss der Tank wieder einwandfrei in das Gerät eingesetzt werden. Solange der Behälter nicht korrekt eingesetzt ist, wird auf dem Bildschirm weiterhin das Symbol angezeigt und das Gerät kann nicht wieder in Betrieb genommen werden.

Denken Sie daran, dass Sie nach dem Abschalten des Geräts ca. 3 Minuten warten müssen, bis der Kompressor wieder anläuft. Diese Zeitspanne ist nötig, um den einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Luftentfeuchtungsbetrieb

In diesem Betriebsmodus verringert das Gerät die Luftfeuchtigkeit. Gleichzeitig wird die Raumluft gefiltert, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen.

- ☐ Nehmen Sie den Verschlussstopfen **C, Abb. 2**, ab, und stellen Sie sicher, dass der Tank vollständig leer ist. Nach dem Ablassen des Wassers Behälter wieder einsetzen.

- ☐ Daran anschließend können Sie das Außen- und das Innengerät an den Ort transportieren, den Sie entfeuchten möchten. Siehe Transportbedingungen
- ☐ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ☐ Luftleitklappe **A, Abb. 1**, nach oben anheben, und, falls gewünscht, die seitlichen Luftauslässe **L, Abb. 1**, öffnen (siehe Abschnitt „Seitenklappen“)

Das Kondenswasser kann auf zwei verschiedene Arten entsorgt werden: über den herausnehmbaren Kondenswassertank **Q, Abb. 1**, oder im Dauerbetrieb.

Entfeuchtung über den herausnehmbaren Kondenswassertank:

- Überprüfen Sie, ob der Tank richtig eingesetzt ist (andernfalls wird auf dem Display das Symbol  angezeigt) und ob der Verschlussstopfen **C, Abb. 2**, gut sitzt, damit kein Wasser auslaufen kann.

Wählen Sie den Entfeuchtungsbetrieb  (siehe Abschnitt „Auswahl des Betriebsmodus“).

Stellen Sie die Geräteleistung ein (siehe Abschnitt „Leistungsvorwahl“).

Der Behälter füllt sich allmählich mit Wasser. Wenn der höchste Füllstand erreicht ist, ertönt ca. 2 Sekunden lang ein akustisches Signal. Gleichzeitig wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.

Nehmen Sie den Behälter aus dem Gerät heraus und gießen Sie das Wasser in den nächstgelegenen Abfluss.

Entfeuchtung im Dauerbetrieb

- Stellen Sie einen Behälter unter die Auslassöffnung des Rohres **O, Abb. 1**, in dem Sie das angesammelte Wasser auffangen können, oder verbinden Sie sie mit dem nächstgelegenen Abfluss.
- Nehmen Sie den Verschlussstopfen **N, Abb. 1**, ab. In diesem Funktionsmodus schaltet sich das Gerät nicht ab. Es werden keine akustischen Warnsignale ausgegeben und das Symbol „Kondenswasserbehälter voll“  wird ebenfalls nicht angezeigt.

- Wählen Sie den Entfeuchtungsbetrieb  aus (siehe Abschnitt "Auswahl des Betriebsmodus").
- Stellen Sie die Geräteleistung ein (siehe Abschnitt "Leistungsvorwahl").

Warnhinweise

Die bei der Entfeuchtung anfallende Wassermenge kann je nach Umgebungsbedingungen schwanken (siehe "Technische Daten").

Im Betriebsmodus Entfeuchtung wird die Temperatur nicht auf dem Display angezeigt, und kann somit weder ausgewählt noch geändert werden.

Achtung!

Wenn Sie in einen anderen Betriebsmodus umschalten, vergessen Sie nicht, das Abflussrohr wieder mit dem Stopfen N, Abb. 1, zu verschließen. Sonst läuft Wasser aus, sobald das Gerät eingeschaltet wird.

Vergessen Sie auch nicht, dass die Umgebungstemperatur mindestens 18° C betragen muss, damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Bei dieser Betriebsart erhöht sich die Raumtemperatur leicht.

Luftreinigungsbetrieb

In dieser Betriebsart wird die Raumluft umgewälzt (Lüftung) und zur Reinigung über ein Filtersystem geführt.

Das Gerät ist mit einem Grobstaubfilter (bereits im Gerät installiert) ausgestattet und wird mit einem 2-fach-Spezialfilter mit Aktivkohle zum Einbau durch den Benutzer geliefert; hierzu siehe "Einbau Luftfilter". Beide Systeme verhindern das Auftreten folgender Begleiterscheinungen:

- Gerüche und Rauch
 - Blüten- und Hausstaub sowie Bakterien
- ☐ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ☐ Luftleitklappe **A**, **Abb. 1**, nach oben anheben, und, falls gewünscht, die seitlichen Luftauslässe **L**, **Abb. 1**, öffnen (siehe Abschnitt "seitliche Luftauslässe").

- ☐ Wählen Sie den Luftreinigungsbetrieb  aus (siehe Abschnitt "Auswahl des Betriebsmodus").

- ☐ Stellen Sie die Geräteleistung ein (siehe Abschnitt "Leistungsvorwahl").

- ☐ Die Installation der Zusatz-Luftfilter empfiehlt sich ganz besonders für die Betriebsarten Luftentfeuchtung und Luftreinigung. Damit ist eine bessere Reinigungswirkung gewährleistet.

Temperaturvorwahl

Diese Funktion ist nur im Klimatisierungsmodus verfügbar. Positionieren Sie das Auswahlrechteck über dem Menüpunkt "Temperaturvorwahl" (siehe Tasten  und ). Stellen Sie mit Hilfe der Tasten  und  die gewünschte Temperatur ein (siehe Tasten  und ).

Wenn Sie die Taste  drücken, erhöht sich der Temperaturwert, mit der Taste  verringern Sie ihn.

Die Temperatur kann aus dem Bereich zwischen 18°C und 30°C in Schritten von 1°C frei vorgewählt werden. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, schaltet die Temperaturanzeige schneller um.

Leistungsvorwahl

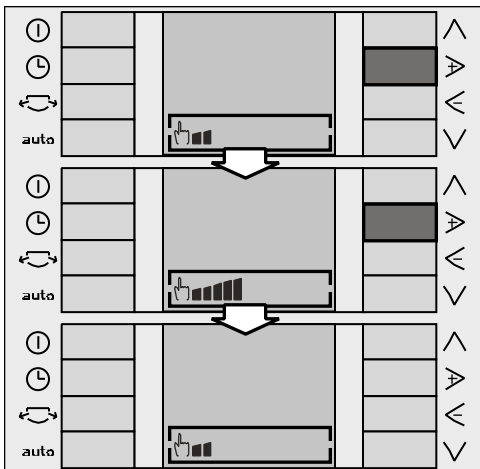
Das Gerät bietet Ihnen die Wahl zwischen zwei Leistungsstufen im Handbetrieb (Maximalleistung  und Flüsterbetrieb  sowie eine Automatikoption **auto**.

Im Automatikbetrieb schaltet das Gerät, je nach Raumbedingungen und eingestellter Temperatur, selbsttätig zwischen Maximalleistung und Flüsterbetrieb um.

Leistungsvorwahl im Handbetrieb:

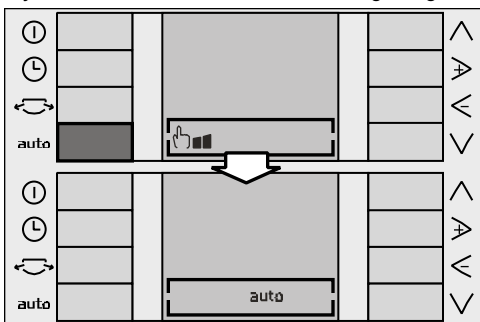
Positionieren Sie das Auswahlrechteck über dem Menüpunkt "Leistungsvorwahl" (siehe Tasten  und ). Jetzt können Sie mit den Tasten  bzw.  die gewünschte Leistungsstufe einstellen (siehe Tasten  und ).

Auf dem Bildschirm werden das Symbol für den Handbetrieb und die zuletzt eingestellte Leistungsstufe angezeigt. Mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ können Sie nun zwischen Höchstleistung und Flüsterbetrieb auswählen.



Automatikbetrieb:

Um auf Automatikbetrieb umzuschalten, betätigen Sie einfach die **auto**-Taste auf dem Bedienfeld. Das Symbol für Handbetrieb erlischt und auf dem Bildschirm wird das Symbol für den Automatikbetrieb angezeigt.



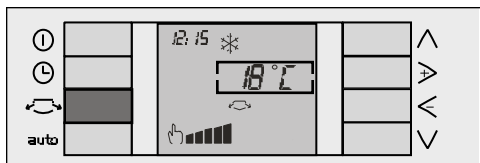
Zum Ausschalten der Automatik betätigen Sie erneut die "**Auto**"-Taste. Jetzt erlischt das "Automatik"-Symbol, und das Gerät funktioniert nun im Handbetrieb, auf der zuletzt eingestellten Leistungsstufe.

Seitliche Luftauslässe

Ihr Gerät ist mit seitlichen Luftauslässen ausgestattet, die zusätzlich aufgeklappt werden können, um eine bessere Luftverteilung zu erzielen.

Wenn Sie die Taste "seitliche Luftauslässe" betätigen, wird diese Funktion aktiviert und die seitlichen Luftauslässe öffnen sich. Auf dem Display wird das zugehörige Symbol angezeigt .

Zum Schließen der Klappen Taste noch einmal betätigen. Das Symbol erlischt und die seitlichen Luftauslässe schließen sich.



Diese Funktion steht in allen Betriebsarten – Klimatisierung, Entfeuchtung und Luftreinigung – zur Verfügung.

Beim Ausschalten des Geräts mit der Taste ① schließen sich die seitlichen Luftauslässe selbsttätig.

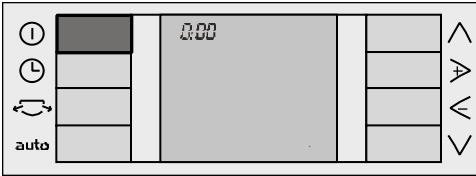
Waren die seitlichen Luftauslässe vor dem Ausschalten des Geräts geöffnet, klappen sie beim Einschalten des Geräts selbsttätig wieder auf.

Einstellung der Uhrzeit / Programmierung der Zeitschaltuhr

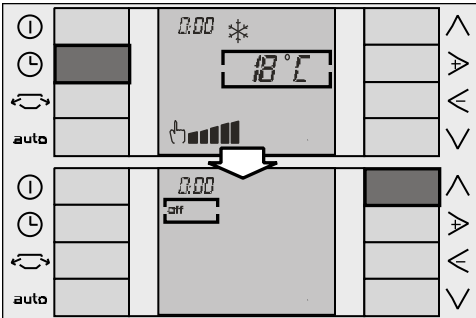
Einstellung der Uhrzeit

- ☐ Wenn das Gerät zum ersten Mal an das Stromnetz angeschlossen wird, wird nur die aktuelle Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oben links auf dem Display angezeigt. Die Anzeige blinkt (Default-Anzeige: 0.00 Uhr).
- ☐ Zum Einstellen der Uhrzeit muss das Gerät mit der ON-Taste ① eingeschaltet werden. Wenn Sie während der Programmierung bzw. des Einstellens der Uhrzeit auf ihrem Gerät länger als 10 Sekunden warten, schaltet das Display automatisch auf das Hauptmenü zurück. Es werden die Funktionen angezeigt, die ab Werk vor der Auslieferung vorprogrammiert wurden, oder – falls Sie die Zeitschaltuhr schon vorher einmal programmiert hatten, die Einstellungen, die Sie zuletzt vorgenommen hatten.

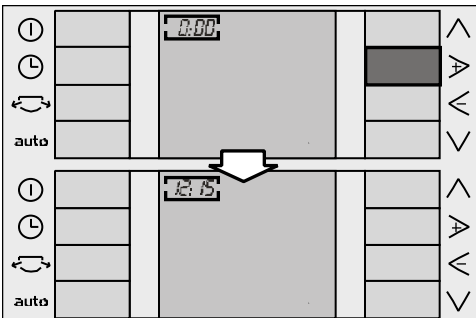
Bedienungsanleitung



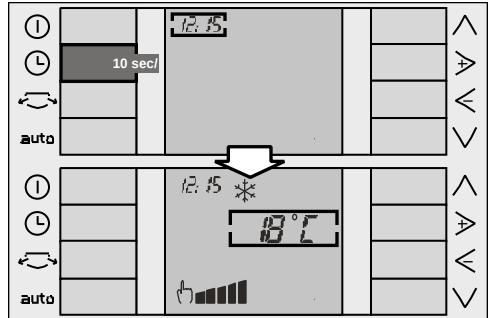
- ❑ Drücken Sie die . Das Auswahlkästchen befindet sich im Timer-Menü, angezeigt wird die zuletzt ausgewählte Funktion (Default-Anzeige: OFF).



- ❑ Wenn Sie jetzt die -Taste drücken, bewegt sich das Auswahlkästchen auf die Uhrzeit. Die Uhrzeit wird mit den Tasten bzw. eingestellt. Bei jeder Betätigung der Tasten ändert sich die Anzeige um eine Minute. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, läuft die Minutenanzeige schneller.



- ❑ Mit der Taste – oder nach 10 Sekunden Wartezeit, ohne eine Taste zu betätigen – wird die Uhrzeit gespeichert und das Display schaltet zum Hauptmenü zurück.



Programmierung der Zeitschaltuhr

Ein- bzw. Ausschaltzeiten können nur bei eingeschaltetem Gerät programmiert werden.

Außerdem muss die Uhrzeit eingestellt sein.

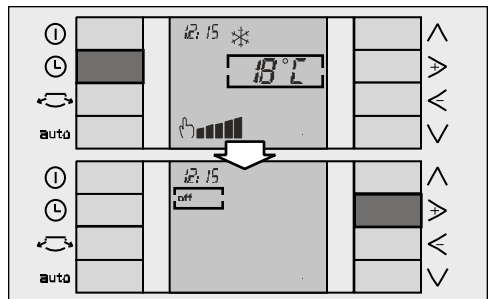
Drücken Sie die Taste , um das Timer-Menü aufzurufen. Innerhalb des Timer-Menüs können die verschiedenen Funktionen, die das Gerät bietet, mit der "+"-Taste programmiert werden.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- **"Off"**: Gerät nicht programmiert.
- **"Start"**: Uhrzeit, zu der Gerät eingeschaltet wird.
- **"Start/Stop"**: Programmierung der Uhrzeit für Ein- und Ausschalten des Geräts
- **"Stop"**: Uhrzeit, zu der Gerät ausgeschaltet wird.

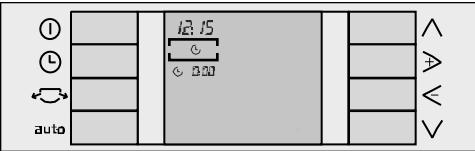
Programmierung der Einschaltzeit für das Gerät

- ❑ Drücken Sie die -Taste, um das Timer-Menü aufzurufen. Defaultmäßig wird die zuletzt programmierte Funktion angezeigt.



Bedienungsanleitung

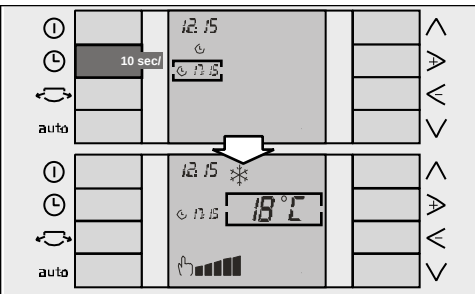
- Wählen Sie mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ die Funktion $\odot$, (siehe Tasten "+" und "-").



- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ nach unten bis zum Menü "Einschaltzeit". Wenn die Menüoption ausgewählt ist, können Sie mit den Tasten "+" bzw. "-" die gewünschte Einschaltzeit vorprogrammieren.

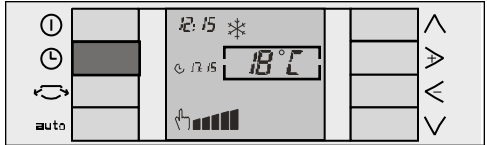


- Die Anzeige ändert sich in 15-Minuten-Intervallen.
- Zum Abspeichern der eingestellten Einschaltzeit drücken Sie einfach die Taste $\odot$ oder lassen Sie 10 Sekunden verstreichen, ohne eine Taste zu betätigen.
- Auf dem Display wird jetzt die programmierte Uhrzeit zusammen mit dem jeweiligen Symbol (in diesem Fall das Symbol $\odot$) und den voreingestellten Funktionen angezeigt.

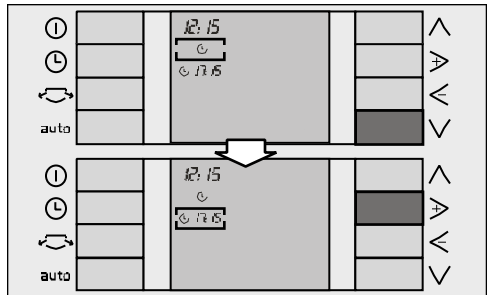


Programmierung der Ein- und Ausschaltzeit für das Gerät ("Start / Stop")

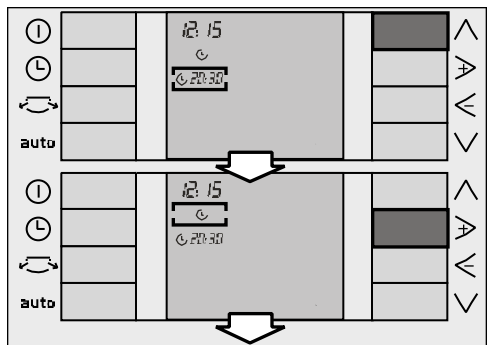
- Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um das Timer-Menü aufzurufen. Defaultmäßig wird die zuletzt programmierte Funktion angezeigt.



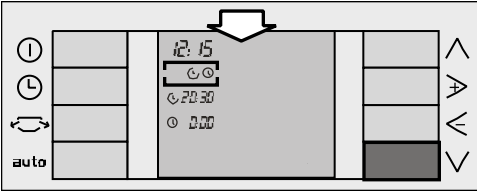
- Wählen Sie mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ die Funktion $\odot$, (siehe Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$).
- Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ∇ (siehe Tasten $\wedge$ und ∇) nach unten bis zum Menü "Einschaltzeit". Wenn die Menüoption ausgewählt ist, können Sie mit den Tasten $\triangleright$ bzw. $\triangleleft$ die gewünschte Einschaltzeit vorprogrammieren.



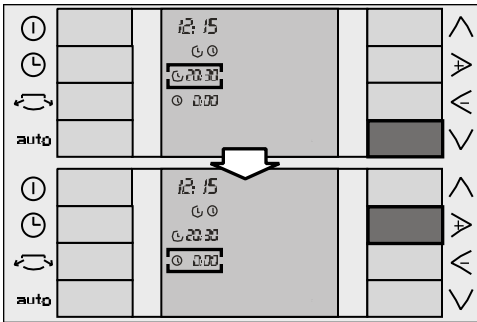
- Bewegen Sie den Cursor mit der $\wedge$ -Taste nach unten auf die Menüoption "Zeitschaltuhr". Wählen Sie mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ die Funktion $\odot$ (siehe Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$).



Bedienungsanleitung



- ☐ Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ∇ nach unten bis auf das Menü "Ausschaltzeit". Mit den Tasten $\triangleright$ bzw. $\triangleleft$ können Sie die gewünschte Ausschaltzeit einstellen.
- ☐ Die Anzeige ändert sich in 15-Minuten-Intervallen.

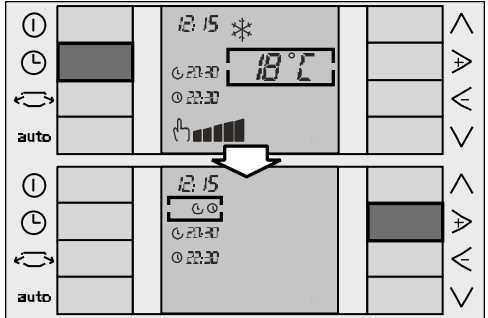


- ☐ Zum Abspeichern der eingestellten Ein- bzw. Ausschaltzeit drücken Sie einfach die Taste ⌚ oder lassen Sie 10 Sekunden verstreichen, ohne eine Taste zu betätigen.
- ☐ Auf dem Display wird jetzt die programmierte Uhrzeit angezeigt.

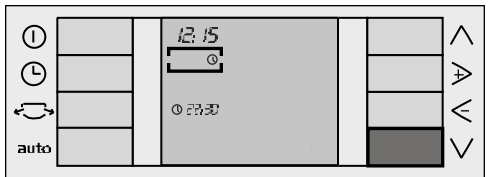


Programmierung der Ausschaltzeit für das Gerät ("Stop")

- ☐ Drücken Sie die ⌚ -Taste, um das Timer-Menü aufzurufen. Defaultmäßig wird die zuletzt programmierte Funktion angezeigt.

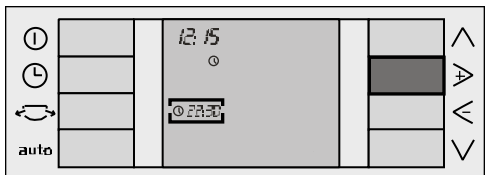


- ☐ Wählen Sie mit den Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$ die Funktion ⌚ , (siehe Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$).



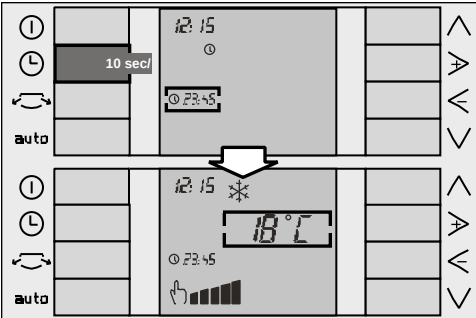
- ☐ Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ∇ (siehe Tasten $\wedge$ und $\vee$) nach unten bis zum Menü "Ausschaltzeit". Wenn die Menüoption ausgewählt ist, können Sie mit den Tasten $\triangleright$ bzw. $\triangleleft$ die gewünschte Ausschaltzeit vorprogrammieren.

- ☐ Die Anzeige ändert sich in 15-Minuten-Intervallen.



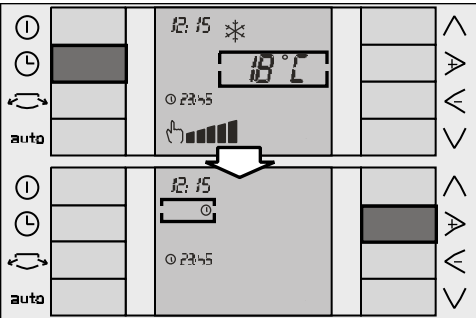
- ☐ Zum Abspeichern der eingestellten Ausschaltzeit drücken Sie einfach die Taste ⌚ oder lassen Sie 10 Sekunden verstreichen, ohne eine Taste zu betätigen.
- ☐ Auf dem Display wird jetzt die programmierte Uhrzeit angezeigt.

Bedienungsanleitung

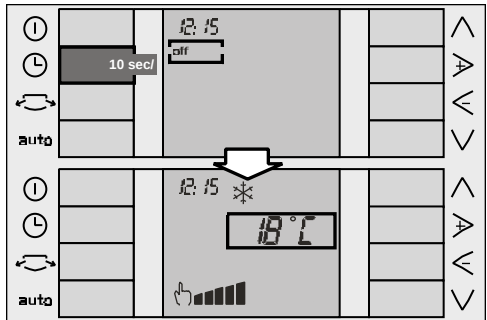


Ausschalten der Zeitschaltuhr

- ❑ Drücken Sie die -Taste, um das Timer-Menü aufzurufen. Defaultmäßig wird die zuletzt programmierte Funktion angezeigt.



- ❑ Wählen Sie mit den Tasten und die Funktion .
- ❑ Wenn Sie die Taste drücken oder 10 Sekunden verstreichen lassen, ohne eine Taste zu betätigen, schaltet sich die Zeitschaltuhr aus. Auf dem Bildschirm wird keine Programm-Uhrzeit angezeigt.



Die in der Zeitschaltuhr vorprogrammierten Werte und Funktionen bleiben aktiv – die entsprechenden Vorgänge wiederholen sich täglich, in Abhängigkeit von den eingestellten Zeiten -, solange sie nicht, wie vorstehend beschrieben, deaktiviert oder annulliert werden.

Pflege und Wartung

Reinigung des Geräts

- ❑ Es empfiehlt sich, vor der Reinigung des Geräts zur Sicherheit den Netzstecker zu ziehen.
- ❑ Zur Reinigung können Sie ein Tuch oder einen Schwamm und lauwarmes Wasser mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- ❑ Verwenden Sie niemals heißes Wasser (über 40°C), Waschlauge, Benzin, Säuren, Scheuerschwämme, Bürsten oder abrasive Reiniger und sorgen Sie dafür, dass kein Wasser in das Gerät gelangen kann.

- ❑ Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl oder mit Druckluft gereinigt werden.
- ❑ Versuchen Sie nicht, zur Reinigung des Außengeräts dünne Gegenstände durch die Schlitze einzuführen.

Reinigung und Austausch der Zusatz-Luftfilter

Öffnen Sie die vordere Klappe des Geräts (sie muss nicht abgenommen werden). Hierzu die seitlichen Verschlusskammern (**Abb. 26, 1**) nach innen drücken und die Klappe nach vorne öffnen. (**Abb. 26, 2**). Die Klappe besitzt einen Anschlag, der verhindert, dass sie herabfällt.

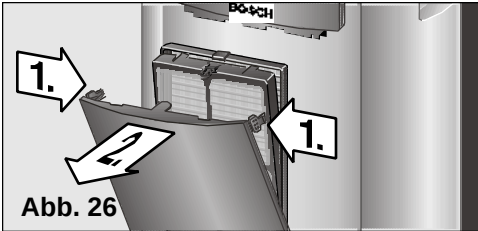


Abb. 26

Alle Modelle werden mit einem Basis-Luftfilter geliefert, der von Zeit zu Zeit gereinigt werden muss, siehe **Abb. 27**. Drücken Sie den Schnapper auf der Oberseite des Filters nach unten und nehmen Sie den Filter aus der Halterung heraus, siehe **Abb. 28**. Mit fließendem Wasser ausspülen, trocknen und wieder einsetzen.

Waschbarer
Grobstaub-
filter



Abb. 27

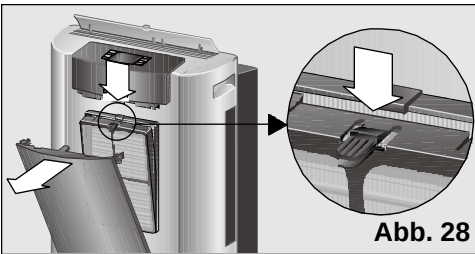


Abb. 28

Achtung!

Basisfilter nicht in der Geschirrspülmaschine reinigen. Das Plastikmaterial, aus dem der Filter gefertigt ist, ist nicht spülmaschinenfest und wird durch die hohen Temperaturen beim Waschvorgang in Mitleidenschaft gezogen. Der Filter würde sich verformen und könnte sogar zerbrechen.

Ihr Klimagerät ist außerdem mit einem Spezialfilter (2-fach-Wirkung) ausgestattet, den der Benutzer selbst einbauen muss (Siehe Abschnitt "Installation des Spezialfilters").

Der Spezialfilter gewährleistet eine bessere Luftqualität, wenn die Raumluft im Umluftbetrieb durch das Gerät geleitet wird.

Ein eingebauter, funktionstüchtiger Spezialfilter kann eine leichte Minderung der Kühlleistung des Geräts verursachen. Dies ist in besonderem Maße der Fall, wenn der Filter verstopft oder verbraucht ist. Das Filterelement sollte deshalb mindestens einmal jährlich überprüft und ausgetauscht werden, spätestens jedoch, wenn auf dem Display das Symbol "Hinweis Filterwechsel"  angezeigt wird. Diese Zubehörteile sind beim offiziellen Kundendienst des Herstellers selbst oder beim autorisierten Fachhändler erhältlich (siehe Abschnitt "Beschreibung des Zubehörs").

Um nach erfolgtem Filterwechsel das Symbol  vom Display zu löschen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten $\triangleright$ und $\triangleleft$. Die Anzeige erlischt, und der Filter ist wieder einsatzfähig.

Einbau des 2-fach-Zusatz-Filters:

- ☐ Überprüfen Sie, ob der Zusatzfilter im Halterahmen eingesetzt ist; andernfalls installieren Sie ihn wie in **Abb. 29** gezeigt. Dabei muss die schwarze Seite des Filters am Halterahmen anliegen.

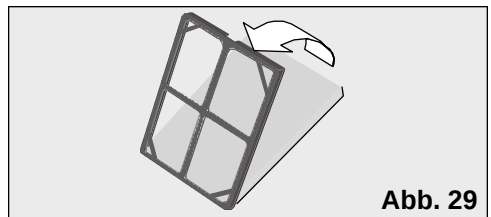


Abb. 29

- ☐ Den Grobstaubfilter aus dem Gerät herausnehmen, siehe **Abb. 28**.
- ☐ Setzen Sie das Zusatzfilterelement und den Halterahmen, wie in der **Abb. 30** gezeigt, in den Grobstaubfilter ein. Dabei ist zu beachten, dass es zuerst in die unteren Stifte einrasten muss.

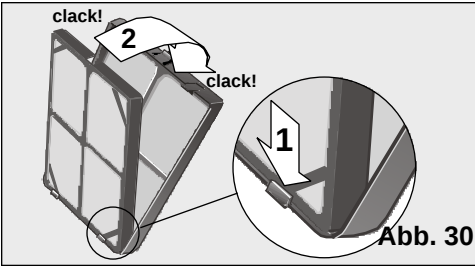


Abb. 30

- ☐ Setzen Sie dann diese Baugruppe so in das Gerät ein, dass sich die unteren Stifte in die Lücken auf der Geräte-Vorderseite einfügen, drücken Sie auf den oberen Clip, bis die Baugruppe mit einem hörbaren "Klick" einrastet. Dieser zeigt an, dass der Filter richtig eingesetzt ist.
- ☐ Schließen Sie die vordere Geräteabdeckung.

Achtung!

Um ein einwandfreies Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten, darf nur ein Filtersatz in die Halterung eingelegt werden.

Hinweise:

Zur besseren Reinigung bzw. leichterem Filterwechsel kann die vordere Klappe auch ausgebaut werden. Hierzu die Klappe bis zum Anschlag öffnen (sie steht leicht nach außen geneigt offen, Abb. 30) und kräftig nach außen ziehen. Zum Wiedereinsetzen, die unteren Stifte der Klappe in die dafür vorgesehenen Öffnungen am Gehäuse einsetzen und soweit einführen bis die Stifte in den Gehäuseclips anschlagen.

Lagerungsbedingungen

Zu Ende der warmen Jahreszeit **hängen Sie das Außengerät am Innengerät ein, um Platz zu sparen. Siehe "Transportbedingungen".**

- ☐ Der Schlauch muss für eine einwandfreie Lagerung aufgerollt und mit der Klemme B, Abb. 1, Abb. 31 gesichert werden.

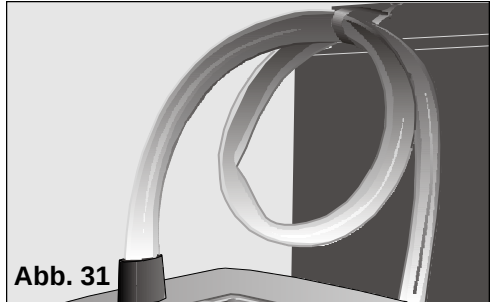


Abb. 31

Vor Inbetriebnahme zu Beginn der warmen Jahreszeit

- ☐ Säubern Sie den Grobstaubfilter und setzen Sie, falls notwendig, einen neuen Zusatzfilter ein.
- ☐ Dann säubern Sie die oberen und die seitlichen Luftauslässe von Staub und Schmutz.
- ☐ Vergessen Sie nicht, bei der Vorbereitung vor der Inbetriebnahme den Schlauch sorgfältig abzurollen (siehe Abschnitt "Wichtige Hinweise").

Überlegungen, die Ihnen einen Anruf beim Kundendienst ersparen können

Allgemeine Überlegungen zum Betrieb

Was tun, wenn...? ...

... das Gerät nicht funktioniert?

- ☐ Überprüfen, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- ☐ Überprüfen, ob das Stromnetz Strom liefert oder ob eine Sicherung durchgebrannt ist.
- ☐ Stellen Sie am Thermostat die niedrigstmögliche Temperatur ein.

...das Gerät nicht funktioniert und das Symbol für den Füllstand des Kondenswasserbehälters auf dem Display angezeigt wird?

- ☐ Innengerät auf eine ebene, waagrechte Fläche stellen. Wenn das Symbol weiterhin auf dem Display angezeigt wird, den Kondenswasserbehälter leeren. (Siehe Anweisungen unter "Klimatisierung").
- ☐ Zustand des flexiblen Verbindungsschlauchs überprüfen. Er darf nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt sein.
- ☐ Der Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät darf nicht mehr als 1,5 m betragen.

... das Gerät eine kurze Zeit lang funktioniert und dann abschaltet, ohne dass die vorgewählte Raumtemperatur erreicht wurde?

- ☐ Vergewissern Sie sich, dass die Luftein- und Luftauslassöffnungen nicht verstopft sind.
- ☐ Falls die Außentemperatur 43°C übersteigt, kann es vorkommen, dass sich das Gerät für kurze Zeit abschaltet. Danach schaltet es sich aber automatisch wieder ein. Falls die Innen- oder Außentemperatur unter 20°C sinkt, ist es möglich, dass sich das Gerät zeitweise von selbst ausschaltet, um die Bildung bzw. Anhäufung von Reif oder Eis im Verdampfer zu vermeiden.
- ☐ Überprüfen Sie, ob die Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät einwandfrei angeschlossen sind.

... das Gerät nicht ausreichend kühlt?

- ☐ Sorgen Sie dafür, dass der Spalt des geöffneten Fensters bzw. der Tür so klein wie möglich ist (damit so wenig Luft wie

möglich aus dem Freien in den Raum kommt). Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der Verbindungsschlauch so installiert wurde, dass die Tür oder das Fenster immer offen steht.

- ☐ Zustand des flexiblen Verbindungsschlauchs überprüfen. Er darf nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt sein.
- ☐ Sonnenblenden und Rollos schließen, um die Sonneneinstrahlung so gering wie möglich zu halten.

... das Gerät eingeschaltet ist, aber der Kompressor nicht funktioniert ...

- ☐ Die Raumtemperatur muss höher als 18°C sein, damit das Gerät im Entfeuchtungs- und Klimatisierungsmodus betrieben werden kann.
- ☐ Die vorgewählte Raumtemperatur wurde erreicht.
- ☐ Wenn Sie das Gerät ausschalten, nachdem es eine Zeitlang in Betrieb war, und sofort wieder einschalten, läuft der Kompressor erst mit einer gewissen Zeitverzögerung an. Diese Zeitspanne ist nötig, um den einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

... Wasser aus dem Außengerät tropft?

- ☐ Vergewissern Sie sich, dass das Außengerät vollkommen waagrecht steht bzw. aufgehängt ist.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass das Außengerät nicht tiefer angeordnet ist als das Innengerät.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass der Verschlussstopfen richtig aufgesetzt ist.

... Sie Wasser an den oberen bzw. seitlichen Luftleklappen oder an der Filterhalterung feststellen?

- ☐ Es besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das Kondenswasser bildet sich beim Normalbetrieb des Geräts.

... auf dem Display das Störungs-Symbol angezeigt wird?

- ☐ Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler, dem Kundendienst oder dem Kundendienstnetz des Herstellers in Verbindung.

Überlegungen, die Ihnen einen Anruf beim Kundendienst ersparen können

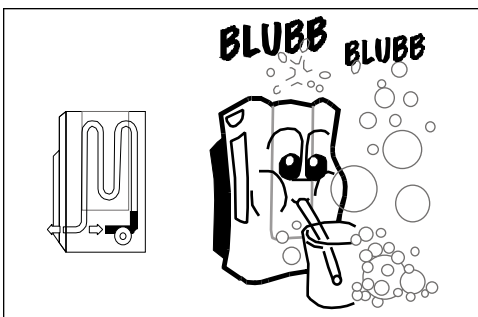
Allgemeine Überlegungen zur Geräuscentwicklung

... das Gerät zu laute Geräusche verursacht?

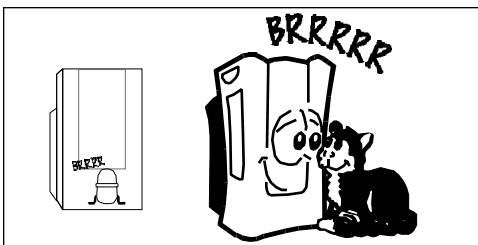
- ❑ Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Geräuschen, und zwar der Geräuscentwicklung im Normalbetrieb und außergewöhnlichen Geräuschen, die leicht abzustellen sind. Nachstehend sind einige dieser möglichen Geräusche näher beschrieben, um Ihnen das Auffinden der Quelle zu erleichtern.

Geräusche, die bei Normalbetrieb entstehen

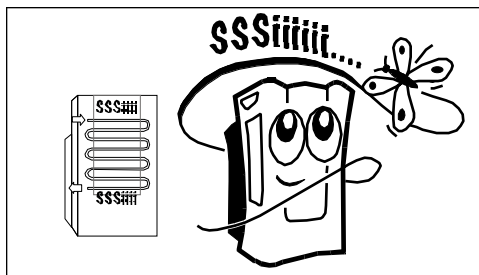
- ❑ Wiederkehrende Wassergeräusche und Gluckern werden durch die Umwälzpumpe verursacht, die zur Leistungsverbesserung des Geräts das Wasser umpumpt.



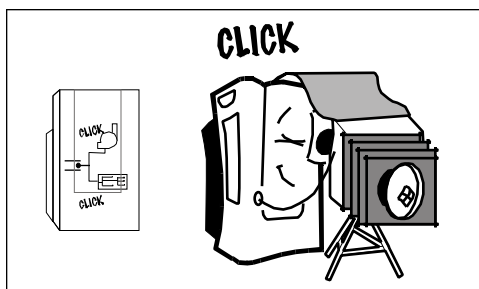
- ❑ Ein gedämpftes Rauschen ist unvermeidlich. Es wird vom Kompressor verursacht.



- ❑ Ein leises Pfeifgeräusch wird vom Kühlmittel erzeugt, wenn es beim Einschalten des Kompressors durch die dünnen Rohre des Geräts strömt.



- ❑ Ein Klickgeräusch entsteht beim Ein- bzw. Ausschalten der Pumpe bzw. dann, wenn sich die Steuerungselektronik ein- bzw. ausschaltet.



Leicht zu behebende Geräusche

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass sich keine Gegenstände in den Lufteinlass- und den Luftauslassöffnungen des Geräts befinden.
- ❑ Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht direkt neben Möbeln oder anderen Elektrogeräten steht, um zu vermeiden, dass der Aufprall von austretender Luft zusätzliche Geräusche verursacht.
- ❑ Wenn an den Seiten des Innengeräts ein unangenehmes Geräusch zu hören ist, ist das darauf zurückzuführen, dass die seitlichen Luftauslässe nur halb geöffnet sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie entweder ganz geöffnet oder ganz geschlossen sind.

Störungen anderer Art müssen von einem Fachmann beseitigt werden. Dies gilt auch für Reparaturen aller Art. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren Fachhändler, den Kundendienst oder das Kundendienstnetz des Herstellers.

Kundendienst

Kundendienst

Wenn auch bei genauer Beachtung der Gebrauchsanleitung sowie des Abschnitts 8 "Hinweise, die Ihnen einen Anruf beim Kundendienst ersparen können" das Gerät nicht funktioniert, verständigen Sie bitte den

Kundendienst.

Wenn Sie sich an unsere Kundendienststellen wenden, geben Sie bitte den Gerätetyp (**E-Nr.**) und die Seriennummer (**FD**) an, die Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes finden, **E Abb. 1**.

Garantiebedingungen

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt.

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 - 6) Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten - bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung innerhalb von 12 Monaten – nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

2. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie z.B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen.

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, oder durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser, sowie allgemein aus anomalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, mangelnde Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind.

Der Garantiesanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und dadurch ein Defekt verursacht wurde.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden.

Geräte, die zumutbar (z.B. im PKW) transportiert werden können und für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind unserer nächstgelegenen Kundendienststelle oder unserem Vertragskundendienst zu übergeben oder einzusenden. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nur für stationär betriebene (feststehende) Geräte verlangt werden.

Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Sofern die Nachbesserung von uns abgelehnt wird oder fehlschlägt, wird innerhalb der oben genannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertiger Ersatz geliefert.

Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland gekaufte Geräte. Werden Geräte ins Ausland verbracht, die die technischen Voraussetzungen (z.B. Spannung, Frequenz, Gasarten, etc.) für das entsprechende Land aufweisen und die für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet sind, gelten diese Garantiebedingungen auch, soweit wir in dem entsprechenden Land ein Kundendienstnetz haben. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen. Diese können Sie über Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder direkt bei unserer Landesvertretung anfordern.

Beachten Sie unser weiteres Kundendienst-Angebot:

Auch nach Ablauf der Garantie stehen Ihnen unser Werkkundendienst und unsere Servicepartner zur Verfügung.

Recommendations for the disposal of packaging

- ☐ Respect the environment when disposing of the packaging your appliance comes packed in.
- ☐ Our products are carefully packed for transportation. All of the material used in our packaging is environmentally friendly (the cardboard is manufactured from used paper) and may be recycled.
- ☐ Recycling packaging helps conserve raw materials and reduces the amount of waste produced in the world.
- ☐ Actively help protect the environment by disposing of packaging properly. Take it to your nearest local council disposal point or it may be possible to return it to your supplier.
- ☐ Packaging material is not a toy. To prevent the risk of asphyxia, do not let children play with the cardboard or plastic used for packaging.

Recommendations for the disposal of your old appliance

- ☐ Unplug your appliance from the mains electricity supply and cut the power cable.
- ☐ Appliances of this kind include both recyclable material, which may be used again, and hazardous products (such as heavy metals and liquid refrigerants), which may pollute the soil or the atmosphere. Actively help protect the environment by ensuring that your old appliance is disposed of in accordance with environmentally friendly practices. Dispose of your appliance at an official disposal or recycling point (ask your Local council where the nearest disposal point is). Appliances of this kind contain refrigerants which must be disposed of in accordance with current regulations.
- ☐ This appliance complies with European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment. The directive provides the general framework valid throughout the European Union for the disposal and reuse of waste electric and electronic appliances.



Recommendations for saving energy

Your appliance consumes energy when in use. The consumption of energy produces an environmental impact. Energy consumption can be reduced, enhancing the efficiency of your appliance. To do this:

- ☐ Turn your air appliance off when it is not needed.
- ☐ Select an ideal temperature; excessively low temperatures result in high energy consumption.
- ☐ Locate your appliance away from possible heat sources (sunlight, etc.) and in a position with good air circulation.
- ☐ Ensure that your appliance is installed properly. Energy consumption can be cut by up to 30% by reducing the entry of heat into the room with awnings, blinds or curtains over glazed surfaces.
- ☐ Use the accessories supplied with your appliance and the specific accessories described in "Description of accessories" in order to minimise the entry of air from outside the room. When using accessories which require holes to be drilled in walls or windows, the hole should be as precise as possible and sealed with silicon, plaster or similar to prevent air from flowing through any gaps.
- ☐ When expelling hot air through sliding windows, install the accessory which prevents hot air from outdoors from entering the room and enhances efficiency.
- ☐ Make sure that the air intakes and outlets are not blocked. Keep them clean and free of dirt, dust and foreign objects.
- ☐ Make sure that the filters fitted on your appliance are clean and installed properly (see "Cleaning and Maintenance").
- ☐ In the summer, ventilate the building when the air outdoors is at its coolest (early morning, night).

Before connecting your appliance

- ☐ Read the instructions book before using the appliance for the first time. It contains important information concerning not only how to use the appliance, but also maintenance and personal safety.
- ☐ Keep this instructions book. It may be needed by another user at a later date.
- ☐ Do not use the appliance when damaged.
- ☐ Your appliance should be assembled and connected to the mains electricity supply in accordance with the assembly instructions and current regulations. You may lose your warranty if you fail to observe the instructions for installation and use.
- ☐ Our appliances are manufactured in accordance with current safety regulations. Only technicians instructed in these matters are authorised to repair them. Your safety is at stake.
- ☐ Make sure that plugs **N, Fig. 1** and **C, Fig. 2** are properly inserted. They may have come loose during transportation.
- ☐ The manufacturer informs that these appliances are exclusively intended for household and/or commercial use, commercial being understood as offices or rooms, the size and characteristics of which comply with those specified in the commercial catalogues.
- ☐ The use of this appliance is not guaranteed for industrial environments, industrial being understood as large areas or in the proximity of non-ambient heat sources (elements, heaters, etc.).

Important!

In order to take up less space, hose B, Fig. 2, is rolled up when supplied. When preparing the appliance for use, the manufacturer recommends that you first unwind the loops of the hose carefully.

There are tubes inside the hose which may break if crushed or twisted.

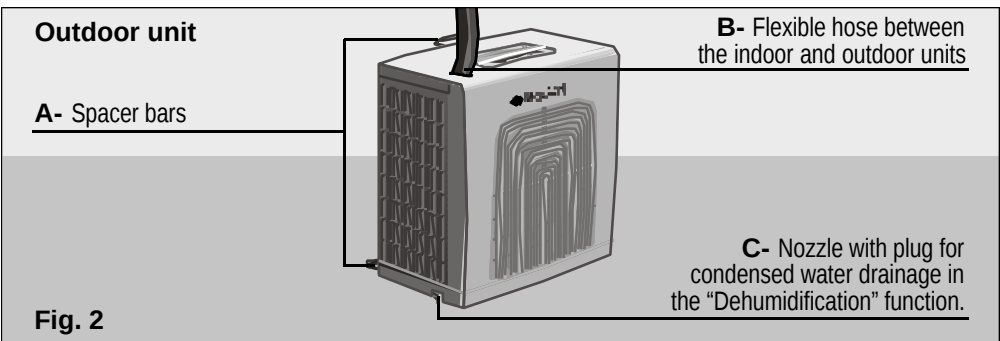
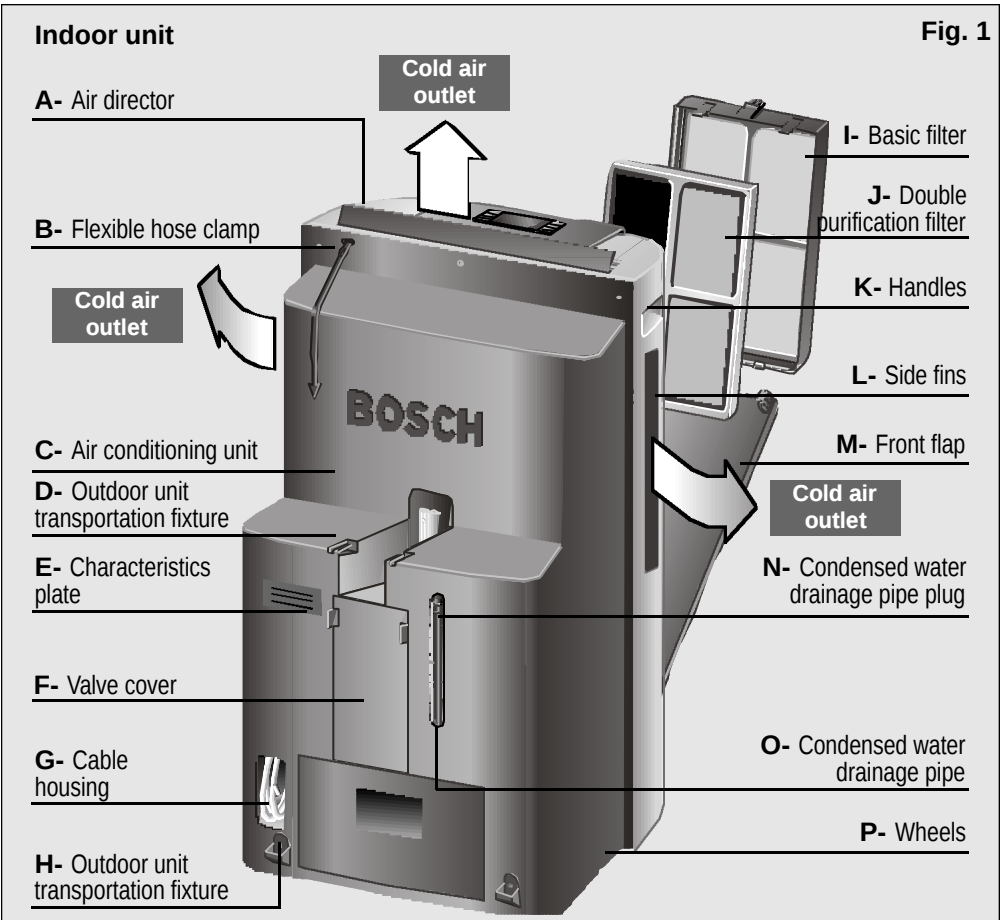
On models with disconnectable hoses, it is recommended that you disconnect the hose in order to unwind the loops more easily. On models with fixed hoses, it is necessary to rotate the outdoor unit.

If there are children in the home

- ☐ The front flap and the air-conditioning appliance must not be sat upon, climbed on or leant against. The appliance may fall over, hurting persons and/or damaging objects.
- ☐ Do not allow children to play with the appliance or insert objects in the air outlets, the grille on the outdoor unit or any other cavity on the appliance.
- ☐ Keep small children away from the air-conditioning appliance, particularly when the front flap is open, to prevent them from hanging from or leaning against it. It may fall over.
- ☐ Do not allow children to play with or insert objects in the air outlets or any other cavity on the appliance.

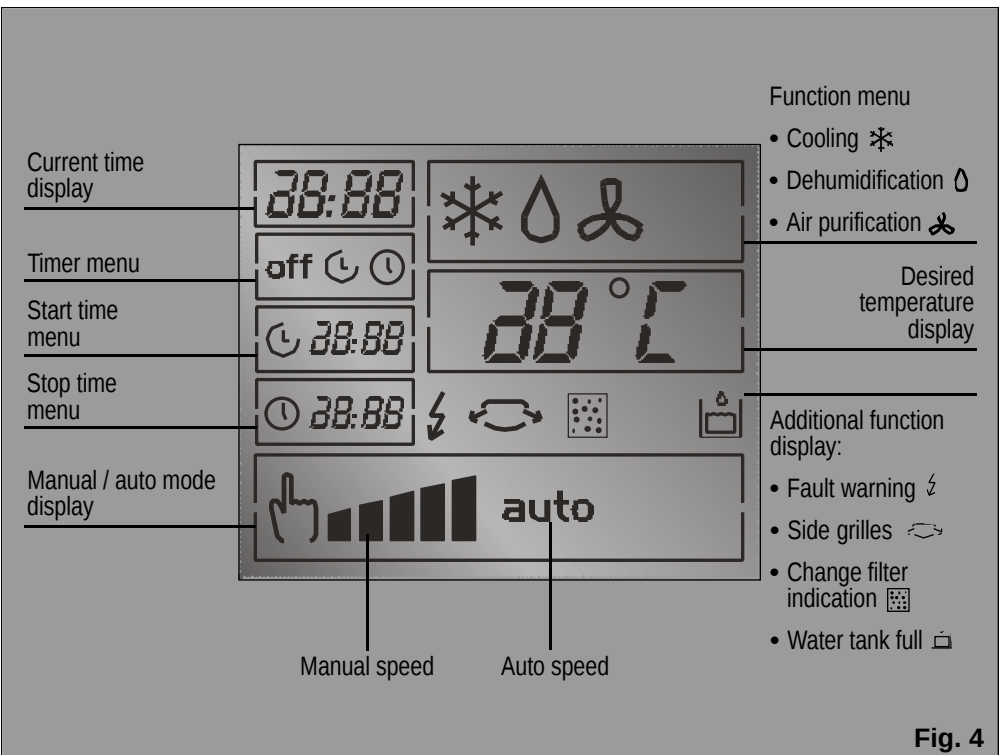
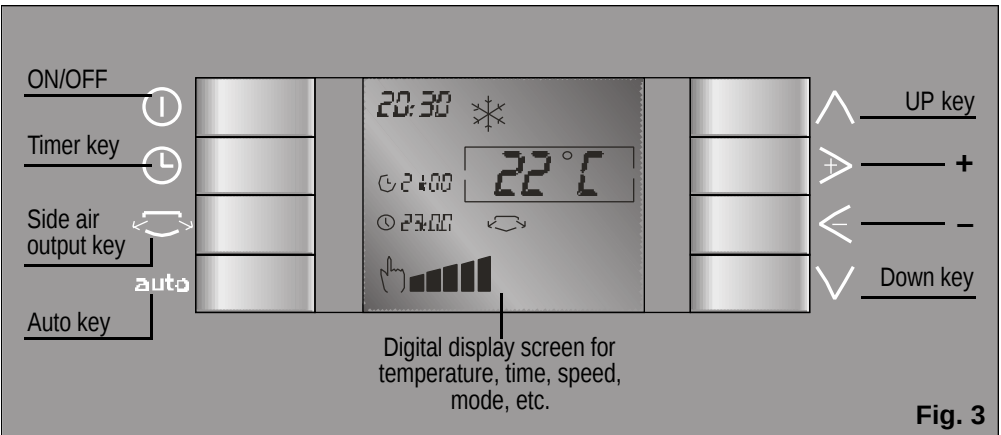
Your new appliance

Description of the appliance



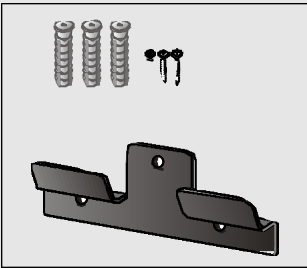
Your new appliance

Control panel

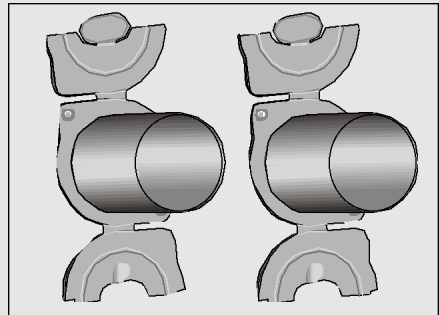


Your new appliance

Description of accessories



Support plate with wall plugs and screws to hang the outdoor unit



Wall access accessories

Fig. 5

	Base filter	Double active filter Art. Nr.: PAZ10000	Sliding balcony accessory Art. Nr.:448069
PAS0720	✓	✓ / ●	✱
Approx. max. (length x width) cm.			70x10/ 205x10

✓ **Standard accessories:** These accessories are supplied with the appliance.

● **Optional accessories:** These accessories are available for purchase from the manufacturer's official technical service and authorised distributors.

✱ **Optional accessories:** These accessories are only available for purchase from the manufacturer's official technical service.

Requirements for use

Installation requirements

- ☐ This home appliance should be connected to a 220/240 V, 50 Hz mains electricity supply via an earthed socket.
- ☐ It must be protected with a 16 A slow-action fuse.
- ☐ Should an extension lead be required, then it should be at least 1.5 mm² per terminal thick, less than 25 m long and earthed.
- ☐ There is a cavity at the back of the appliance to house the mains electricity supply cable. See **G, Fig. 1**.

- ☐ Do not cover or allow water to enter the air intakes/outlets on the indoor unit.

Important!

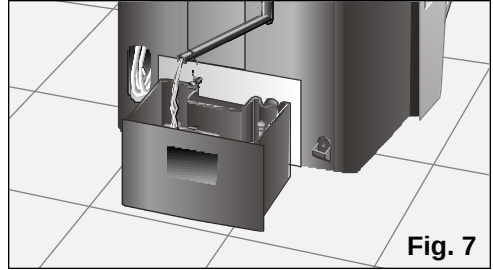
The mains electricity supply connection cable must only be replaced by authorised members of the manufacturer's Official Technical Service.

Remember that when the appliance is turned off, it is necessary to wait for approximately 3 minutes before turning it back on again. This period of time is required in order to ensure correct appliance operation.

Requirements for use

Transportation requirements

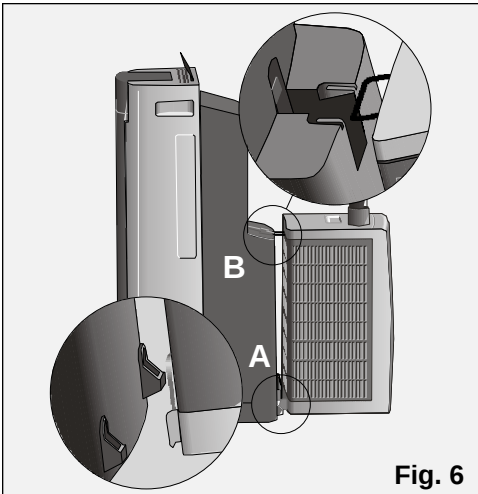
- ❑ The indoor unit is fitted with wheels to make transportation easier.
- ❑ To make transporting the entire appliance easier, hang the outdoor unit onto the indoor unit as shown in **Fig. 6**. First, insert the lower extremities (**A**) and then the upper bar (**B**) of the outdoor unit into the indoor unit.
- ❑ If it is necessary to tilt the appliance in order to transport it, empty any water from the internal tank by removing the drainage tube from its housing and removing the plug, **Fig. 7** to drain any water deposited. Do not forget to replace the plug and reinsert the pipe in its housing when the tank is empty.
- ❑ You should not turn the appliance back on again for a minimum period of one hour.
- ❑ If you are only transporting the outdoor unit, first disconnect the appliance, remove plug **C**, **Fig. 2** from the outdoor unit, tilt it slightly and empty any water it may contain.



Preparing the appliance before use

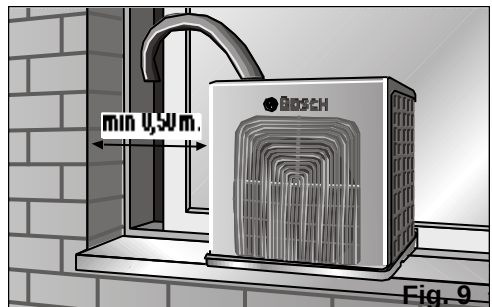
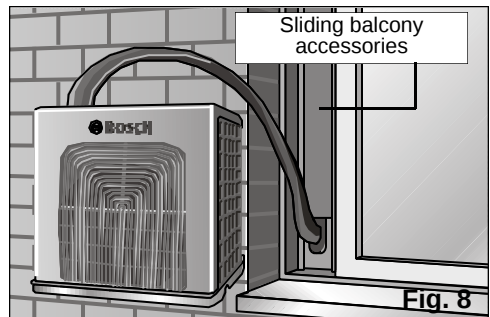
Positioning the outdoor unit

The outdoor unit can be set in any of the three positions shown in **figures 8, 9 and 10**, depending on the preference of the user and space conditions. Remember that it should be positioned on a surface as near to horizontal as possible, with a maximum inclination of 30°. **Fig. 11**. Use the Support Plate accessory to hang the outdoor unit from its hook.



Important!

If you notice water on the base of the outdoor unit, this is a perfectly normal consequence of appliance operation and is not a cause for concern.



Preparing the appliance before use

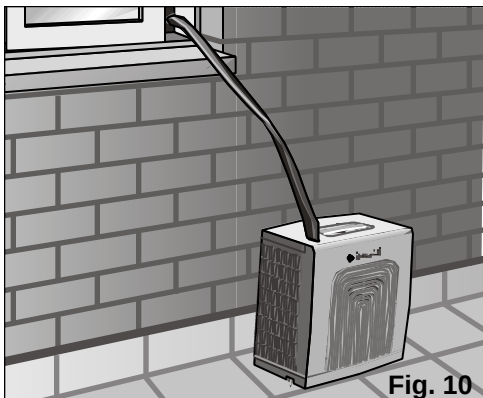


Fig. 10

- ❑ Do not crush or twist the flexible hose which joins the two appliances.

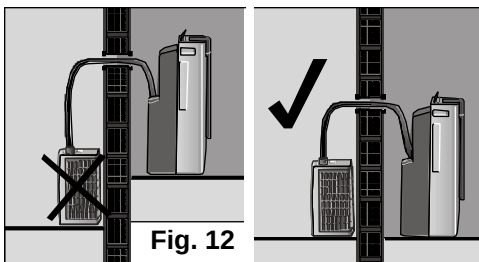


Fig. 12

Joining the indoor and outdoor units

The two units are joined by a flexible hose. When you wish to use the appliance, you can choose to:

- ❑ Pass the hose through a door or window left ajar, Fig. 13.

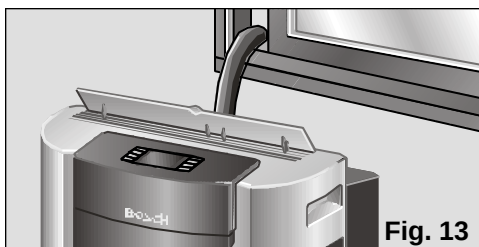


Fig. 13

- ❑ Make a hole measuring 9 cm in diameter in the wall and fit the Wall access accessories on the inside and the outside of the wall. Fig. 14.

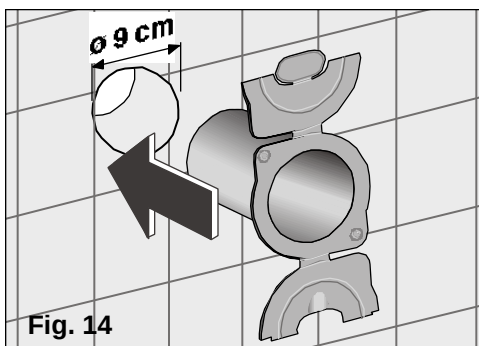


Fig. 14

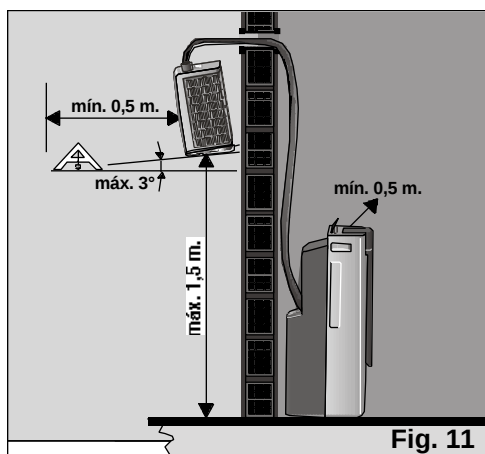


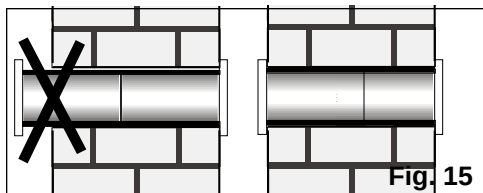
Fig. 11

Important!

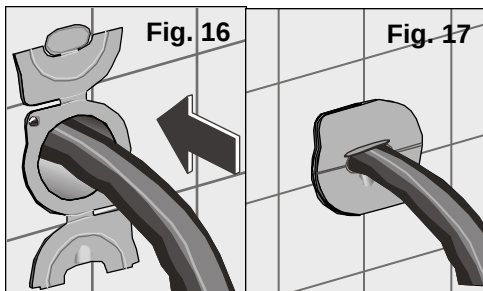
- ❑ Remember to unwind the hose loops first! (see Important Information)
- ❑ Make sure that the appliance is hanging horizontal, otherwise the lower tray may shed water. To do this, use the lower spacer bar, see A, Fig 2.
- ❑ For safety reasons, do not simply hang the outdoor unit from the hose which joins it to the interior.
- ❑ Do not mount the outdoor unit higher than permitted or at a level lower than the indoor unit. Maintain minimum distances with regard adjacent objects. See Figs 9, 11 and 12.

Preparing the appliance before use

- ❑ If the accessories are too long, you can cut one of them in order to adapt the assembly to the thickness of the wall, **Fig. 15**.



- ❑ This accessory can be fitted to the wall with screws and wall plugs or silicon, plaster, etc.

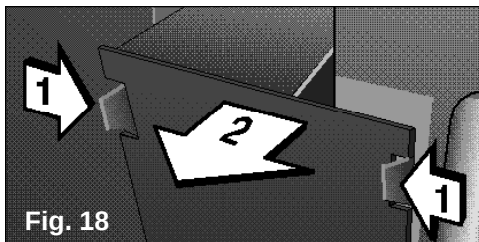


If do not wish or need to use the air-conditioning, remove the hose from the hole and close the covers on the accessory to close the hole in the wall.

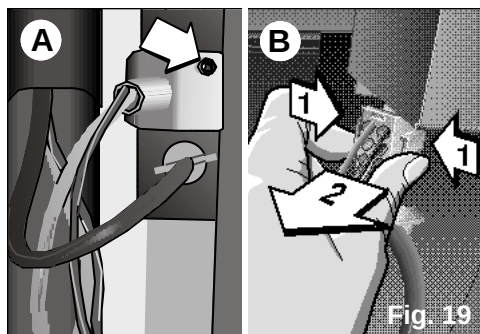
Separating the flexible hose from the indoor unit

The hose must be dismantled from the indoor unit in order to fit it through the wall (this is only possible on models with disconnectable hose). To do this, proceed as follows:

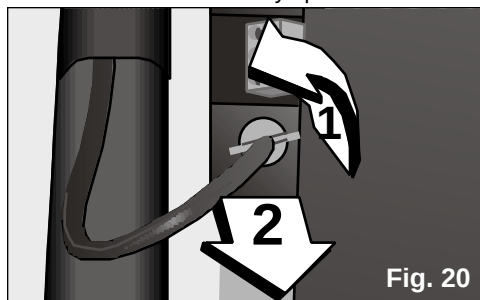
- ❑ Disconnect the appliance from the mains electricity supply.
- ❑ Remove cover **F**, **Fig. 1**, from the indoor unit. The flexible hose join is now visible, **Fig. 18**.



- ❑ To extract the electrical connection, remove the screw, **Fig. 19 A** and the cover which conceals it. Press the tabs on the side of the connector carefully and remove it from its housing, **Fig. 19 B**.



- ❑ Dismantle the condensed water drainage tube by turning it a 1/4 turn anti-clockwise and remove it, **Fig. 20**. Be particularly careful when removing this tube as some of the water it contains may splash.



- ❑ Keep tab **A**, which secures the position of the lever, pressed in. Pull it upwards (be careful with the spring of the lever), making sure that it remains at its maximum height, **Fig. 21**.

Preparing the appliance before use

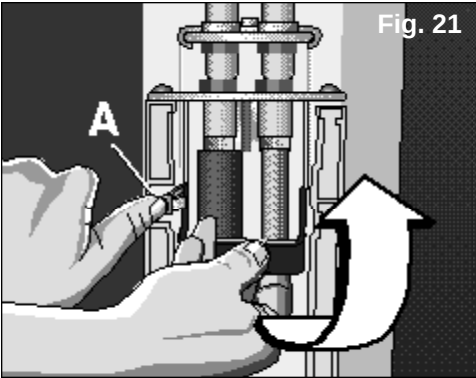


Fig. 21

□ Pull the hose off its housing guides. Fig. 22.

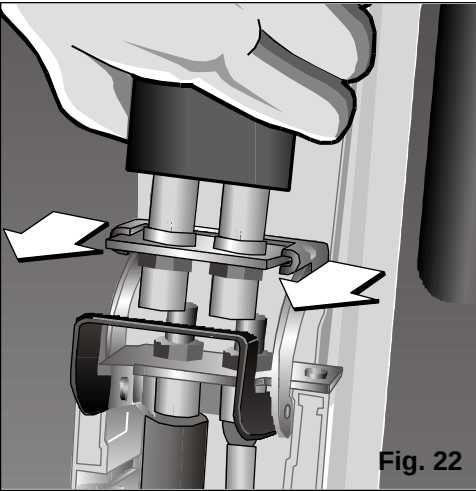


Fig. 22

In the event of the indoor and outdoor units being disconnected for a long period of time, protect the free end of the hose against dirt and dust by fitting the protection cap (See Fig 23).

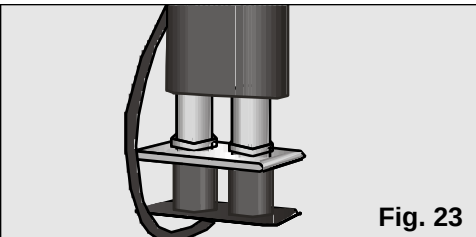


Fig. 23

Before connecting the two parts again, it is recommended that you clean any dirt which has built up on the indoor unit connection with a clean, dry cloth.

Important!

To prevent the risk of refrigerant loss, we do not recommend that the hose be left disconnected from the indoor unit for more than one day. Never operate the indoor unit without the outdoor unit.

Joining the flexible hose to the indoor unit

Connect the flexible hose back onto the indoor unit by following the steps described above in reverse order.

If the rubber cap is fitted on the free end of the hose, remove it and position it as shown in Fig. 24 before fitting the entire assembly onto the indoor unit.

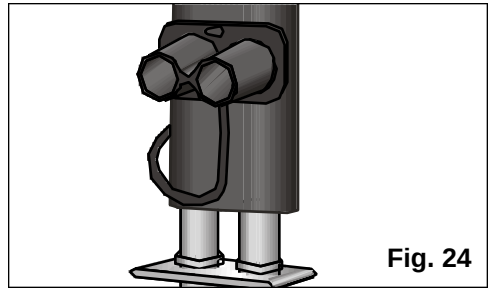


Fig. 24

Important!

The hose has only one assembly position.

Make sure that the lever is secured by safety tab A, Fig. 21. Only then is the connection correct.

Make sure that the electrical connection is covered by the cover and secured with the relevant screw. Fig. 19.

Make sure that the water tube is fitted properly to prevent water from dripping onto the support surface. To do this, follow the indications shown in Fig. 20 in reverse order.

Navigation

The control panel is designed to make it easier to use your appliance. The following points need to be taken into consideration.

The **"up"** and **"down"** keys are used to move up and down the screen. The **"+"** and **"-"** keys (right and left) are used to move to the right and to the left in the selection box. The box shows the function selected for modification.

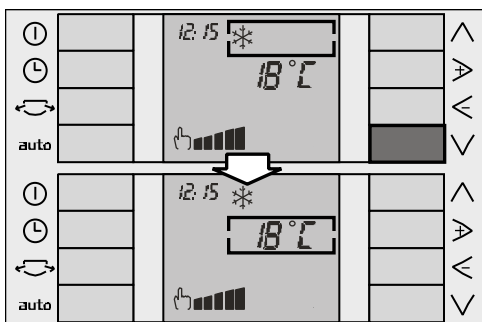
The following is an example of navigation:

Up and down keys

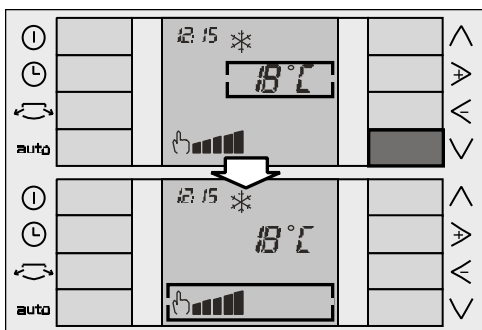
The **"up"** and **"down"** keys are used to move up and down the screen.

"Down" key ∇

Starting from the screen shown in the first figure (the selection box is situated on the operation function option). If you press key ∇, the selection box moves down to the "Temperature selection" function.



If you press key ∇ again, the selection box moves down to the "speed selection" function.

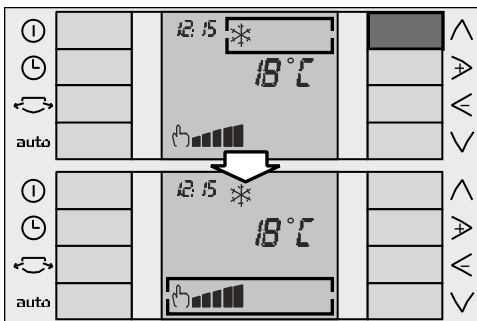
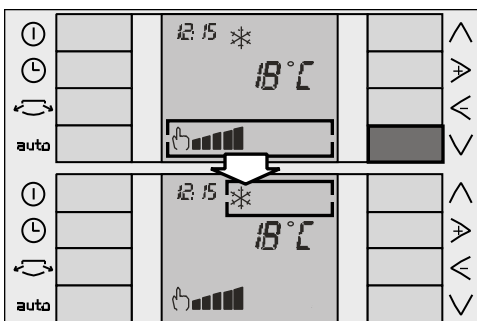


"Up" key ∧

Key ∧ works in exactly the same way as key ∇, the selection box moving up rather than down.

Cyclical operation:

Both keys work cyclically, i.e. if the selection box is at the bottom of the screen and key ∇ is pressed again, the selection box moves to the top of the screen. Likewise, if the selection box is at the top of the screen and key ∧ is pressed, the selection box moves to the bottom of the screen.



"+" and "-" keys

The **"+"** and **"-"** keys are used to move to the right and to the left within the selection box. If the function selected is temperature, these keys are used to increase ➤ and reduce ⇐ the desired temperature as shown below:

Navigation



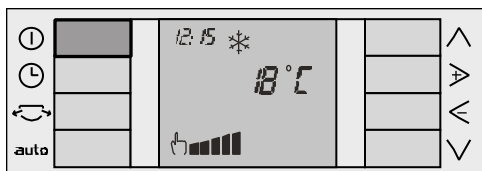
Instructions for Use

Before using for the first time

Check that the hose, the electrical connection and the water tube are properly connected to the indoor unit and that plugs **N, Fig. 1 and C, Fig. 2**, are in their housings to prevent water from leaking onto the support surface.

Turning the appliance on and off

After making sure that the appliance is plugged into the mains electricity supply, start it up by pressing **ⓘ**.



Selecting the operation function

The following functions can be selected on your appliance:

- ❄️ cooling.
- 💧 dehumidification.
- ✂️ air purification.

Place the selection box on the Operation Function menu using the **^** and **v** keys (see "Navigation": **^** and **v** keys).

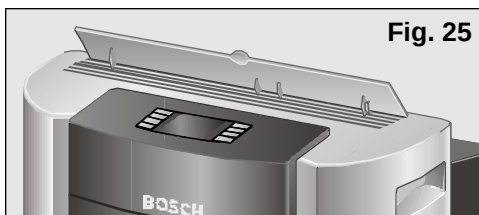
Use the **➡** and **⬅** keys to move on the menu and select the desired function (see "Navigation": **➡** and **⬅** keys).

Function ❄️ air conditioning

In this function, the appliance reduces ambient temperature until the desired temperature is reached. The appliance dehumidifies and purifies the air in the room at the same time in order to create a pleasant atmosphere.

To do this:

- ☐ Check that the hose, the electrical connection and the water tube are properly connected to the indoor unit.
- ☐ Make sure that plugs **N, Fig. 1 and C, Fig. 2**, are in their housings to prevent water from leaking onto the support surface.
- ☐ Turn the appliance on by pressing the **ⓘ** key.
- ☐ Lift the air director on the top of the appliance **Fig. 25**, and, if you wish, open the side fins, see **A and L, Fig. 1** (see "Side fins"), for enhanced air distribution within the room. It is recommended that these air outlets be left fully open or fully closed in order to prevent unpleasant noise.



- ☐ Select the air conditioning function **❄️** (see "Selecting the operation function").
- ☐ Select the desired temperature, (see "Selecting the temperature"). If the appliance turns itself off automatically because the desired temperature for the room has been reached, it will not start working again until ambient temperature rises 2-3°C.
- ☐ Finally, make sure that the flexible hose which joins the two units is **not crushed or restricted**, that the difference in height between the units does not exceed 1.5 m, **Fig. 11**, and that the outdoor unit is not lower than the indoor unit, **Fig. 12**.
- ☐ Select the operation speed, (see "Selecting the speed").

Condensed water normally evaporates through the outdoor unit. If there is too much water, it may not be possible to expel it all. If this happens, it accumulates on the base of the outdoor unit and may drip. Do not worry, this is normal. Simply place a receptacle beneath nozzle **C Fig. 2**, and remove the accumulated water.

When the water in tank **Q, Fig. 1**, reaches a certain level, the appliance beeps for two seconds and the tank full symbol  appears on the screen to indicate that it needs to be emptied. The appliance stops working when this happens. To empty the removable tank, carefully remove it and empty it down the nearest drain.

Important!

When you turn the appliance back on again, do not forget to fit the tank back onto the appliance properly. Should you fail to do so, the symbol will not disappear from the screen and the appliance will not work.

Remember that when the appliance is turned off and turned back on, it is necessary to wait for approximately 3 minutes before the compressor starts up again. This period of time is required in order to ensure correct appliance operation.

Function dehumidification

In this operation function, the appliance reduces the humidity in the atmosphere. The appliance purifies the air in the room at the same time in order to create a pleasant atmosphere.

- ☐ Check that there is no water in the outdoor unit by removing plug **C, Fig. 2**. Put it back in position after extracting the water.
- ☐ Transport the outdoor and indoor units to the room you wish to dehumidify. See Transportation requirements.
- ☐ Plug the appliance into the mains electricity supply.
- ☐ Lift air director **A, Fig. 1**, and, if you wish, open side fins **L, Fig. 1** (see "Side fins")

There are two ways of expelling condensed water: via removable tank **P, Fig. 1** and in continuous mode.

Dehumidification via the removable tank:

- Check that the tank is fitted properly (the symbol  on the display screen indicates that it is not) and that plug **C, Fig. 2**, is in position to prevent water from leaking onto the support surface.
- Select the dehumidification function  (see "Selecting the operation function").
- Select the operation speed, (see "Selecting the speed").
- The water level in the removable tank rises. When it reaches its maximum level, the appliance beeps for approximately two seconds and the symbol  appears on the display screen.
- Extract the tank and pour the water carefully down the nearest drain.

Dehumidification in continuous mode:

- Place a receptacle at the outlet of tube **O, Fig. 1** to collect the condensed water or direct it to the nearest drain.
- Remove plug **N, Fig. 1**. When operating in this mode, the appliance does not stop or warn that the receptacle is full by beeping or via the symbol .
- Select the dehumidification function  (see "Selecting the operation function").
- Select the operation speed, (see "Selecting the speed").

Important

The amount of water dehumidified may vary depending on ambient conditions (See "Technical Information").

When the appliance is operating in the dehumidification function, the temperature does not appear on the screen and cannot be selected or modified.

Warning!

Do not forget to fit plug **N, Fig. 1 when you change function. Otherwise the appliance will shed water when operated.**

Remember that ambient temperature must be 18°C or higher in order for the appliance to work.

In this operation function, room temperature rises slightly.

Function air purification

The air inside the room (ventilation) is circulated through a filtering system when the appliance is set to this function.

The appliance comes with a basic filter (already fitted on the appliance) and a double active filter to be fitted by the user (see "Fitting the purifying filter") against:

- Smells and smoke.
- Pollen, bacteria and dust.

- ☐ Plug the appliance into the mains electricity supply.
- ☐ Lift air director **A**, **Fig. 1**, and, if you wish, open side fins **L**, **Fig. 1** (see "Side fins")
- ☐ Select the air purification function  (see "Selecting the operation function").
- ☐ Select the operation speed, (see "Selecting the speed").
- ☐ The use of the purifying filters is especially indicated in order to achieve greater efficiency when using the dehumidification and air purification functions.

Selecting the temperature

This option is only available in the air conditioning function. Place the selection box on the temperature selection menu (see  and  keys). Use the  and  keys to set the desired temperature (see  and  keys).

The  key increases the desired temperature and the  key reduces the desired temperature.

The temperature selectable ranges from 18°C to 30°C and can be set to the nearest 1°C. Keep the key pressed in to increase or decrease the desired temperature more quickly.

Selecting the speed

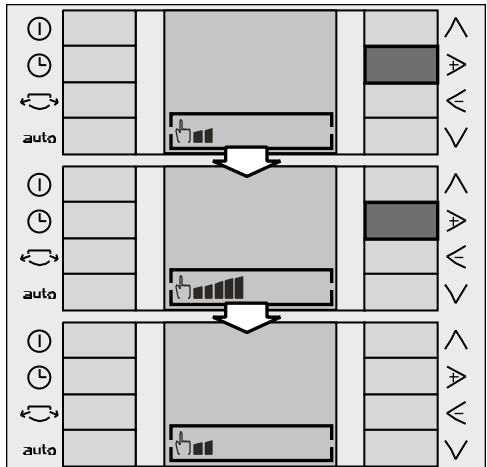
There are two manual speeds (maximum  and silent ) and one automatic speed "auto" available on your appliance.

The automatic speed setting works in maximum or silent mode depending on room conditions and the temperature set by the user.

Manual speeds:

Place the selection box on the speed selection menu (see  and  keys). Use the  and  keys to move within the menu to set the desired speed (see  and  keys).

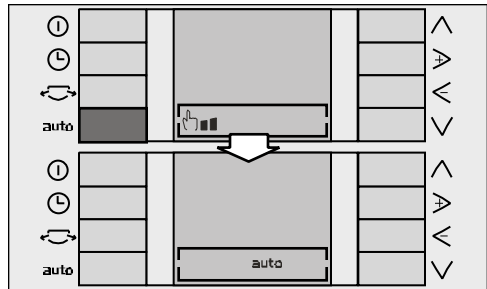
The manual symbol appears on the screen followed by the last speed set. Press the  and  keys to change the speed from maximum  to silent  and vice versa.



Automatic speed:

Press the auto key on the control panel to activate this speed. The manual symbol disappears and the auto symbol is displayed on the screen.

Press the auto key again to deactivate automatic speed. The auto symbol disappears and the appliance returns to the manual speed previously set.



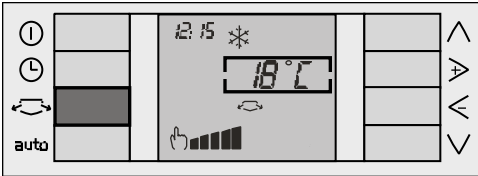
Instructions for Use

Side fins

Your appliance is fitted with side fins which can be activated to distribute the air more efficiently.

Press the side fin key  to open the fins and activate their operation. The symbol  is displayed on the screen.

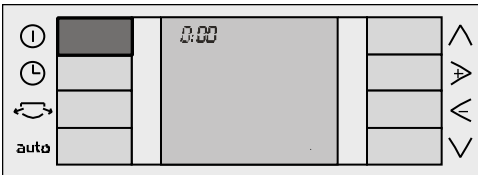
Press the same key again to close the fins. The symbol disappears from the screen and the fins close.



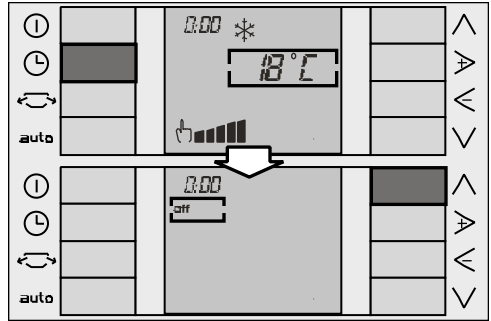
Setting the clock / Programming the timer

Setting the clock

- ❑ The current time (24-hour clock) is displayed in the top left-hand corner of the screen the first time the appliance is connected to the mains electricity supply. 00:00 flashes by default.
- ❑ To set the time, it is necessary to turn the appliance on by pressing the  key. If you take more than 10 seconds to perform the next operation while programming / setting the clock on your appliance, the screen automatically returns to the main menu and the factory-set default settings are displayed or, if this is not the first time that the timer is set, the last settings used are displayed on the screen.



- ❑ Press the  key. The selection box appears on the timer menu with the last option selected ("Off" is displayed by default).



- ❑ Press  to position the box on the time. The time is changed via the  and  keys. The time increases or decreases by one minute each time one of these keys is pressed. Keep the key pressed in to increase or decrease the minutes more quickly.



- ❑ Press the  key or wait 10 seconds without pressing any key to memorise the time. The screen returns to the main menu.



Instructions for Use

Programming the timer

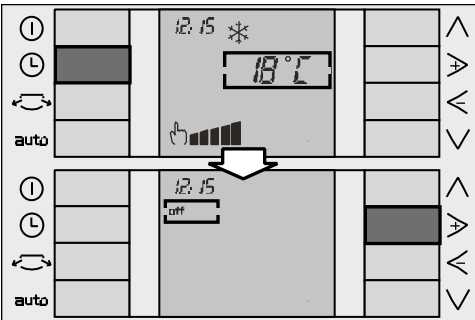
The appliance needs to be turned on **with the clock set in order** to programme start / stop times.

Press the key to navigate through the timer menu. Press the "+" key to programme the different options available on your appliance.

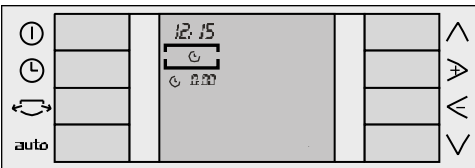
- **"Off"** ① : appliance not programmed.
- **"Start"** : programming the appliance start time.
- **"Start/ Stop"** : programming the appliance start and stop time.
- **"Stop"** : programming the appliance .

Programming the appliance start time

- Press the key to position the cursor on the timer menu. The last option programmed appears by default.



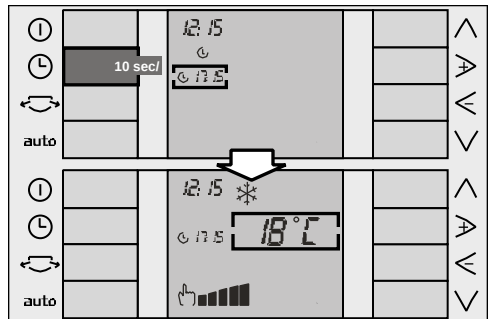
- Use the and keys to select the option (see "+" and "-" keys).



- Use the key (see "Up" and "down" keys) to lower the cursor to the start time menu. Then use the and keys to modify the programmed time until the desired time is reached.

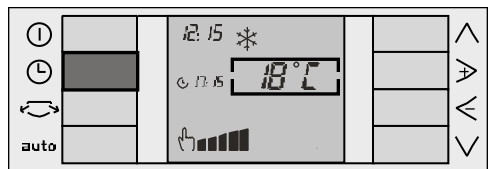


- The time can be modified in steps of 15 minutes.
- Press the key or wait for 10 seconds without touching any keys to memorise the start time set.
- The set time is displayed on the screen together with the relevant symbol and the functions set.



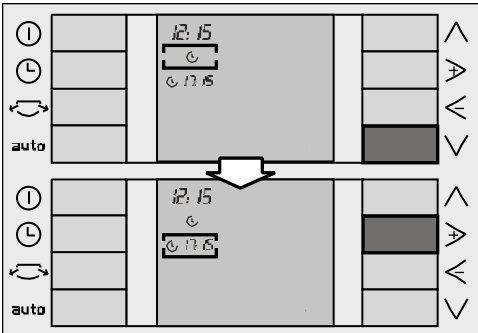
Programming the appliance start / stop time

- Press the key to position the cursor on the timer menu. The last option programmed appears by default.

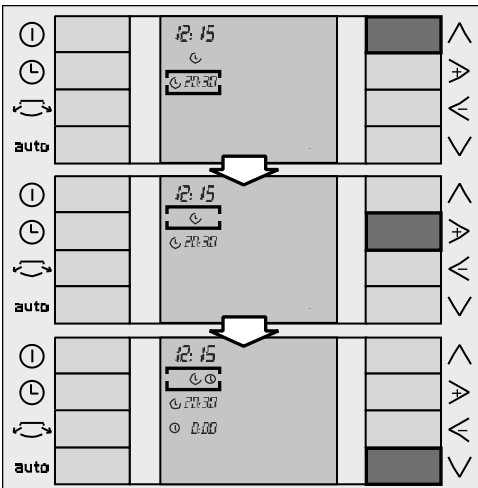


Instructions for Use

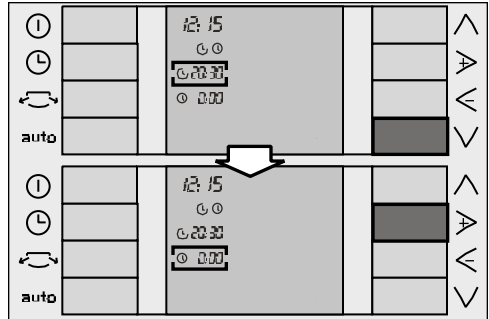
- ❑ Use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to select the $\odot$ option (see $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys).
- ❑ Use the $\vee$ key (see $\wedge$ and $\vee$ keys) to lower the cursor to the start time menu. Then use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to modify the programmed time until the desired time is reached.



- ❑ Press the $\wedge$ key again to position the cursor on the timer menu. Use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to select the $\odot$ option. (see $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys).



- ❑ Use the $\vee$ key to position the cursor on the stop time menu. Then use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to modify the stop time until the desired time is reached.
- ❑ The time changes 15 minutes at a time.

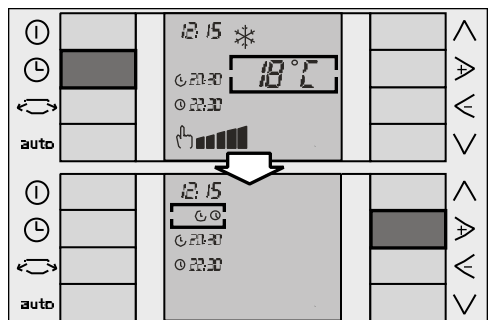


- ❑ Press the $\odot$ key or wait for 10 seconds without touching any keys to memorise the start / stop times set.
- ❑ The set time is displayed on the screen.



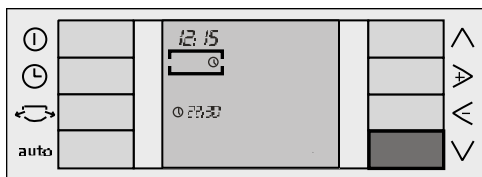
Programming the appliance stop time

- ❑ Press the $\odot$ key to position the cursor on the timer menu. The last option programmed appears by default.

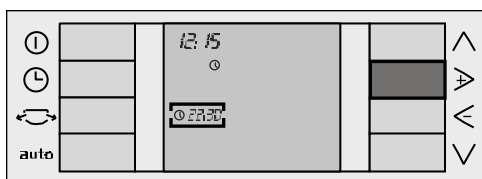


Instructions for Use

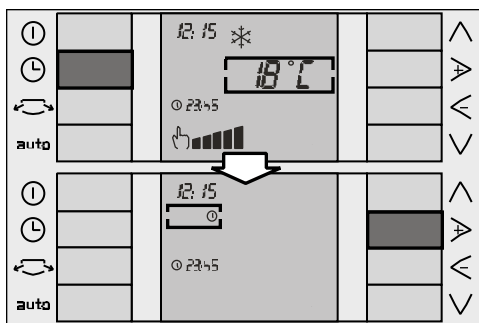
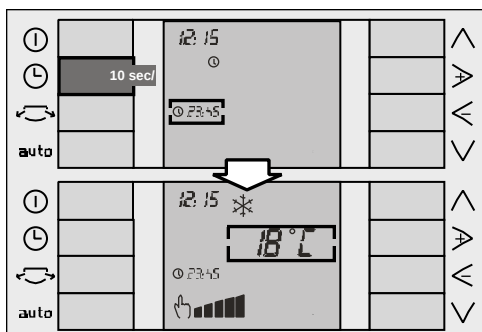
- Use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to select the $\odot$ option (see $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys).



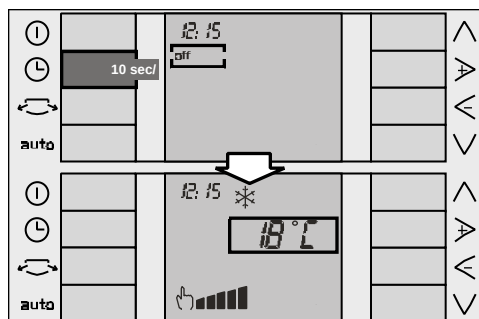
- Use the ∇ key (see $\wedge$ and ∇ keys) to lower the cursor to the stop time menu. Then use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to modify the stop time until the desired time is reached.
- The time changes 15 minutes at a time.



- Press the $\odot$ key or wait for 10 seconds without touching any keys to memorise the stop time set.
- The set time is displayed on the screen.



- Use the $\triangleright$ and $\triangleleft$ keys to select the $\odot$ option.
- Press the $\odot$ key or wait for 10 seconds without touching any keys to turn the timer off. No set time is displayed on the screen.



The times and options set on the timer remain active and the programmed operation is repeated every day at the set times until deactivated or cancelled as described above.

Turning the timer off

- Press the $\odot$ key to position the cursor on the timer menu. The last option programmed appears by default.

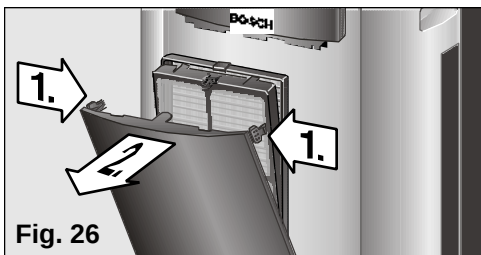
Cleaning and Maintenance

Cleaning the appliance

- ❑ For safety reasons, you should unplug the appliance from the mains electricity supply before cleaning.
- ❑ The appliance can be cleaned with a cloth or sponge, slightly warm water and a mild detergent.
- ❑ Never use hot water (more than 40°C), bleach, petrol, acid, scouring pads, brushes or strong detergents. Prevent water from entering the appliance.
- ❑ Do not clean the appliance with a water hose or compressed air.

Cleaning and changing the purifying filters

Press the side tabs, (**Fig. 26, 1.**), on the front flap of the appliance and pull it open (it is not necessary to remove it), (**Fig. 26, 2.**). The flap is fitted with a stop and can be opened up to this point without risk of falling.

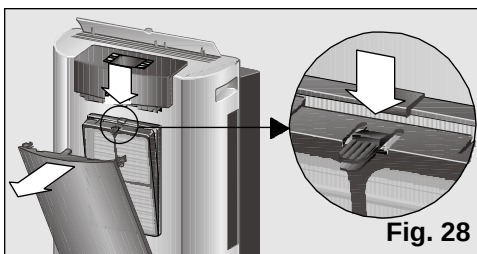


All models are fitted with a basic filter which needs to be cleaned regularly, **Fig. 27**. The filter is accessed by pressing the tab at the top and removing it from its housing, **Fig. 28**. The filter is cleaned under a cold tap, dried and replaced.



Warning!!!

Do not try to clean the basic filter in a dishwasher. The plastic on the basic filter is not suitable for dishwashers and is unable to withstand the high temperatures involved in washing programmes. It will deform and may even break.



These models also come with a purifying filter (double active) to be fitted by the user (See "Fitting the purifying filter").

The purifying filter further purifies the air in the room which passes through the appliance.

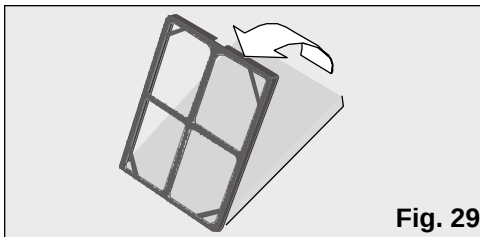
When the purifying filter is fitted, the appliance's cooling capacity may drop slightly. This is particularly the case when the filter is saturated or worn. It is, therefore, recommended that you check and change the filter at least once a year or when the "change filter" symbol  is displayed. These accessories are available for purchase from the Manufacturer's Official Technical Service and authorised distributors (See "Description of accessories").

Press the "+" and the "-" key at the same time to make the symbol  disappear from the screen after changing the filter. The symbol disappears from the screen and the filter is operational again.

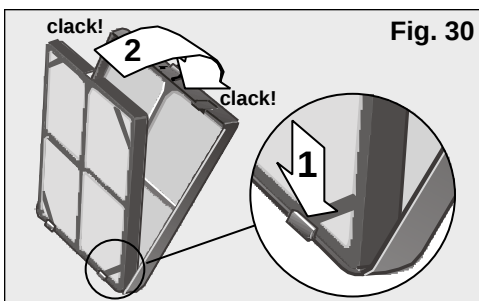
Fitting the purifying filter (double active):

- Check that the purifying filter is fitted in the positioner. If it is not, fit as shown on **Fig. 29**. Place the dark part of the filter in contact with the positioner.

Cleaning and Maintenance



- Remove the basic filter from the appliance, **Fig. 28**.
- Insert the double active filter + positioner in the basic filter as shown on **Fig. 30**, remembering that it must be housed on the lower studs first.



- Install the assembly onto the appliance by lining the lower studs up with the slots on the front casing of the appliance and pressing the top clip in until it clicks into position. The assembly is fitted properly when it clicks into position.
- Close the front flap.

Important!

Fit only one set of filters onto the support in order to ensure correct appliance operation.

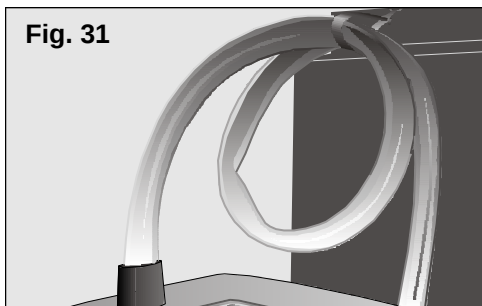
Notes:

The front flap can also be removed in order to clean the appliance or change the filters more easily. To do this, open the flap up to the safety stop (the flap opens to a slight angle, Fig. 30) and pull outwards firmly. In order to refit it, line the lower studs on the flap up with the holes on the casing until the studs meet the tabs on the casing.

Storage requirements

When the appliance is out of use for a long period, **fit the outdoor unit onto the indoor unit** so that the appliance takes up as little space as possible. See "Transportation requirements".

Wind the hose up and secure it with clamp **B**, **Fig. 1**. **Fig. 31**.



Prior to use at change of season

- ☐ Clean the basic filter and, if necessary, change the purifying filter.
- ☐ Then clean the upper and side air directors to eliminate dust and dirt.
- ☐ Remember to unwind the hose carefully when preparing the appliance for use (see Important Information).

Things to check before calling the Technical Service

General requirements for operation

What to do if ...

... the appliance does not work ...

- ☐ Check that it is plugged in properly.
- ☐ Check that there is power in the mains supply. Check that no fuses have been tripped.
- ☐ Set the thermostat to its minimum temperature position.

... the appliance does not work and the symbol indicating that the condensed water tank is full is displayed on the screen ...

- ☐ Position the indoor unit on a flat surface. If the symbol does not disappear, empty the water tank. (See instructions in "Air conditioning").
- ☐ Check the condition of the flexible hose. It should not be crushed or restricted.
- ☐ The difference in height between the indoor and outdoor units should be no greater than 1.5m.

... the appliance works for a period of time, but then turns itself off before the room reaches the set temperature ...

- ☐ Make sure that the air intakes and outlets are not obstructed.
- ☐ Should the outdoor temperature rise above 43°C, the appliance may turn itself off for a short period of time, after which it then turns itself back on again. Should either the indoor or the outdoor temperature fall below 20°C, the appliance may turn itself off temporarily in order to prevent frost or ice from forming on the evaporator.
- ☐ Make sure that the connection between the outdoor and indoor units is properly fitted.

.. the appliance does not reduce room temperature sufficiently ...

- ☐ Make sure that windows or doors are opened as little as possible (to minimise the entry of outdoor air). This is particularly important when a window or door must be left ajar to accommodate the flexible hose.

- ☐ Check the condition of the flexible hose. It should not be crushed or restricted.

- ☐ Lower blinds to reduce direct sunlight.

... the appliance is connected, but the compressor does not work...

- ☐ The temperature inside the room must be higher than 18°C for the dehumidification or air conditioning functions to work.
- ☐ The room has reached the set temperature.
- ☐ If you turn the appliance off after it has been working for a period of time and then try to turn it back on again immediately, it takes a certain amount of time before the compressor starts up again. This period of time is required in order to ensure correct appliance operation.

... water drips from the outdoor unit ...

- ☐ Check that the outdoor unit is level.
- ☐ Check that the outdoor unit is not lower than the indoor unit.
- ☐ Check that the plug is fitted correctly.

... there is water on the upper and side air directors or in the basic filter housing ...

- ☐ There is no cause for concern. This is normal.

... the fault symbol is displayed on the screen ...

- ☐ Get in touch with an authorised dealer, customer service or the manufacturer's Technical Service Network.

Noise

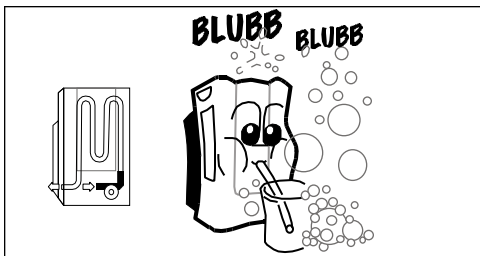
... the appliance makes a lot of noise ...

- ☐ Some noise is normal and other types of noise can be solved easily. You need to be able to distinguish between these types of noise:

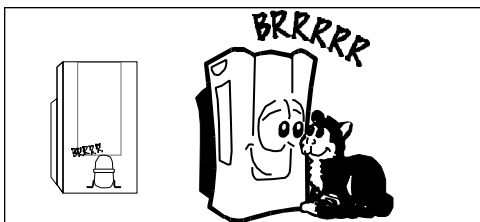
Perfectly normal noise

- ☐ The sound of water flowing in cycles, gurgling, is due to the pump, which circulates the water to enhance the power of the appliance.

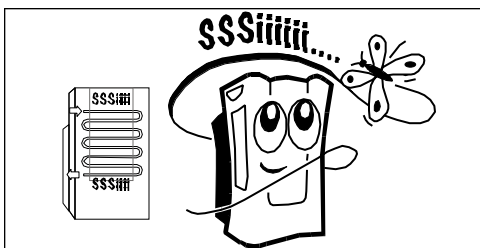
Things to check before calling the Technical Service



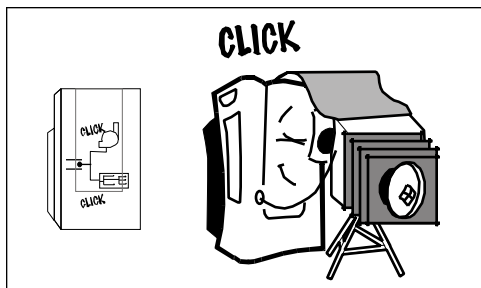
- ❑ A dull, humming sound is inevitable due to the compressor.



- ❑ A faint, whistling sound is due to refrigerant passing through the thinner pipes on the appliance when the compressor starts up.



- ❑ A short clicking sound is produced when the pump connects and disconnects or when the regulator connects or disconnects the electronics system.



Easy-to-solve noises

- ❑ Make sure that the air intakes and outlets on the appliance are free of obstruction.
- ❑ Make sure that the appliance is not in direct contact with furniture or other appliances. The air output may be flowing directly onto these and increasing the noise level.
- ❑ An irritating noise is produced when the side air directors are left ajar. Open or close them fully.

Any other type of fault or repair work should be dealt with by a specialised Technician. Get in touch with your authorised dealer, customer service or the Manufacturer's Technical Service Network.

Technical service / Warranty

Technical service

Should your appliance fail to work properly and all the instructions for use and installation (especially the section headed "Requirements...") have been carefully observed, then remember that our Technical Service Network is at your full disposal.

When contacting the Technical Service, quote the model code (**E-NR**) and the appliance's factory number (**FD**). This information can be found on characteristics plate, **E, Fig. 1**.

Warranty

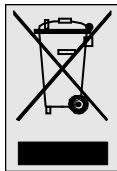
The conditions of warranty depend on the relevant Supplier in a particular country. Contact the establishment where you purchased your appliance for more information and quote the appliance model and factory number. The receipt of purchase for the appliance must be produced prior to any work carried out under warranty.

Conseils pour jeter l'emballage

- ☐ Respectez l'environnement au moment de jeter l'emballage de votre appareil
- ☐ Nos produits sont soigneusement emballés pour le transport. Tous les matériaux utilisés pour l'emballage respectent l'environnement (les cartons sont fabriqués à partir de papier de récupération) et peuvent être recyclés.
- ☐ En recyclant l'emballage, vous contribuez, d'une part, à la réduction de la consommation de matières premières et, d'autre part, à éviter la saturation des décharges d'ordures.
- ☐ Contribuez de façon efficace à la protection de l'environnement en utilisant l'emballage de façon appropriée. Pour cela, emmenez le au point de récupération municipal le plus proche ou, s'il l'accepte, vous pouvez rendre l'emballage au commerçant qui vous a vendu l'appareil.
- ☐ Le matériel de l'emballage n'est pas un jouet. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec le carton ni le plastique de l'emballage afin d'éviter tout risque d'asphyxie.

Conseils pour jeter votre ancien appareil

- ☐ Débranchez l'appareil du secteur et coupez le câble de branchement.
- ☐ Les appareils comportent des matériaux recyclables pouvant être récupérés, ainsi que des matériaux dangereux (tels que des métaux lourds ou des fluides réfrigérants) qui peuvent polluer le sol ou l'atmosphère. Contribuez activement à la protection de l'environnement en vous assurant que votre ancien appareil est mis à la ferraille tout en respectant l'environnement. Pour cela, déposez l'appareil dans un point officiel de collecte ou de récupération de matériaux (votre mairie vous indiquera le point de collecte le plus proche) Les appareils contiennent des réfrigérants qui doivent être éliminés conformément à la norme en vigueur



- ☐ Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (Résidus d'appareils électriques et électroniques). La directive définit le cadre général valide dans toute l'Union Européenne pour la reprise et la récupération des appareils usagés.

Conseils pour économiser de l'énergie

Lors de l'utilisation, votre appareil consomme de l'énergie, ce qui a un impact sur l'environnement. Il faut essayer d'améliorer l'efficacité de l'appareil et donc de diminuer la consommation. Pour cela :

- ☐ Eteignez l'appareil d'air lorsque vous n'en avez pas besoin.
- ☐ Choisissez une température appropriée, des températures trop basses entraînent une consommation d'énergie élevée.
- ☐ Placez l'appareil dans un endroit éloigné de sources potentielles de chaleur (rayonnement solaire, etc.) et bien aéré.
- ☐ Assurez-vous que l'appareil est installé correctement. Lorsque l'air conditionné est en fonctionnement on peut économiser jusqu'à 30% d'énergie en réduisant l'entrée de chaleur dans la pièce grâce à l'installation de stores, persiennes ou rideaux sur les surfaces vitrées.
- ☐ Utilisez les accessoires que comporte votre appareil ainsi que les accessoires spécifiques décrits dans la partie "Description des accessoires" afin de minimiser l'entrée d'air extérieur dans la pièce. En cas d'utilisation d'accessoires requérant la pratique de trous dans les murs ou les fenêtres, il est conseillé de réduire au maximum les espaces et de les boucher avec de la silicone, du plâtre ou un autre matériau de ce type afin d'éviter que de l'air ne passe à travers ces espaces.
- ☐ Pour évacuer l'air chaud dans le cas de fenêtres coulissantes, installez l'accessoire qui empêche l'entrée d'air chaud extérieur et optimise l'efficacité.

Protection de l'environnement

- ☐ Assurez-vous que les entrées et les sorties d'air ne sont pas obstruées. Gardez-les propres et exemptes de saleté, de poussière et de corps étrangers.
- ☐ Assurez-vous que les filtres de l'appareil sont propres et qu'ils sont installés correctement (voir "Nettoyage et Entretien").
- ☐ En été, aérez l'habitation lorsque l'air extérieur est le plus frais (tôt le matin et pendant la nuit).

Remarques Importantes

Avant de brancher votre appareil

- ☐ Lisez le mode d'emploi avant de l'utiliser pour la première fois. Il comporte des informations importantes, aussi bien sur l'utilisation que sur la sécurité et l'entretien.
- ☐ Conservez ce mode d'emploi. Il peut éventuellement servir à un autre utilisateur.
- ☐ Ne mettez pas en marche un appareil endommagé.
- ☐ Le montage et le branchement de votre appareil doivent être effectués conformément aux instructions de montage et à la réglementation en vigueur. Si ces instructions ne sont pas respectées, vous risquez de perdre la garantie.
- ☐ Nos appareils sont conformes aux normes de sécurité en vigueur. Seuls des techniciens compétents en la matière sont autorisés à les réparer. C'est votre sécurité qui est en jeu.
- ☐ Assurez-vous que les bouchons **N, Fig. 1 et C, Fig. 2** sont bien à leur place car ils pourraient s'être déplacés pendant le transport.
- ☐ Le fabricant signale que l'utilisation de ces appareils est exclusivement dédiée à un usage domestique et/ou commercial ; on entend par commercial les bureaux ou les pièces de taille et caractéristiques similaires à celles qui sont spécifiées dans les catalogues commerciaux.
- ☐ L'usage industriel, on entend par ce terme l'usage dans des grandes surfaces ou près de sources de chaleur non ambiantes (résistances, radiateurs, etc...), n'est pas garanti.

Attention !!

Pour occuper le moins de place possible, le tuyau B, Fig. 2 est livré enroulé. Lors de la préparation de l'appareil pour son utilisation, le fabricant conseille de déplier d'abord les boucles du tuyau avec précaution.

L'intérieur du tuyau comporte des tuyaux qui ne doivent pas être coincés ni tordus afin d'éviter leur rupture.

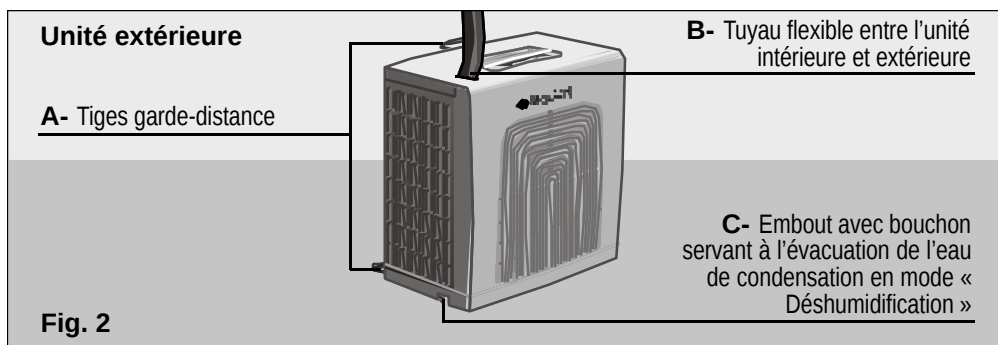
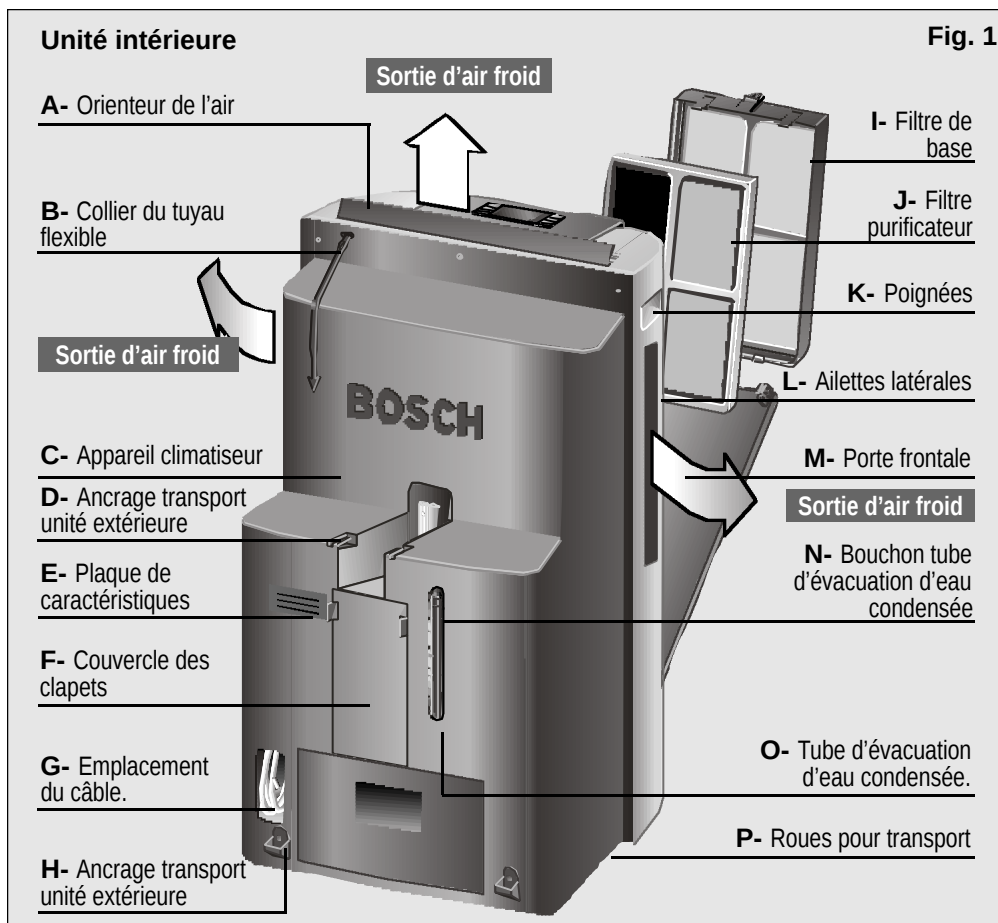
Dans les modèles munis d'un tuyau qui peut être débranché, il est conseillé de débrancher le tuyau pour déplier les boucles facilement. Dans les modèles munis d'un tuyau fixe, il faudra tourner l'unité extérieure sur elle même.

Dans le cas où il y aurait des enfants dans le foyer

- ☐ Ne pas s'asseoir, monter ou s'appuyer sur la porte frontale ou sur l'appareil d'air conditionné. L'appareil pourrait se renverser et causer des dommages corporels et/ou matériels.
- ☐ Ne permettez pas aux enfants de jouer ou d'introduire des objets dans les sorties d'air, ainsi que dans la grille de l'unité extérieure et dans le reste de cavités de l'appareil.
- ☐ Tenez les petits enfants éloignés de l'appareil d'air conditionné, spécialement si sa porte frontale est ouverte, pour éviter qu'ils ne se suspendent ou ne s'appuient à la porte, et empêcher ainsi le renversement de l'appareil.
- ☐ Ne permettez pas aux enfants de jouer ou d'introduire des objets dans les sorties d'air, et dans le reste de cavités de l'appareil.

Présentation de votre nouvel appareil

Description de l'appareil



Présentation de votre nouvel appareil

Panneau de commande

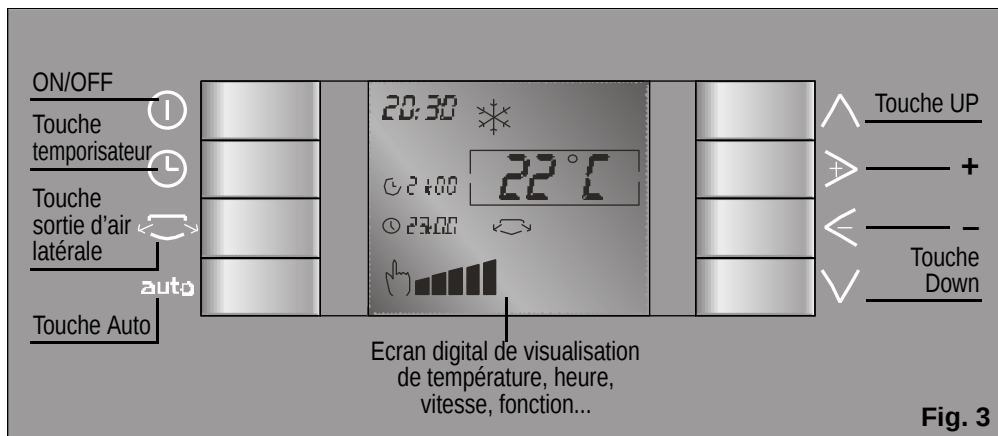


Fig. 3

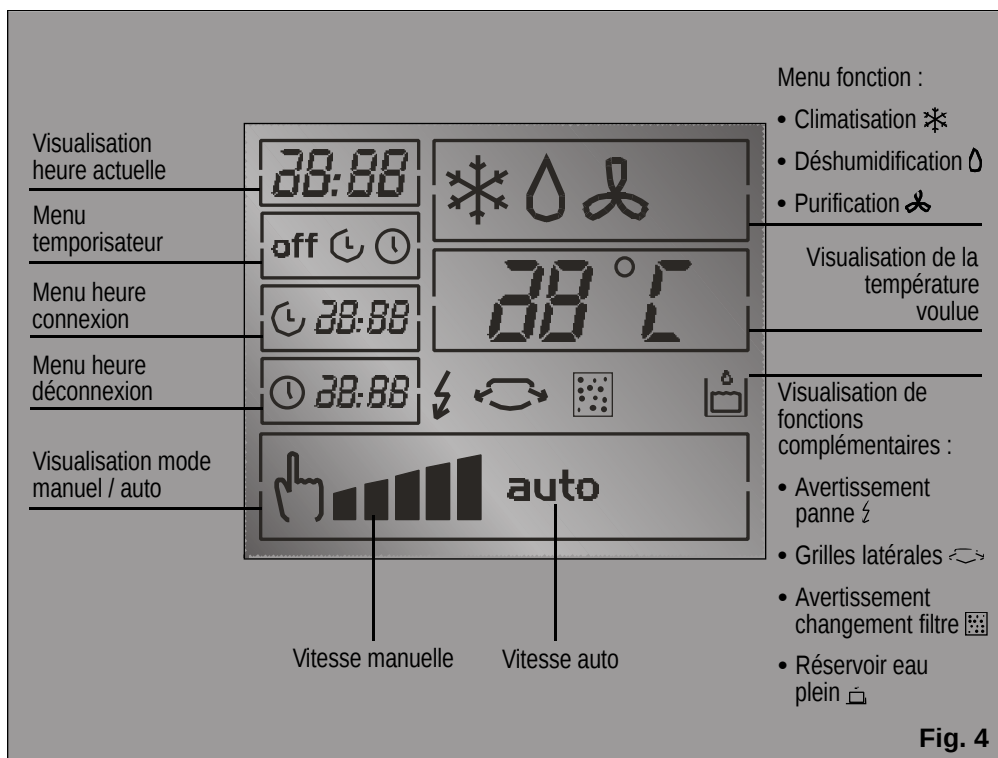
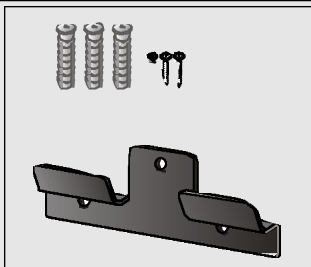


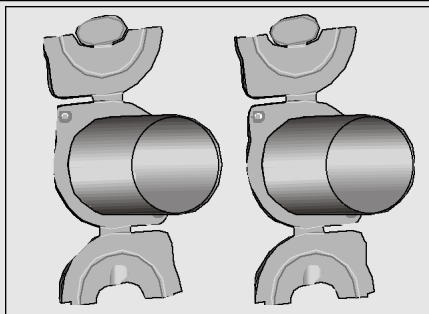
Fig. 4

Présentation de votre nouvel appareil

Description des accessoires



Accessoire **Plaque support** avec chevilles et vis pour accrocher l'unité extérieure.



Accessoires de **Traversée de Murs**

Fig. 5

Description des accessoires

	Filtre de base	Filtre double actif Art. Nr.: PAZ10000	Coulisse balcon Art. Nr.:448069
PAS0720	✓	✓ / ●	✱
Dimensions env mini / maxi (largeur x ancho) cm.			70x10/ 205x10

✓ **Accessoires de série:** Ces accessoires sont livrés avec l'appareil.

● **Accessoires en option:** Ces accessoires pourront être obtenus auprès du service officiel de la marque ou chez des distributeurs agréés.

✱ **Accessoires en option:** Ces accessoires ne pourront être acquis qu'auprès du service officiel de la marque.

Conditions d'installation

- ❑ Cet appareil doit être branché sur secteur sur 220/240 V et 50 Hz, avec prise de terre.
- ❑ Protection grâce à un fusible de 16 A à action lente.
- ❑ En cas d'utilisation d'une rallonge, celle-ci devra comporter une prise de terre, sa section devra être, au minimum, de 1,5 mm² par borne et elle devra mesurer moins de 25 m.
- ❑ Le câble de branchement sur secteur dispose d'un logement dans la partie postérieure de l'appareil. Voir **G, Fig. 1**.
- ❑ Ne laissez pas entrer d'eau, ne couvrez pas les entrées et les sorties d'air de l'unité intérieure.

Attention !

Si, pour une raison quelconque, il était nécessaire de changer le câble de branchement sur secteur électrique, ceci devra être réalisé par un service d'assistance agréé par le Service Technique Officiel.

Nous vous rappelons qu'une fois que l'appareil est éteint, il faut attendre environ 3 minutes avant de le rallumer. C'est le temps nécessaire pour garantir un fonctionnement correct de l'appareil.

Conditions de transport

- ❑ Pour faciliter le transport de l'unité intérieure, celle-ci est équipée de roues.
- ❑ Pour transporter plus facilement tout l'appareil, accrochez l'unité extérieure de l'unité intérieure comme l'indique la **Fig. 6**. Pour cela, vous devrez introduire d'abord les parties saillantes inférieures (**A**), et ensuite la tige supérieure (**B**) de l'unité extérieure dans l'unité intérieure.
- ❑ Si nécessaire, vous pouvez incliner l'appareil pour faciliter son déplacement. Avant, retirez l'eau se trouvant dans le réservoir interne en sortant le tube d'évacuation d'eau de son logement et en retirant le bouchon, **Fig. 7**, pour évacuer l'eau générée. Une fois que le réservoir est vide, n'oubliez pas de remettre le bouchon en place et le tube dans son logement.
- ❑ Il convient d'attendre au moins une heure avant de brancher à nouveau l'appareil.

- ❑ Dans le cas où il faudrait transporter seulement l'unité extérieure, vous devrez déconnecter d'abord l'appareil, puis extraire le bouchon **C, Fig. 2** de l'unité extérieure, l'incliner légèrement et vider l'eau résiduelle qui se trouve dedans.

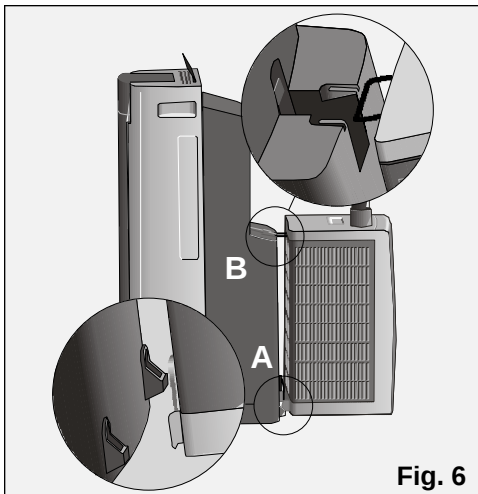


Fig. 6

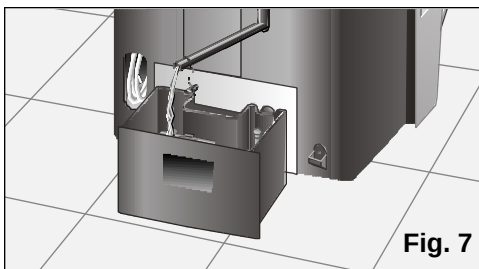


Fig. 7

Avertissement !!

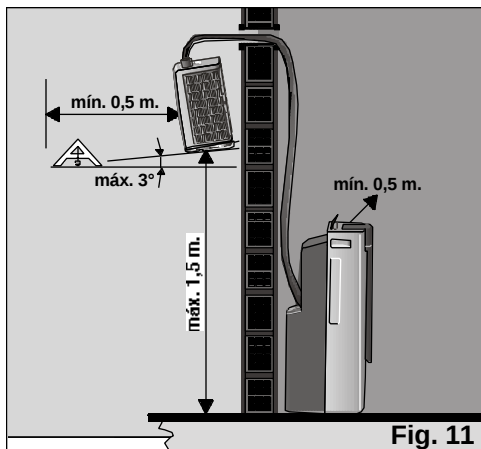
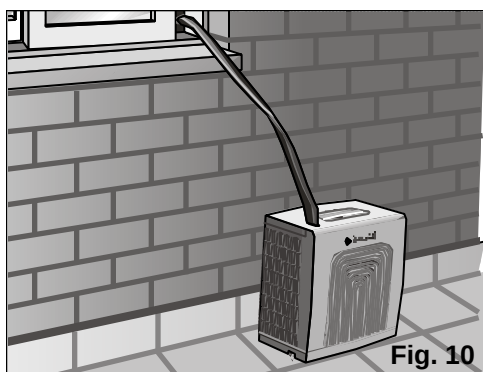
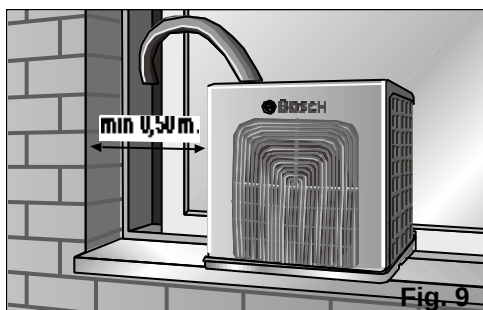
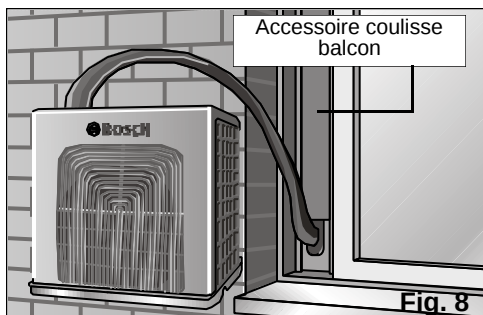
Si vous remarquez de l'eau dans la base de l'unité extérieure, ne vous inquiétez pas, c'est tout à fait normal car cela est dû au fonctionnement de l'appareil.

Préparation de l'appareil avant utilisation

Emplacement de l'unité extérieure

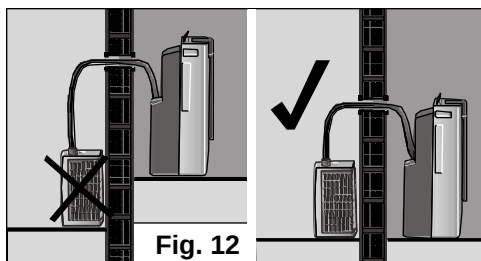
Selon le désir de l'utilisateur et les possibilités de l'enceinte, l'unité extérieure peut être placée de n'importe quelle façon comme indiqué dans les **figures 8, 9 et 10**. Il faut tenir compte que la mise en place doit être effectuée sur la superficie la plus horizontale possible, avec une inclinaison maximale de 3°.

Fig. 11. Pour suspendre l'unité extérieure au crochet dont elle est équipée, utilisez l'accessoire Plaque Support.



Attention !

- ☐ Souvenez vous de déplier d'abord les boucles du tuyau. (voir la rubrique Remarques importantes)
- ☐ Assurez vous que l'unité extérieure est placé horizontalement, dans le cas contraire de l'eau pourrait écouler de sa base. Pour cela utilisez la tige garde distance inférieure, voir A Fig 2.
- ☐ Par mesure de sécurité, n'accrochez pas l'unité extérieure uniquement au tuyau qui la relie à l'unité intérieure.
- ☐ Ne montez pas l'unité extérieure plus haut qu'il n'est permis ni à un niveau inférieur à celui de l'unité intérieure. Gardez des distances minimales avec des objets adjacents. Voir figs 9, 11 et 12.
- ☐ Ne coincez pas ni ne tordez pas le tuyau flexible qui relie les deux appareils.



Préparation de l'appareil avant utilisation

Communication des unités intérieure et extérieure

Les deux unités sont reliées par un tuyau flexible. Au moment de brancher l'appareil, vous pouvez choisir entre les options suivantes :

- ☐ Faire que le tuyau passe au travers d'une porte ou d'une fenêtre entrouverte, **Fig. 13**.

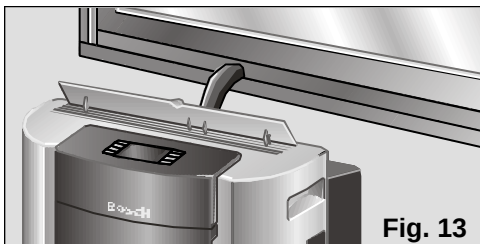


Fig. 13

- ☐ Faire un trou de 9 cm de diamètre dans le mur où seront placés les accessoires de Traversée de Murs, **Fig. 14**.

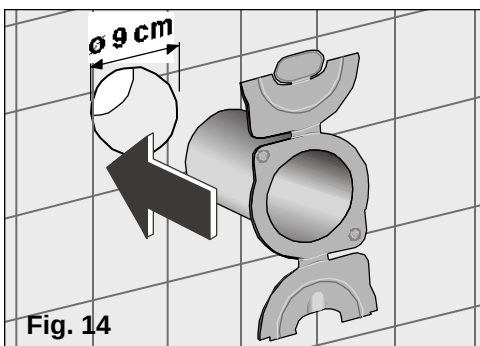


Fig. 14

- ☐ Si les accessoires sont trop longs, vous pouvez en couper un pour adapter l'ensemble à la dimension du mur, **Fig. 15**.

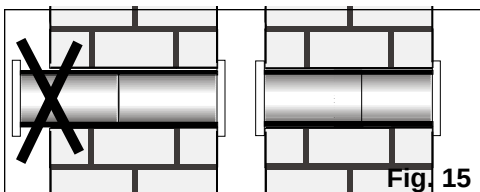


Fig. 15

- ☐ Cet accessoire peut être fixé au mur à l'aide de vis et de chevilles, ou de silicone, de plâtre, etc.

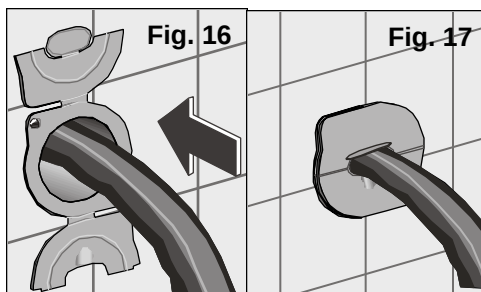


Fig. 16

Fig. 17

Dans le cas où vous n'utiliserez pas ou vous n'auriez pas besoin de l'appareil d'air conditionné, après avoir sorti le tuyau du trou, fermez les couvercles de l'accessoire, et ainsi vous fermez également le trou fait dans le mur.

Séparation du tuyau flexible de l'unité intérieure,

Pour l'installation du tuyau à travers le mur, il faut le démonter de l'unité intérieure. Ceci est possible dans les modèles avec un dispositif de tuyau pouvant être débranché. Il faudra agir comme indiqué ci-dessous :

- ☐ Débranchez l'appareil sur secteur.
- ☐ Enlevez le couvercle **F**, **Fig.1**, de l'unité intérieure, de cette façon la zone d'union du tuyau flexible sera visible, **Fig. 18**.

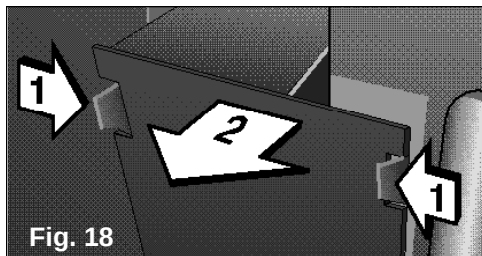


Fig. 18

- ☐ Pour extraire la connexion électrique, enlevez la vis et retirez le couvercle qui la recouvre, **Fig. 19 A**. Pressez avec précaution les pattes latérales du connecteur et le retirez de son emplacement. **Fig. 19 B**.

Préparation de l'appareil avant utilisation

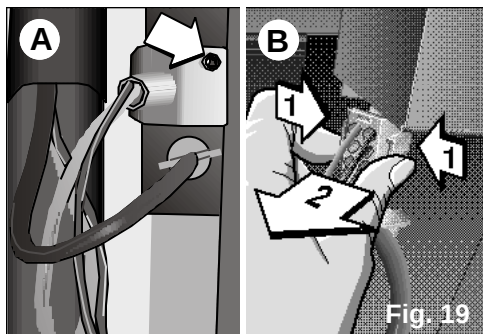


Fig. 19

- ❑ Démontez le tube d'évacuation d'eau de condensation en le tournant 1/4 de tour vers la gauche et le retirer, **Fig. 20**. Faites très attention lorsque vous retirez ce tube car une partie de l'eau qu'il contient pourrait s'écouler.

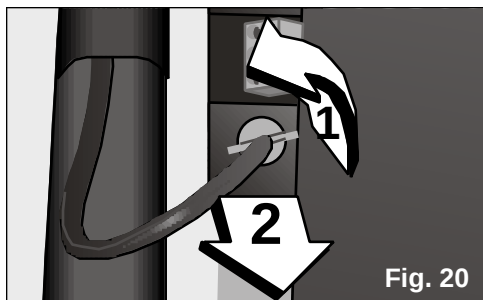


Fig. 20

- ❑ Maintenez appuyé le loquet **A** qui assure la position du levier. Tirez ce dernier vers le haut (faites attention à l'impulsion du levier) en vous assurant qu'il reste dans la position de hauteur maximale, **Fig. 21**.

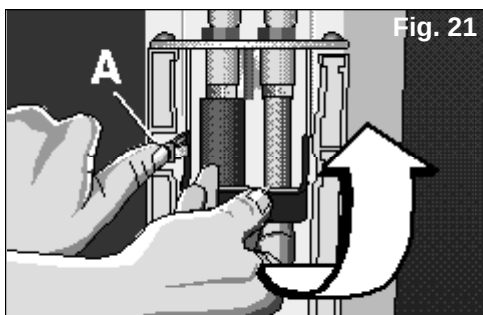


Fig. 21

- ❑ Extraire le tuyau de ses guides de logement en le tirant vers l'extérieur. **Fig. 22**.

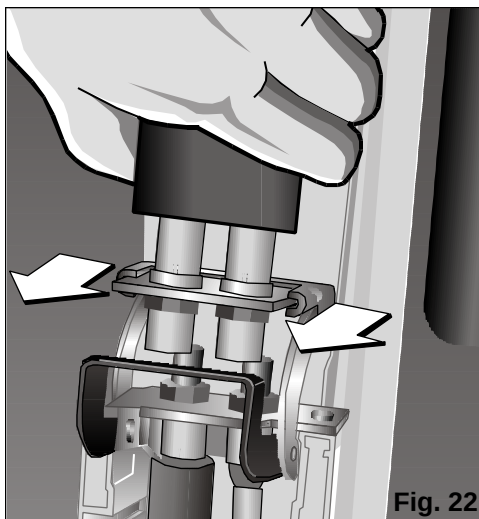


Fig. 22

Dans le cas où les unités intérieure et extérieure seraient débranchées pendant une période de temps prolongée, protégez l'extrémité libre du tuyau avec le capuchon de protection (Voir Fig 23), afin d'éviter l'entrée de poussière et de saleté.

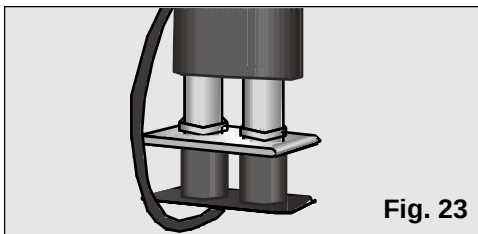


Fig. 23

De même, avant de rebrancher ces deux parties, il est conseillé de nettoyer à l'aide d'un chiffon propre et sec les saletés qui auraient pu s'accumuler dans la connexion de l'unité intérieure.

Attention !

Nous conseillons de ne pas laisser déconnecté pendant plus d'un jour le tuyau de l'unité intérieure afin d'éviter tout risque de fuite du liquide réfrigérant. Ne jamais faire fonctionner l'unité intérieure lorsqu'elle est débranchée de l'unité extérieure.

Préparation de l'appareil avant utilisation

Jonction du tuyau flexible à l'unité intérieure

Rebranchez le tuyau flexible à l'unité intérieure en effectuant exactement toutes les opérations en sens inverse de ce qui a été décrit précédemment.

Dans le cas où l'extrémité libre du tuyau aurait été couvert avec le capuchon en caoutchouc, vous devrez l'enlever et le replacer sur le couvercle du tuyau comme indiqué dans la **Fig. 24** avant de placer tout le dispositif dans l'unité intérieure.

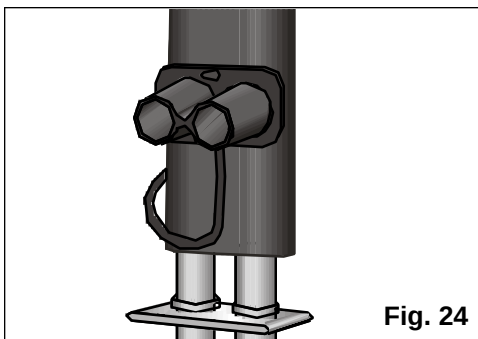


Fig. 24

Attention !

Le tuyau n'a qu'une seule position de montage.

Assurez-vous que le levier est bien fixé par le loquet de sécurité A, fig. 21. Ce n'est qu'ainsi que la connexion sera correctement effectuée.

Assurez-vous que la connexion électrique soit recouverte par le couvercle et fixée par la vis correspondante. Fig. 19.

Assurez-vous que le tuyau d'eau est parfaitement placé afin d'éviter que l'eau ne tombe et ne mouille la surface d'appui, pour ce faire vous devrez agir contrairement à ce qui est indiqué dans la Fig. 20.

Concept de navigation

Le panneau de commande de votre appareil a été conçu de façon à faciliter l'utilisation de celui-ci. Vous devez tenir compte des caractéristiques suivantes.

Le concept de navigation de l'appareil est basé sur l'utilisation des touches "**up**" et "**down**" (monter et descendre) pour se déplacer vers le haut ou vers le bas de l'écran. Les touches "+" et "-" (droite et gauche) vous permettront de vous déplacer vers la droite et la gauche, dans le rectangle de sélection. Ce rectangle indique la fonction choisie, sur laquelle vous pouvez agir.

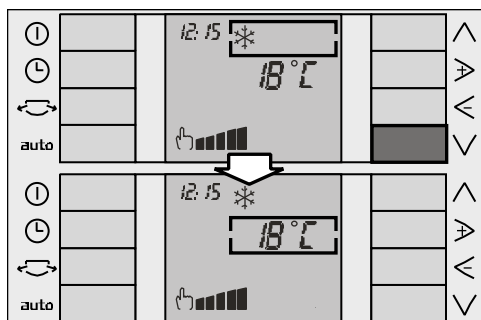
Afin de mieux comprendre le concept de navigation, voyons l'exemple suivant.

Touches "up" et "down"

Les touches "**up**" et "**down**" vous servent à vous déplacer vers le haut et vers le bas de l'écran.

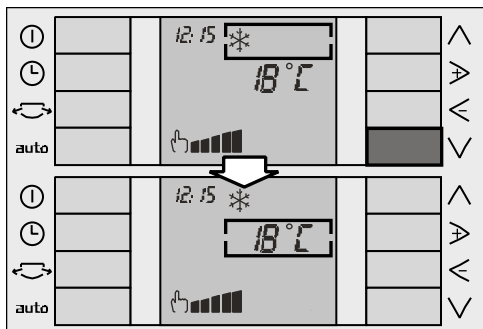
Touche "down" ∨ :

Supposons que la situation initiale est celle indiquée sur la première figure (le rectangle de sélection est placé sur l'option modes de fonctionnement). Si vous appuyez sur la touche ∨, le rectangle de sélection se déplace vers le bas et se place sur la fonction "Sélection de la température".



Concept de navigation

Si vous appuyez à nouveau sur la touche ∇ , le rectangle de sélection se déplace vers le bas et se place sur la fonction "Sélection de la vitesse".

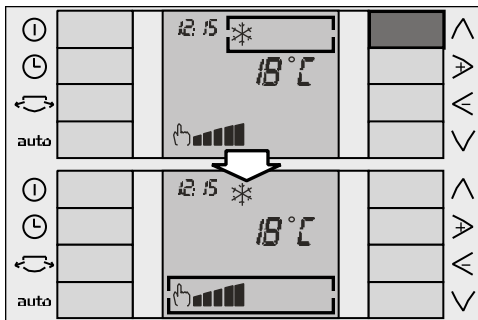
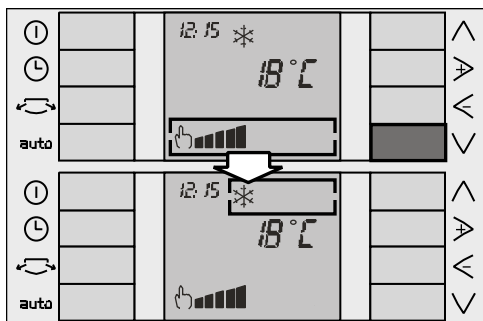


Touche "up" $\wedge$:

Le fonctionnement de la touche $\wedge$ est exactement le même que celui de la touche ∇ , à la différence près que le rectangle de sélection se déplace vers le haut.

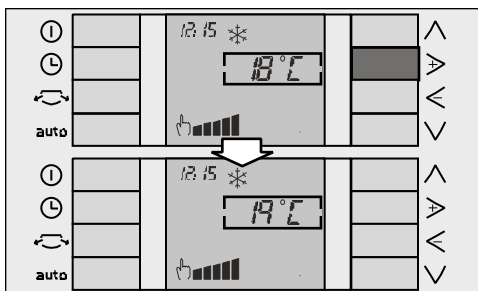
Fonctionnement cyclique :

L'utilisation des deux touches est cyclique. Cela signifie que : si vous vous trouvez dans la partie inférieure de l'écran et que vous appuyez à nouveau sur la touche ∇ , le rectangle de sélection passe dans la partie supérieure de l'écran. De même, si vous vous trouvez dans la partie supérieure de l'écran et que vous appuyez sur la touche $\wedge$, le rectangle de sélection passe dans la partie inférieure de l'écran.



Touches "+" et "-"

Les touches "+" et "-" vous servent à vous déplacer vers la droite et la gauche, dans le rectangle de sélection. Si la fonction sélectionnée est la température, les touches vous serviront à augmenter $\triangleright$ et à diminuer $\triangleleft$ la température souhaitée, tel que le montre l'exemple suivant:

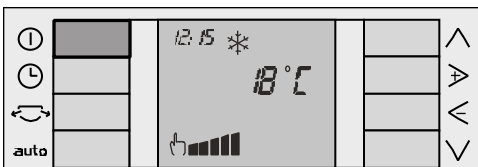


Avant la première utilisation

Vérifiez que le tuyau, la connexion électrique et le tube d'eau sont parfaitement connectés à l'unité intérieure et que les bouchons **N, Fig. 1 et C, Fig. 2**, sont situés dans leur emplacement afin d'éviter que l'eau puisse s'écouler à l'extérieur et mouiller la surface d'appui.

Connexion et déconnexion de l'appareil

Après avoir vérifié que l'appareil est branché sur secteur, mettez-le en marche en appuyant sur la touche **ⓘ**.



Sélection du mode de fonctionnement

Sur l'appareil, vous pouvez sélectionner chacune des fonctions décrites ci-après :

- ☐ climatisation ❄️.
- ☐ déshumidification 💧.
- ☐ purification 🌀.

Placez le rectangle de sélection dans le menu Modes de Fonctionnement grâce aux touches **^** et **v** (voir « Concept de navigation » : Touches **^** et **v**).

Avec les touches **➤** et **➤**, vous vous déplacez dans ce menu et sélectionnez la fonction voulue (voir "Concept de navigation" : Touches **➤** et **➤**).

Fonction ❄️ climatisation

Avec ce mode, l'appareil fait baisser la température ambiante jusqu'à ce que la température souhaitée par l'utilisateur soit atteinte. En même temps, il déshumidifie et purifie l'air ambiant, créant ainsi un climat agréable.

Pour cela :

- ☐ Vérifiez que le tuyau, la connexion électrique et le tube d'eau sont parfaitement connectés à l'unité intérieure.

- ☐ Vérifiez que les bouchons **N, Fig. 1 et C, Fig. 2**, sont situés dans leur emplacement afin d'éviter que l'eau puisse s'écouler à l'extérieur et mouiller la surface d'appui.
- ☐ Branchez l'appareil en appuyant sur la touche **ⓘ**.

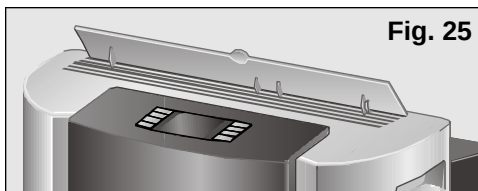


Fig. 25

- ☐ Levez l'orienteur d'air situé dans la partie supérieure **Fig. 25**, et si vous le désirez, ouvrez les ailettes latérales voir **A et L, Fig. 1** (voir rubrique « Ailettes Latérales ») pour une meilleure distribution de l'air dans la pièce. Il est conseillé que ces sorties d'air soient complètement ouvertes ou fermées afin d'éviter des bruits gênants.
 - ☐ Sélectionnez la fonction climatisation ❄️, (voir rubrique « Sélection du mode de fonctionnement »).
 - ☐ Sélectionnez la température voulue, (voir rubrique « Sélection de la température »). Si l'appareil se débranche automatiquement car la pièce a atteint la température voulue, il faudra attendre que la température ambiante augmente de 2-3°C pour qu'il se remette en marche.
 - ☐ En dernier lieu, vérifiez que le tuyau flexible de jonction entre ces deux unités n'est pas **écrasé ou coincé**, que la différence de hauteur entre ces unités ne dépasse pas 1,5 m **Fig. 11** et que l'unité extérieure ne se situe pas à un niveau inférieur à celui de l'unité intérieure. **Fig. 12**.
 - ☐ Sélectionnez la vitesse de fonctionnement, (voir rubrique « Sélection de la vitesse »).
- Normalement, l'eau condensée s'évapore à travers l'unité extérieure. Si la quantité d'eau est telle qu'elle ne peut être totalement expulsée à l'extérieur, elle s'accumulera dans la base de l'unité extérieure, et des éclaboussures pourront se produire. Ne vous

inquiétez pas, c'est tout à fait normal. Il suffira de mettre un récipient sous l'embout **C Fig. 2**, et d'extraire l'eau accumulée.

Lorsque l'eau accumulée dans le réservoir Q, Fig. 1, atteindra un certain niveau, un signal sonore se déclenchera et le symbole indiquant que le réservoir est plein  apparaîtra sur l'écran, signalant qu'il faut le vider. Dans ce cas l'appareil s'arrête. Pour vider le réservoir extractible, enlevez-le avec précaution et transportez-le à la bouche d'égout la plus proche.

Attention !

Avant de rebrancher l'appareil, n'oubliez pas de remettre le réservoir correctement en place dans l'appareil. Dans le cas contraire, le symbole ne disparaît pas de l'écran et l'appareil ne fonctionne pas.

Nous vous rappelons qu'une fois que l'appareil est éteint, il faut attendre environ 3 minutes pour que le compresseur redémarre. C'est le temps nécessaire pour garantir un fonctionnement correct de l'appareil.

Fonction déshumidification

En mode de déshumidification, l'appareil réduit l'humidité ambiante. En même temps, il purifie l'air de l'enceinte, créant ainsi un climat agréable.

- ☐ Vérifiez qu'il ne reste pas de l'eau dans l'unité extérieure en enlevant le bouchon **C de la Fig. 2**. Remettez-le en place après avoir extrait toute l'eau.
- ☐ Ensuite, transportez les unités extérieure et intérieure jusqu'à l'enceinte que vous voulez déshumidifier. Voir Conditions de transport
- ☐ Brancher l'appareil sur secteur.
- ☐ Levez l'orienteur d'air **A, Fig. 1** et, si vous le souhaitez, ouvrez les ailettes **L, Fig. 1** (voir rubrique « Ailettes latérales »).

Il existe deux possibilités d'évacuer l'eau condensée : par le biais du réservoir extractible **P, Fig. 1** et de façon continue.

Déshumidification via le réservoir extractible

- Vérifiez que le réservoir est placé correctement dans l'appareil (si ce n'est pas le cas le symbole  s'affichera sur l'écran

et vous préviendra), de même que le bouchon **C, Fig. 2**, afin d'éviter que l'eau puisse s'écouler à l'extérieur et mouiller la surface d'appui

- Sélectionnez la fonction  déshumidification, (voir rubrique « Sélection du mode de fonctionnement »).
- Sélectionnez une vitesse de fonctionnement, (voir rubrique « Sélection de la vitesse »).
- Le niveau d'eau stockée dans le réservoir augmente progressivement. Lorsqu'il atteint le niveau maximum, un signal sonore se déclenche pendant 2 secondes environ et, en même temps, le symbole  s'affiche sur l'écran.
- Retirez le réservoir et versez l'eau soigneusement dans la bouche d'égout la plus proche.

Déshumidification en mode continu

- Placez un récipient à la sortie du tube **O, Fig.1** pour récupérer l'eau condensée, ou orientez le tube vers une bouche d'égout à proximité.
- Retirez le bouchon **N, Fig. 1**. Dans ce mode l'appareil ne s'arrête pas. Il n'avertit pas non plus, à l'aide de signaux sonores ni du symbole , que le réservoir est plein.
- Sélectionnez la fonction déshumidification  (voir rubrique « Sélection du mode de fonctionnement »).
- Sélectionnez une vitesse de fonctionnement, (voir rubrique « Sélection de la vitesse »).

Avertissements

La quantité d'eau déshumidifiée peut varier selon les conditions ambiantes (Voir « Renseignements Techniques »).

La température ne s'affiche pas à l'écran et ne peut donc pas être sélectionnée ni modifiée en mode déshumidification.

Attention !

Pour changer de fonction, n'oubliez pas de mettre le bouchon N, Fig. 1. Dans le cas contraire, de l'eau sortirait lorsque l'appareil serait mis en marche.

N'oubliez pas que pour que l'appareil fonctionne, la température ambiante doit être supérieure ou égale à 18°C.

En mode de déshumidification, la température de la pièce augmente légèrement.

Fonction purification

Ce mode permet à l'air de l'intérieur de la pièce de circuler à nouveau (ventilation) tout en passant par un système de filtrage.

L'appareil est équipé d'un filtre de base (installé dans l'appareil) et d'un filtre double actif qui doit être installé dans l'appareil par l'utilisateur, (voir. rubrique « Installation filtre purificateur ») afin d'éviter :

- Odeurs et fumées.
- Pollens, bactéries et poussière.

- ☐ Branchez l'appareil sur secteur.
- ☐ Levez l'orienteur d'air **A, Fig. 1** et, si vous le souhaitez, ouvrez les ailettes **L, Fig. 1** (voir rubrique « Ailettes latérales »).
- ☐ Sélectionnez la fonction purification , (voir rubrique « Sélection du mode de fonctionnement »).
- ☐ Sélectionnez une vitesse de fonctionnement, (voir rubrique « Sélection de la vitesse »).
- ☐ L'installation des filtres purificateurs est spécialement indiquée pour les modes déshumidification et purification de l'air. Vous obtiendrez ainsi une meilleure efficacité.

Sélection de la température

Cette fonction n'est valide qu'en mode climatisation. Placez le rectangle dans le menu de sélection de la température (voir Touches $\wedge$ et $\vee$). Grâce aux touches $\gg$ et $\ll$, fixer la température voulue (voir Touches $\gg$ et $\ll$).

Lorsque vous appuyez sur la touche $\gg$, la température voulue augmente et lorsque vous appuyez sur la touche $\ll$, elle diminue.

Les valeurs de température pouvant être sélectionnées vont de 18°C à 30°C, par intervalle de 1°C. Si la touche est maintenue appuyée, les degrés défilent plus vite.

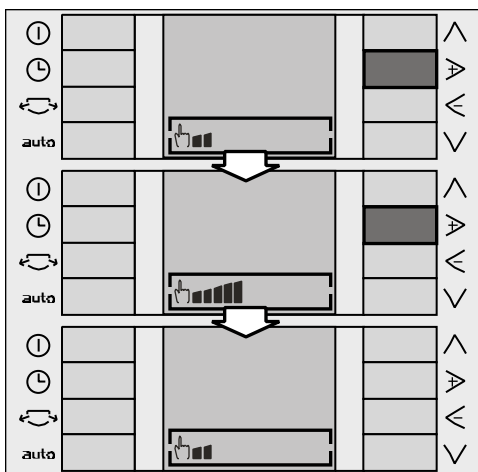
Sélection de la vitesse

- ☐ Sur votre appareil, vous pouvez choisir entre deux vitesses manuelles (maximale  et silencieuse ) et une vitesse automatique auto.
- ☐ Selon les conditions de la pièce et la température déterminée par l'utilisateur, la vitesse automatique agit entre maximale et silencieuse.

Vitesses manuelles :

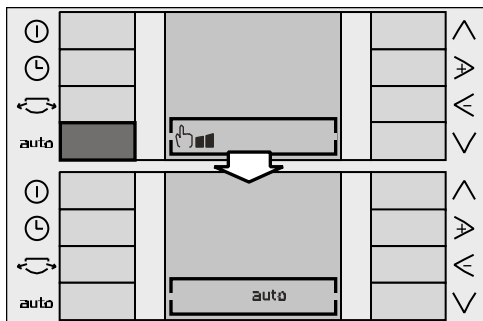
Placez le rectangle dans le menu de sélection de la vitesse (voir Touches $\gg$ et $\ll$). Grâce aux touches $\wedge$ et $\vee$, vous vous déplacez dans ce menu jusqu'à avoir fixé la vitesse voulue (voir Touches $\gg$ et $\ll$).

Le symbole manuel, suivi de la vitesse choisie en dernier, apparaît à l'écran. Afin de changer la vitesse entre maximale  et silencieuse  il suffit d'appuyer les touches $\gg$ et $\ll$.



Vitesse automatique

Pour activer cette vitesse, il suffit d'appuyer la touche auto située dans le panneau de commande.. Dans ce cas, le symbole manuel disparaît et le symbole auto s'affiche sur l'écran.



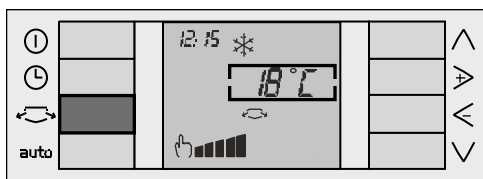
Pour désactiver la vitesse automatique il suffit d'appuyer à nouveau sur la touche auto. À ce moment précis, le symbole auto disparaît et l'appareil se remet à fonctionner à la vitesse manuelle qui était sélectionnée auparavant.

Ailettes latérales

Votre appareil dispose d'ailerettes latérales pouvant être actionnées en supplément pour mieux distribuer l'air.

Si vous appuyez sur la touche ailettes latérales , ces ailettes s'ouvrent et elles sont donc activées. Le symbole correspondant  est visualisé à l'écran.

Pour refermer les ailettes, il suffit d'appuyer à nouveau sur la même touche. Le symbole disparaît alors de l'écran et les ailettes se ferment.



Cette prestation peut être utilisée avec tous les modes de fonctionnement : climatisation, déshumidification et purification.

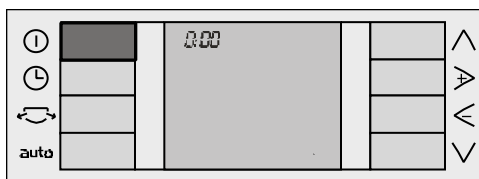
Lorsque l'appareil est éteint grâce à la touche  les ailettes latérales se ferment automatiquement.

Si, avant d'éteindre l'appareil, les ailettes latérales étaient ouvertes, lorsqu'il est rallumé, celles-ci s'ouvrent à nouveau.

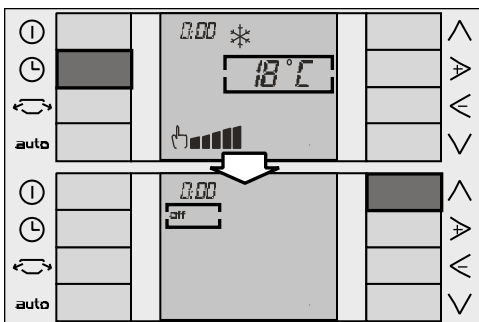
Réglage de l'heure / Programmation de la minuterie

Réglage de l'heure

- ☐ Seulement la première fois que l'appareil est branché sur secteur, l'heure actuelle s'affiche (en format 24 heures) dans la partie supérieure gauche de l'écran. Par défaut, 0:00 h apparaît et clignote.
- ☐ Pour programmer l'heure, il faut allumer l'appareil en appuyant sur la touche . Si, pendant la programmation / réglage de l'heure de votre appareil, vous passez plus de 10 secondes à effectuer l'opération suivante, l'écran reviendra automatiquement au menu principal et affichera les fonctions déterminées par défaut en sortie d'usine ou, si ce n'est pas la première fois que vous programmez la minuterie, les dernières fonctions que vous aurez utilisées.



- ☐ Appuyez sur la touche . Le rectangle apparaît dans le menu minuterie et indique la dernière fonction choisie (par défaut, la fonction "Off" apparaît).



Mode d'Emploi

- ❑ En utilisant la touche $\wedge$, placez le rectangle sur l'heure. Celle-ci se règle avec les touches $\triangleright$ et $\triangleleft$. Chaque fois que vous appuyez sur ces touches, l'heure augmente ou diminue d'une minute. Si la touche est maintenue appuyée, les minutes défilent plus vite.



- ❑ Si vous appuyez sur la touche $\odot$, ou si vous restez plus de 10 secondes sans appuyer sur aucune touche, l'heure reste en mémoire et l'écran revient au menu principal.



Programmation de la minuterie

Pour programmer les heures de connexion ou de déconnexion de l'appareil, celui-ci doit être allumé et **l'heure doit être réglée**.

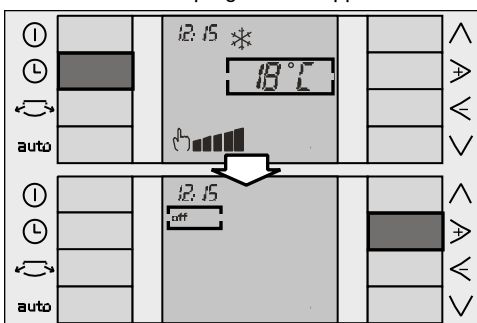
Appuyez sur la touche $\odot$ afin de pouvoir naviguer dans le menu minuterie. En appuyant sur la touche "+" du menu minuterie, il est possible de programmer les différentes fonctions offertes par l'appareil.

Il s'agit des fonctions suivantes :

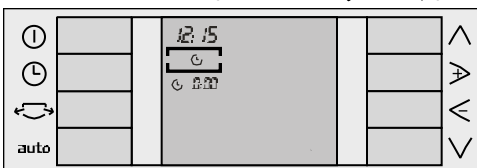
- **"Off"** $\odot$: appareil non programmé.
- **"Start"** $\odot$: heure de mise en marche de l'appareil.
- **"Start / Stop"** $\odot \odot$: programmation de l'heure de début et de fin de marche de l'appareil.
- **"Stop"** $\odot$: programmation de l'heure d'arrêt de l'appareil.

Programmation connexion de l'appareil «Start»

- ❑ Appuyez sur la touche $\odot$ pour positionner le curseur dans le menu minuterie. Par défaut, la dernière fonction programmée apparaît.



- ❑ Sélectionnez la fonction $\odot$, à l'aide des touches $\triangleright$ et $\triangleleft$, (voir Touches $\triangleright$ et $\triangleleft$).

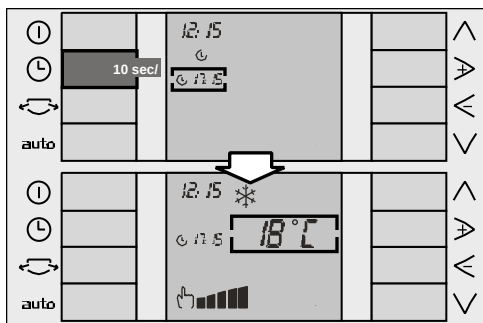


- ❑ Avec la touche $\vee$ (voir Touches "up" et "down"), le curseur descend jusqu'au menu heure de connexion. Une fois dans ce menu, l'heure de programmation peut être modifiée jusqu'à obtenir l'heure voulue, à l'aide des touches $\triangleright$ et $\triangleleft$.

Mode d'Emploi

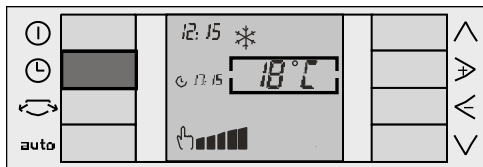


- ❑ Cette modification s'effectue par tranches de 15 minutes.
- ❑ Pour garder en mémoire l'heure de début programmée, il suffit d'appuyer sur la touche , ou d'attendre 10 secondes sans appuyer sur aucune touche.
- ❑ L'heure programmée apparaîtra à l'écran, à côté du symbole correspondant (dans le cas présent le symbole ) , de même que les fonctions prédéterminées

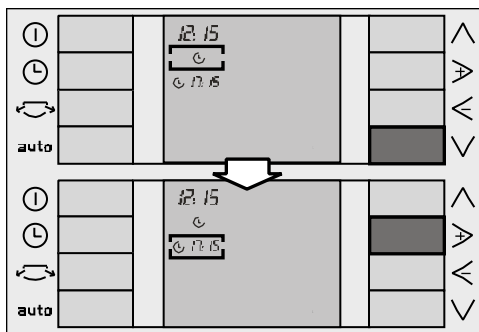


Programmation connexion et déconnexion de l'appareil "Start" / "Stop"

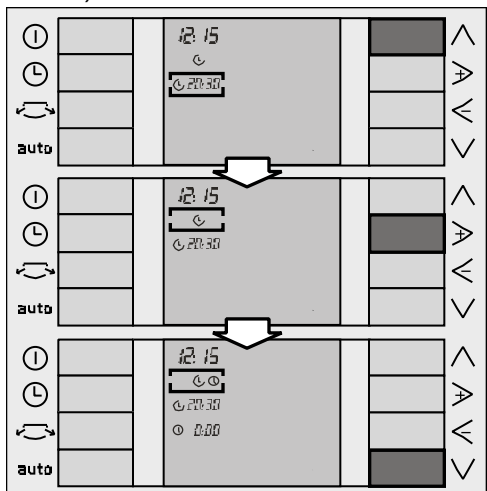
- ❑ Appuyez sur la touche  pour positionner le curseur dans le menu minuterie. Par défaut, la dernière fonction programmée apparaît.



- ❑ Sélectionnez la fonction  à l'aide des touches $\triangleright$ et $\triangleleft$, (voir Touches $\triangleright$ et $\triangleleft$).
- ❑ Avec la touche ∇ (voir Touches $\wedge$ et ∇), le curseur descend jusqu'au menu heure de connexion. Une fois dans ce menu, l'heure de programmation peut être modifiée jusqu'à obtenir l'heure voulue, à l'aide des touches $\triangleright$ et $\triangleleft$.



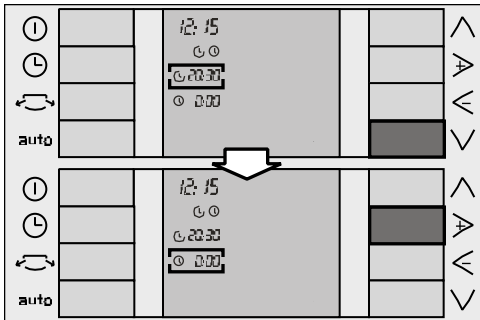
- ❑ Appuyez à nouveau sur la touche $\wedge$ pour positionner le curseur dans le menu minuterie. Grâce aux touches $\triangleright$ et $\triangleleft$, sélectionner la fonction   (voir Touches $\triangleright$ et $\triangleleft$).



Mode d'Emploi

- Avec la touche ∇ , déplacez le curseur jusqu'au menu heure de déconnexion. L'heure de déconnexion peut être modifiée jusqu'à obtenir l'heure voulue, à l'aide des touches $\Rightarrow$ et $\Leftarrow$.

- L'heure se modifie par tranches de 15 minutes.



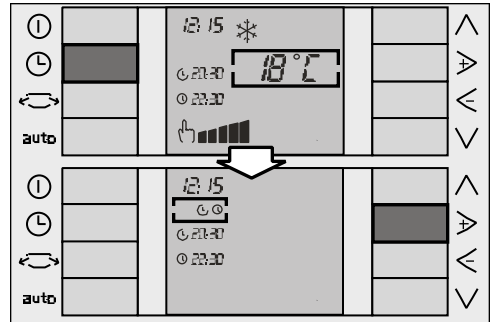
- Pour garder en mémoire l'heure de début / arrêt programmée, il suffit d'appuyer sur la touche $\odot$, ou d'attendre 10 secondes sans appuyer sur aucune touche.

- L'heure programmée s'affichera sur l'écran.

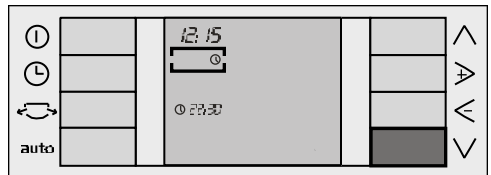


Programmation déconnexion de l'appareil « Stop »

- Appuyez sur la touche $\odot$ pour positionner le curseur dans le menu minuterie. Par défaut, la dernière fonction programmée apparaît.

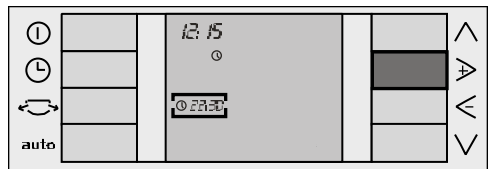


- Sélectionnez la fonction $\odot$ à l'aide des touches $\Rightarrow$ et $\Leftarrow$, (voir Touches $\Rightarrow$ et $\Leftarrow$).



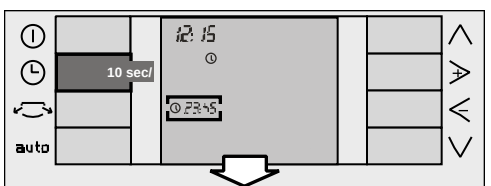
- Avec la touche ∇ (voir Touches $\wedge$ et ∇), le curseur descend jusqu'au menu déconnexion. Une fois dans ce menu, l'heure de déconnexion peut être modifiée jusqu'à obtenir l'heure voulue, à l'aide des touches $\Rightarrow$ et $\Leftarrow$.

- L'heure se modifie par tranches de 15 minutes.

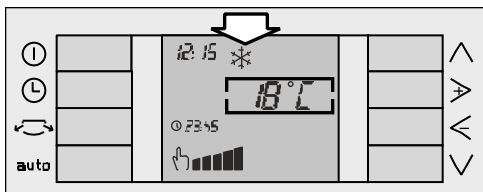


- Pour garder en mémoire l'heure d'arrêt programmée, il suffit d'appuyer sur la touche $\odot$, ou d'attendre 10 secondes sans appuyer sur aucune touche.

- L'heure programmée s'affichera sur l'écran.

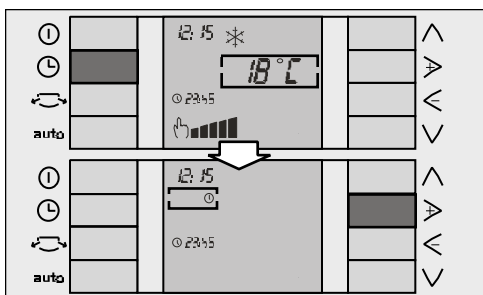


Mode d'Emploi

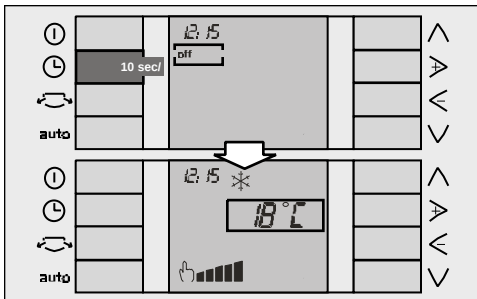


Déconnexion de la minuterie

- ❑ Appuyez sur la touche ⌚ pour positionner le curseur dans le menu minuterie. Par défaut, la dernière fonction programmée apparaît.



- ❑ Sélectionnez la fonction ⌚ à l'aide des touches ➡ et ⬅.
- ❑ Il suffit d'appuyer sur la touche ⌚, ou d'attendre 10 secondes sans appuyer sur aucune touche pour que la minuterie soit déconnectée. Aucune heure n'apparaîtra programmée à l'écran.



Les valeurs et les fonctions programmées dans la minuterie resteront actives et les opérations correspondantes se répèteront quotidiennement aux heures programmées, tant que celles-ci n'auront pas été désactivées ou annulées de la manière que nous venons de décrire.

Nettoyage et Entretien

Nettoyage de l'appareil

- ❑ Par mesure de sécurité, avant de nettoyer l'appareil, il est recommandé de le débrancher.
- ❑ L'appareil peut être nettoyé avec un chiffon ou une éponge, de l'eau tiède et un détergent doux.
- ❑ N'utilisez jamais d'eau chaude (à plus de 40°C), eau de javel, d'essence, d'acides, d'éponges abrasives, de brosses ou de détergents abrasifs et évitez que de l'eau n'entre dans
- ❑ Ne nettoyez pas l'appareil avec un tuyau d'arrosage ni avec de l'air à pression.

Nettoyage et changement des filtres purificateurs

Pour ouvrir la porte frontale de l'appareil (il n'est pas nécessaire de la retirer), il suffit d'appuyer sur les clips latéraux de celle-ci, (Fig. 26, 1.) et de tirer vers vous. (Fig. 26, 2.). La porte comporte une butée jusqu'à laquelle elle s'ouvre sans risque de tomber.

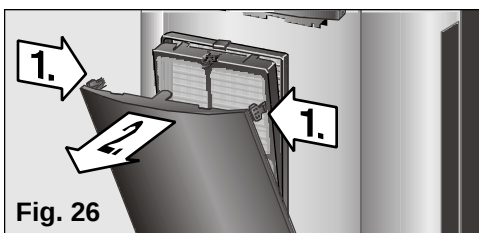


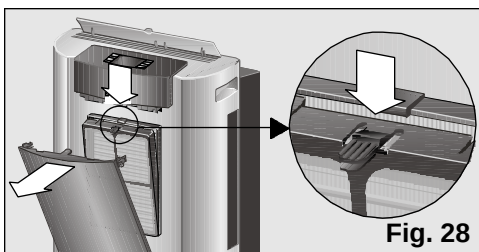
Fig. 26

Tous les modèles comportent un filtre d'air de base qu'il faut nettoyer au bout d'un certain temps, **Fig. 27**. Pour cela, il suffit d'appuyer sur le clip situé sur la partie supérieure et de le retirer, **Fig. 28**. Pour le laver, il suffit de le passer sous l'eau courante, de le sécher et de le remettre à sa place.



Attention !!!

N'introduisez pas le filtre de base dans le lave-vaisselle. Le matériel plastique qui le compose n'est pas approprié au lave-vaisselle et ne résiste pas les températures élevées des programmes de lavage. Il finirait par se déformer ou même se rompre.



Ces modèles possèdent en plus un filtre purificateur (double actif) qui devra être installé par l'utilisateur (Voir rubrique « Installation filtre purificateur (double actif) »).

Le filtre purificateur assure une meilleure qualité de filtrage de l'air qui circule à nouveau dans la pièce à travers l'appareil.

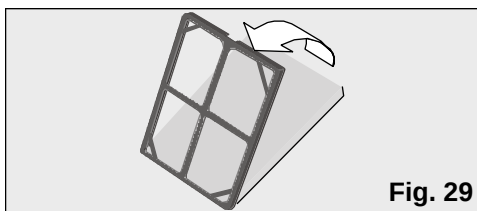
La présence du filtre purificateur peut réduire légèrement la capacité frigorifique de l'appareil. Surtout, s'il est saturé ou abîmé, dans ce cas il est recommandé de le vérifier et de le remplacer au moins une fois par an ou dès l'apparition du symbole « avertissement changement de filtre »

dans l'écran. Ces accessoires pourront être obtenus auprès du Service Officiel du Fabricant ou chez des distributeurs agréés (voir rubrique "Description des accessoires").

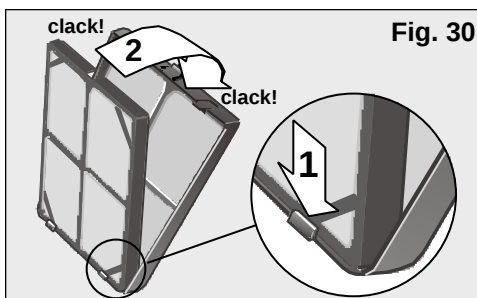
Une fois le filtre remplacé, pour faire disparaître le symbole de l'écran, il faudra appuyer simultanément les touches $\triangleright$ et $\triangleleft$. À ce moment là le symbole disparaîtra de l'écran, indiquant que le filtre est à nouveau opérationnel.

Installation filtre purificateur (double actif) :

- Vérifiez que le filtre purificateur est placé dans le positionneur, dans le cas contraire, placez-le comme indiqué dans la **Fig. 29**. Placez la partie obscure du filtre en contact avec le positionneur.



- Retirez le filtre de base de l'appareil, **Fig. 28**.
- Introduisez le filtre double actif + positionneur dans le filtre de base comme indiqué dans la **Fig. 30**, en tenant compte que vous devrez en premier lieu l'emboîter dans les crochets inférieurs.



Nettoyage et Entretien

- Installer l'ensemble dans l'appareil en faisant coïncider les crochets inférieurs avec les orifices situés dans la carcasse frontale de l'appareil et en appuyant sur le clip supérieur jusqu'à entendre un « clic » indiquant que l'ensemble est correctement placé.
- Fermer la porte frontale de l'appareil.

Attention !

Pour garantir un fonctionnement correct de l'appareil, ne placez qu'un jeu de filtres sur le support.

Notes :

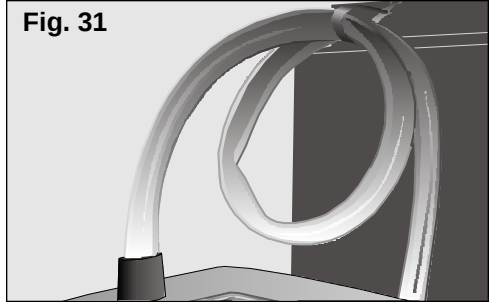
Afin de faciliter le nettoyage et le changement des filtres, il est également possible de retirer la porte frontale de l'appareil. Pour cela, il suffit d'ouvrir la porte jusqu'à la butée de sécurité (la porte reste ouverte avec une légère inclinaison, Fig. 30) et de tirer fortement vers vous. Pour la remettre en place, faites coïncider les crochets inférieurs de la porte avec les orifices de la carcasse de l'appareil jusqu'à ce que les crochets s'emboîtent dans les clips de la carcasse.

Conditions de rangement

À la fin de chaque saison, pour que votre appareil occupe le moins de place possible, **vous devrez mettre l'unité extérieure reliée à l'unité intérieure.** Voir rubrique "Conditions de transport".

Pour que le tuyau soit parfaitement ramassé, vous devrez l'enrouler et le fixer au moyen du collier **B Fig. 1. Fig. 31.**

Fig. 31



Avant utilisation en début de saison

- ☐ Nettoyez le filtre de base et, s'il est nécessaire, changez le filtre purificateur.
- ☐ Ensuite, nettoyez les orienteurs d'air supérieurs et latéraux pour qu'ils soient libres de poussière et de saletés.
- ☐ Souvenez-vous de dérouler soigneusement le tuyau au moment de la préparation de l'appareil pour son utilisation (voir rubrique Remarques Importantes).

Conseils qui vous épargneront des appels au Service Technique

Conseils généraux de fonctionnement

Que faire si ? ...

... l'appareil ne fonctionne pas ...

- ☐ Vérifiez que la prise est branchée.
- ☐ Vérifiez qu'il y a de l'énergie sur le secteur et qu'aucun fusible n'a fondu.
- ☐ Positionnez le thermostat sur la position de température minimale.

... l'appareil ne fonctionne pas et le symbole indiquant que le réservoir d'eau condensée est plein s'affiche sur l'écran...

- ☐ Placez l'appareil sur une surface plane. Si le symbole apparaît toujours à l'écran, videz le réservoir d'eau de l'appareil. (Voir instructions dans "Climatisation").
- ☐ Vérifiez l'état du tuyau flexible. Il ne doit être ni écrasé ni coïncé.
- ☐ La différence de hauteur entre l'unité intérieure et l'unité extérieure ne doit pas être supérieure à 1,5 m.

... l'appareil travaille un certain temps et ensuite il se déconnecte sans que la température de la pièce arrive à celle qu'on avait sélectionnée ...

Conseils qui vous épargneront des appels au Service Technique

❑ Assurez-vous que les entrées et les sorties d'air ne sont pas obstruées.

❑ Si la température ambiante extérieure est supérieure à 43°C, l'appareil pourrait se déconnecter automatiquement pendant une courte période, puis il redémarrerait. Si la température intérieure et/ou extérieure de l'enceinte est inférieure à 20°C, l'appareil pourrait se déconnecter temporairement afin d'éviter la formation ou l'accumulation de givre ou de glace dans l'évaporateur.

❑ Vérifiez si le mécanisme de connexion entre l'unité extérieure et l'unité intérieure est correctement installé (dans les modèles possédant un tuyau détachable).

... l'appareil ne refroidit pas suffisamment ...

❑ Assurez-vous que l'ouverture de la fenêtre ou de la porte soit la plus petite possible (pour que l'entrée d'air extérieur soit la plus maigre possible). Cela est particulièrement important dans le cas où le tuyau flexible aurait été installé de façon à ce que la fenêtre ou la porte reste ouverte.

❑ Vérifiez l'état du tuyau flexible. Il ne doit être ni écrasé ni coincé.

❑ Fermez les stores afin de minimiser la radiation solaire.

... l'appareil est connecté, mais le compresseur ne fonctionne pas...

❑ La température intérieure de l'enceinte doit être supérieure à 18°C pour que l'appareil puisse travailler dans la modalité de déshumidification et climatisation.

❑ La pièce a atteint la température sélectionnée.

❑ Après une période de fonctionnement, si vous éteignez l'appareil et vous le rallumez de suite, le compresseur mettra un certain temps à redémarrer. C'est le temps nécessaire pour garantir un fonctionnement correct de l'appareil.

... de l'eau s'écoule de l'unité extérieure...

❑ Vérifiez que l'unité extérieure est bien nivelée.

❑ Vérifiez que l'unité extérieure n'est pas située à un niveau inférieur à celui de l'unité intérieure.

❑ Vérifiez si le bouchon obturateur est monté correctement.

... vous voyez de l'eau dans les orienteurs d'air supérieur et latéraux ou à l'emplacement du filtre de base...

❑ Ne vous inquiétez pas, cela est dû au fonctionnement même de l'appareil.

... le symbole de panne apparaît à l'écran ...

❑ Consultez un distributeur agréé, le service après-vente ou notre Réseau de Services Techniques du fabricant.

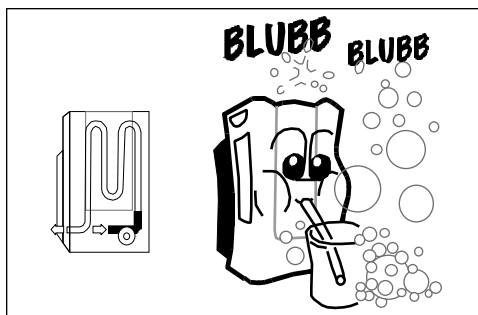
Conseils généraux sur le niveau de bruit

... l'appareil est excessivement bruyant ...

❑ Il convient de distinguer deux types de bruits, ceux générés par le fonctionnement normal de l'appareil et ceux auxquels il est facile de remédier. Ci-après sont décrits quelques-uns de ces bruits éventuels afin de mieux les identifier

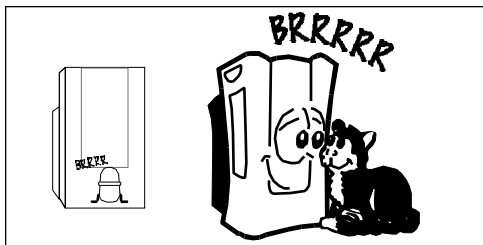
Les bruits parfaitement normaux

❑ Si vous entendez un bruit cyclique d'eau, un clapotement, cela est dû au fonctionnement de la pompe qui fait que l'eau circule à nouveau afin d'améliorer la puissance de l'appareil.

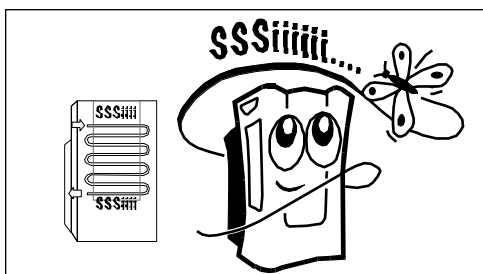


❑ Si vous entendez un bruit semblable à celui de bourdonnements sourds, il est inévitable et il est dû au fonctionnement du compresseur.

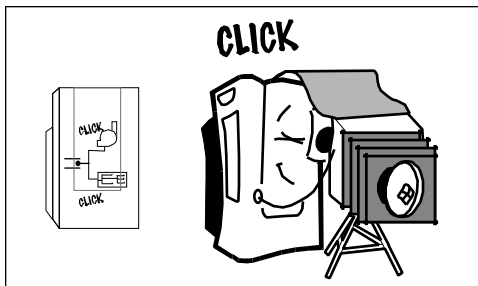
Conseils qui vous épargneront des appels au Service Technique



- ❑ Si vous entendez un léger sifflement, il s'agit du son produit par le passage du réfrigérant à travers les tubes fins de l'appareil, une fois que le compresseur s'est mis à fonctionner.



- ❑ Si vous entendez un son bref, comme un "clac", il s'agit du bruit généré par la connexion et la déconnexion de la pompe ou du bruit généré par le régulateur qui connecte et déconnecte l'électronique.



Les bruits faciles à éliminer

- ❑ Vérifiez que rien ne gêne l'entrée ni la sortie d'air de l'appareil.
- ❑ Vérifiez que l'appareil n'est pas en contact direct avec des meubles ou d'autres appareils électroménagers afin d'éviter que la sortie d'air ne soit dirigée directement vers eux, augmentant ainsi le niveau sonore.
- ❑ Si vous entendez un bruit gênant provenant des latéraux de l'unité intérieure, c'est à cause des orienteurs latéraux qui sont entrouverts. Ouvrez-les ou fermez-les totalement.

Toute autre panne ou réparation doit être traitée par un Technicien spécialisé. Dans ce cas, consultez un distributeur agréé, le service après-vente ou notre Réseau de Services Techniques du Fabricant.

Service Technique / Garantie

Service Technique

Si, après avoir tenu compte des instructions d'utilisation et d'installation, en particulier ce qui figure dans la partie "Conseils....", votre appareil ne fonctionnait pas, sachez que notre Réseau de Services Techniques est à votre disposition.

Dans ce cas, lorsque vous communiquerez la panne, indiquez le modèle (**E-NR**) et le n° de fabrication (**FD**) de votre appareil que vous trouverez sur la plaque de caractéristiques, **E Fig. 1**.

Garantie

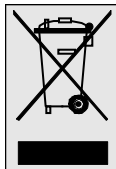
Chaque pays régit les conditions de garantie établies par les Sociétés de Distribution correspondantes. Pour obtenir plus de renseignements à ce sujet, adressez-vous au Distributeur chez qui vous vous êtes procuré l'appareil, en lui indiquant le modèle et le n° de fabrication. Pour toute intervention réalisée sous garantie, il est indispensable de présenter le justificatif d'achat de l'appareil.

Consejos para el desechado del embalaje

- ☐ Respete el medio ambiente al tirar el embalaje de su equipo.
- ☐ Nuestros productos se embalan cuidadosamente para el transporte. Todos los materiales utilizados en el embalaje son respetuosos con el medio ambiente (los cartones se obtienen a partir de papel usado) y pueden ser reciclados.
- ☐ Reciclando el embalaje, contribuye por una parte a un menor consumo de materias primas, y por otra, a reducir el volumen de los vertederos.
- ☐ Contribuya de forma efectiva a la protección del medio ambiente mediante la correcta gestión del embalaje, para ello, lleve el mismo hasta el punto limpio de recogida que su ayuntamiento haya colocado más próximo o si se lo admite, Vd. puede devolver el embalaje al comerciante que le ha facilitado el equipo.
- ☐ El material de embalaje no es ningún juguete. No permita que los niños jueguen con el cartón ni el plástico del embalaje con el fin de evitar riesgo de asfixia

Consejos para el desechado de su antiguo equipo

- ☐ Desenchufe el equipo de la red y corte el cable de conexión.
- ☐ Los equipos incorporan materiales reciclables que se pueden recuperar, además de materiales peligrosos (como metales pesados o fluidos refrigerantes) que pueden producir contaminación del suelo o la atmósfera. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente asegurando que su viejo equipo sea desguazado de modo respetuoso con el medio ambiente, para ello, entregue el equipo en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales (su Ayuntamiento le informará del punto limpio de recogida más próximo). Los equipos contienen refrigerantes que han de eliminarse de acuerdo con la normativa vigente.



- ☐ Este aparato cumple con la Directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos identificada como (Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos). La directiva proporciona el marco general válido en todo el ámbito de la Unión Europea para la retirada y la reutilización de los residuos de los aparatos eléctricos y electrónicos.

Consejos para el ahorro de energía

Durante la etapa de uso, su equipo consume energía, lo que genera un impacto medioambiental. Se debe intentar mejorar la eficiencia del equipo y por tanto reducir el consumo. Para ello:

- ☐ Apague el equipo de aire cuando no lo necesite.
- ☐ Elija una temperatura idónea, temperaturas demasiado bajas conllevan un alto consumo de energía.
- ☐ Coloque el equipo en un lugar alejado de posibles fuentes de calor (radiación solar, etc.) y con una buena circulación del aire.
- ☐ Asegúrese de la correcta instalación del equipo. Se puede conseguir reducir el consumo de energía hasta en un 30%, reduciendo la entrada de calor en la habitación mediante el uso de toldos, persianas o cortinas en aquellas superficies acristaladas.
- ☐ Utilice los accesorios que incluye su equipo así como los específicos que se describen en el apartado "Descripción de los accesorios" para minimizar el paso de aire exterior a la habitación. En caso de utilización de accesorios que necesitan practicar agujeros en paredes o ventanas, se recomienda ajustar al máximo y cerrar las juntas con silicona, yeso o similar para evitar el paso de aire a través de los huecos.

- ❑ Para la evacuación del aire caliente en el caso de ventanas correderas instale el accesorio que evita la entrada de aire caliente del exterior y mejora la eficiencia.
- ❑ Asegúrese que las entradas y salidas de aire no están siendo obstruidas. Manténgalas limpias y libres de suciedad, polvo y objetos extraños.
- ❑ Asegúrese que los filtros de que dispone el equipo estén limpios y correctamente instalados (ver "Limpieza y Mantenimiento").
- ❑ En verano, ventile la casa cuando el aire de la calle sea más fresco (primeras horas de la mañana y durante la noche).

Observaciones Importantes

Antes de conectar su equipo

- ❑ Lea el libro de instrucciones antes de utilizarlo por primera vez. Contiene información importante, no sólo para el uso sino también para su seguridad y mantenimiento.
- ❑ Conserve este libro de instrucciones. Eventualmente, puede servir a otro usuario.
- ❑ No ponga en marcha un equipo dañado.
- ❑ El montaje y conexión de su equipo deben ser de acuerdo con las instrucciones de montaje y normativa vigente. Si no se respetan las instrucciones de instalación y uso, corre el riesgo de perder la garantía.
- ❑ Nuestros equipos están de acuerdo a las normas de seguridad vigentes. Sólo técnicos competentes, están autorizados a repararlos. Está en juego su seguridad.
- ❑ Asegúrese de que los tapones **N, Fig. 1** y **C, Fig. 2** estén bien metidos, ya que pueden haberse soltado durante el transporte.
- ❑ El fabricante advierte que la utilización de estos equipos es exclusivamente para uso doméstico y/o comercial, entendiendo por comercial, oficinas o habitaciones de tamaño y características similares a las especificadas en los catálogos comerciales.
- ❑ El uso industrial, entendiendo por este término, el uso en grandes superficies o junto a fuentes de calor no ambientales (resistencias, estufas etc.), no queda garantizado.

Atención!!

Para ocupar el menor espacio posible, la manguera B, Fig. 2, se entrega enrollada. Al preparar el equipo para su uso, el fabricante recomienda en primer lugar desdoblar los bucles de la manguera con cuidado.

El interior de la manguera contiene tubos que no deben ser aprisionados ni torcidos para evitar su rotura.

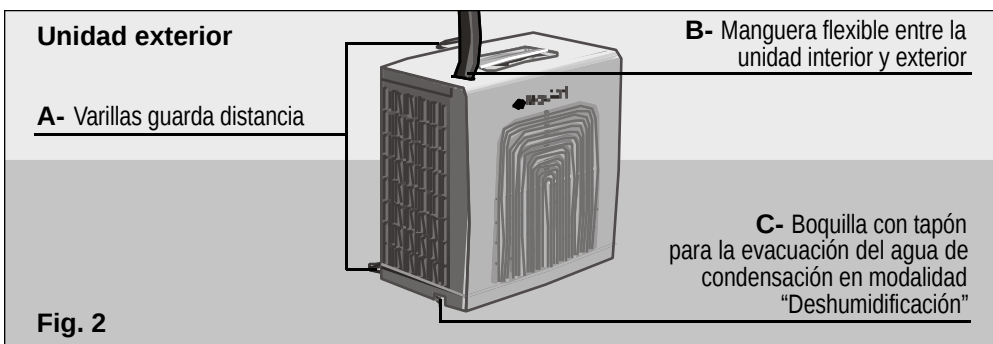
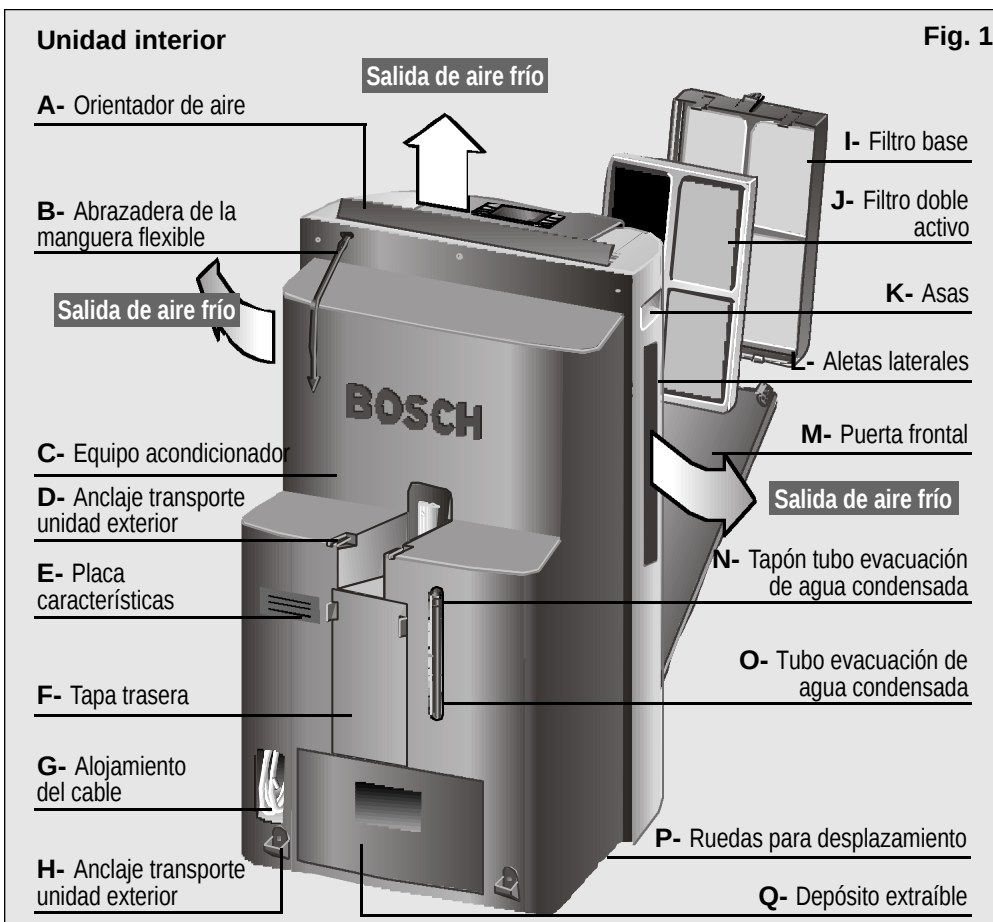
En modelos con manguera desconectable es recomendable desconectar la manguera para desdoblar los bucles fácilmente. En modelos con manguera fija, será necesario girar la unidad exterior sobre sí misma.

En caso de haber niños en el hogar

- ❑ No permita que se sienten, suban, o apoyen sobre la puerta frontal o sobre el equipo de aire acondicionado. El equipo podría volcar produciendo daños sobre personas y/u objetos.
- ❑ No permita que los niños manipulen el equipo o jueguen introduciendo objetos en las salidas de aire, así como en la rejilla de la unidad exterior y en el resto de cavidades.
- ❑ Mantenga alejados a niños pequeños del aparato de aire acondicionado en especial si la puerta frontal del mismo estuviera abierta para evitar que se cuelguen o apoyen en la misma impidiendo de este modo el volcado del equipo.
- ❑ No permita que los niños jueguen o introduzcan objetos en las salidas de aire y en el resto de cavidades del equipo.

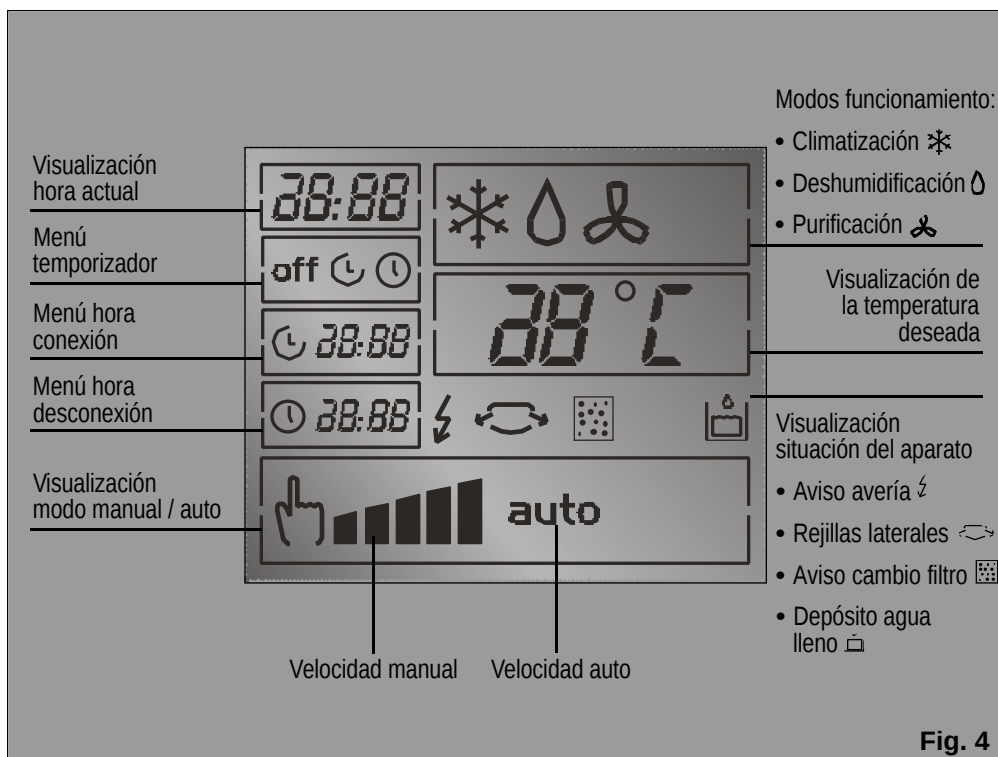
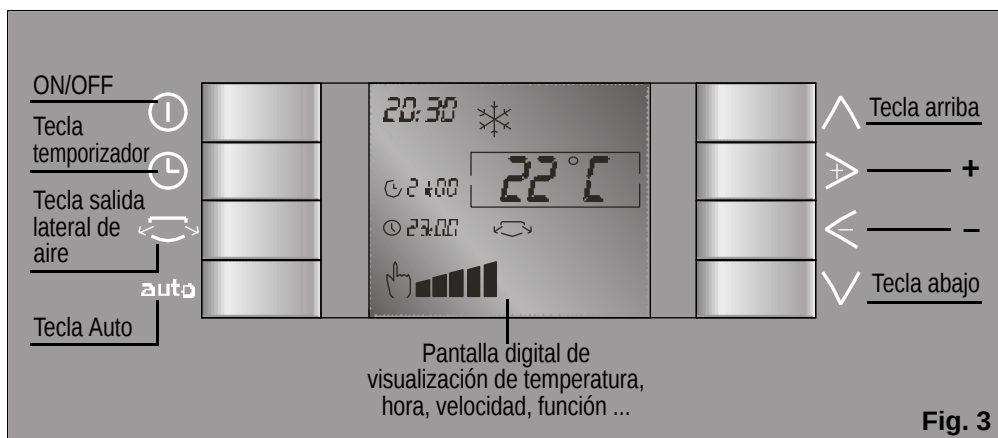
Presentación de su nuevo equipo

Descripción del equipo

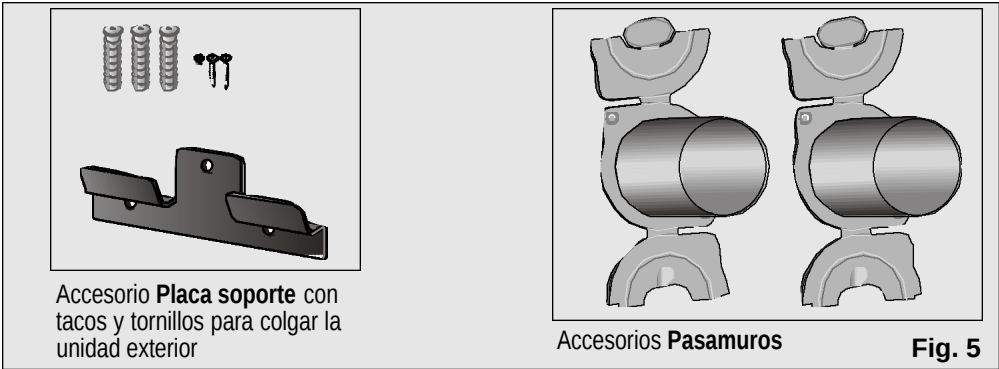


Presentación de su nuevo equipo

Panel de control



Descripción de los accesorios



	Filtro base	Filtro doble activo Art. Nr.: PAZ10000	Corredera balcón Art. Nr.:PZ1201
PAS0720	√	√ / ●	●
Medidas aprox min / max (largo x ancho) cm.			70x10/ 205x10

- √ **Accesorios de serie:** Estos accesorios se entregan con el equipo.
- **Accesorios opcionales:** Estos accesorios podrán ser adquiridos en el Servicio Oficial del Fabricante o en Distribuidores Autorizados.

Condiciones de instalación

- ❑ Este electrodoméstico debe conectarse a la red a 220/240 V y 50 Hz, en un enchufe con toma de tierra.
- ❑ Protección mediante un fusible de 16 A de acción lenta.
- ❑ En caso de necesitarse una alargadera, ésta deberá estar provista de toma de tierra, su sección deberá ser de al menos 1,5 mm² por terminal y su longitud inferior a 25 m.
- ❑ El cable de conexión a la red eléctrica dispone de un alojamiento en la parte posterior del equipo. Ver **G, Fig. 1**.
- ❑ No permita la entrada de agua, ni cubra las entradas y salidas de aire de la unidad interior

¡Atención!

Si por cualquier razón fuese necesario reemplazar el cable de conexión a la red eléctrica por uno nuevo, éste deberá ser sustituido sólo por personal autorizado del Servicio Técnico Oficial.

Recordamos que una vez apagado el equipo es necesario esperar aproximadamente 3 minutos antes de volver a encenderlo. Es el tiempo necesario para garantizar el correcto funcionamiento del mismo.

Condiciones de transporte

- ❑ Para facilitar el transporte de la unidad interior, ésta va equipada con ruedas.
- ❑ Para transportar la totalidad del equipo con mayor facilidad, colgar la unidad exterior de la unidad interior como se indica en la **Fig. 6**. Para ello deberá introducir en primer lugar los salientes inferiores (**A**) y en segundo lugar la varilla superior (**B**) de la unidad exterior, en la unidad interior.
- ❑ En caso de que sea necesario inclinar el equipo para facilitar su transporte habrá que vaciar el agua que se encuentra en el depósito interno del mismo sacando de su alojamiento el tubo de desagüe y desmontando el tapón, **Fig. 7** para evacuar el agua generada. Una vez vaciado el depósito, no olvide colocar tapón y tubo en su alojamiento.

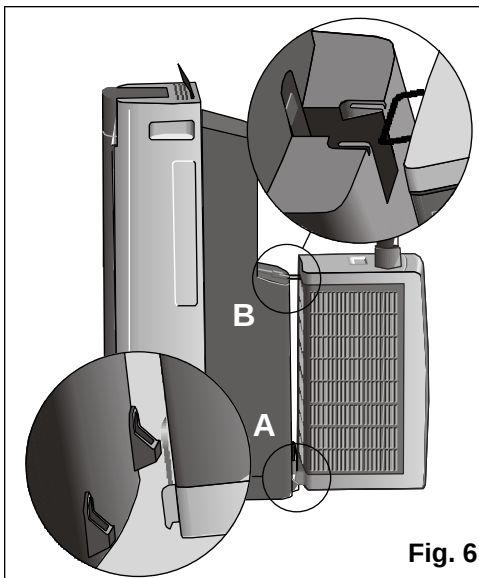


Fig. 6

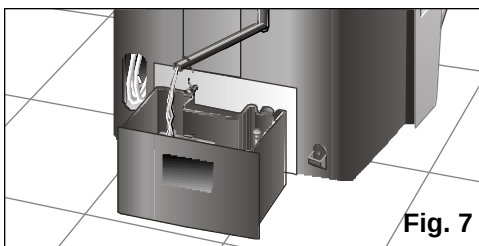


Fig. 7

- ❑ Es conveniente esperar un plazo mínimo de una hora antes de conectar de nuevo el equipo.
- ❑ En caso de transportar sólo la unidad exterior, desconectar primeramente el equipo, extraer el tapón **C**, **Fig. 2** de la unidad exterior, inclinarla ligeramente y vaciar el agua residual que pudiera haber en su interior.

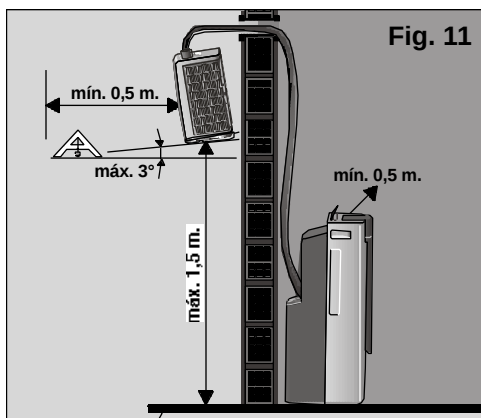
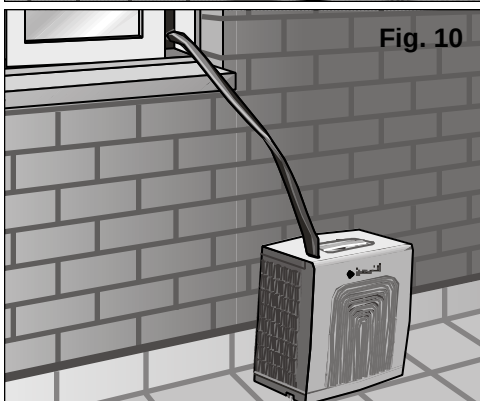
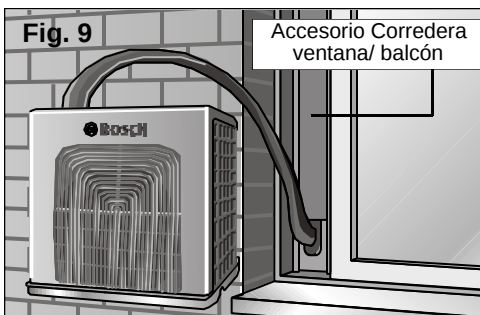
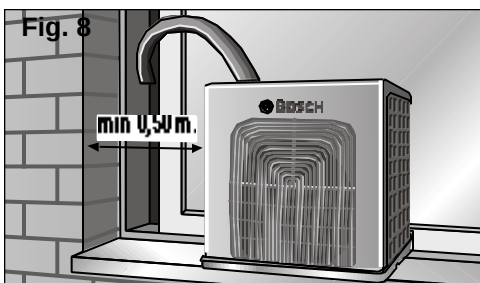
Advertencia!!

Si usted observa agua en la base de la unidad exterior no debe preocuparse, es algo totalmente normal, se debe al propio funcionamiento del equipo.

Preparación del equipo antes del uso

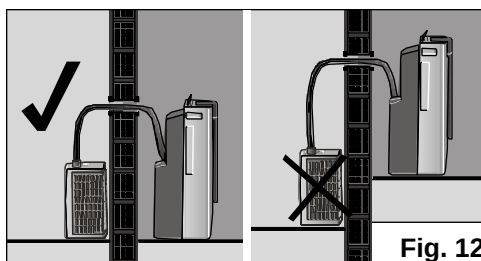
Emplazamiento de la unidad exterior

De acuerdo con el deseo del usuario, y las posibilidades del recinto, la unidad exterior puede colocarse de cualquiera de las formas que se muestran en las **figuras 8, 9 y 10**. Teniendo en cuenta que el emplazamiento debe efectuarse sobre una superficie lo más horizontal posible, con una inclinación máx. de 3°. **Fig. 11**. Para colgar la unidad exterior del gancho de que va dotada, utilice el accesorio Placa Soporte.



¡Atención!

- ☐ Recuerde en primer lugar desdoblar los bucles de la manguera! (ver apartado Observaciones importantes)
- ☐ Cerciórese de que la unidad exterior está colocada en posición horizontal, de lo contrario podría gotear agua de su base. Para ello utilizar la varilla guardadistancia inferior, ver A Fig 2.
- ☐ Por razones de seguridad, no colgar la unidad exterior pendiente únicamente de la manguera que la une con la interior.
- ☐ No monte la unidad exterior a más altura de la permitida ni a nivel inferior que la unidad interior. Mantener distancias mínimas con objetos adyacentes. Ver figs 11 y 12.
- ☐ No aprisionar ni torcer la manguera flexible que une ambos aparatos.

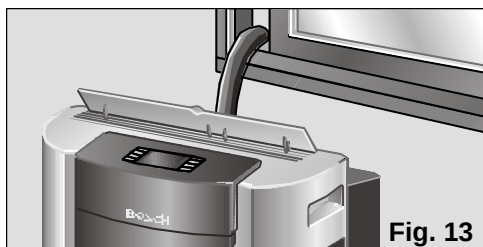


Preparación del equipo antes del uso

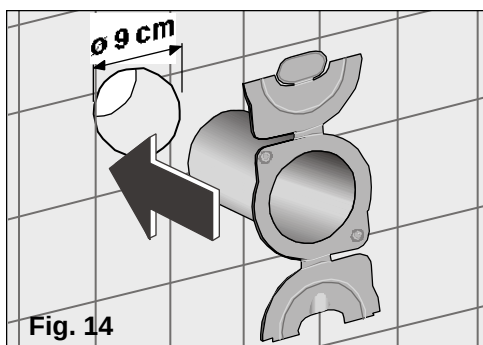
Comunicación de las unidades interior y exterior

Ambas unidades vienen unidas por una manguera flexible. A la hora de poner en marcha el equipo se puede optar por:

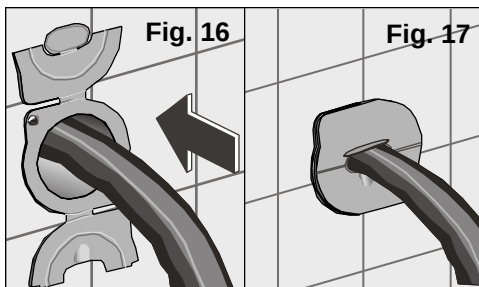
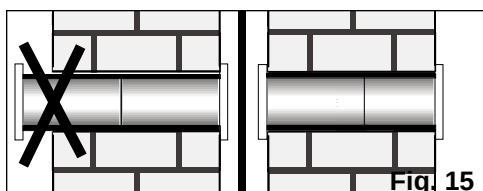
- ❑ Hacer que la manguera pase a través de una puerta o ventana entreabiertas, **Fig. 13**.



- ❑ Hacer un orificio de 9 cm de diámetro en el muro en la cual se colocarán los accesorios Pasamuros, **Fig. 14**.



- ❑ Si la largura de los accesorios es excesiva, puede cortar uno de ellos para adaptar el conjunto a la dimensión del muro, **Fig. 15**.



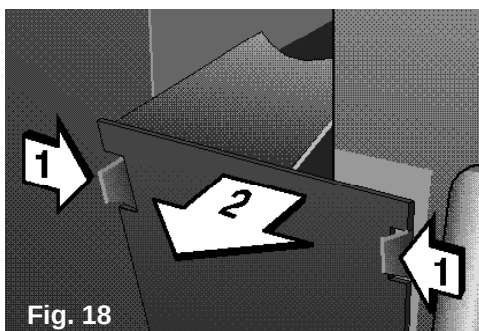
- ❑ Este accesorio puede sujetarse al muro mediante tornillos y tacos o silicona, yeso, etc..

En caso de no utilizar o necesitar el equipo de aire acondicionado, tras sacar la manguera del orificio se cierran las tapas del accesorio con lo que se cierra también el orificio practicado en la pared.

Separación de la manguera flexible de la unidad interior.

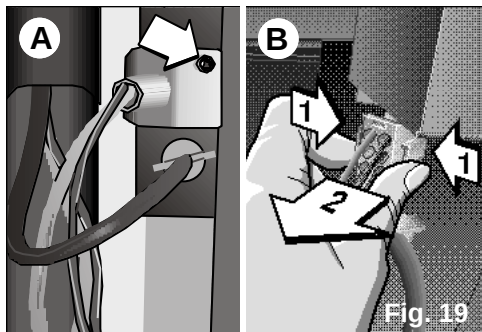
Para la instalación de la manguera a través de la pared, es necesario desmontarla de la unidad interior. Para ello deberá procederse del modo siguiente:

- ❑ Desconectar el aparato, de la red eléctrica.
- ❑ Retirar la tapa **F**, **Fig.1**, de la unidad interior con lo que queda a la vista la zona de unión de la manguera flexible, **Fig. 18**.

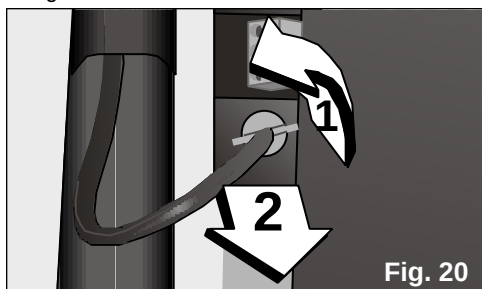


- ❑ Para extraer la conexión eléctrica quitar el tornillo y sacar la tapa que lo cubre, **Fig.19 A**. Presionar las patillas laterales del conector con cuidado y sacarlo de su posicionamiento. **Fig. 19 B**.

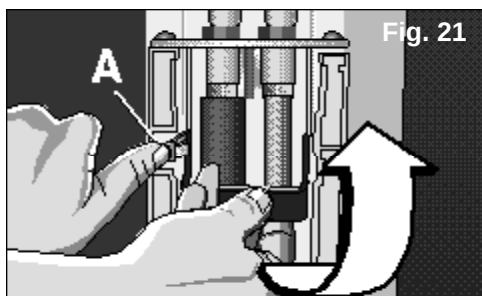
Preparación del equipo antes del uso



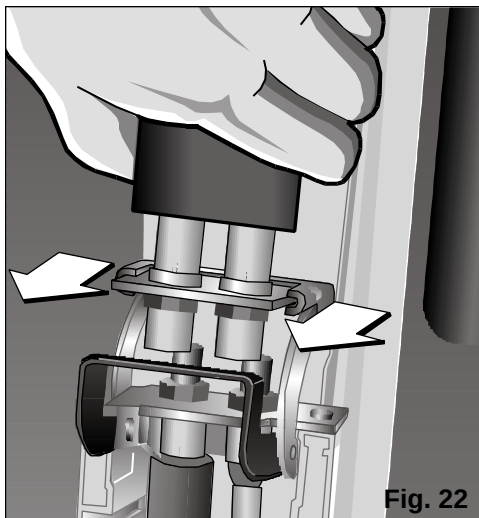
- ❑ Desmontar el tubo de evacuación de agua de condensación girándolo 1/4 de vuelta hacia la izda, y extrayéndolo, **Fig. 20**. Tenga especial cuidado al sacar dicho tubo ya que es posible que se derrame parte del agua contenida en el mismo.



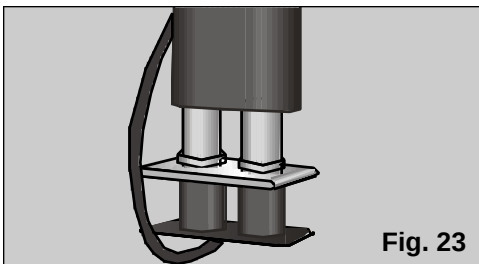
- ❑ Mantener presionado el pestillo **A** que asegura la posición de la palanca. Tirar de ella hacia arriba (tenga cuidado con el impulso de la palanca) asegurándose de que queda en la posición de máxima altura, **Fig. 21**.



- ❑ Extraer la manguera de sus guías de alojamiento tirando hacia afuera. **Fig. 22**.



En caso de permanecer desconectadas las unidades interior y exterior durante un periodo de tiempo prolongado, proteja el extremo libre de la manguera con la caperuza protectora (Ver Fig 23), para evitar la penetración de polvo y suciedad.



Así mismo antes de conectar ambas partes de nuevo, se recomienda limpiar con un trapo limpio y seco la posible suciedad acumulada en la conexión de la unidad interior.

¡Atención!

Aconsejamos no mantener desconectada durante más de un día la manguera de la unidad interior para evitar riesgo de pérdida de refrigerante. No hacer funcionar nunca la unidad interior, desconectada de la unidad exterior.

Preparación del equipo antes del uso

Unión de la manguera flexible a la unidad interior

Vuelva a conectar la manguera flexible en la unidad interior procediendo exactamente en todas las operaciones a la inversa de como se ha descrito anteriormente.

En caso de haber cubierto el extremo libre de la manguera con la caperuza de goma deberá quitarlo y colocarlo de nuevo como se muestra en la **Fig. 24** antes de colocar todo el dispositivo en la unidad interior.

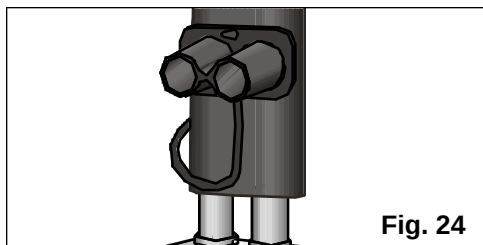


Fig. 24

¡Atención!

La manguera tiene una única posición de montaje.

Asegúrese de que la palanca ha quedado sujeta por el pestillo de seguridad A, fig. 21. Sólo así se habrá efectuado la conexión correctamente.

Asegúrese que la conexión eléctrica queda cubierta por la tapa y sujeta con el tornillo correspondiente. Fig. 19 A.

Asegúrese de que el tubo de agua está perfectamente colocado para evitar que el agua caiga mojando la superficie de apoyo, para ello proceder al contrario de como indica en la Fig. 20.

Concepto de navegación

El panel de control de su equipo ha sido diseñado para facilitar el uso del aparato. Es necesario tener en cuenta las siguientes características.

El concepto de navegación del equipo esta basado en la utilización de las teclas "up" y "down" (subir y bajar) para moverse hacia arriba y hacia abajo por la pantalla. Las teclas "+" y "-" (derecha e izquierda) nos permitirá desplazarnos hacia la derecha e izquierda el rectángulo de selección. Este rectángulo indica la función elegida sobre la que podemos actuar.

Para entender mejor el concepto de navegación veamos el siguiente ejemplo.

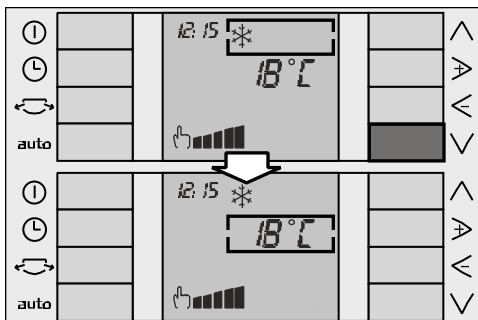
Teclas up y down

Las teclas "up" y "down" nos sirven para desplazarnos hacia arriba y abajo por la pantalla

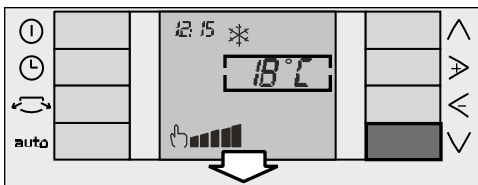
Tecla ∨ "down"

Suponiendo que la situación inicial en la indicada en la primera figura (el rectángulo de selección se encuentra sobre la opción modos de funcionamiento). Si presionamos la tecla ∨

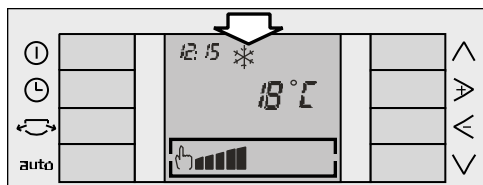
el rectángulo de selección se desplaza hacia abajo a la función "Selección de temperatura".



Presionando nuevamente la tecla ∨, el rectángulo de selección se desplaza hacia abajo a la función "Selección de velocidad".



Concepto de navegación

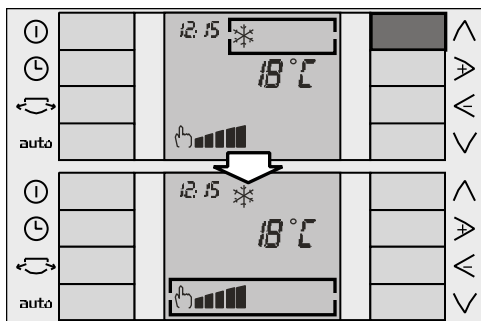
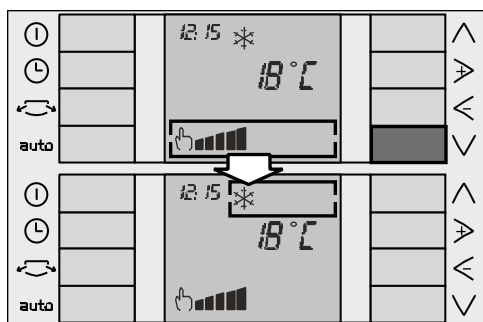


Tecla $\wedge$ "up" :

El funcionamiento de la tecla $\wedge$ es exactamente el mismo que el funcionamiento de la tecla $\vee$ solo que el rectángulo de selección se desplaza hacia arriba.

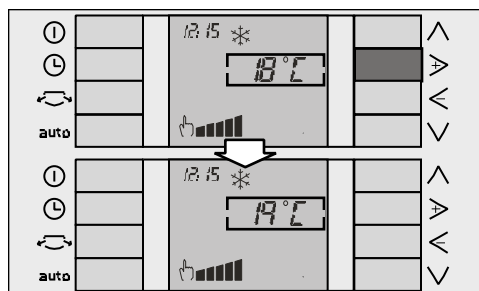
Funcionamiento cíclico:

El uso de ambas teclas es cíclico. Es decir: si nos encontramos en la parte inferior de la pantalla y presionamos de nuevo la tecla $\vee$ el rectángulo de selección se traslada a la parte superior de la pantalla. De la misma manera si nos encontramos en la parte superior de la pantalla y presionamos la tecla $\wedge$, el rectángulo de selección se trasladará a la parte inferior de la misma.



Teclas + y -

Las teclas "+" y "-" nos sirven para desplazarnos hacia derecha e izquierda dentro del rectángulo de selección. Si la función seleccionada es temperatura, las teclas nos servirán para aumentar $\rightarrow$ y disminuir $\leftarrow$ la temperatura deseada, según se observa en el siguiente ejemplo:



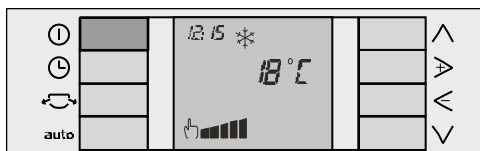
Instrucciones de uso

Antes del primer uso

Compruebe que la manguera, la conexión eléctrica y el tubo de agua están perfectamente conectados a la unidad interior y que los tapones **N, Fig. 1 y C, Fig. 2**, están situados en sus alojamientos para evitar que el agua pueda salir al exterior mojando la superficie de apoyo.

Conexión y desconexión del equipo

Después de cerciorarse que el equipo está enchufado a la red eléctrica, póngalo en marcha presionando la tecla ①.



Selección del modo de funcionamiento

En su equipo puede seleccionar cualquiera de las funciones que se describen a continuación:

- * climatización.
- ◊ deshumidificación.
- ✂ purificación.

Situar el rectángulo de selección en el menú de Modos de Funcionamiento por medio de las teclas $\wedge$ y $\vee$ (ver "Concepto de navegación": Teclas $\wedge$ y $\vee$).

Por medio de las teclas $\rightrightarrows$ y $\leq$ nos desplazamos por el mismo, seleccionando la función deseada (ver "Concepto de navegación": Teclas $\rightrightarrows$ y $\leq$).

Función * climatización

En este modo, el equipo reduce la temperatura del ambiente hasta alcanzar la deseada por el usuario. Al mismo tiempo deshumidifica y purifica el aire del recinto creando de este modo un clima agradable.

Para ello:

- ❑ Comprobar que la manguera, la conexión eléctrica y el tubo de agua están perfectamente conectados a la unidad interior.
- ❑ Comprobar que los tapones **N**, **Fig. 1** y **C**, **Fig. 2**, están situados en sus alojamientos para evitar que el agua pueda salir al exterior mojando la superficie de apoyo.
- ❑ Conectar el equipo presionando la tecla $\textcircled{1}$.
- ❑ Levantar el orientador de aire situado en la parte superior **Fig. 25**, y si lo desea abra las aletas laterales **ver A y L, Fig. 1** (ver

apartado "Aletas Laterales"), para una mejor distribución del aire por la habitación. Se recomienda que dichas salidas de aire estén completamente abiertas o cerradas para evitar ruidos molestos.

- ❑ Seleccione la función climatización *, (ver apartado "Selección del modo de funcionamiento").
- ❑ Seleccione la temperatura deseada, (ver apartado "Selección de temperatura"). Si el equipo se desconecta automáticamente por haber alcanzado la habitación la temperatura seleccionada, habrá que esperar a que la temperatura ambiente suba 2-3°C para que vuelva a entrar en funcionamiento.
- ❑ Por último, verifique que la manguera flexible de unión de ambas unidades no está **aplastada o aprisionada**, que la diferencia de altura entre las unidades no debe superar los 1,5 m. **Fig. 11** y que la unidad exterior no está a un nivel inferior que la unidad interior, **Fig. 12**.
- ❑ Seleccione la velocidad de funcionamiento, (ver apartado "Selección de velocidades").

Normalmente el agua condensada se evapora a través de la unidad exterior. Si la cantidad de agua es tal que no puede ser expulsada totalmente al exterior esta se acumulará en la base de la unidad exterior pudiéndose producir salpicaduras. No se preocupe, es algo normal. Bastará con que coloque un recipiente bajo la boquilla **C Fig. 2**, y saque el el agua acumulada.

Cuando el agua acumulada en el depósito **Q**, **Fig. 1**, alcance un cierto nivel sonará un pitido durante dos segundos y aparecerá en pantalla el símbolo de depósito lleno ■ indicando la necesidad de vaciarlo. En este caso el equipo se para. Para vaciar el depósito extraíble sáquelo con cuidado transportándolo al desagüe más próximo.

¡Atención!

Al volver a conectar el equipo, no olvide colocar el depósito correctamente en el equipo. De lo contrario el símbolo no desaparecerá de la pantalla y el equipo no funcionará.

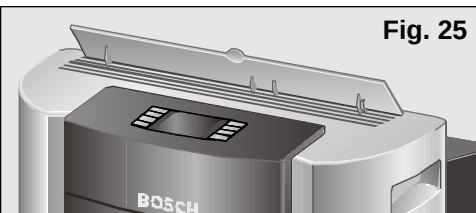


Fig. 25

Recuerde que una vez apagado el equipo es necesario esperar aproximadamente 3 minutos para que el compresor vuelva a arrancar. Es el tiempo necesario para garantizar el correcto funcionamiento del equipo.

Función deshumidificación

En este modo de funcionamiento el equipo reduce la humedad del ambiente. Al mismo tiempo purifica el aire del recinto creando de este modo un clima agradable.

- ☐ Compruebe que no queda agua en la unidad exterior quitando el tapón **C** de la **Fig. 2**. Vuelva a colocarlo en su alojamiento después de extraída el agua.
- ☐ Seguidamente transportar las unidades exterior e interior hasta el recinto que desee deshumidificar. Ver Condiciones de transporte.
- ☐ Enchufar el equipo a la red eléctrica.
- ☐ Levantar el orientador de aire **A**, **Fig. 1** y si lo desea abra las aletas **L**, **Fig. 1** (ver apartado "Aletas laterales")

Existen dos posibilidades de evacuar el agua condensada: a través del depósito extraíble **Q**, **Fig. 1** y de modo continuo.

Deshumidificar a través del depósito extraíble:

- Comprobar que el depósito esté colocado correctamente (si no es así el símbolo  en la pantalla le avisará) y también el tapón **C**, **Fig. 2** para evitar que el agua pueda salir al exterior mojando la superficie de apoyo.
- Seleccionar la función  deshumidificación (ver apartado "Selección del modo de funcionamiento").
- Seleccione una velocidad de funcionamiento, (ver apartado "Selección de velocidades").
- El agua almacenada en el depósito va subiendo de nivel. Al llegar a su nivel máximo, sonará un pitido durante dos segundos aproximadamente y simultáneamente aparecerá en la pantalla el símbolo .
- Extraiga el depósito y vierta el agua con cuidado en el desagüe más próximo.

Deshumidificar en modo continuo

- Situar un recipiente en la salida del tubo **O**, **Fig. 1** donde recoger el agua condensada o dirigirlo hacia un desagüe próximo.
- Retirar el tapón **N**, **Fig. 1**. En este modo el equipo no para. Tampoco avisa con un pitido ni por medio del símbolo  cuando el recipiente está lleno.
- Seleccionar la función deshumidificación  (ver apartado "Selección del modo de funcionamiento").
- Seleccione una velocidad de funcionamiento, (ver apartado "Selección de velocidades").

Advertencias

La cantidad de agua deshumidificada puede variar según las condiciones ambientales (Ver Anexo Datos Técnicos).

La temperatura no aparece en la pantalla por lo que no puede ser seleccionada ni modificada en modo deshumidificación.

¡Atención!

Al cambiar de función no olvide poner el tapón **N, **Fig. 1**. De lo contrario saldría agua al poner en funcionamiento el equipo.**

Tenga siempre en cuenta que para que el equipo funcione la temperatura ambiente tiene que ser mayor o igual a 18°C.

En este modo de funcionamiento la temperatura de la habitación aumenta ligeramente.

Función purificación

En este modo se recircula el aire del interior de la habitación (ventilación) pasándolo por un sistema de filtrado.

El equipo incorpora un filtro base (instalado en el equipo) y un filtro doble activo a instalar en el equipo por el usuario (ver apartado "Instalación filtro purificador") para evitar:

- Olores y humos.
- Pólen, bacterias y polvo.

- ☐ Enchufar el equipo a la red eléctrica.
- ☐ Levantar el orientador de aire **A**, **Fig. 1** y si lo desea abra las aletas laterales **L**, **Fig. 1** (ver apartado "Aletas laterales")

- ☐ Seleccionar la función purificación  (ver apartado "Selección del modo de funcionamiento").
- ☐ Seleccionar una velocidad de funcionamiento, (ver apartado "Selección de velocidades").
- ☐ La instalación de los filtros purificadores está especialmente indicada para los modos deshumidificación y purificación de aire. Así conseguirá Vd. una mayor eficacia.

Selección de la temperatura

Esta función sólo es válida en modo climatización. Situar el rectángulo en el menú selección de temperatura (ver Teclas $\wedge$ y $\vee$). Por medio de las teclas $\gg$ y $\ll$ fijar la temperatura deseada (ver Teclas $\gg$ y $\ll$).

Presionando la tecla $\gg$ aumenta la temperatura deseada, presionando la tecla $\ll$ disminuye.

El rango de temperatura que se puede seleccionar va de 18°C a 30°C en pasos de 1°C. Si se mantiene la tecla pulsada, los grados van pasando con mayor rapidez.

Selección de la velocidades

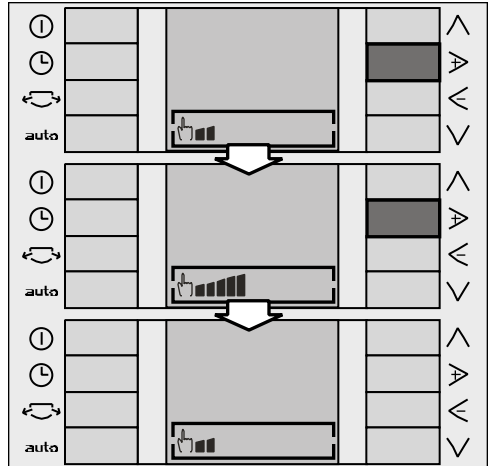
En su equipo puede seleccionar entre dos velocidades manuales (máxima  y silenciosa ) y una velocidad automática **auto**.

Según las condiciones de la habitación y la temperatura determinada por el usuario la velocidad automática actúa entre máxima y silenciosa.

Velocidades manuales:

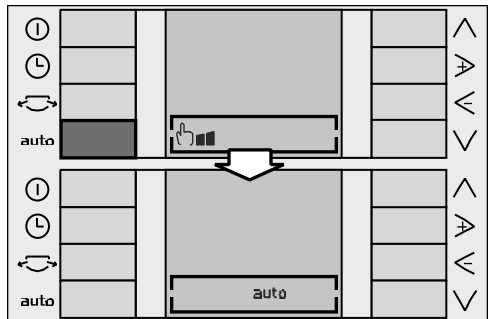
Situar el rectángulo en el menú selección de velocidades (ver Teclas $\wedge$ y $\vee$). Por medio de las teclas $\gg$ y $\ll$ nos desplazamos por el mismo hasta fijar la velocidad deseada (ver Teclas $\gg$ y $\ll$):

En la pantalla aparece el símbolo manual seguido de la velocidad elegida en la última ocasión. Para cambiar la velocidad entre máxima  y silenciosa  basta con presionar las teclas $\gg$ y $\ll$.



Velocidad automática:

Para activar dicha velocidad basta con presionar la tecla auto situada en el panel de control. En este caso, desaparece el símbolo manual y aparece el símbolo **auto** en la pantalla.



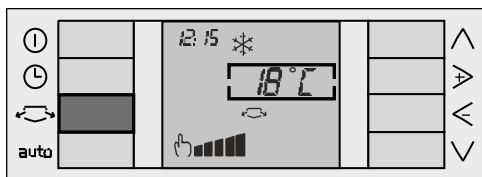
Para desactivar la velocidad automática basta con presionar de nuevo la tecla auto. En este momento el símbolo **auto** desaparece y el equipo vuelve a trabajar en la velocidad manual que estaba seleccionada con anterioridad.

Aletas laterales

Su equipo dispone de aletas laterales que pueden ser accionadas de manera adicional para una mejor distribución del aire.

Presionando la tecla aletas laterales  se abren dichas aletas activando su funcionamiento. En la pantalla se visualiza el símbolo correspondiente .

Para cerrarlas basta con presionar de nuevo la misma tecla, el símbolo desaparece de la pantalla y las aletas se cierran.



Esta prestación está disponible para ser utilizada en todos los modos de funcionamiento: climatización, deshumidificación y purificación.

Al apagar el equipo pulsando  las aletas laterales se cierran automáticamente.

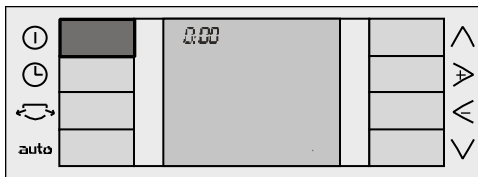
Si antes de apagar el equipo las aletas laterales estaban abiertas, al volver a encender el aparato, estas volverán a abrirse.

Puesta en hora / Programación del temporizador

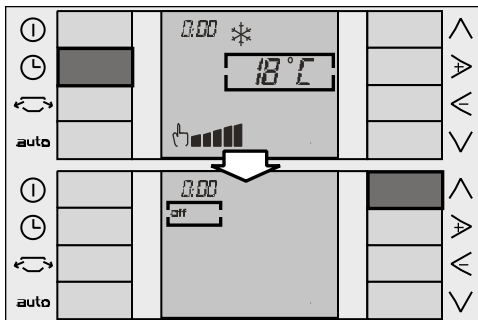
Puesta en hora

❑ La primera vez que el equipo es conectado a la red eléctrica únicamente se visualiza la hora actual (en formato 24 horas) en la parte superior izquierda de la pantalla. Por defecto aparecerá 0:00 h parpadeando.

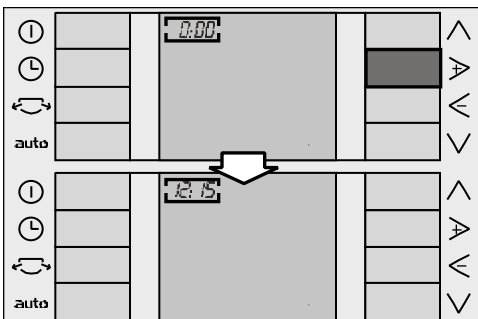
❑ Para programar la hora es necesario encender el equipo presionando la tecla . Si durante la programación/ puesta en hora de su equipo tarda más de 10 segundos en realizar la siguiente operación, la pantalla volverá automáticamente al menú principal visualizándose las funciones determinadas por defecto al salir de fábrica o en caso de no ser la primera vez que Vd. programa el temporizador, las últimas que Vd. haya utilizado.



❑ Presionar la tecla . El rectángulo aparece en el menú temporizador con la última función elegida (por defecto aparecerá la función "Off").

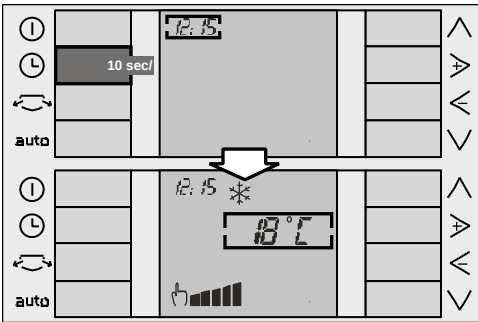


❑ Pulsando  el rectángulo se sitúa en la hora. Esta se modifica por medio de las teclas  y . Cada pulsación de estas teclas aumenta o disminuye la hora en pasos de un minuto. Si se mantiene la tecla pulsada, los minutos van pasando con mayor rapidez.



❑ Presionando la tecla , o tras pasar 10 segundos sin tocar ninguna tecla, la hora queda memorizada y la pantalla volverá al menú principal.

Instrucciones de uso



Programación del temporizador

Para programar las horas de conexión o desconexión del equipo es necesario que el equipo esté encendido y además puesto en hora.

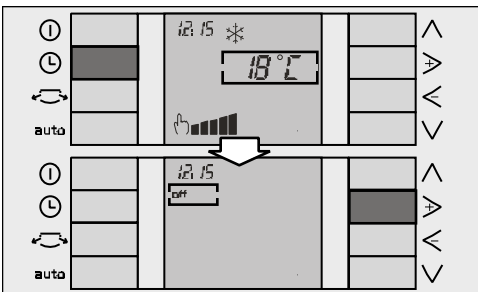
Presionar la tecla para poder navegar a través del menú temporizador. Pulsando la tecla "+" por el menú temporizador es posible la programación de las distintas funciones que ofrece su equipo.

Son las siguientes:

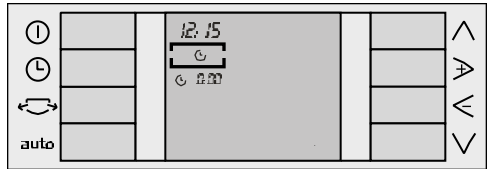
- **Off**: equipo sin programar.
- **Start**: hora inicio puesta en marcha del equipo
- **Start/ Stop**: programación de la hora para inicio y fin de la puesta en marcha del equipo.
- **Stop**: programación de la hora de parada del equipo.

Programación conexión del equipo "Start"

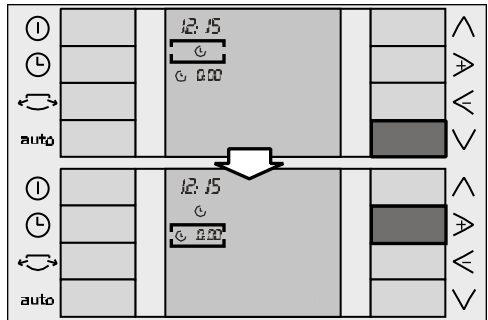
- ❑ Pulsar la tecla para posicionar el cursor en el menú temporizador. Por defecto aparece la última función programada.



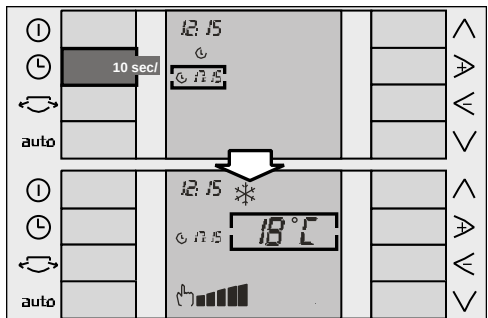
- ❑ Seleccionar con las teclas y la función , (ver Teclas "+" y "-").



- ❑ Con la tecla (ver Teclas "up" y "down") el cursor baja hasta el menú hora de conexión. Una vez ahí por medio de las teclas y se modifica la hora de programación hasta conseguir la deseada.



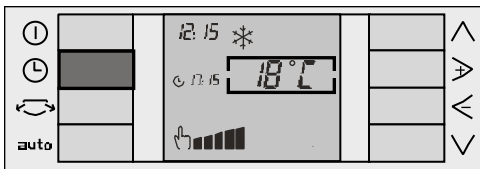
- ❑ Esta modificación se efectúa en pasos de 15 minutos.
- ❑ Para memorizar la hora de inicio programada basta con presionar la tecla , o esperar 10 segundos sin tocar ninguna tecla.
- ❑ En la pantalla aparecerá la hora que haya sido programada junto al símbolo correspondiente (en este caso el símbolo) y las funciones predeterminadas.



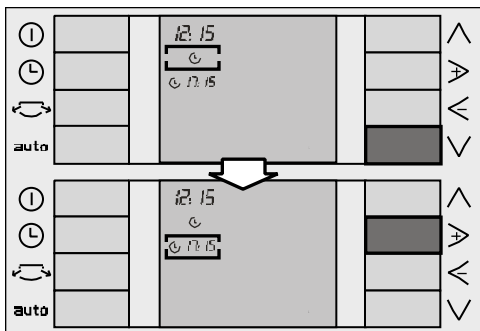
Instrucciones de uso

Programación conexión y desconexión del equipo "Start" / "Stop"

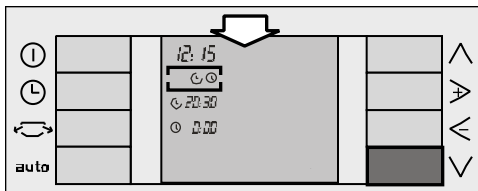
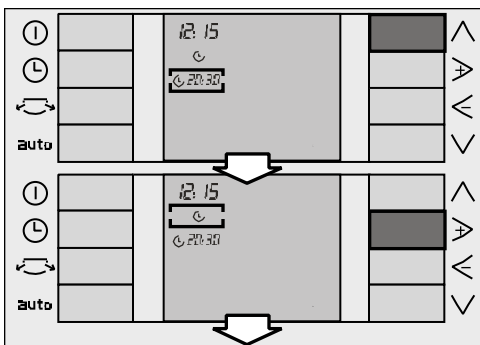
- ❑ Pulsar la tecla , para posicionar el cursor en el menú temporizador. Por defecto aparece la última función programada.



- ❑ Seleccionar con las teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$ la función , (ver Teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$).
- ❑ Con la tecla ∇ (ver Teclas $\wedge$ y ∇) el cursor baja hasta el menú hora de conexión. Una vez ahí por medio de las teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$ se modifica la hora de programación hasta conseguir la deseada.



- ❑ Pulsando de nuevo la tecla $\wedge$ el cursor se coloca en el menú temporizador. Por medio de las teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$ seleccionamos la función  (ver Teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$).



- ❑ Con la tecla ∇ desplazamos el cursor hasta llegar al menú hora de desconexión. Por medio de las teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$ se modifica la hora de desconexión hasta conseguir la hora deseada.
- ❑ La hora se modifica en intervalos de 15 minutos.



- ❑ Para memorizar la hora de inicio/ paro programada basta con presionar  o esperar 10 segundos sin tocar ninguna tecla.
- ❑ En la pantalla aparecerá la hora que haya sido programada.

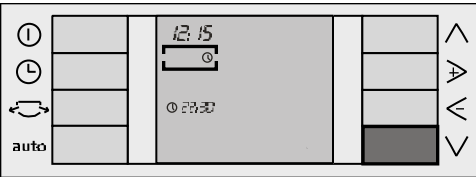


Programación desconexión del equipo "Stop"

- ❑ Pulsar la tecla , para posicionar el cursor en el menú temporizador. Por defecto aparece la última función programada.

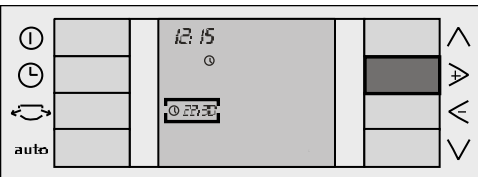


- ❑ Seleccionar con las teclas  y  la función , (ver Teclas  y ).

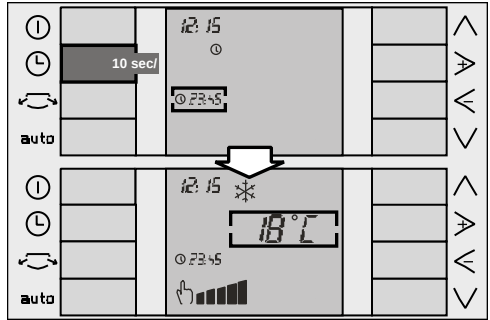


- ❑ Con la tecla  (ver Teclas  y ) el cursor baja hasta el menú desconexión. Una vez ahí por medio de las teclas  y  se modifica la hora de desconexión hasta conseguir la deseada.

- ❑ La hora se modifica en intervalos de 15 minutos.

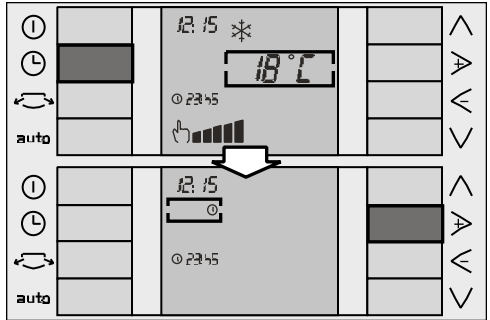


- ❑ Para memorizar la hora de paro programada basta con presionar la tecla  o esperar 10 segundos sin tocar ninguna tecla.
- ❑ En la pantalla aparecerá la hora que haya sido programada.



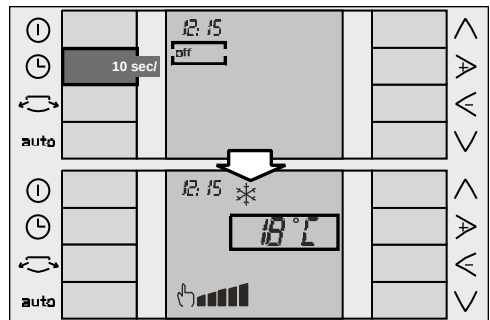
Desconexión del temporizador

- ❑ Pulsar la tecla , para posicionar el cursor en el menú temporizador. Por defecto aparece la última función programada.



- ❑ Seleccionar con las teclas  y  la función .

- ❑ Basta con presionar la tecla , o esperar 10 segundos sin tocar ninguna tecla para que el temporizador quede desconectado. En la pantalla no aparecerá programada ninguna hora.



Los valores y funciones programados en el temporizador permanecen activos, repitiéndose diariamente las operaciones correspondientes en función de las horas ajustadas, mientras no se desactiven o anulen, tal como acabamos de describir.

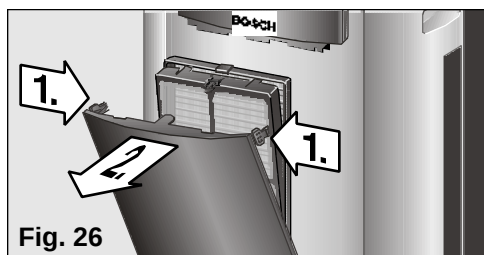
Limpieza y mantenimiento

Limpieza del equipo

- ❑ Por seguridad, antes de limpiar el equipo es recomendable desenchufarlo de la red eléctrica.
- ❑ El equipo se puede limpiar con un paño o esponja, agua tibia y un detergente suave.
- ❑ Nunca use agua caliente (a más de 40°C), lejía, gasolina, ácidos, estropajos, cepillos, o detergentes abrasivos y evite la entrada de agua en el equipo.
- ❑ No limpie el equipo con una manguera de agua ni con aire a presión.
- ❑ No introduzca ningún utensilio entre las ranuras de la unidad exterior para limpiar el interior de la misma.

Limpieza y cambio de filtros purificadores

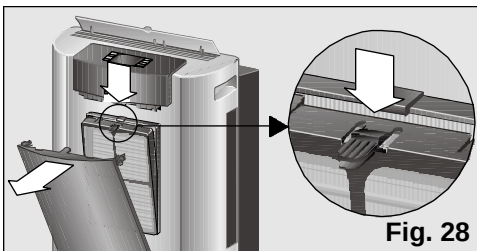
Para abrir la puerta frontal de la unidad (no es necesario quitarla) basta con presionar los clips laterales de la misma, (Fig. 26, 1.) y tirar hacia delante. (Fig. 26, 2.). La puerta dispone de un tope hasta el cual se abre sin peligro de caerse.



Todos los modelos disponen de un filtro base de aire que es necesario limpiar con el paso del tiempo, Fig. 27. Para ello sólo es necesario presionar el clip situado en la parte superior y sacarlo de su alojamiento, Fig. 28. Para lavarlo basta con pasarlo por agua corriente, secarlo y volverlo a instalar.



No introduzca el filtro base en el lavavajillas. El material plástico que lo compone no resiste las temperaturas de los programas de lavado y se puede deformar.



Limpieza y mantenimiento

Estos modelos llevan incluido además un filtro purificador (doble activo) que deberá ser instalado por el usuario (Ver apartado "Instalación filtro purificador").

El filtro purificador garantiza una mayor calidad de filtrado del aire que se recircula por la habitación a través de su equipo.

La presencia del filtro purificador puede reducir ligeramente la capacidad frigorífica del equipo. En especial, si se encuentra saturado o degenerado, por lo que se recomienda su verificación y sustitución al menos una vez al año o cuando aparezca en pantalla el símbolo "aviso cambio de filtro" . Estos accesorios podrán ser adquiridos en el Servicio Oficial del Fabricante o en distribuidores autorizados (ver apartado "Descripción de los accesorios").

Una vez sustituido el filtro, para hacer desaparecer el símbolo  de pantalla, se deberá presionar simultáneamente las teclas $\triangleright$ y $\triangleleft$. En ese momento el símbolo desaparecerá de pantalla, indicando que el filtro es de nuevo operativo.

Instalación del filtro purificador (doble activo)

- ❑ Comprobar que el filtro purificador está colocado en el posicionador, en caso contrario instálelo como se indica en la Fig 29. La parte negra del filtro será la que deba estar en contacto con el posicionador.

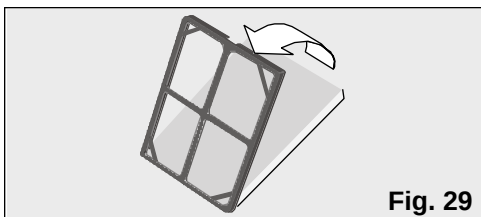


Fig. 29

- ❑ Sacar el filtro base del equipo, Fig. 28.
- ❑ Introducir el filtro purificador + posicionador en el filtro base como se muestra en la Fig. 30, teniendo en cuenta que en primer lugar deberá encajarlo en las patillas inferiores.

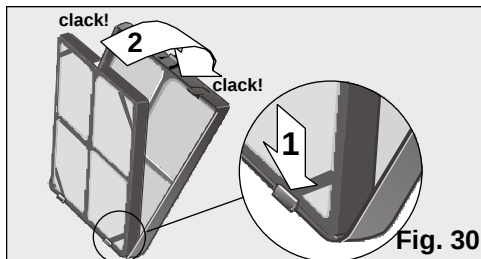


Fig. 30

- ❑ Instalar este conjunto en la parte frontal del equipo procediendo de forma inversa a como se indica en la Fig. 28, hasta oír un "clac" muestra de que el conjunto está colocado correctamente.

- ❑ Cerrar la puerta frontal del equipo.

¡Atención!

Para asegurar un correcto funcionamiento del equipo colocar únicamente un juego de filtros sobre el soporte

Notas:

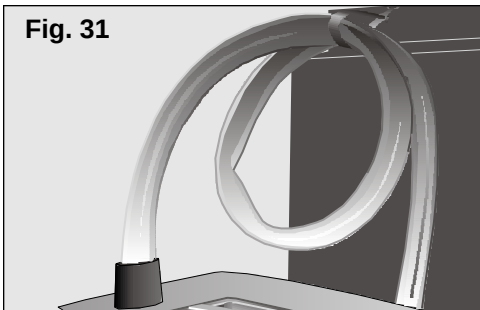
Para mayor comodidad al limpiar o cambiar los filtros también es posible quitar la puerta frontal del equipo. Para ello basta con abrir la puerta hasta el tope de seguridad (la puerta se queda abierta con una ligera inclinación, Fig. 26) y tirar con fuerza hacia fuera. Para volver a posicionarla se hará coincidir las patillas inferiores de la puerta en los agujeros de la carcasa del equipo hasta que hagan tope en los clips de la carcasa.

Condiciones de almacenamiento

Al final de cada temporada, para que el equipo ocupe el menor espacio posible, se deberá **colocar la unidad exterior unida a la interior. Ver apartado "Condiciones de transporte".**

Para que la manguera quede perfectamente recogida se deberá enrollar y sujetar por medio de la abrazadera **B** Fig. 1. Fig. 31.

Fig. 31



Antes de su utilización al principio de temporada

- ☐ Limpie el filtro base y si fuese necesario cambie el filtro purificador por uno nuevo.
- ☐ A continuación, limpie los orientadores de aire superior y laterales para que queden libres de polvo y suciedad.
- ☐ Recuerde desenrollar con cuidado la manguera al preparar el equipo para su uso (ver apartado Observaciones Importantes).

Consideraciones que le ahorrarán llamadas al Servicio Técnico

Consideraciones generales de funcionamiento

¿Que hacer si? ...

... el equipo no funciona ...

- ☐ Comprobar que el enchufe está conectado.
- ☐ Comprobar que hay energía en la red o no ha saltado un fusible.
- ☐ Ajustar el termostato a su posición de mínima temperatura.

... el equipo no funciona y el símbolo de indicación de llenado del depósito de agua condensada aparece en pantalla ...

- ☐ Colocar la unidad interior del equipo sobre un piso plano. Si sigue apareciendo el símbolo en pantalla, vaciar el depósito de agua del equipo. (Ver instrucciones en "Climatización").
- ☐ Verificar el estado de la manguera flexible. No debe estar aplastada ni aprisionada.
- ☐ La diferencia de altura entre la unidad interior y la exterior no deberá ser superior a 1.5 m

... el aparato trabaja durante un cierto tiempo, desconectándose a continuación sin que la habitación alcance la temperatura seleccionada

- ☐ Cerciorarse de que las entradas y salidas de aire no están obstruidas.
- ☐ En caso de registrarse en el exterior una temperatura ambiente superior a 43°C, el aparato se podría desconectar automáticamente durante un breve período, tras el cual volverá a arrancar. En caso de que la temperatura interior y/o exterior del recinto fuera inferior a 20°C, el aparato se podría desconectar temporalmente a fin de evitar la formación o acumulación de escarcha o hielo en el evaporador.
- ☐ Verificar si el mecanismo de conexión entre la unidad exterior y la interior está correctamente instalado.

.. el equipo no enfría lo suficiente ...

- ☐ Cerciorarse de que la abertura de la ventana o puerta sea lo más pequeña posible (para que la entrada de aire del exterior sea la mínima posible). Esto es particularmente importante en caso de haber instalado la manguera flexible de modo que la ventana o puerta deba permanecer abierta.
- ☐ Verificar el estado de la manguera flexible. No debe estar aplastada ni aprisionada.
- ☐ Cerrar las persianas para minimizar la radiación solar.

Consideraciones que le ahorrarán llamadas al Servicio Técnico

... el aparato está conectado, aunque el compresor no funciona...

- ☐ La temperatura interior del recinto tiene que ser superior a 18°C para que el aparato pueda trabajar en la modalidad de deshumidificación y climatización.
- ☐ La habitación ha alcanzado la temperatura seleccionada
- ☐ Si tras un periodo de funcionamiento, usted apaga el equipo y lo vuelve a encender seguidamente, el compresor tardará un cierto tiempo en volver a arrancar. Es el tiempo necesario para garantizar el correcto funcionamiento del equipo.

... gotea agua de la unidad exterior ...

- ☐ Verificar que la unidad exterior está bien nivelada.
- ☐ Verificar que la unidad exterior no está colocada a nivel inferior que la unidad interior
- ☐ Verificar si el tapón obturador está montado correctamente.

... observa agua en los orientadores de aire superior y laterales o en el lugar de posicionamiento del filtro base ...

- ☐ No debe preocuparse, es debido al propio funcionamiento del equipo.

... aparece en pantalla el símbolo de avería ...

- ☐ Consulte con un distribuidor autorizado, con el servicio de atención al cliente o con nuestra Red de Servicios Técnicos del fabricante.

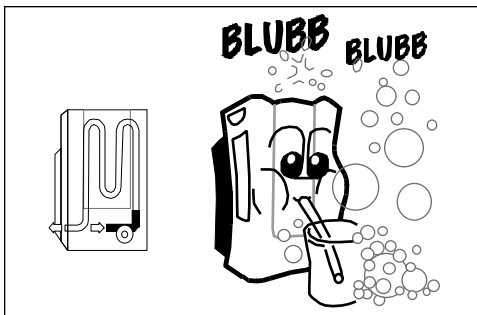
Consideraciones generales de ruido

... el equipo produce un ruido excesivo ...

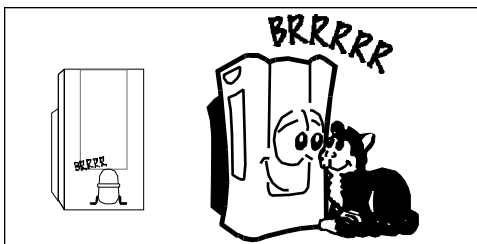
- ☐ Distinguimos entre dos tipos de ruido, el que es debido al normal funcionamiento del equipo y el ruido de fácil solución. A continuación se describen algunos de estos posibles ruidos para una mejor determinación de los mismos.

Ruidos perfectamente normales

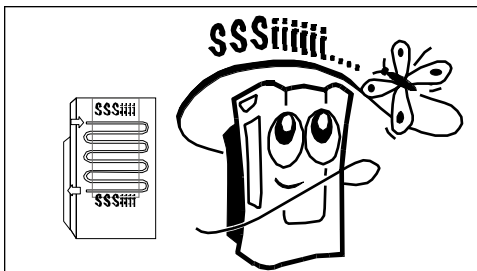
- ☐ Si escucha un ruido cíclico de agua, borboteo, es debido al funcionamiento de la bomba que recircula el agua para mejorar la potencia del equipo.



- ☐ Si escucha un ruido similar al de murmullos sordos, es inevitable y debido al funcionamiento del compresor.

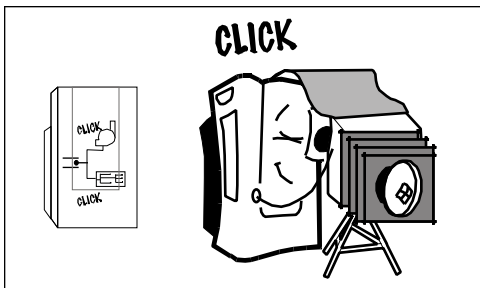


- ☐ Si escucha un ligero silbido, se trata del sonido producido por el paso de refrigerante a través de los tubos delgados del equipo una vez se pone en funcionamiento el compresor.



Consideraciones que le ahorrarán llamadas al Servicio Técnico

- ❑ Si escucha un breve sonido en forma de "clic", se trata del ruido generado por la conexión o desconexión de la bomba o el ruido generado por el regulador al conectar o desconectar la electrónica.



Ruidos de fácil solución

- ❑ Comprobar que la entrada y salida de aire del equipo se encuentran libres de obstáculos.
- ❑ Comprobar que el equipo no está en contacto directo con muebles u otros electrodomésticos para evitar que la salida de aire incida directamente sobre ellos aumentando el nivel sonoro.
- ❑ Si escucha un ruido molesto proveniente de los laterales de la unidad interior es debido a que los orientadores laterales de aire están entreabiertos. Ábralos o ciérrelos totalmente.

Cualquier otra avería o reparación debe de ser llevada a cabo por un Técnico especializado. Consulte en este caso al distribuidor autorizado, al servicio de atención al cliente o a nuestra Red de Servicios Técnicos del Fabricante.

Servicio Técnico / Garantía

Servicio Técnico

Si después de tener en cuenta las instrucciones de uso e instalación, especialmente lo indicado en el capítulo "Consideraciones....", su equipo no funciona, recuerde que nuestra Red de Servicios Técnicos está a su disposición.

Para ello, al comunicar la avería, indique el modelo (**E-NR**) y el n° de fabricación (**FD**) de su equipo, que podrá tomar de la placa de características **E, Fig. 1**.

Garantía

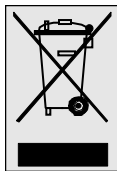
En cada país rigen las condiciones de garantía establecidas por las correspondientes Sociedades Distribuidoras. Para más detalles a este respecto deberá dirigirse al Distribuidor en donde ha adquirido su equipo facilitándole el modelo y n° de fabricación. Para cualquier intervención que se produzca en garantía es imprescindible presentar el comprobante de la compra del equipo.

Conselhos para a eliminação da embalagem

- ☐ Respeite o ambiente quando deitar fora a embalagem do seu equipamento.
- ☐ Os nossos produtos são embalados cuidadosamente para o transporte. Todos os materiais utilizados na embalagem são respeitosos para com o ambiente (os cartões são obtidos a partir de papel usado) e podem ser reciclados.
- ☐ Reciclando a embalagem, contribuirá por uma parte a um menor consumo de matérias primas e por outra, a reduzir o volume das lixeiras.
- ☐ Contribua de forma eficaz para a protecção do ambiente através da gestão correcta da embalagem; para isso, leve a mesma até ao ponto limpo de recolha que a sua Câmara Municipal tenha disponibilizado mais perto de si, ou então, se este a admitir, poderá devolver a embalagem ao comerciante que lhe tenha vendido o equipamento.
- ☐ O material de embalagem não é um brinquedo. Não permita que as crianças brinquem com o cartão nem com o plástico da embalagem, a fim de evitar o risco de asfixia.

Conselhos para a eliminação do seu antigo equipamento

- ☐ Desligue o equipamento da rede e corte o fio de ligação.
- ☐ Os equipamentos levam materiais recicláveis que podem ser recuperados, para além de materiais perigosos (como metais pesados ou líquidos refrigerantes) que podem produzir poluição do solo ou da atmosfera. Contribua activamente para a protecção do ambiente, certificando-se de que o seu velho equipamento seja destruído de um modo respeitoso para com o ambiente, para isso, entregue o equipamento a um centro oficial de recolha e recuperação de materiais (a sua Câmara Municipal informá-lo-á do ponto limpo de recolha mais próximo). Os equipamentos contêm refrigerantes que deverão ser eliminados em conformidade com as normas vigentes.



- ☐ Este aparelho cumpre a Directiva Europeia 2002/96/CE sobre aparelhos eléctricos e electrónicos identificada como (Resíduos de aparelhos eléctricos e electrónicos). A directiva proporciona o enquadramento geral válido em todo o âmbito da União Europeia para a retirada e a reutilização dos resíduos dos aparelhos eléctricos e electrónicos.

Conselhos para poupar energia

Durante a etapa de uso, o seu equipamento gasta energia, o qual gera um impacto ambiental. Deve tentar-se melhorar a eficiência do equipamento e portanto reduzir o consumo. Para isso:

- ☐ Desligue o equipamento de ar quando não o precisar.
- ☐ Seleccione uma temperatura idónea, temperaturas demasiado baixas trazem consigo um alto consumo de energia.
- ☐ Coloque o equipamento num lugar longe de possíveis fontes de calor (radiação solar, etc.) e com uma boa circulação de ar.
- ☐ Certifique-se de que o equipamento esteja correctamente instalado. É possível conseguir uma redução do consumo de energia até 30%, reduzindo a entrada de calor no quarto através do uso de toldos, persianas ou cortinas nessas superfícies envidraçadas.
- ☐ Utilize os acessórios incluídos no seu equipamento, bem como os específicos que se descrevem no capítulo "Descrição dos acessórios" para minimizar a passagem de ar exterior ao quarto. Em caso de utilização de acessórios em que seja necessário fazer buracos em paredes ou janelas, recomenda-se ajustar ao máximo e vedar as juntas com silicone, gesso ou similar, para evitar a passagem de ar através dos buracos.

Protecção do ambiente

- ☐ Para a evacuação do ar quente no caso das janelas corredeiras, instale o acessório que evita a entrada de ar quente do exterior e que melhora a eficiência.
- ☐ Certifique-se de que as entradas e saídas de ar não estão a ser obstruídas. Mantenha-as limpas e livres de sujidade, pó e objectos estranhos.
- ☐ Certifique-se de que os filtros de que dispõe o equipamento estão limpos e correctamente instalados (ver "Limpeza e Manutenção").
- ☐ No Verão, areje a casa quando o ar da rua for mais fresco (as primeiras horas da manhã ou durante a noite).

Observações Importantes

Antes de ligar o seu equipamento

- ☐ Leia o livro de instruções antes de o utilizar pela primeira vez. Contém informação importante, não só para o uso, mas também para a sua segurança e manutenção.
- ☐ Conserve este livro de instruções. Poderá eventualmente ser útil para outro utilizador.
- ☐ Não ponha em funcionamento um equipamento danificado.
- ☐ A montagem e ligação do seu equipamento devem ser realizadas de acordo com as instruções de montagem e as normas vigentes. Se não se respeitarem as instruções de instalação e uso, corre-se o perigo de perder a garantia.
- ☐ Os nossos equipamentos estão em conformidade com as normas de segurança vigentes. Só técnicos competentes têm autorização para os reparar. Está em jogo a sua segurança.
- ☐ Certifique-se de que os tampões **N, Fig. 1 e C, Fig. 2** estão bem metidos, porque poderão ter-se soltado durante o transporte.
- ☐ O fabricante avisa que a utilização destes equipamentos se destina exclusivamente ao uso doméstico e/ou comercial, entendendo por comercial, escritórios ou quartos com um tamanho e características similares às que se especificam nos catálogos comerciais.
- ☐ O uso industrial, entendendo por este termo o uso em grandes superfícies ou junto de fontes de calor não ambientais (resistências, aquecedores, etc.), não fica garantido.

Atenção!

Para ocupar o menor espaço possível, a mangueira B, Fig. 2, entrega-se enrolada. Ao preparar o equipamento para o seu uso, o fabricante recomenda em primeiro lugar desdobrar os laços da mangueira com cuidado.

O interior da mangueira contém tubos que não devem ser aprisionados nem torcidos para evitar a sua rotura.

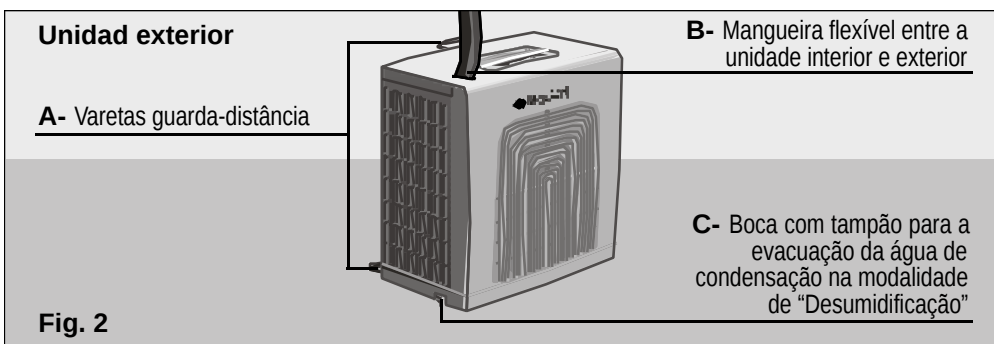
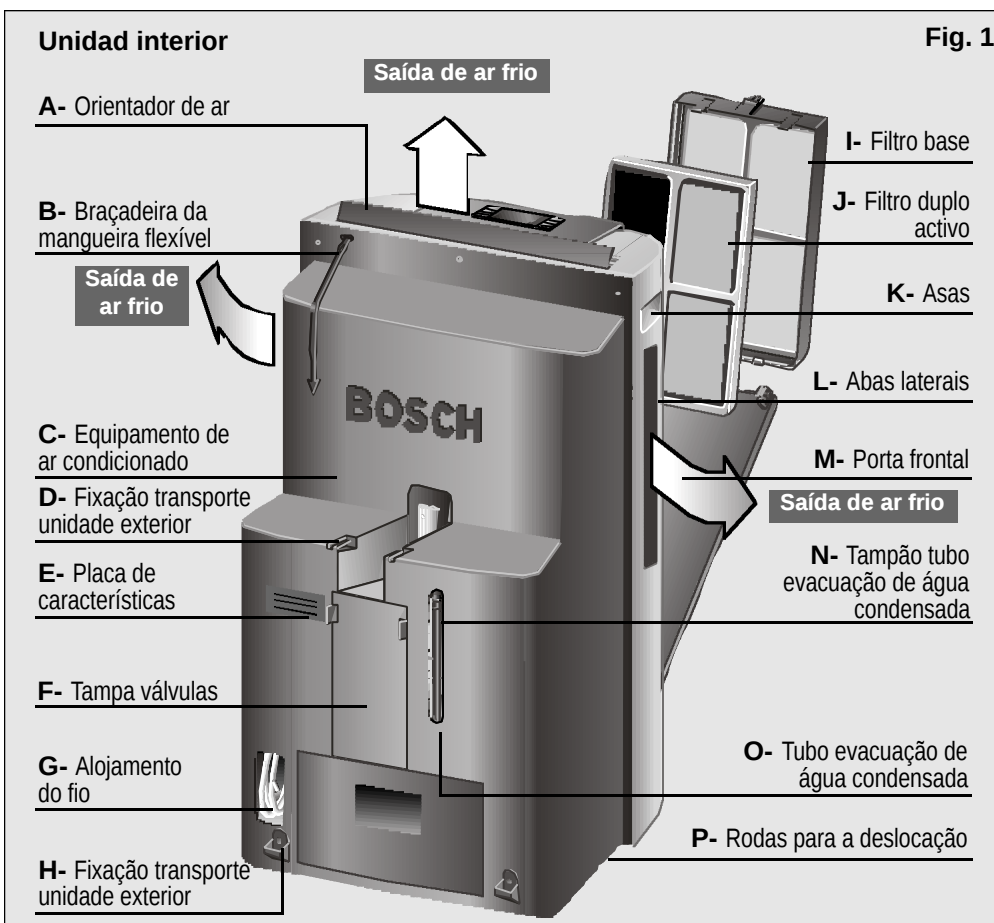
Em modelos com mangueira desligável é recomendável desligar a mangueira para desdobrar os laços facilmente. Em modelos com mangueira fixa, será necessário girar a unidade exterior sobre si própria.

No caso de haver crianças na casa

- ☐ Não se sentar, empoleirar nem apoiar sobre a porta frontal ou sobre o equipamento de ar condicionado. O equipamento poderia tombar, produzindo danos em pessoas e/ou objectos.
- ☐ Não permita que as crianças brinquem com o equipamento de ar condicionado ou que o manipulem.
- ☐ Mantenha as crianças pequenas longe do equipamento de ar condicionado, especialmente se a porta frontal do mesmo estiver aberta, para evitar que se pendurem ou apoiem na mesma, impedindo desta forma o tombamento do equipamento.
- ☐ Não permita que as crianças brinquem ou introduzam objectos nas saídas de ar e no resto das cavidades do equipamento.

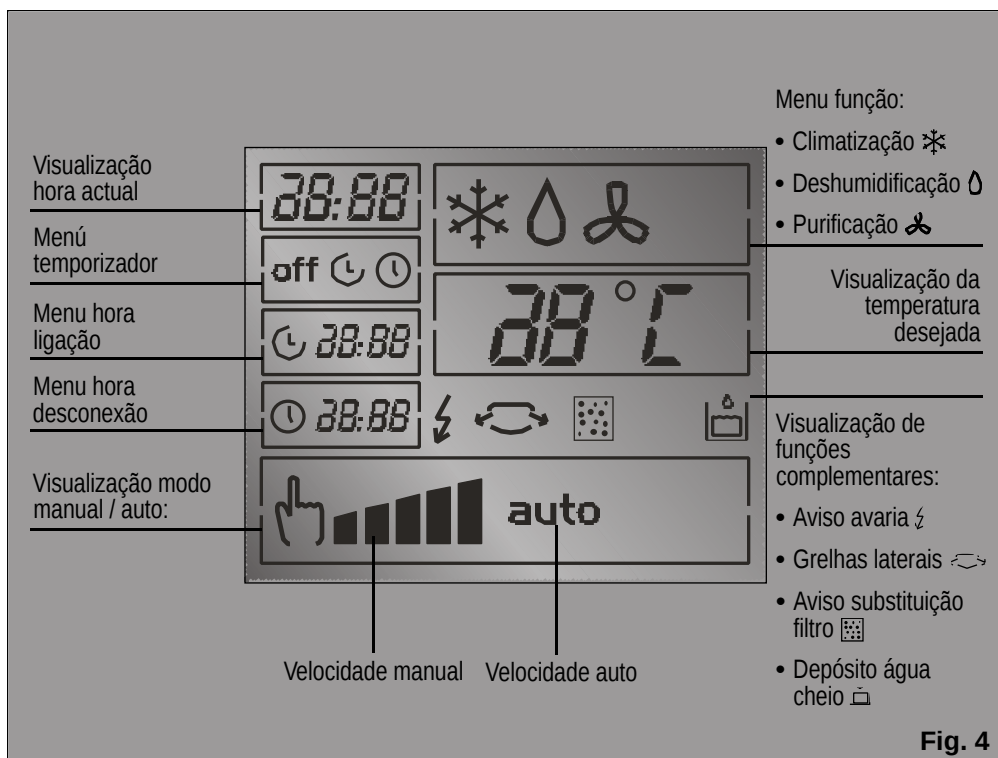
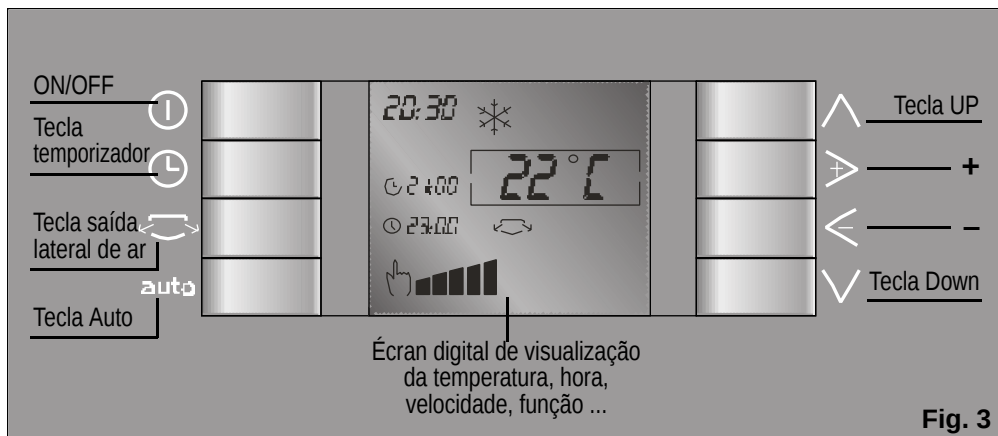
Apresentação do seu novo equipamento

Descrição do equipamento



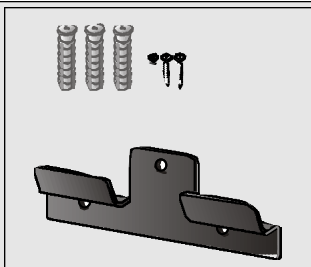
Apresentação do seu novo equipamento

Painel de comando

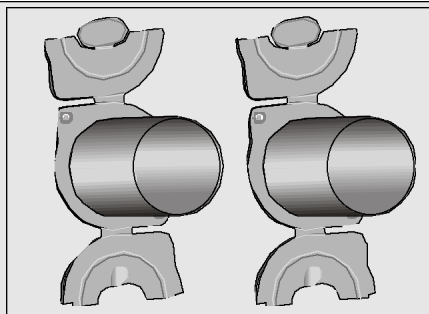


Apresentação do seu novo equipamento

Descrição dos acessórios



Acessório **Placa suporte** com buchas e parafusos para pendurar a unidade exterior.



Acessórios **Passa-muros**

Fig. 5

	Filtro base	Duplo filtro activo Art. Nr.: PAZ10000	Corrediça terraço Art. Nr.:448069
PAS0720	√	√ / ●	✱
Medidas max. (comprimendo x ancho) cm.			70x10/ 205x10

√ **Acessórios de série:** Estes acessórios entregam-se com o equipamento.

● **Acessórios opcionais:** Estes acessórios podem ser adquiridos no serviço oficial da marca ou em distribuidores autorizados.

✱ **Acessórios opcionais:** Estes acessórios só podem ser adquiridos no serviço oficial da marca.

Condições de instalação

- ❑ Este electrodoméstico deve ser ligado à rede a 220/240 V e 50 Hz, numa tomada com ligação à terra.
- ❑ Protecção por meio de um fusível de 16 A de acção lenta.
- ❑ No caso de ser necessária uma extensão, esta deverá dispor de uma ligação à terra, a sua secção deverá ser de pelo menos 1,5 mm² por terminal e o seu comprimento inferior a 25 m.
- ❑ O fio de ligação à rede eléctrica dispõe de um alojamento na parte traseira do equipamento. Ver **G, Fig. 1**.
- ❑ Não permita a entrada de água, nem tape as entradas e saídas de ar da unidade interior.

Atenção!

Se por qualquer razão fosse necessário substituir o fio de ligação à rede eléctrica por outro novo, este deverá ser substituído apenas por pessoal autorizado do Serviço Técnico Oficial.

Recordamos que depois do equipamento ter sido desligado, é necessário esperar cerca de 3 minutos antes de tornar a ligar o equipamento. É o tempo necessário para garantir o funcionamento correcto do mesmo.

Condições de transporte

- ❑ Para facilitar o transporte da unidade interior, esta dispõe de rodas.
- ❑ Para transportar todo o equipamento com mais facilidade, pendure a unidade exterior na unidade interior, tal como se indica na **Fig. 6**. Para isso deverá introduzir em primeiro lugar as saliências inferiores (**A**) e em segundo lugar a vareta superior (**B**) da unidade exterior, na unidade interior.
- ❑ No caso de ser necessário inclinar o equipamento para facilitar o seu transporte, será preciso esvaziar a água que se encontra no depósito interno do mesmo, retirando o tubo de escoamento do seu alojamento e desmontando o tampão, **Fig. 7** para evacuar a água gerada. Depois do depósito ter sido esvaziado, não se esqueça de colocar o tampão e o tubo no seu alojamento.

- ❑ É conveniente esperar um tempo mínimo de uma hora antes de ligar de novo o equipamento.
- ❑ No caso de se transportar apenas a unidade exterior, desligar em primeiro lugar o equipamento, extrair o tampão **C**, **Fig. 2** da unidade exterior, incliná-la ligeiramente e esvaziar a água residual que possa haver no seu interior.

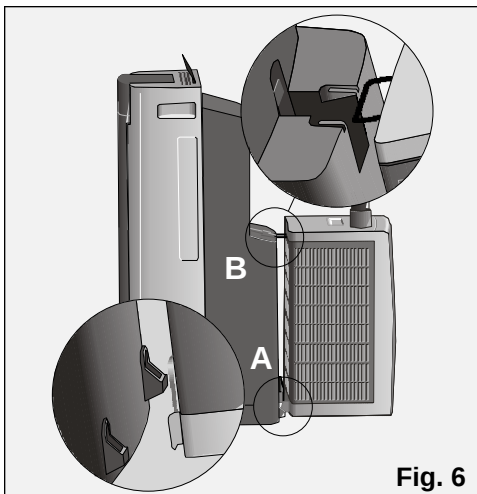


Fig. 6

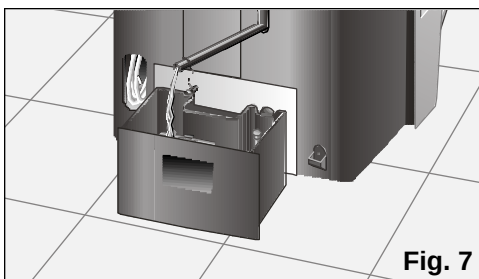


Fig. 7

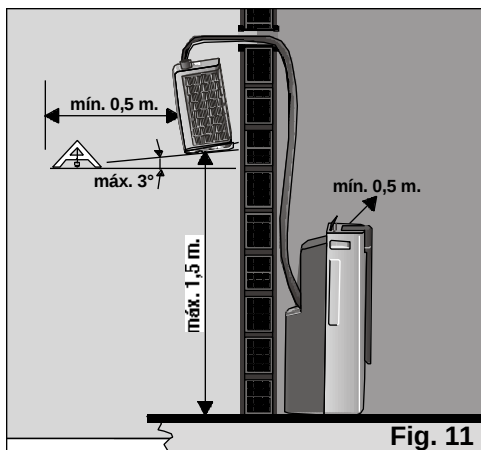
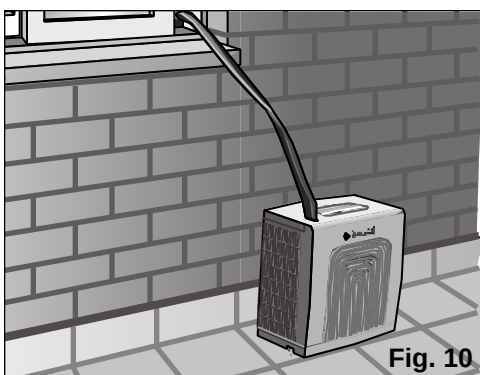
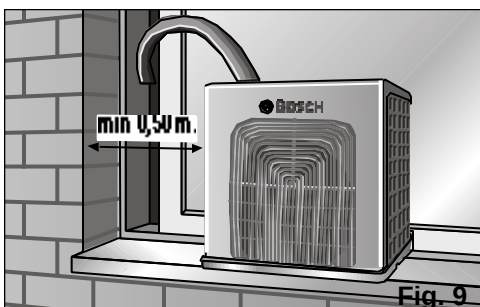
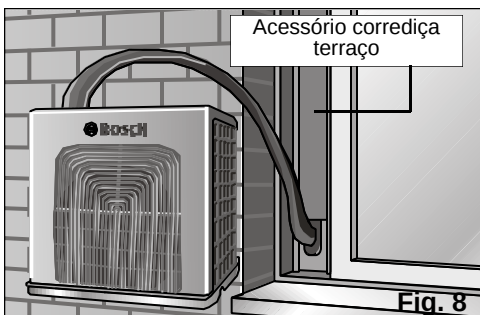
Advertência!

Se observar água na base da unidade exterior não deve ficar preocupado, é algo completamente normal, deve-se ao próprio funcionamento do equipamento.

Preparação do equipamento antes do uso

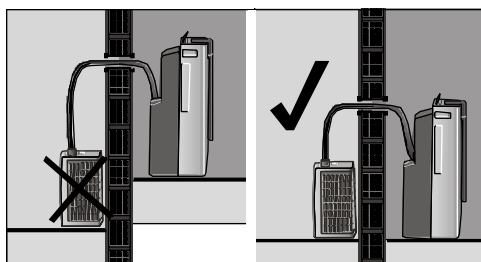
Localização da unidade exterior

De acordo com o desejo do utilizador e as possibilidades do recinto, a unidade exterior pode ser colocada de qualquer uma das maneiras que se mostram nas **figuras 8, 9 e 10**. Tendo em consideração que a localização deverá ser efectuada sobre uma superfície o mais horizontal possível, com uma inclinação máxima de 30°. **Fig. 11**. Para pendurar a unidade exterior do gancho de que dispõe, utilize o acessório Placa de Suporte.



Atenção!

- ☐ Lembre-se em primeiro lugar de desdobrar os laços da mangueira! (ver capítulo Observações importantes)
- ☐ Certifique-se de que a unidade exterior está colocada na posição horizontal, caso contrário poderia gotejar água da sua base. Para isso, utilizar a vareta guarda-distâncias inferior, ver A, Fig 2.
- ☐ Por razões de segurança, não pendure a unidade exterior segurando-a apenas da mangueira que a une com a interior.
- ☐ Não monte a unidade exterior a mais altura que a permitida nem a um nível mais baixo que a unidade interior. Mantenha distâncias mínimas com objectos adjacentes. Ver Figs. 9, 11 e 12.
- ☐ Não aprisione nem torça a mangueira flexível que une ambos os aparelhos.

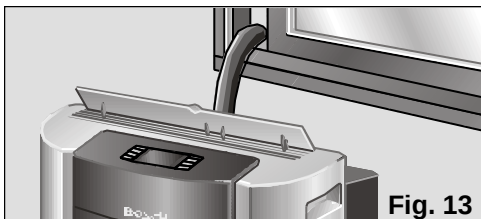


Preparação do equipamento antes do uso

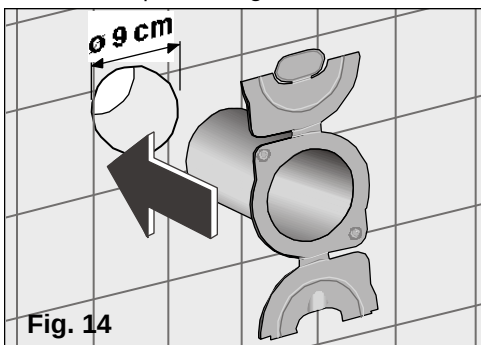
Comunicação das unidades interior e exterior

Ambas as unidades vêm unidas por uma mangueira flexível. No momento de colocar o equipamento em funcionamento, pode-se optar por:

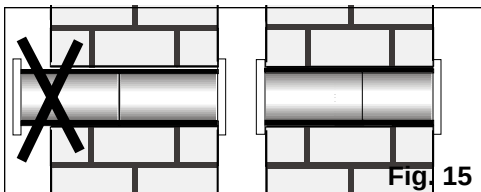
- ☐ Fazer que a mangueira passe através de uma porta ou de uma janela entreaberta, **Fig. 13**.



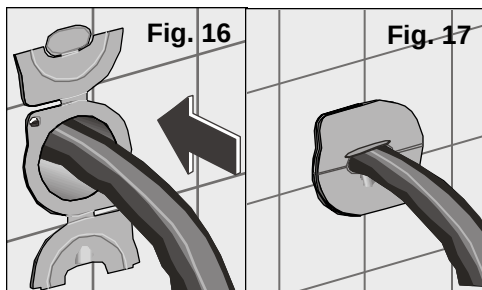
- ☐ Fazer um orifício de 9 cm de diâmetro no muro, no qual serão colocados os acessórios Passa-muros pelo interior e o exterior da parede. **Fig. 14**.



- ☐ Se o comprimento dos acessórios for excessivo, pode-se cortar um deles para adaptar o conjunto à dimensão do muro, **Fig. 15**.



- ☐ Este acessório pode ser preso ao muro por meio de parafusos e buchas ou silicone, gesso, etc..

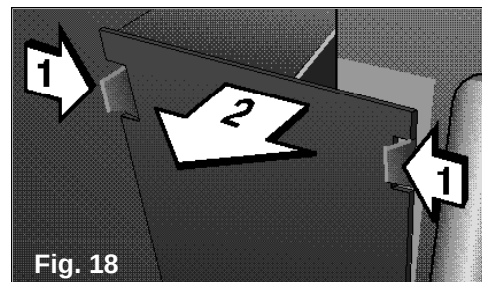


No caso de não se utilizar ou necessitar o equipamento de ar condicionado, depois de retirar a mangueira do orifício fecham-se as tampas do acessório, com o qual também se fecha o orifício praticado na parede.

Separação da mangueira flexível da unidade interior

Para a instalação da mangueira através da parede, é necessário desmontá-la da unidade interior; isto é possível nos modelos providos de dispositivo de mangueira desligável. Para isso deverá proceder da seguinte maneira:

- ☐ Desligue o aparelho da rede eléctrica.
- ☐ Retire a tampa **F, Fig.1**, da unidade interior. Deste modo, ficará à vista a zona de união da mangueira flexível, **Fig. 18**.



- ☐ Para extrair a ligação eléctrica, retire o parafuso e retire a tampa que o tapa, **Fig. 19 A**. Pressione as patilhas laterais da ficha com cuidado e retire-a do seu posicionamento. **Fig. 19 B**.

Preparação do equipamento antes do uso

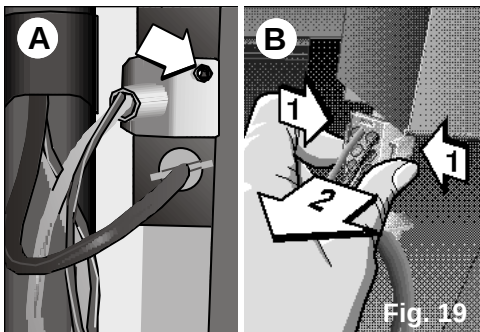


Fig. 19

- ❑ Desmonte o tubo de evacuação de água de condensação, girando-o 1/4 de volta para a esquerda, e extraia-o, **Fig. 20**. Tenha um cuidado especial ao retirar este tubo, porque é possível que escorra uma parte da água contida no mesmo.

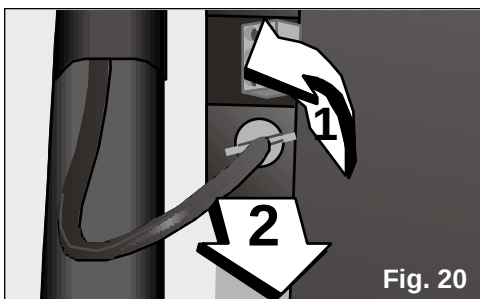


Fig. 20

- ❑ Mantenha premido o trinco **A** que assegura a posição da alavanca. Puxe-a para cima (tenha cuidado com o impulso da alavanca), certificando-se de que fica na posição de máxima altura, **Fig. 21**.

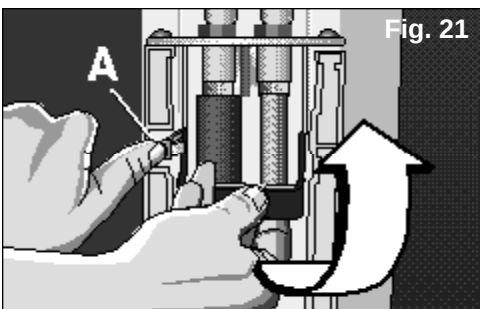


Fig. 21

- ❑ Extraia a mangueira das suas guias de alojamento, puxando-a para fora. **Fig. 22**.

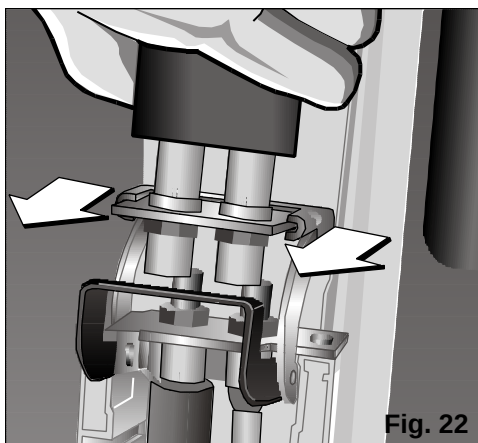


Fig. 22

No caso da unidade interior e da exterior permanecerem desligadas durante um período de tempo prolongado, proteja a extremidade livre da mangueira com o capucho de protecção (Ver Fig. 23), para evitar a penetração de pó e sujidade.

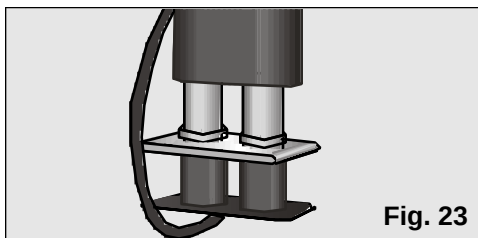


Fig. 23

Igualmente, antes de tornar a ligar ambos os elementos, recomenda-se limpar com um pano limpo e seco a possível sujidade acumulada na ligação da unidade interior.

Atenção!

Aconselhamos não manter a mangueira desligada da unidade interior durante mais de um dia, a fim de evitar o risco de perda de líquido de arrefecimento. Nunca faça funcionar a unidade interior desligada da unidade exterior.

Preparação do equipamento antes do uso

União da mangueira flexível à unidade interior

Torne a ligar a mangueira flexível na unidade interior, procedendo exactamente ao contrário em todas as operações que foram descritas acima.

No caso de se ter tapado a extremidade livre da mangueira com o capucho de borracha, deverá retirá-lo e colocá-lo novamente, tal como se mostra na **Fig. 24** antes de colocar todo o dispositivo na unidade interior.

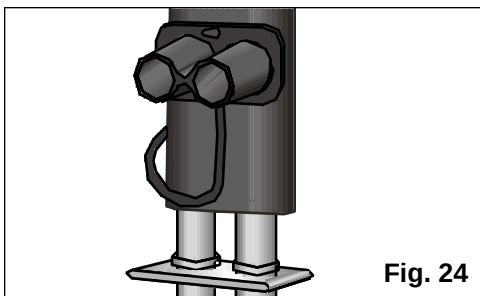


Fig. 24

Atenção!

A mangueira tem uma única posição de montagem.

Certifique-se de que a alavanca ficou presa pelo trinco de segurança A, Fig. 21. Só assim a ligação terá sido efectuada correctamente.

Certifique-se de que a ligação eléctrica fica tapada pela tampa e presa com o parafuso correspondente. Fig. 19.

Certifique-se de que o tubo de água está perfeitamente colocado para evitar que a água caia e molhe a superfície de apoio. Para isso, proceda de forma inversa à indicada na Fig. 20.

Conceito de navegação

O painel de controlo do seu equipamento foi concebido para facilitar o uso do aparelho. É necessário ter em consideração as seguintes características.

O conceito de navegação do equipamento está baseado na utilização das teclas **"up"** e **"down"** (subir e descer) para se deslocar para cima e para baixo pelo écran. As teclas **"+"** e **"-"** (direita e esquerda) permitem-nos deslocar-nos para a direita e a esquerda do rectângulo de selecção. Este rectângulo indica a função seleccionada sobre a qual podemos agir.

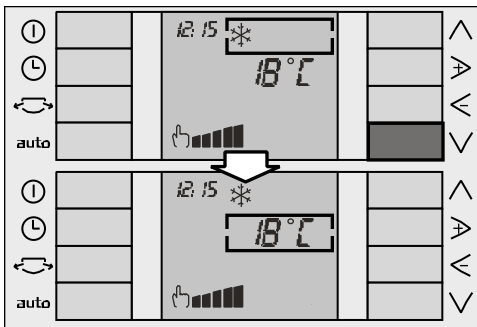
Para entender melhor o conceito de navegação vejamos o seguinte exemplo.

Teclas up e down

As teclas **"up"** e **"down"** servem para que nos desloquemos para cima e para baixo pelo écran.

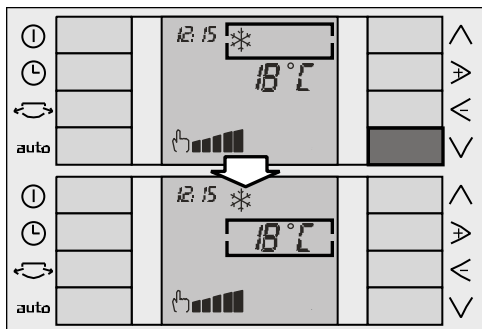
Tecla "down" ∇ :

Partimos do princípio que a situação inicial é a indicada na primeira figura (o rectângulo de selecção encontra-se sobre a opção modos de funcionamento). Se premirmos a tecla ∇, o rectângulo de selecção desloca-se para baixo até à função de "Seleccção da temperatura".



Conceito de navegação

Premindo novamente a tecla ∇ , o rectângulo de selecção desloca-se para baixo até à função "Seleccção de velocidade".

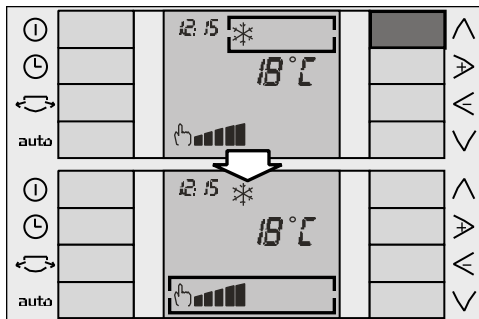
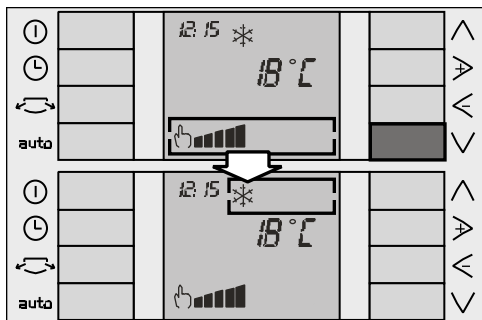


Tecla "up" $\wedge$:

O funcionamento da tecla $\wedge$ é exactamente o mesmo que o funcionamento da tecla ∇ , só que o rectângulo de selecção se desloca para cima.

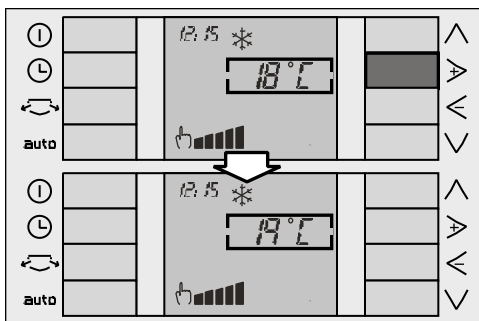
Funcionamento cíclico:

O uso de ambas as teclas é cíclico. Isso significa: se estivermos na parte inferior do écran e premirmos novamente a tecla ∇ , o rectângulo de selecção muda-se para a parte superior do écran. Do mesmo modo, se estivermos na parte superior do écran e premirmos a tecla $\wedge$, o rectângulo de selecção irá mudar-se para a parte inferior da mesma.



Teclas "+" e "-"

As teclas "+" e "-" servem para nos deslocarmos para a direita e a esquerda dentro do rectângulo de selecção. Se a função seleccionada for temperatura, as teclas vão-nos servir para aumentar $\geq$ e diminuir $\leq$ a temperatura desejada, conforme se observa no seguinte exemplo:



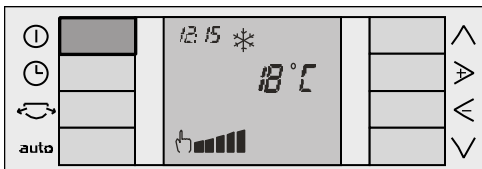
Instruções de Uso

Antes do primeiro uso

Verifique que a mangueira, a ligação eléctrica e o tubo de água estejam perfeitamente ligados à unidade interior e que os tampões **N**, **Fig. 1** e **C**, **Fig. 2**, estão situados nos seus alojamentos para evitar que a água possa sair para o exterior e molhar a superfície de apoio.

Ligação e desconexão do equipamento

Depois de certificar-se de que o equipamento está ligado à rede eléctrica, coloque-o em funcionamento premindo a tecla ①.



Seleção do modo de funcionamento

No seu equipamento pode seleccionar qualquer uma das funções que se descrevem a seguir:

- ☐ climatização ✱.
- ☐ desumidificação ◊.
- ☐ purificação ✕.

Situe o rectângulo de selecção no menu de Modos de Funcionamento, através das teclas $\wedge$ e $\vee$ (ver "Conceito de navegação": Teclas $\wedge$ e $\vee$).

Através das teclas $\rightrightarrows$ e $\leftrightsquigarrow$ deslocamo-nos pelo mesmo, seleccionando a função desejada (ver "Conceito de navegação": Teclas $\rightrightarrows$ e $\leftrightsquigarrow$).

Função ✱ climatização

Neste modo, o equipamento reduz a temperatura ambiental até alcançar a temperatura desejada pelo utilizador. Ao mesmo tempo, desumidifica e purifica o ar do recinto, criando assim um clima agradável.

Para isso:

- ☐ Verifique que a mangueira, a ligação eléctrica e o tubo de água estão perfeitamente ligados à unidade interior.
- ☐ Verifique que os tampões **N**, **Fig. 1** e **C**, **Fig. 2**, estão situados nos seus alojamentos para evitar que a água possa sair para o exterior e molhar a superfície de apoio.
- ☐ Ligue o equipamento pressionando ①.
- ☐ Levante o orientador de ar situado na parte superior **Fig. 26**, e se quiser abra as abas laterais, ver **A** e **L**, **Fig. 1** (ver capítulo

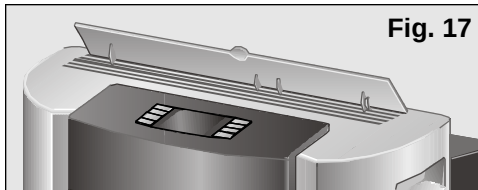


Fig. 17

"Abas Laterais"), para obter uma melhor distribuição do ar no quarto. Recomenda-se que as referidas saídas de ar estejam completamente abertas ou fechadas para evitar ruídos desagradáveis.

- ☐ Selecciona a função climatização ✱, (ver capítulo "Seleção do modo de funcionamento").
 - ☐ Selecciona a temperatura desejada, (ver capítulo "Seleção da temperatura"). Se o equipamento se desligar automaticamente pelo facto do quarto ter atingido a temperatura seleccionada, será necessário esperar que a temperatura do ambiente suba 2-3°C para que volte a entrar em funcionamento.
 - ☐ Por último, verifique que a mangueira flexível de união de ambas as unidades não está **esborrachada ou aprisionada**, que a diferença de altura entre as unidades não supera os 1,5 m. **Fig. 11** e que a unidade exterior não se encontra a um nível inferior que a unidade interior, **Fig. 12**
 - ☐ Selecciona a velocidade de funcionamento, (ver capítulo "Seleção de velocidades").
- Normalmente, a água condensada evapora-se através da unidade exterior. Se a quantidade de água for tal que não pode ser expulsada totalmente para o exterior, esta acumular-se-á na base da unidade exterior, podendo produzir salpicos. Não se preocupe, é algo normal. Bastará colocar um recipiente por baixo da boca **C Fig. 2**, e que retire a água acumulada.
- Quando a água acumulada no depósito **Q**, **Fig. 1**, alcançar um determinado nível, soará um apito durante dois segundos e aparecerá no écran o símbolo de depósito cheio, indicando que é necessário esvaziá-lo. Neste caso, o equipamento pára. Para esvaziar o depósito extraível, retire-o com cuidado e leve-o ao escoamento mais próximo.

Atenção!

Quando tornar a ligar o equipamento, não se esqueça de colocar o depósito correctamente no equipamento. Caso contrário, o símbolo não desaparecerá do écran e o equipamento não funcionará.

Lembre-se que depois do equipamento ter sido apagado, é necessário esperar cerca de 3 minutos para que o compressor torne a arrancar. É o tempo necessário para garantir o funcionamento correcto do equipamento.

Função Δ desumidificação

Neste modo de funcionamento, o equipamento reduz a humidade do ambiente. Ao mesmo tempo purifica o ar do recinto, criando assim um clima agradável.

- ☐ Verifique que não há água na unidade exterior, retirando o tampão **C da Fig. 2**. Torne a colocá-lo no seu alojamento depois de ter extraído a água.
- ☐ De seguida, transporte as unidades exterior e interior até ao recinto que queira desumidificar. Ver Condições de transporte.
- ☐ Ligue o equipamento à rede eléctrica.
- ☐ Levante o orientador de ar **A, Fig. 1** e se quiser, abra as abas **L, Fig. 1** (ver capítulo "Abas laterais")

Existem duas possibilidades de evacuar a água condensada: através do depósito extraível **Q, Fig. 1** e de forma contínua.

Desumidificar através do depósito extraível:

- Verifique que o depósito está correctamente colocado (caso contrário, o símbolo  no écran irá avisá-lo) e também o tampão **C, Fig. 2** para evitar que a água possa sair para o exterior e molhar a superfície de apoio.
- Seleccionar a função Δ desumidificação (ver capítulo "Seleção do modo de funcionamento").
- Seccione uma velocidade de funcionamento, (ver capítulo "Seleção de velocidades").

- Água armazenada no depósito vai subindo de nível. Quando chega ao seu nível máximo, soará um apito durante cerca de dois segundos e em simultâneo, aparecerá no écran o símbolo .
- Extraia o depósito e deite a água com cuidado no escoamento mais próximo.

Desumidificar em modo contínuo

- Coloque um recipiente na saída do tubo **O, Fig. 1**, para recolher a água condensada e dirigi-la a um escoamento próximo.
- Retire o tampão **N, Fig. 1**. Neste modo, o equipamento não pára. Também não avisa com um apito nem através do símbolo  quando o recipiente está cheio.
- Seccione a função de desumidificação Δ (ver capítulo "Seleção do modo de funcionamento").
- Seccione uma velocidade de funcionamento, (ver capítulo "Seleção de velocidades").

Advertências

A quantidade de água desumidificada pode variar de acordo com as condições ambientais (Ver "Dados Técnicos").

A temperatura não aparece no écran, pelo qual não pode ser seleccionada nem modificada no modo de desumidificação.

Atenção!

Ao mudar de função, não se esqueça de colocar o tampão **N, Fig. 1. Caso contrário sairia água ao pôr o equipamento em funcionamento.**

Tenha sempre em consideração que para que o equipamento funcione, a temperatura ambiente terá que ser superior ou igual a 18°C.

Neste modo de funcionamento, a temperatura do quarto aumenta ligeiramente.

Função purificação

Neste modo recircula-se o ar interior do quarto (ventilação), passando-o por um sistema de filtração.

O equipamento leva um filtro base (instalado no equipamento) e um filtro duplo activo que deverá ser instalado no equipamento pelo utilizador (ver capítulo "Instalação filtro purificador") para evitar:

- Cheiros e fumos.
- Pólen, bactérias e pó.

- ☐ Ligue o equipamento à rede eléctrica.
- ☐ Levante o orientador de ar **A, Fig. 1** e se quiser, abra as abas laterais **L, Fig. 1** (ver capítulo "Abas laterais")
- ☐ Selecciona a função de purificação , (ver capítulo "Seleccção do modo de funcionamento").
- ☐ Selecciona uma velocidade de funcionamento (ver capítulo "Seleccção de velocidades").
- ☐ A instalação dos filtros purificadores está especialmente indicada para os modos de desumidificação e purificação do ar. Assim poderá conseguir uma maior eficiência.

Seleccção da temperatura

Esta função só é válida no modo de climatização. Situe o rectângulo no menu de seleccção da temperatura (ver Teclas $\wedge$ e $\vee$). Através das teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$ fixe a temperatura desejada (ver Teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$).

Pressionando a tecla $\triangleright$ aumenta a temperatura desejada, pressionando a tecla $\triangleleft$ reduz a mesma.

O âmbito de temperatura que se pode seleccionar vai de 18°C a 30°C em passos de 1°C. Mantendo a tecla premida, os graus vão passando com maior rapidez.

Seleccção de velocidades

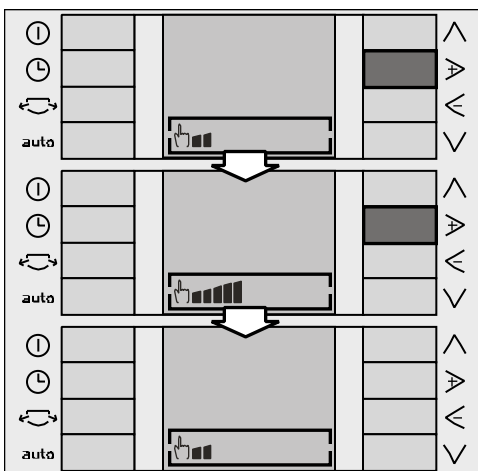
No seu equipamento pode seleccionar entre duas velocidades manuais (máxima  e silenciosa ) e uma velocidade automática **auto**.

De acordo com as condições do quarto e a temperatura determinada pelo utilizador, a velocidade automática actua entre máxima e silenciosa.

Velocidades manuais:

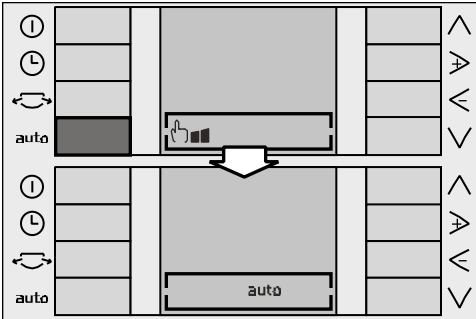
Situe o rectângulo no menu de seleccção de velocidades (ver Teclas $\wedge$ e $\vee$). Através das teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$ poderá deslocar-se pelo mesmo até fixar a velocidade desejada (ver Teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$):

No écran aparece o símbolo manual seguido da velocidade escolhida da última vez. Para mudar a velocidade entre máxima  e silenciosa  basta premir as teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$



Velocidade automática

Para activar esta velocidade, basta premir a tecla auto situada no painel de controlo. Neste caso, desaparece o símbolo manual e aparece o símbolo auto no écran.



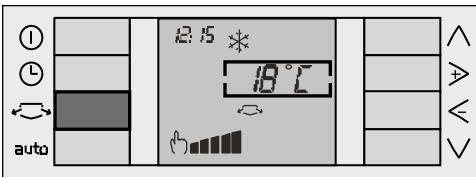
Para desactivar a velocidade automática basta premir de novo a tecla auto. Neste momento, o símbolo auto desaparece e o equipamento volta a trabalhar na velocidade manual que estava seleccionada antes.

Palhetas laterais

O seu equipamento dispõe de abas laterais que podem ser accionadas de forma adicional para uma melhor distribuição do ar.

Pressionando a tecla abas laterais  abrem-se as referidas abas, activando o seu funcionamento. No écran visualiza-se o símbolo correspondente .

Para fechá-las basta premir de novo a mesma tecla, o símbolo desaparece do écran e as abas fecham-se.



Esta prestação está disponível para ser utilizada em todos os modos de funcionamento: climatização, desumidificação e purificação.

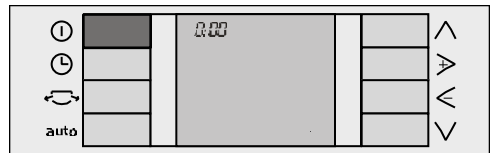
Quando se desliga o equipamento premindo  as abas laterais fecham-se automaticamente.

Se antes de desligar o equipamento as abas laterais estavam abertas, quando se torna a ligar o aparelho, elas voltarão a abrir-se.

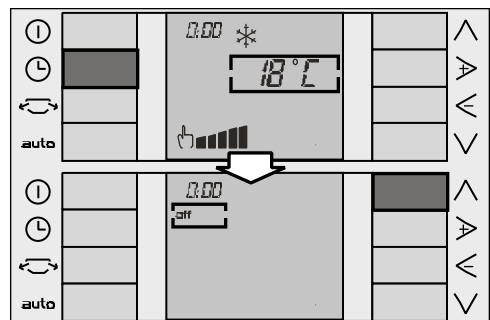
Acerto da hora / Programação do temporizador

Acerto da hora

- ☐ A primeira vez que o equipamento é ligado à rede eléctrica, só se visualiza a hora actual (em formato 24 horas) na parte superior esquerda do écran. Por defeito, aparecerá 0:00 h a piscar.
- ☐ Para programar a hora é necessário ligar o equipamento premindo a tecla . Se durante a programação/ acerto da hora do seu equipamento demorar mais de 10 segundos a realizar a operação seguinte, o écran regressará automaticamente ao menu principal, visualizando-se as funções determinadas por defeito ao sair da fábrica, ou, no caso de não ser a primeira vez que se programa o temporizador, as últimas que tinham sido utilizadas.



- ☐ Pressione a tecla . O rectângulo aparece no menu temporizador com a última função escolhida (por defeito, aparecerá a função "Off").



- ☐ Premindo , o rectângulo situa-se na hora. Esta modifica-se através das teclas  e . Cada vez que se premem estas teclas, a hora aumenta ou diminui em passos de um minuto. Se se mantiver a tecla premida, os minutos vão passando com mais rapidez.

Instruções de Uso



- ❑ Premindo a tecla , ou depois de terem passado 10 segundos sem se tocar nenhuma tecla, a hora fica memorizada e o ecrã regressará ao menu principal.



Programação do temporizador

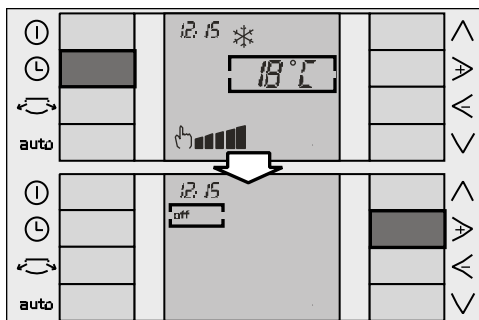
Para programar as horas de ligação e desconexão do equipamento **é necessário que o equipamento esteja ligado**.

Premir a tecla "Timer"  para poder navegar através do menu temporizador. Premindo a tecla "+" pelo menu temporizador é possível programar as diferentes funções que o seu equipamento lhe oferece. São as seguintes:

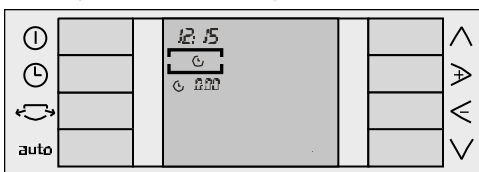
- "Off"  : equipamento não programado.
- "Start"  : hora de início colocação em funcionamento do equipamento.
- "Start/ Stop"   : programação da hora para o início e o final da colocação em funcionamento do equipamento.
- "Stop"  : programação da hora de paragem do equipamento.

Programação da ligação do equipamento "Start"

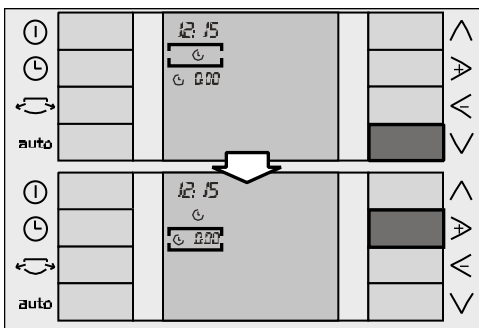
- ❑ Prima a tecla  para posicionar o cursor no menu temporizador. Por defeito aparece a última função programada.



- ❑ Seccione com as teclas  e  a função  (ver Teclas "+" e "-").

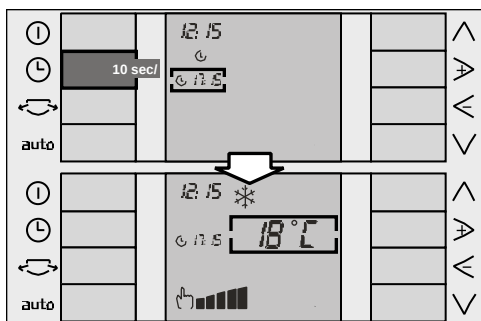


- ❑ Com a tecla  (ver Teclas "up" e "down") o cursor desce até ao menu hora de ligação. Quando está aí, através das teclas  e  modifica-se a hora de programação até conseguir a desejada.



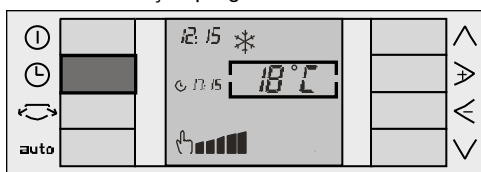
Instruções de Uso

- ❑ Esta modificação efectua-se em passos de 15 minutos.
- ❑ Para memorizar a hora de início programada, basta premir a tecla , ou esperar 10 segundos sem tocar nenhuma tecla.
- ❑ No écran aparecerá a hora que foi programada, em conjunto com o símbolo correspondente (neste caso o símbolo ) e as funções predeterminadas.

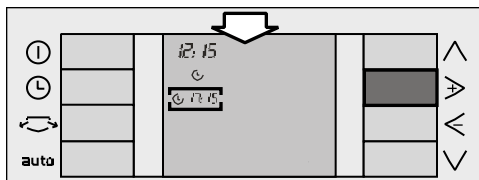
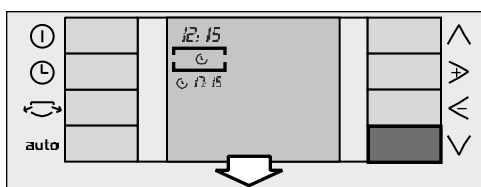


Programação ligação e desconexão do equipamento "Start" / "Stop"

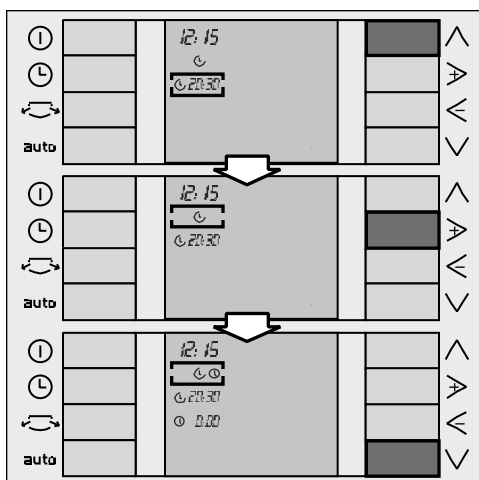
- ❑ Prima a tecla  para posicionar o cursor no menu temporizador. Por defeito aparece a última função programada.



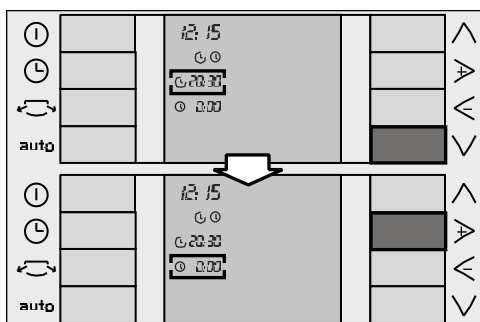
- ❑ Selecciona com as teclas  e  a função , (ver Teclas  e ).
- ❑ Com a tecla  (ver Teclas  e ) o cursor desce até ao menu da hora de ligação. Quando estiver aí, através das teclas  e  modifica-se a hora de programação até obter a hora desejada.



- ❑ Premindo novamente a tecla , o cursor coloca-se no menu temporizador. Através das teclas  e  selecciona-se a função , , (ver Teclas  e ).



- ❑ Com a tecla  desloca-se o cursor até chegar ao menu da hora de desconexão. Através das teclas  e  modifica-se a hora de desconexão até obter a hora desejada.
- ❑ Agora modifica-se em intervalos de 15 minutos.



Instruções de Uso

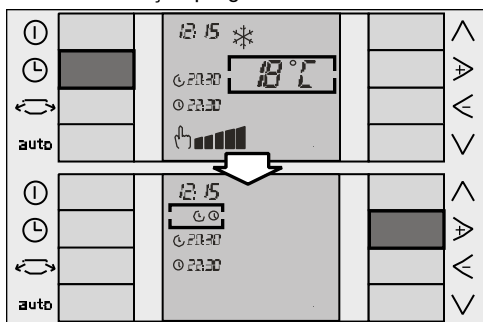
- ❑ Para memorizar a hora de início/ paragem programada, basta premir ou esperar 10 segundos sem tocar nenhuma tecla.

- ❑ No écran aparecerá a hora que foi programada.

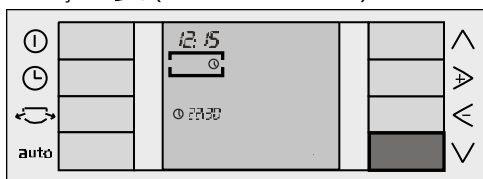


Programação desconexão do equipamento "Stop"

- ❑ Prima a tecla para posicionar o cursor no menu temporizador. Por defeito aparece a última função programada.

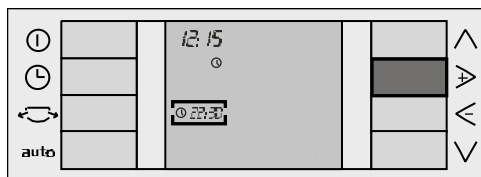


- ❑ Selecciona com as teclas e a função , (ver Teclas e).



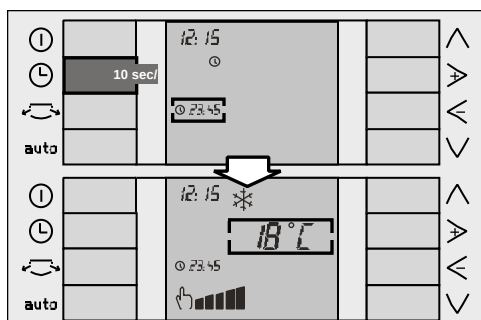
- ❑ Com a tecla (ver Teclas e) o cursor desce até ao menu de desconexão. Quando estiver aí, através das teclas e modifica-se a hora de desconexão até obter a hora desejada

- ❑ A hora modifica-se em intervalos de 15 minutos.



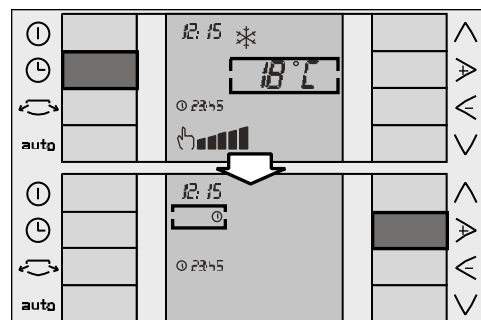
- ❑ Para memorizar a hora de paragem programada, basta premir a tecla ou esperar 10 segundos sem tocar nenhuma tecla.

- ❑ No écran aparecerá a hora que foi programada.



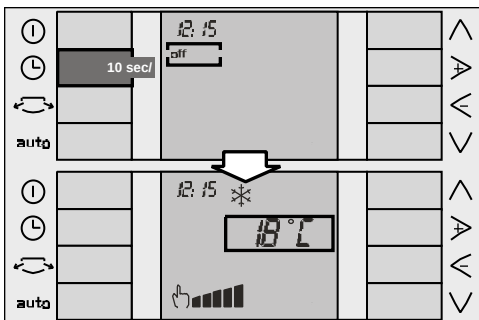
Desconexão do temporizador

- ❑ Prima a tecla para posicionar o cursor no menu temporizador. Por defeito aparece a última função programada.



Instruções de Uso

- ❑ Seleccione com as teclas $\triangleright$ e $\triangleleft$ a função $\odot$.
- ❑ Basta premir a tecla $\odot$, ou esperar 10 segundos sem tocar nenhuma tecla para que o temporizador fique desligado. No ecrã não aparecerá programada nenhuma hora.



Os valores e funções programados no temporizador permanecem activos, repetindo-se diariamente as operações correspondentes em função das horas programadas, enquanto estas não são desactivadas ou anuladas, tal como acabamos de descrever.

Limpeza e Manutenção

Limpeza do equipamento

- ❑ Por segurança, antes de limpar o equipamento é recomendável desligá-lo da rede eléctrica.
- ❑ O equipamento pode ser limpo com um pano ou uma esponja, água morna e um detergente suave.
- ❑ Nunca use água quente (a mais de 40°C), lixívia, gasolina, ácidos, esfregões de arame, escovas ou detergentes abrasivos, e evite a entrada de água no equipamento.
- ❑ Não limpe o equipamento com uma mangueira de água nem com ar à pressão.

Limpeza e substituição dos filtros purificadores

Para abrir a porta frontal da unidade (não é necessário retirá-la), basta premir as pestanas laterais da mesma, (**Fig. 26, 1.**) e puxá-la para a frente. (**Fig. 26, 2.**). A porta dispõe de um batente até ao qual ela se abre sem perigo de cair.

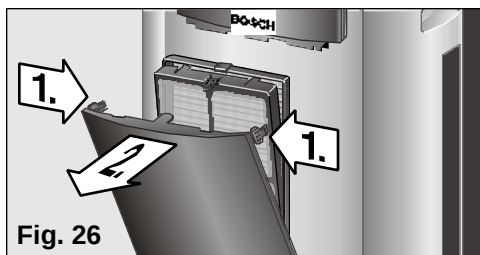


Fig. 26

Todos os modelos dispõem de um filtro base de ar que é necessário limpar conforme passa o tempo, **Fig. 27**. Para isso basta premir a pestana situada na parte superior e retirá-lo do seu alojamento, **Fig. 28**. Para o lavar basta passá-lo por água corrente, secá-lo e tornar a instalá-lo.



Fig. 27

Atenção!!!

Não introduza o filtro base na máquina de lavar loiça. O material plástico de que é constituído não é adequado para a máquina de lavar loiça e não resiste às altas temperaturas dos programas de lavagem. Acabaria deformando-se e inclusive partindo-se.

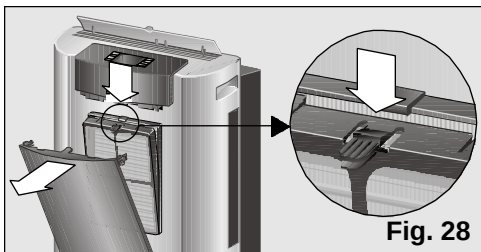


Fig. 28

Estes modelos levam incluído também um filtro purificador (duplo activo) que deverá ser instalado pelo utilizador (Ver capítulo "Instalação do filtro purificador (duplo activo)").

O filtro purificador garante uma maior qualidade de filtragem do ar que é recirculado pelo quarto através do seu equipamento.

A presença do filtro purificador pode reduzir ligeiramente a capacidade frigorífica do equipamento. Especialmente, se estiver saturado ou danificado, pelo qual se recomenda a sua verificação e substituição pelo menos uma vez por ano ou quando no visor aparecer o símbolo "aviso mudança de filtro" . Estes acessórios poderão ser adquiridos no Serviço Oficial do Fabricante ou em distribuidores autorizados (ver capítulo "Descrição dos acessórios").

Depois de ter substituído o filtro, para fazer desaparecer o símbolo do visor, devem premir-se em simultâneo as teclas "+" e "-". Nesse momento, o símbolo desaparecerá do visor, indicando que o filtro é novamente operacional.

Instalação do filtro duplo activo:

- Verificar que o filtro purificador duplo activo esteja colocado no posicionador; caso contrário, instale-o tal como se indica na Fig 29. Colocar a parte escura do filtro em contacto com o posicionador.

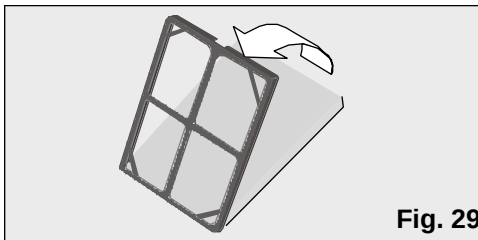


Fig. 29

- Retirar o filtro base do equipamento, Fig. 28.
- Introduzir o filtro purificador duplo activo + posicionador no filtro base, tal como se mostra na Fig. 30, tomando em consideração que em primeiro lugar deverá encaixá-lo nas patilhas inferiores.

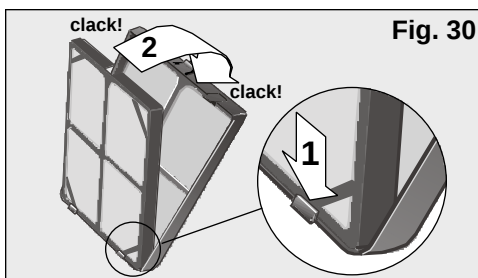


Fig. 30

- Instalar este conjunto no equipamento, fazendo coincidir as patilhas inferiores com os orifícios situados na carcaça frontal do equipamento, premindo o clip superior hasta ouvir um "clic", prova de que o conjunto está colocado correctamente.
- IFechar a porta da frente do equipamento.

Atenção!

Para assegurar um funcionamento correcto do equipamento, coloque apenas um jogo de filtros sobre o suporte.

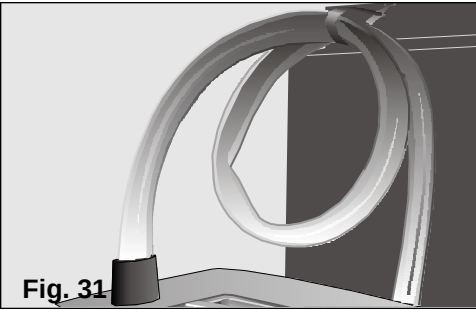
Notas:

Para uma maior comodidade ao limpar ou substituir os filtros, também é possível retirar a porta frontal do equipamento. Para isso, basta abrir a porta até ao batente de segurança (a porta fica aberta com uma ligeira inclinação, Fig. 26) e puxá-la com força para fora. Para tornar a posicioná-la, fazem-se coincidir as patilhas inferiores da porta com os orifícios da carcaça do equipamento, até as patilhas baterem nos clips da carcaça.

Condições de armazenamento

No final de cada época, e para que o equipamento ocupe o menor espaço possível, deve-se **colocar a unidade exterior unida à interior**. Ver capítulo "Condições de transporte".

Para a mangueira ficar perfeitamente recolhida, deve-se enrolá-la e prendê-la por meio da braçadeira **B Fig. 1. Fig. 31**.



Antes da sua utilização no princípio da época

- ☐ Limpe o filtro base e se for necessário, substitua o filtro purificador por outro novo.
- ☐ A seguir, limpe os orientadores de ar superior e laterais para ficarem livres de pó e sujidade.
- ☐ Lembre-se de desenrolar a mangueira com cuidado ao preparar o equipamento para o seu uso (ver capítulo Observações Importantes).

Considerações gerais que lhe pouparão chamadas ao Serviço Técnico

Condições gerais de funcionamento

Que fazer se? ...

... o equipamento não funciona ...

- ☐ Verifique que a ficha esteja ligada.
- ☐ Verifique que há energia na rede ou que o fusível não tenha saltado.
- ☐ Regular o termostato na sua posição de mínima temperatura.

... o equipamento não funciona e o símbolo de indicação de enchimento do depósito de água condensada aparece no écran ...

- ☐ Coloque a unidade interior do equipamento sobre um piso plano. Se o símbolo continuar a aparecer no écran, esvazie o depósito de água do equipamento. (Ver instruções em "Climatização").
- ☐ Verifique o estado da mangueira flexível. Não deve estar esborrachada nem aprisionada.
- ☐ A diferença de altura entre a unidade interior e a exterior não deverá ser superior a 1,5 m

... o aparelho trabalha durante um certo tempo e desliga-se a seguir, sem que o quarto chegue à Temperatura seleccionada ...

- ☐ Certifique-se de que as entradas e saídas de ar não estão obstruídas.
- ☐ No caso de haver no exterior uma temperatura ambiente superior a 43°C, o aparelho poderia desligar-se automaticamente durante um breve período, após o qual tornará a arrancar. No caso da temperatura interior e/ou exterior do recinto ser inferior a 20°C, o aparelho poderia desligar-se temporariamente, a fim de evitar a formação ou acumulação de escarcha ou gelo no evaporador.
- ☐ Verifique se o mecanismo de ligação entre a unidade exterior e a interior está correctamente instalado.

Considerações gerais que lhe pouparão chamadas ao Serviço Técnico

.. o equipamento não arrefece o suficiente ...

- ☐ Certifique-se de que a abertura da janela ou da porta seja o mais pequena possível (para que a entrada de ar do exterior seja a mínima possível). Isto é particularmente importante no caso de se ter instalado a mangueira flexível, de forma que a janela ou a porta devam permanecer abertas.
- ☐ Verifique o estado da mangueira flexível. Não deve estar esborrachada nem aprisionada.
- ☐ Feche as persianas para minimizar a radiação solar.

... o aparelho está ligado, muito embora o compressor não funcione...

- ☐ A temperatura interior do recinto deve ser superior a 18°C para que o aparelho possa trabalhar na modalidade de desumidificação e climatização.
- ☐ O quarto atingiu a temperatura seleccionada.
- ☐ Se após um período de funcionamento se apaga o equipamento e se torna a ligar imediatamente a seguir, o compressor demorará um certo tempo a tornar a arrancar. É o tempo necessário para garantir o funcionamento correcto do equipamento.

... goteja água da unidade exterior ...

- ☐ Verifique que a unidade exterior está bem nivelada.
- ☐ Verifique que a unidade exterior não está colocada a um nível mais baixo que a unidade interior
- ☐ Verifique se o tampão vedante está montado correctamente.

... observa água nos orientadores de ar superior e laterais ou no lugar de posicionamento do filtro base ...

- ☐ Não deve preocupar-se, isto deve-se ao próprio funcionamento do equipamento.

... aparece no ecrã o símbolo de avaria ...

- ☐ Consulte um distribuidor autorizado, o serviço de atenção ao cliente ou a Rede de Serviços Técnicos do fabricante.

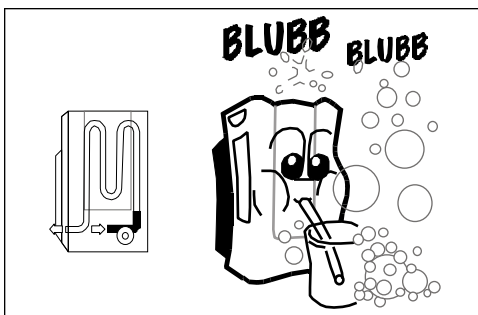
Considerações gerais de ruído

... o equipamento produz um ruído excessivo ...

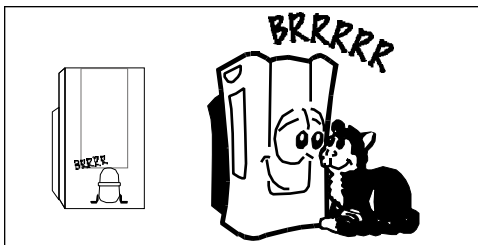
- ☐ Há que distinguir entre dois tipos de ruído, aquele que se deve ao funcionamento normal do equipamento e o ruído fácil de resolver. A seguir descrevem-se alguns destes possíveis ruídos para uma melhor determinação dos mesmos.

Ruídos perfeitamente normais

- ☐ Se ouvir um ruído cíclico de água, a borbulhar, isto deve-se ao funcionamento da bomba que recircula a água para melhorar a potência do equipamento.

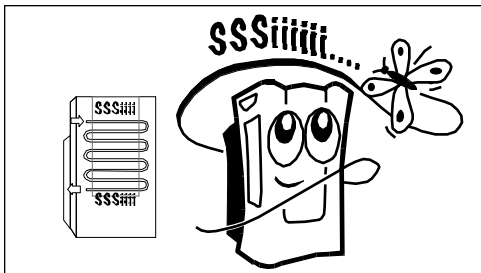


- ☐ Se ouvir um ruído similar ao de murmúrios surdos, isto é inevitável e deve-se ao funcionamento do compressor.

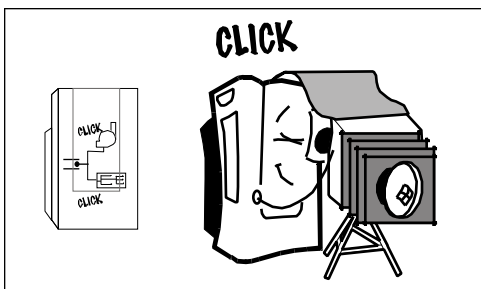


- ☐ Se ouvir um ligeiro assobio, trata-se do som produzido pela passagem de refrigerante através dos tubos finos do equipamento, no momento em que o compressor se coloca em funcionamento.

Considerações gerais que lhe pouparão chamadas ao Serviço Técnico



- ❑ Se ouvir um breve som em forma de “clic”, trata-se do ruído gerado pela ligação ou desconexão da bomba, ou do ruído gerado pelo regulador quando a electrónica se liga ou desliga.



Ruídos fáceis de resolver

- ❑ Verifique que a entrada e a saída de ar do equipamento se encontram livres de obstáculos.
- ❑ Verifique que o equipamento não está em contacto directo com móveis ou outros electrodomésticos, para evitar que a saída de ar incida directamente sobre eles, aumentando o nível sonoro.
- ❑ Se ouvir um ruído incómodo proveniente dos laterais da unidade interior, isto deve-se a que os orientadores laterais de ar se encontram entreabertos. Abra-os ou feche-os completamente.

Qualquer outra avaria ou reparação deve ser realizada por um Técnico especializado. Consulte neste caso o distribuidor autorizado, o serviço de atenção ao cliente ou a Rede de Serviços Técnicos do Fabricante.

Serviço Técnico / Garantia

Serviço Técnico

Se depois de ter considerado as instruções de uso e instalação, especialmente aquilo que se indica no capítulo “Considerações...”, o seu aparelho não funcionar, lembre-se que a nossa Rede de Serviços Técnicos está à sua disposição.

Para tal, quando comunique a avaria, indique o modelo (**E-NR**) e o n.º de fabrico (**FD**) do seu aparelho, que poderá consultar na placa de características, **E, Fig. 1**.

Garantia

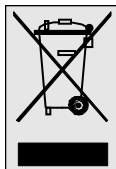
Em cada país regem as condições de garantia estabelecidas pelas respectivas Sociedades de Distribuição. Para mais pormenores a este respeito deverá dirigir-se ao Distribuidor onde adquiriu o seu aparelho, facilitando-lhe o modelo e o n.º de fabrico. Para qualquer intervenção que se produza em garantia é imprescindível apresentar o comprovativo de compra do aparelho.

Raadgevingen voor het verwerpen van de verpakking

- ☐ Respecteer het milieu als u het de verpakking van uw apparaat
- ☐ Onze producten zijn met zorg ingepakt voor het transport. Alle voor de verpakking gebruikte materialen zijn milieu vriendelijk, (het karton wordt gemaakt van gebruikt papier) en kan men recycleren.
- ☐ Door de verpakking te recycleren, helpt u mee aan een verminderd gebruik van grondstoffen en bovendien wordt zo het volume van de stortplaatsen ook minder.
- ☐ Doe op een doelmatige wijze mee aan de bescherming van ons milieu door een juiste behandeling van de verpakking; breng deze naar de ophaalplaats die het gemeentebestuur zo dicht mogelijk bij uw huis gezet heeft en als dat mogelijk is, kunt u de verpakking ook terugsturen naar de fabrikant van uw apparaat.
- ☐ De verpakking is geen speelgoed. Laat kinderen daarom niet spelen met het karton of het plastic van de verpakking om zo te voorkomen dat gevaar van verstikking optreedt.

Raadgevingen voor het verwerpen van uw oude apparaat

- ☐ Haal het snoer van het apparaat uit het stopcontact en snijdt de aansluitkabel door.
- ☐ De apparaten bevatten materiaal dat gerecycleerd kan worden en ook gevaarlijke materialen (zoals zwaar metaal, of vloeibare koelmiddelen) die op de grond of de atmosfeer kunnen besmetten. Bescherm dus het milieu door er voor te zorgen dat uw oude apparaat op milieuvriendelijke wijze gesloopt wordt; breng het apparaat daarom naar een officiële ophaalplaats of een plaats waar men materiaal recycleert (uw gemeentebestuur kan u informeren over de dichtsbijzijnde ophaalplaats). Apparaten waarin zich vloeibare koelmiddelen bevinden moeten gesloopt worden met in aanmerking nemen van de van kracht zijnde normen.



- ☐ Dit apparaat voldoet aan de Europese richtlijn 2002/96/CE wat betreft elektrische en elektronische apparaten. (Overblijfselen van elektrische en elektronische apparaten). Deze richtlijn geeft algemene normen, die geldig zijn in de hele Europese Unie, voor het ophalen en het opnieuw gebruiken van de overblijfselen van elektrische en elektronische apparaten.

Raadgevingen voor het sparen van energieverbruik.

Gedurende het werken, gaat uw apparaat energie gebruiken, wat natuurlijk invloed heeft op het milieu. Men moet daarom proberen het apparaat zo doelmatig mogelijk te laten werken en het energieverbruik verminderen. Hiervoor doet u het volgende:

- ☐ Zet de luchtbehandeling af als deze niet nodig is.
- ☐ Kies een correcte temperatuur, te lage temperaturen verbruiken erg veel energie.
- ☐ Plaats het apparaat zo ver mogelijk verwijderd van mogelijke warmtebronnen (zon etc.) en op een goed geventileerde plek.
- ☐ Maakt u er zeker van dat het apparaat correct geïnstalleerd is. U kunt het energieverbruik tot op 30% terugbrengen door te verhinderen dat er warmte naar binnenkomt door het gebruiken van zonneschermen, luiken of gordijnen op alle glasoppervlakten.
- ☐ Gebruik de onderdelen die bij uw apparaat geleverd zijn en die beschreven worden in de paragraaf "Beschrijving van de onderdelen" om het binnenstromen van buitenlucht in de kamer zo veel mogelijk te voorkomen. Als u onderdelen gaat gebruiken die het maken van gaten in muur of raam nodig maken raden wij u aan deze zo passend mogelijk te maken en ze luchtdicht te maken met silicone, gips of iets dergelijks om te voorkomen dat er lucht binnenkomt door de gaten.

- ❑ Voor de afvoer van warme lucht bij het gebruik van schuiframen installeert u het onderdeel dat binnenstromen van warme lucht voorkomt en zo de doelmatigheid van het apparaat verhoogt.
- ❑ Zorg er voor dat de toe- en afvoer van de lucht niet verstopt is. Houdt dit goed schoon en vrij van vuil, stof en voorwerpen die er niet bij horen.
- ❑ Zorg ervoor dat de filters in uw apparaat goed schoon en op de juiste wijze gemonteerd zijn (zie: "Reiniging en Onderhoud").
- ❑ Lucht het huis in de zomer door gedurende de uren van de dag dat de temperatuur buiten zo koel mogelijk is (de eerste uren van de dag en gedurende de nacht).

Belangrijke opmerkingen

Vóór dat u uw apparaat aansluit

- ❑ Lees aandachtig het boekje met gebruiksaanwijzingen vóór dat u het apparaat voor het eerst gaat gebruiken. Dit boekje bevat belangrijke informatie, niet alleen over het gebruik van het apparaat, maar ook over de veiligheid en het onderhoud er van.
- ❑ Bewaar dit boekje. Het kan eventueel ook nuttig zijn voor andere gebruikers.
- ❑ Zet nooit een beschadigd apparaat aan.
- ❑ De montage en aansluiting van uw apparaat moeten in overeenkomst met de instructies en de van kracht zijnde normen gedaan zijn. Als de gebruiksaanwijzingen en de instructies voor de installaties niet opgevolgd worden, loopt u de kans de garantie te verliezen. .
- ❑ Onze apparaten voldoen aan de van kracht zijnde voorschriften wat betreft de veiligheid. Alleen beroepskundige technici mogen de apparaten repareren. Bedenk dat het hier gaat om uw eigen veiligheid.
- ❑ Verzeker u er van dat de doppen **N, Fig. 1** en **C, Fig. 2** goed vast zitten, daar deze gedurende het vervoer los kunnen gaan zitten.
- ❑ De fabrikant maakt u erop attent dat het gebruik van deze apparaten uitsluitend bedoeld is voor huishoudelijk gebruik of eventueel gebruik op het werk, waarbij onder werk gedacht wordt aan kantoren of ruimten die een oppervlakte en ook de andere kenmerken hebben zoals beschreven in de catalogus die u in de winkels vindt.
- ❑ Industrieel gebruik, waarmee bedoeld wordt het gebruik op grote oppervlakten of bij niet natuurlijke warmtebronnen (resistenties, kachels, enz.) kunnen wij niet garanderen.

Let op!

Om zo weinig mogelijk ruimte in te nemen, wordt de slang B, Fig. 2, opgerold geleverd. Wanneer u het apparaat klaar gaat maken voor het gebruik, raadt de fabrikant u aan eerst de kromme bochten van de slang voorzichtig recht te trekken.

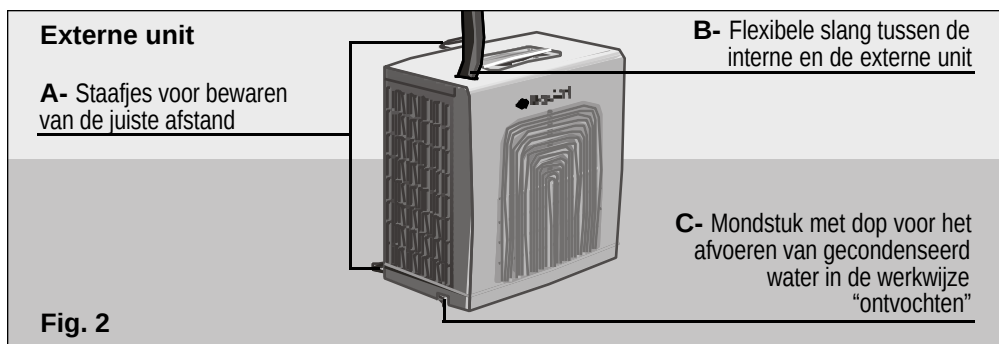
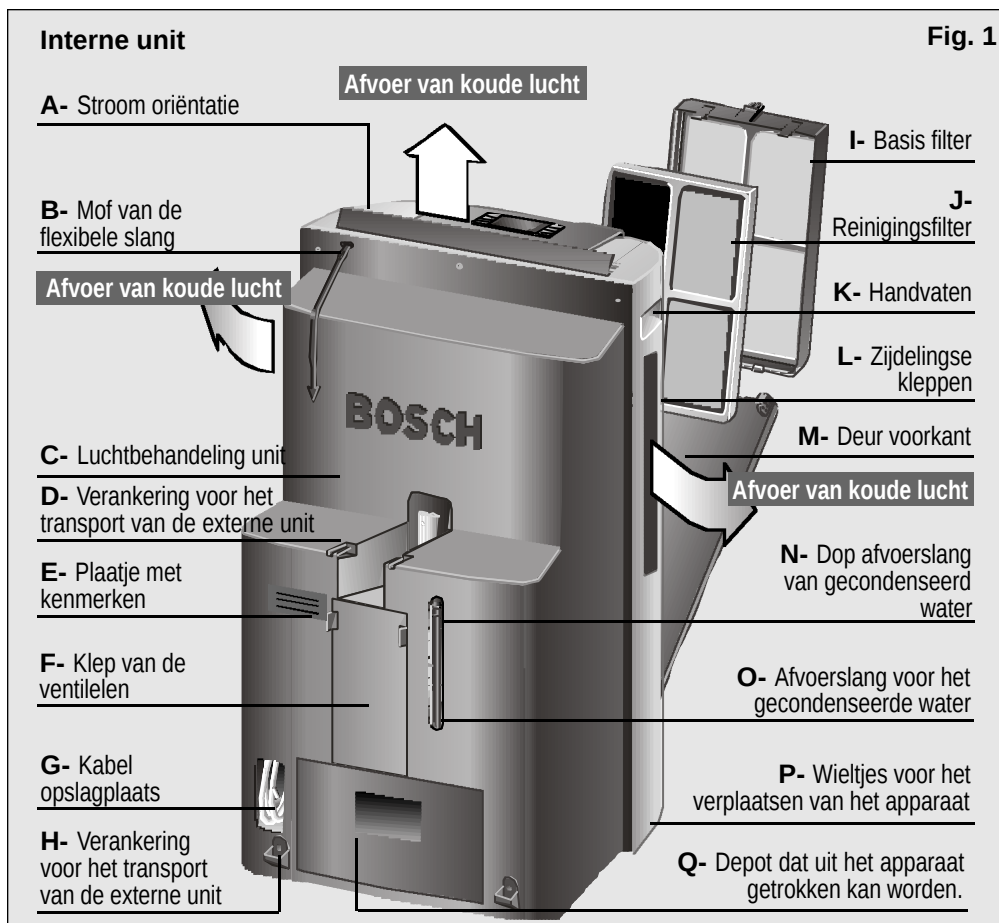
Binnen in de slang bevinden zich draadjes die niet krom of vast mogen zitten, om te voorkomen dat ze gaan breken.

Bij de modellen die over een slang beschikken die losgekoppeld kan worden, raden wij u aan deze los te koppelen om zodoende de kromme bochten beter recht te kunnen trekken. Bij modellen met een vast slang moet u de externe unit om zijn eigen spil draaien.

Als er kinderen in huis zijn

- ❑ Laat niet toe dat de kinderen op de voordeur of op het apparaat zelf gaan zitten, staan of leunen. Het apparaat zou om kunnen vallen en mensen en/of voorwerpen kunnen beschadigen.
- ❑ Laat kinderen ook niet spelen met het apparaat en zorg er vooral voor dat zij geen voorwerpen in de toe- en afvoerbuizen van de lucht en in andere openingen stoppen.
- ❑ Houdt kleine kinderen op een afstand van het air conditioning apparaat, vooral als het voordeurtje open staat, om te voorkomen dat ze er aan gaan hangen of duwen, wat als gevolg zou kunnen hebben dat het apparaat omvalt.
- ❑ Laat niet toe dat kinderen met het apparaat spelen of voorwerpen in de luchtafvoer stoppen en de andere openingen van het apparaat.

Beschrijving van het apparaat.



Presentatie van uw nieuwe apparaat

Bedieningspaneel

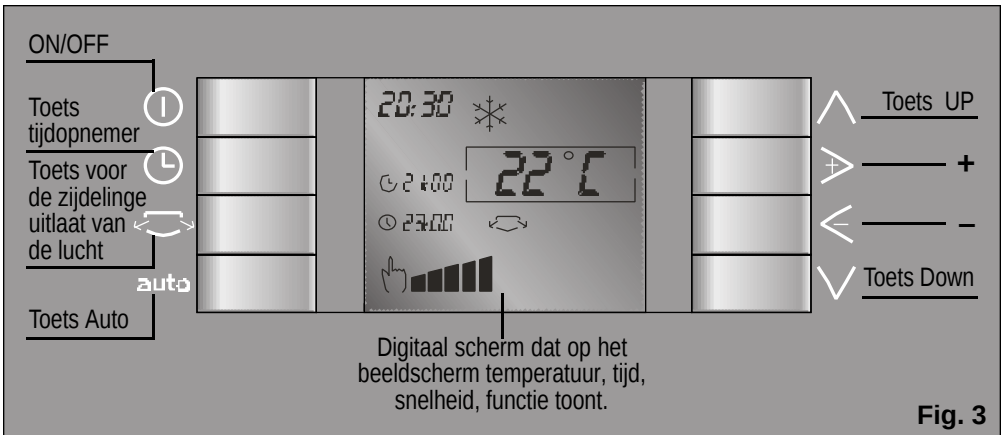


Fig. 3

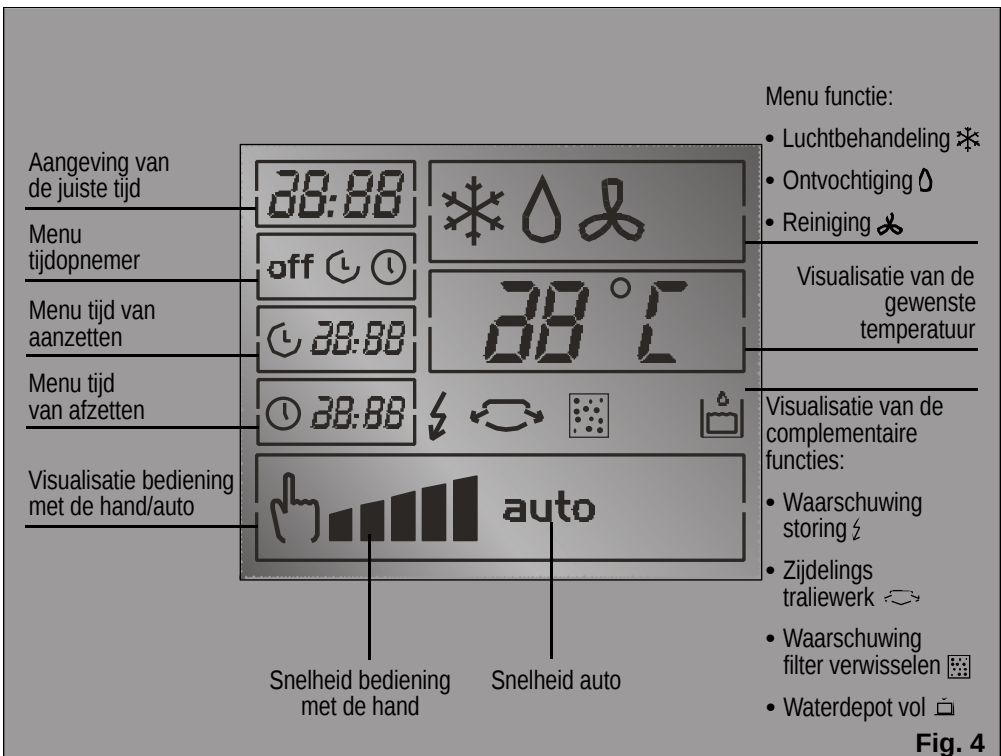
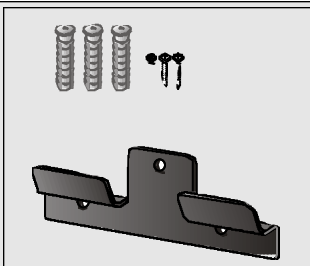


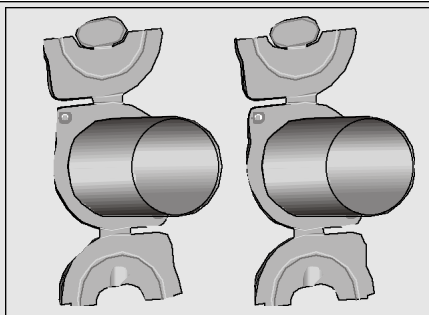
Fig. 4

Presentatie van uw nieuwe apparaat

Beschrijving van de onderdelen



Onderdeel steunplaat met
bouten en klossen voor het
ophangen van het apparaat



Onderdeel muurschuif

Fig. 5

	Actief filter	Dubbel actief filter Art. Nr.: PAZ10000	Gleuf balkon Art. Nr.:448069
PAS0720	✓	✓ / ●	✱
Afmetingen max (lang x breed) cm.			70x10/ 205x10

✓ **Bijgeleverde onderdelen:** Deze onderdelen worden met het apparaat geleverd.

● **Optionele onderdelen:** Deze onderdelen kunt u kopen bij de officiële dienst van het merk of bij de geautoriseerde leveranciers.

✱ **Optionele onderdelen:** Deze onderdelen kunt u alleen bij de officiële dienst van het merk kopen.

Voorwaarden voor het gebruik

Instructies voor de installatie

- ❑ Dit huishoudelijke apparaat moet aangesloten worden op 220/240 V en 50 Hz, met een geaarde stekker.
- ❑ Bescherming door middel van een langzaam werkende zekering van 16 A.
- ❑ In het geval dat u een verlengsnoer gaat gebruiken, dan moet dit geaard zijn, een sectie van ten minste 1,5 mm² per klem hebben en het mag niet langer zijn dan 25 m.
- ❑ De kabel die op het net aangesloten wordt beschikt over een opbergplaats aan de achterkant van het apparaat. Zie **G, Fig. 1**.
- ❑ Laat in geen geval water in het apparaat komen, en bedek ook de toevoer en afvoer van de lucht van uw apparaat niet.

Let op!

Mocht het om de een of andere reden nodig zijn het elektrische aansluitingsnoer te vervangen door een nieuw snoer, dan mag dit alleen door geautoriseerd personeel van de Technische Dienst gedaan worden.

Wij herinneren u aan het feit dat het apparaat – als het afgezet werd – ongeveer 3 minuten nodig heeft om weer aangesloten te worden. Dit is de tijd die nodig is om de goede werking van het apparaat te kunnen garanderen.

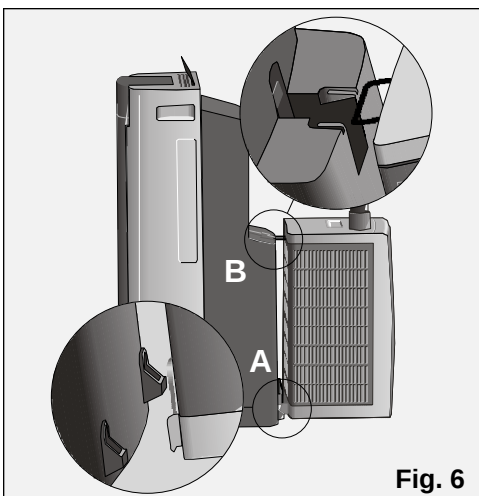
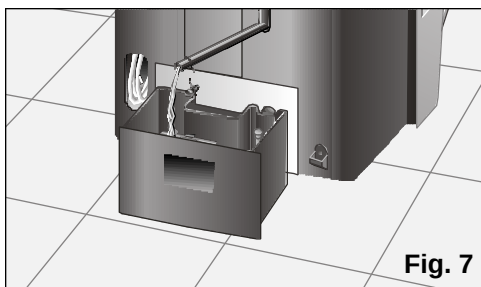


Fig. 6

Voorwaarden voor het vervoer

- ❑ Om het transporteren van de interne unit gemakkelijk te maken, beschikt deze over wieltjes.
- ❑ Om het hele apparaat gemakkelijk te kunnen vervoeren, hangt u de externe unit aan de interne unit zoals te zien op figuur 6. Daarvoor moet u eerst het onderste uitsteeksel (**A**) en daarna het bovenste staafje (**B**) van de externe unit in de interne unit duwen.
- ❑ In het geval dat het nodig is het apparaat te doen hellen voor het transport ervan moet eerst het water dat zich in het interne depot bevindt geloosd worden, door de afvoerslang uit zijn opbergplaats te halen en de dop te verwijderen, **figuur 7**, om het water af te voeren. Als het water eenmaal afgevoerd is, vergeet dan niet de dop weer op zijn plaats te zetten en de slang in de opslagplaats te doen.
- ❑ Het is aan te raden dat u minstens een uur wacht vóór u het apparaat opnieuw aan zet.
- ❑ In het geval dat u alleen de externe unit verplaatst, moet u eerst het apparaat afzetten, de dop **C, figuur 2** van de externe unit verwijderen, hem enigszins laten hellen en het water dat er in kan zitten afvoeren.



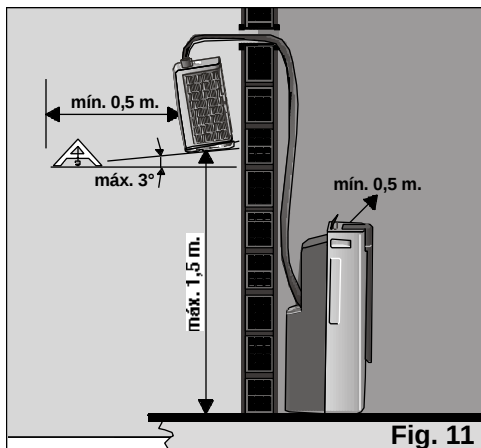
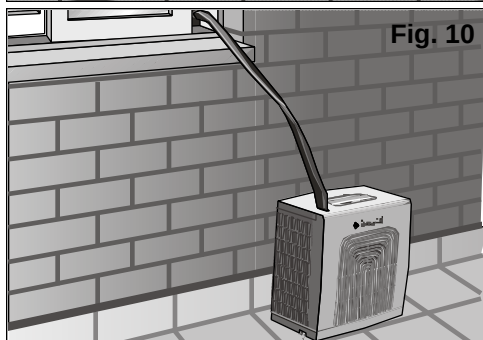
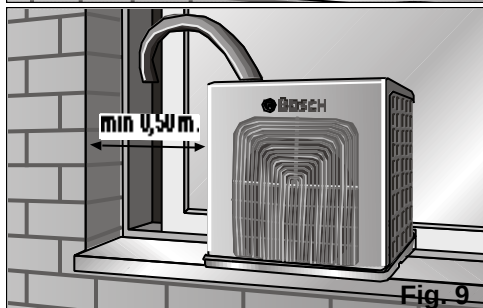
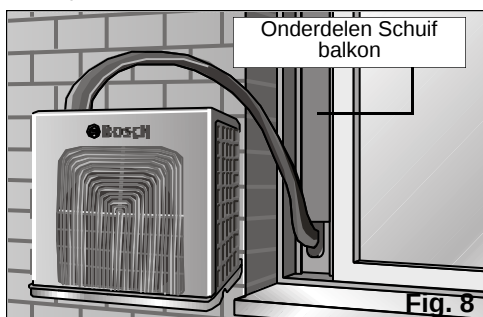
Waarschuwing!!

Mocht u opmerken dat er op de basis van de externe unit water te zien is, hoeft u zich geen zorgen te maken, want dit is volkomen normaal en heeft te maken met het normale werken van het apparaat.

Vorbereiding van het apparaat voor het gebruik

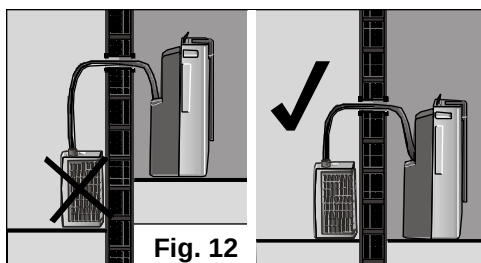
Plaatsen van de externe unit

Al naar gelang de wensen van de gebruiker en de mogelijkheden van de ruimte waarin het apparaat geïnstalleerd wordt kan de externe unit geplaatst worden op elke manier die te zien is op de **figuren 8, 9 en 10**. Men moet in aanmerking nemen dat het apparaat geplaatst moet worden op een oppervlakte die zo horizontaal mogelijk is, met een maximale helling van 30°, **Fig. 11**. Voor het ophangen van de externe unit aan de haak waarover het apparaat beschikt, gebruikt men het onderdeel Steunplaat.



Let op!

- ❑ Vergeet niet eerst de kromme bochten van de slang recht te trekken! (Zie de paragraaf Belangrijke Opmerkingen).
- ❑ Zorg ervoor dat de externe unit geheel horizontaal geplaatst is, zodat er geen water van de basis weg kan druppelen. Gebruik hiervoor het staafje dat bedoeld is voor het bewaren van de correcte afstand, zie A figuur 2.
- ❑ Om veiligheidsredenen mag de externe unit niet alleen hangen aan de slang die hem verbindt met het interne gedeelte.
- ❑ Monteer de externe unit niet hoger dan toegestaan is en ook niet op een lager niveau dan dat van de interne unit. Bewaar de minimum afstanden moet voorwerpen in de buurt. Zie figuren 9, 11 en 12.
- ❑ De flexibele slang die beide gedeelten verbindt mag niet vastgeklemd of verdraaid zitten.

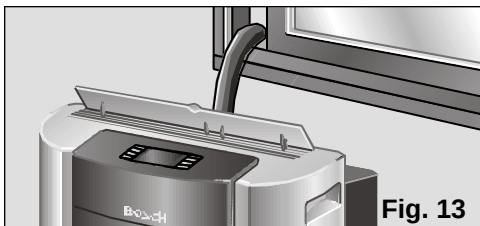


Vorbereitung van het apparaat voor het gebruik

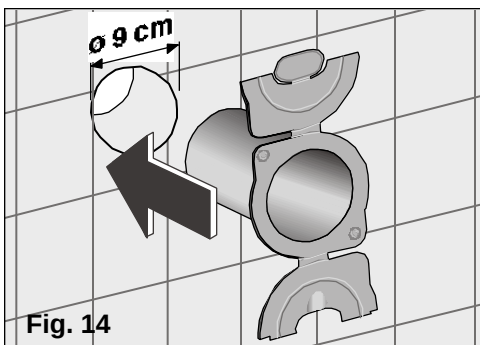
Verbinding tussen de interne en externe unit.

Deze twee units zijn met elkaar verbonden met behulp van een flexibele slang. Wanneer u het apparaat aan gaat zetten kunt u kiezen uit het volgende:

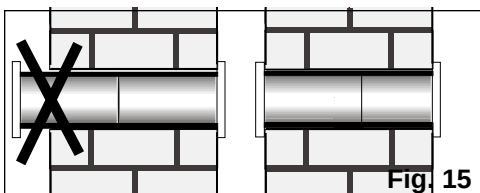
- ❑ De slang tussen een enigszins openstaande deur of raam plaatsen, **Fig. 13**.



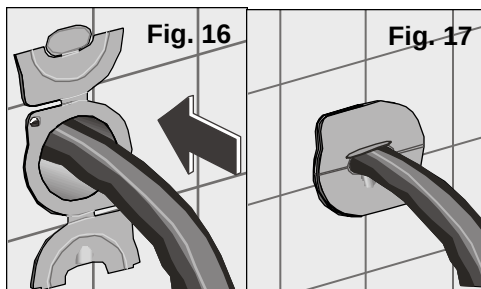
- ❑ Maak een gaatje met een diameter van 9 cm in de muur waar de onderdelen Raamschuif zowel aan de binnenkant als aan de buitenkant van de muur geplaatst zullen worden. **Figuur 14**.



- ❑ Als de onderdelen te lang zijn, kunt u van één van hen een stuk afsnijden om het aan te passen aan de maat van de muur **Fig. 15**.



- ❑ Dit onderdeel kan aan de muur vastgemaakt worden met behulp van bouten en klossen, of met silicone, gips, etc.

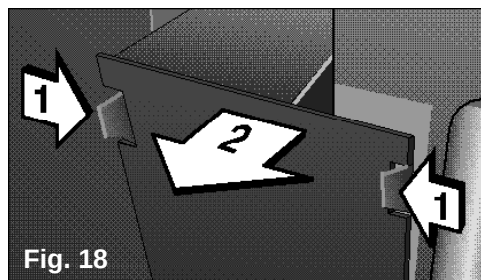


Als u het luchtbehandeling apparaat niet gebruikt, haalt u de slang uit het gat en zo sluiten zich de kleppen van het onderdeel, waarmee ook de in de muur gemaakte openingen dicht gaan.

Verwijdering van de flexibele slang van de interne unit

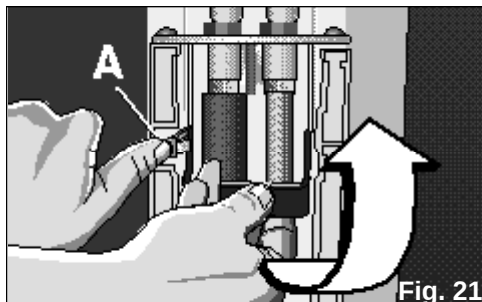
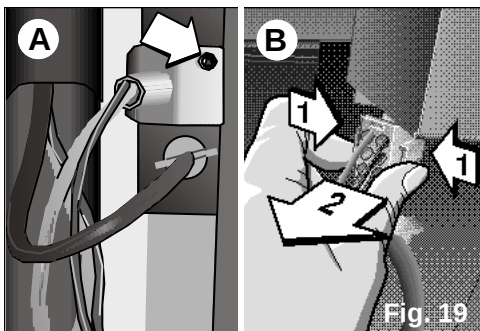
Om de slang door de muur te kunnen installeren, moet u hem eerst uit de interne unit halen, dit is alleen mogelijk bij de modellen die over een slang beschikken die losgekoppeld kan worden. U gaat nu als volgt te werk:

- ❑ Haal de stekker van het apparaat uit het stopcontact, zodat er geen elektriciteit op het apparaat staat.
- ❑ Verwijder de klep **F**, **figuur 1**, van de interne unit waardoor de verbingszone van de flexibele buis zichtbaar wordt. **Figuur 18**.

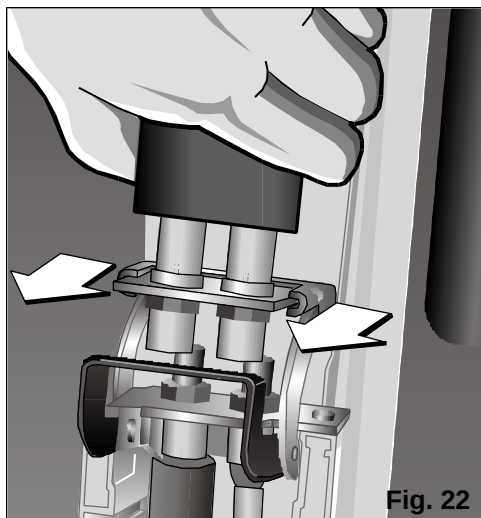


Vorbereitung van het apparaat voor het gebruik

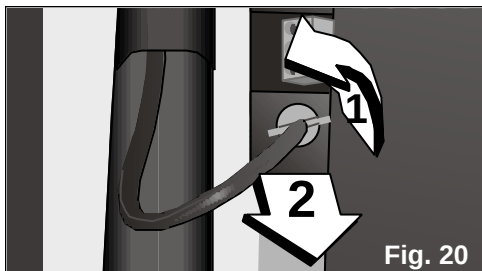
- ❑ Om de elektrische verbinding te verwijderen, haalt u het schroefje weg en verwijdert u het plaatje dat erop geplaatst is. Druk nu voorzichtig op de zijdelingse klepjes van het verbindingsstuk en trek het naar buiten. **Fig. 19 A en B.**



- ❑ Verwijder de buis uit rails door eraan naar buiten te trekken. **Figuur 22.**

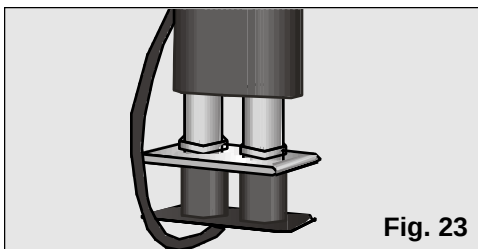


- ❑ Demonteer de afvoerbuis van het gecondenseerde water door deze 90° naar links te draaien en trek hem naar buiten, **Fig. 20**. Wees vooral voorzichtig wanneer u de buis naar buiten trekt, want het is mogelijk dat een gedeelte van het water dat er in zit naar buiten vloeit.



- ❑ Houdt de knip **A** die de positie van het hendel verzekert, ingedrukt. Trek eraan naar boven, (pas op voor impuls van het hendel) en verzeker u ervan dat deze op de maximale hoogte staat, **Figuur 21**.

Als de interne en de externe unit voor een langere tijd uitgeschakeld blijven, bescherm dan het vrije einde van de buis met het daarvoor bestemde beschermkapje (zie figuur 23) om te voorkomen dat er stof en vuil in komt.



Vorbereiding van het apparaat voor het gebruik

Wanneer u beide gedeelten weer opnieuw met elkaar gaat verbinden, raden wij u ook aan het geheel goed schoon te maken met een schone en droog doekje om zo het vuil dat in de verbinding van de interne unit opgehoopt is te verwijderen.

Let op!

Wij raden u aan de buis van de interne unit niet langer dan een dag uitgeschakeld te laten, om te voorkomen dat er koelmiddel verloren gaat. Zet nooit de interne unit aan als deze niet aan de externe unit verbonden is.

Verbinding van de flexibele slang aan de interne unit.

Monteer de flexibele slang weer in de interne unit, waarbij u op dezelfde wijze te werk gaat als hierboven beschreven is, maar in de tegengestelde volgorde.

Als u het vrije eind van de buis met het beschermkapje bedekt heeft, moet dat verwijderd worden en opnieuw geplaatst worden zoals te zien is op **figuur 24**, voor u het geheel weer in de interne unit plaats.

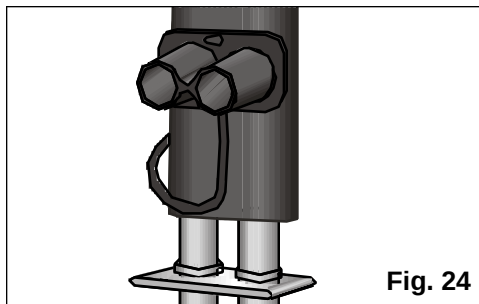


Fig. 24

Let op!

De slang kan maar op één enkele positie gemonteerd worden.

Zorg ervoor dat het hendel goed vast zit met het veiligheidstongetje A, fig. 21.

Alleen op die manier is de verbinding goed verlopen.

Zorg er ook voor dat de elektrische verbinding bedekt is met het dekseltje en de desbetreffende schroef of bout. Fig. 19.

Verzekert u er van dat de watertoevoerbuisk goed geplaatst is om te voorkomen dat er water uitloopt dat de steunoppervlakte nat zou maken, ga daarvoor te werk op de tegenover gestelde wijze als die aangegeven in het figuur 20.

Het navigatie concept

Het navigatie concept van het apparaat is gebaseerd op het gebruik van de toetsen “up” en “down” (naar boven en naar beneden) om zich over het scherm te bewegen. De toetsen “+” en “-” (rechts en links) maken het ons mogelijk

naar rechts en naar links te bewegen binnen de gekozen rechthoek. Deze rechthoek geeft de gekozen functie aan waarmee wij kunnen werken. Om het navigatie concept beter te begrijpen, zien wij hierna een voorbeeld.

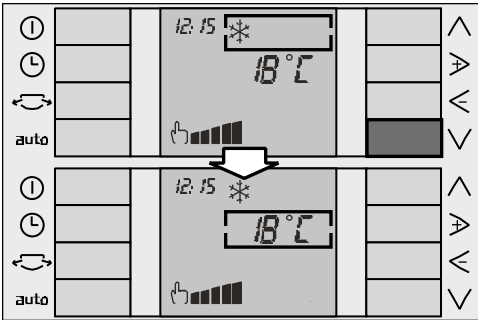
Toetsen up en down

De toetsen “up” en “down” maken het ons mogelijk ons naar boven en naar beneden te bewegen over het scherm.

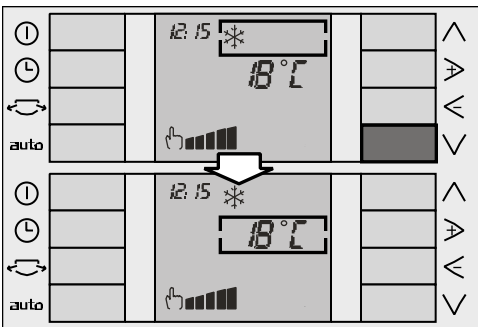
Toets “down”:

Wij gaan er van uit dat de begin situatie is zoals te zien is in het eerste figuur (de rechthoek bevindt zich op de optie werkwijze. Als wij op de toets drukken beweegt de rechthoek zich naar beneden naar de functie “keuze temperatuur. Drukken wij opnieuw op de toets “down” dan gaat de selectie rechthoek naar beneden tot op de functie “keuze snelheid”.

Het navigatie concept



Als wij weer op de toets ∇ drukken gaat de selectie rechthoek naar beneden tot op de functie "Keuze snelheid".

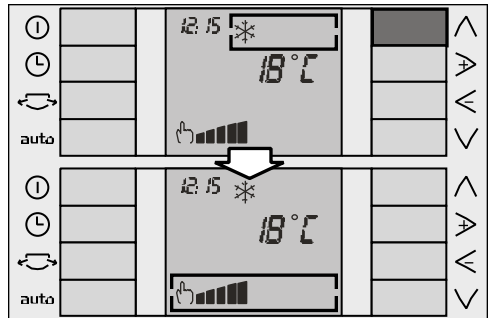
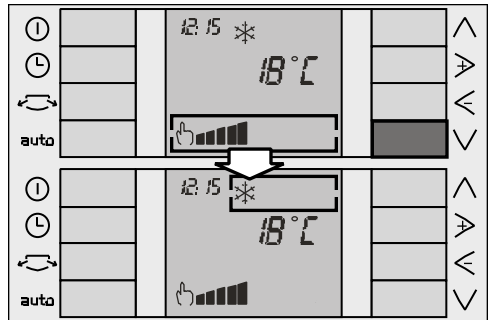


Toets "up" $\wedge$:

Het gebruik van de toets $\wedge$ is precies hetzelfde als die van de toets ∇ , de rechthoek verplaatst zich nu alleen naar boven.

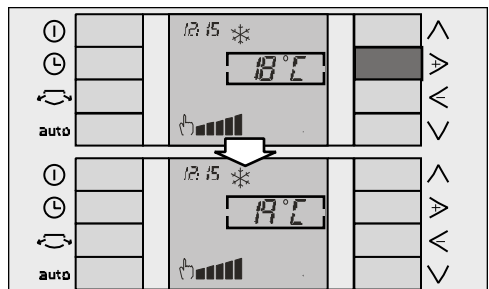
Cyclische werking:

Het gebruik van beide toetsen is cyclisch. Dat wil zeggen: als wij ons op de onderkant van het scherm bevinden en wij drukken opnieuw op de toets ∇ dan verplaatst de rechthoek zich naar de bovenkant van het scherm. Op dezelfde wijze, als wij ons boven aan het scherm bevinden en wij drukken op de toets $\wedge$, dan verplaatst de keuzerechthoek zich naar de onderkant van het scherm.



Toetsen "+" en "-"

De toetsen "+" en "-" maken het ons mogelijk ons naar rechts en naar links te verplaatsen binnen de keuze rechthoek. Als de gekozen functie die van de temperatuur is, kunnen wij met de toetsen de temperatuur verhogen $\triangleright$, of verminderen $\triangleleft$, zoals te zien is in het volgende voorbeeld:

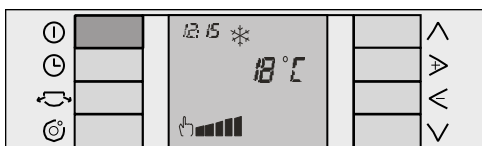


Vorbereiding van het apparaat voor u het gaat gebruiken.

Controleer dat de buis, de elektrische aansluiting en de waterslang goed aangesloten zijn op de interne unit en dat de doppen **N, Fig. 1 en C, Fig. 2**, goed op de hiervoor bestemde plaats zitten om te voorkomen dat er water kan lekken dat de steunoppervlakte nat zou maken.

Aanzetten en uitzetten van het apparaat.

Nadat u zich ervan verzekerd heeft dat het apparaat aangesloten is op het elektrische net, zet u het aan door te drukken op de toets **ⓘ**.



Keuze van de functie waarin het apparaat gaat werken

In uw apparaat kunt u elk van de functies kiezen die hierna beschreven worden:

⌘ luchtbehandeling.

☼ ontvochtiging.

✂ reiniging.

Plaats de keuze rechthoek op het menu "Werkwijze met de toetsen **^** en **v** (zie Navigatie Concept: Toetsen **^** en **v**).

Door middel van de toetsen **➤** en **➤** verplaatsen wij ons over het scherm en kiezen de gewenste functie (zie "Navigatie Concept" Toetsen **➤** en **➤**).

Functie luchtbehandeling ⌘

Hier verlaagt het apparaat de temperatuur tot het de door de gebruiker gekozen temperatuur gehaald heeft. Te gelijker tijd wordt de lucht in de ruimte ontvocht en gereinigd, waardoor een aangenaam milieu gecreëerd wordt.

Hiervoor doet u het volgende:

- ☐ Controleer dat de buis, de elektrische aansluiting en de waterslang goed aangesloten zijn op de interne unit.
- ☐ Controleer of de doppen **N, Fig. 1 en C, Fig. 2**, goed op de hiervoor bestemde

plaats zitten om te voorkomen dat er water kan lekken dat de steunoppervlakte nat zou maken.

- ☐ Sluit het apparaat aan door te drukken op de toets **ⓘ**.

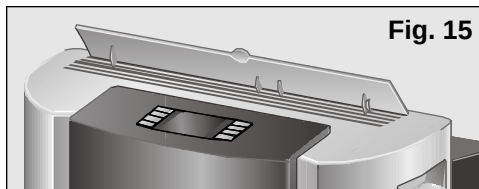


Fig. 15

- ☐ Til de lucht orientatie klep op die zich aan de bovenkant bevindt (**figuur 25**) en als u dat wilt opent u de zijdelingse kleppen **A en L, Fig. 1** (zie de paragraaf "Zijdelingse kleppen"), voor een betere distributie van de lucht in de kamer. Wij raden u aan deze openingen voor de afvoer van de lucht geheel open of dicht te laten, om vervelende geluiden te vermijden.

- ☐ Kies de functie luchtbehandeling ⌘, (zie paragraaf "Keuze van de modaliteit waarin het apparaat werkt").

- ☐ Kies de gewenste temperatuur, (zie paragraaf "Keuze van de temperatuur"). Als het apparaat automatisch afslaat omdat de gekozen temperatuur in de kamer bereikt is, moet men wachten tot de temperatuur in de omgeving 2 tot 3° C gestegen is, vóór dat het apparaat werk in werking treedt.

- ☐ Tenslotte moet u controleren dat de flexibele buis niet ingedrukt of vast zit, dat het verschil in hoogte tussen de units niet meer dan 1,5 m. is (**Fig. 11**) en dat de externe unit zich niet op een lager niveau bevindt dan de interne unit, **Fig. 12**.

- ☐ Kies de snelheidsfunctie (zie de paragraaf "Keuze van snelheden")

Gewoonlijk verdampt het gecondenseerde water via de externe unit. Als de hoeveelheid water zo groot is dat deze niet helemaal naar buiten afgevoerd kan worden, zal het water zich ophopen op de basis van de externe unit, wat spatten kan opleveren. Dit is normaal en u hoeft zich daar geen zorgen over te maken. Het is voldoende dat u een bakje zet onder het

mondstuk **C Fig.2**, en het opgehoopte water weggooit.

Als het water dat zich ophoopt in het depot **Q**, **Fig.1**, een bepaald niveau bereikt, zult u een fluittoon horen gedurende twee seconden en verschijnt op het scherm het symbool  depot vol, wat aanduidt dat u het depot leeg moet maken. In dat geval staat het apparaat stil. U haalt het uittrekbare depot voorzichtig uit het apparaat en leegt het op de dichtsbijzijnde geschikte plaats.

Let op!

Wanneer u het apparaat opnieuw aanzet, vergeet dan niet het depot weer goed op zijn plaats vast te zetten. Als u dit niet doet, verdwijnt het symbool depot leeg niet van het scherm en doet het apparaat het niet.

Vergeet niet dat het apparaat, nadat het afgezet was, ongeveer drie minuten nodig heeft om weer aan het werk te gaan. Dit is de tijd die nodig is om de correcte werking van het apparaat te garanderen.

Functie ontvochtiging

In deze functie vermindert het apparaat het vocht dat zich in de lucht van de omgeving bevindt. Tevens reinigt het de lucht in de omgeving en zorgt zo voor een aangenaam milieu.

- ☐ Verzekert u er van dat er geen water is in de externe unit door de dop **C van de Fig. 2** weg te halen. Breng de dop weer terug op zijn plaats nadat u het water verwijderd heeft.
- ☐ Daarna verplaatst u de interne en externe unit naar de ruimte die u wilt ontvochten. Zie voorwaarden voor het transport.
- ☐ Doe de stekker in het stopcontact.
- ☐ Til de lucht oriëntatie klep op en als u dat wil, **A. Fig. 1** opent u ook de kleppen **L**, **Fig. 1** (zie paragraaf "Zijdelingse kleppen")

Er bestaan twee mogelijkheden om het gecondenseerde water te lozen, met behulp van het uittrekbare depot **Q**, **fig. 1** en continu.

Ontvochten via het uittrekbare depot:

- Verifieer dat het depot goed op zijn plaats staat (als dit niet het geval is, zal het symbool  op het scherm u waarschuwen) zoals ook de dop **C**, **Fig. 2** om te voorkomen dat het water naar buiten kan lopen en zo de steunoppervlakte nat zou maken.
- Kies de functie  ontvochtiging (zie paragraaf "Keuze van werkwijze").
- Kies een snelheid (zie paragraaf "Keuze van snelheden").
- Het niveau van het in het depot opgehoopte water gaat stijgen. Zodra het het maximum niveau haalt, hoort u gedurende ongeveer twee seconden een fluittoon en verschijnt op het scherm het symbool .
- Verwijder het depot en loos het water voorzichtig op de dichtsbijzijnde daarvoor geschikte plaats.

Continu ontvochten

- Plaats een bakje onder het mondstuk van de buis **O**, **Fig. 1** waar het gecondenseerde water opgehoopt wordt of afgevoerd wordt naar een daarvoor geschikte plaats.
- Verwijder de dop **N**, **Fig. 1**. In deze werkwijze slaat het apparaat niet af. Ook waarschuwt het niet door middel van een fluittoon of het symbool  wanneer het depot leeg is.
- Kies de functie ontvochtiging  (zie paragraaf "Keuze van de werkwijze").
- Kies een werk snelheid (zie paragraaf "Keuze van de snelheden").

Waarschuwing

De hoeveelheid ontvocht water kan veranderen, afhankelijk van de omstandigheden in de omgeving. (Zie "Technische Gegevens").

De temperatuur verschijnt niet op het scherm bij de werkwijze continu ontvochten, zodat hier de temperatuur niet gekozen of veranderd kan worden.

Let op!

Wanneer u van werkwijze verandert, vergeet dan niet de dop **N, **Fig. 1** op zijn plaats te zetten. Doet u dit niet, dan zal het water weglopen zodra u het apparaat aanzet.**

Denk er altijd aan dat de temperatuur van de omgeving 18° C of hoger moet zijn vóór dat het apparaat gaat werken.

Bij deze werkwijze wordt de temperatuur van de kamer iets hoger.

Functie reiniging

Bij deze werkwijze circuleert de lucht binnen de kamer (luchten) en gaat door een filter systeem.

Het apparaat beschikt over een basis filter (al geïnstalleerd in het apparaat) en een dubbel actieve filter die door de gebruiker in het apparaat geïnstalleerd moet worden (zie paragraaf "Installatie van de reinigingsfilter") om het volgende te voorkomen:

- Onaangename luchtjes en rook.
- Stuifmeel, bacteriën en stof.
- Sluit het apparaat aan op het elektrische net.
- Til het de orientatie klep **A**, **Fig. 1** op en als u dat wilt, open de zijdelingse kleppen **L**, **Fig.1** (zie paragraaf "Zijdelingse Kleppen")
- Kies de werkwijze reiniging , (zie paragraaf "Keuze van de werkwijze").
- Kies een snelheid (zie de paragraaf "Keuze van de snelheden").
- De installatie van de reinigingsfilters is vooral aangeduid voor de werkwijzen ontvochtiging en reiniging van de lucht. Zo krijgt u een grotere doelmatigheid.

Keuze van de temperatuur

Deze functie is alleen mogelijk in de werkwijze luchtbehandeling. Plaats de rechthoek op het menu keuze van de temperatuur (zie Toetsen  en ). Met behulp van de toetsen  en  kiest u de gewenste temperatuur. (Zie toetsen  en ).

Door te drukken op de toets  stijgt de temperatuur, drukken op de toets  doet de temperatuur dalen.

U kunt de temperatuur kiezen tussen 18°C en 30°C en wel met stapjes van 1°C. Als u de toets ingedrukt houdt, verandert de temperatuur sneller.

Keuze van de snelheden

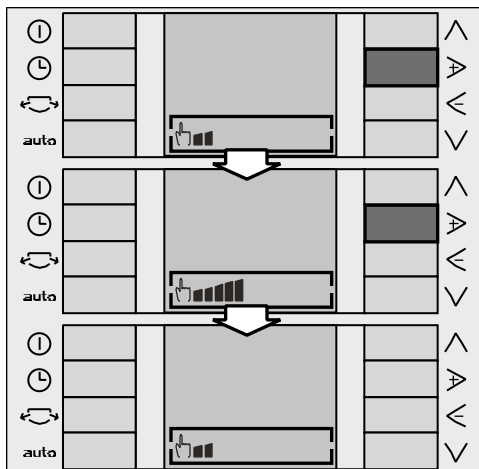
Bij uw apparaat kunt u kiezen tussen een automatische snelheid (**auto**) en twee met de hand bediende snelheden.

Afhankelijk van de condities in de kamer en de door de gebruiker gekozen temperatuur, werkt de automatische snelheid tussen de werkwijzen maximum en geruisloos.

Met de hand bediende snelheden:

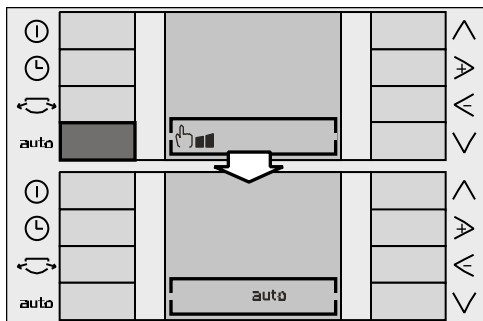
Plaats de rechthoek op het menu van de snelheden (zie Toetsen  en ) tot de gewenste temperatuur bereikt is. (Zie toetsen  en ).

Op het scherm verschijnt het symbool met de hand bediend, gevolgd door de laatst gekozen snelheid. Om de snelheid te veranderen tussen maximum  en  geruisloos drukt u op de toetsen  en .



Automatische snelheid:

Om het apparaat met deze snelheid te laten werken is het voldoende om op de toets "auto" te drukken die zich op het bedieningspaneel bevindt. In dit geval verdwijnt het symbool met de hand bediend van het scherm en komt het symbool auto te zien.

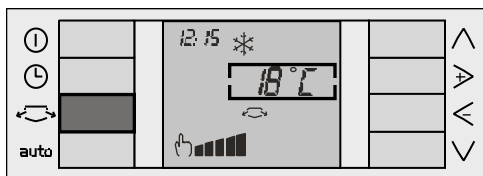


Om de automatische snelheid uit te schakelen drukt u weer de toets auto in. Het symbool auto verdwijnt dan en het apparaat gaat weer werken met de met de hand bediende snelheid die in de eerste plaats gekozen was.

Zijdelingse kleppen

Uw apparaat beschikt aan de zijkanten over klepjes die u ook nog kunt gebruiken voor een betere distributie van de lucht.

Door te drukken op de toets zijdelingse klepjes gaan deze open begint hun functie. Op het scherm ziet u het desbetreffende symbool. Voor het sluiten van deze kleppen drukt u weer op dezelfde toets, het symbool verdwijnt van het scherm en de kleppen gaan dicht.



Deze prestatie kan gebruikt worden bij alle werkwijzen, luchtbehandeling, ontvochtiging en reiniging.

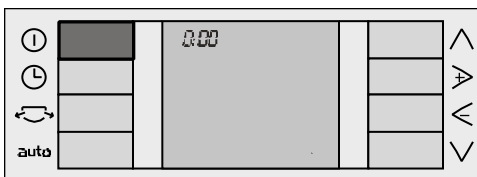
Wanneer u het apparaat uitschakelt en op de toets ① drukt, gaan de zijdelingse kleppen automatisch dicht.

Als de kleppen open waren toen u het apparaat uitschakelde, zullen ze ook weer open gaan als u het apparaat de volgende keer aanzet.

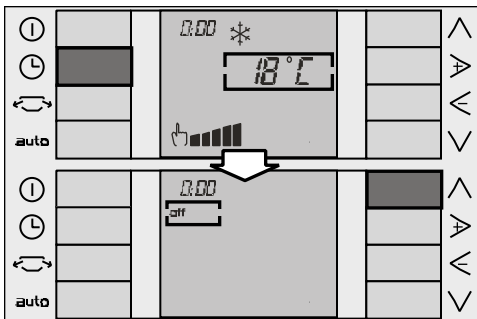
Het apparaat op de juiste tijd zetten/programmeren van de tijdopnemer.

Op de juiste tijd zetten

- ☐ De eerste keer dat het apparaat aan het elektrische net geschakeld wordt verschijnt de tijd (in formaat 24 uur) rechts boven op het scherm. Default verschijnt hier flitsend 0.00 uur .
- ☐ Om de juiste tijd te programmeren moet u eerst het apparaat aanzetten door te drukken op de toets ① In geval gedurende de programmering het apparaat meer dan 10 seconden nodig heeft om de volgende handeling uit te voeren, zal het scherm automatisch teruggaan naar het hoofdmenu en zal men de functies zien die default bij het verlaten van de fabriek geprogrammeerd waren of in het geval dat het niet de eerste keer is dat u de tijdopnemer programmeert, de laatste functies die u gebruikt had.



- ☐ Druk de toets ② in. De rechthoek verschijnt op het menu tijdopnemer met de laatste gekozen functie (default verschijnt de functie "Off").

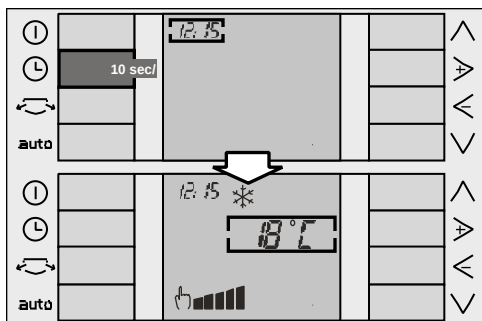


Gebruiksaanwijzing

- Door de toets $\wedge$ in te drukken gaat de rechthoek naar de functie tijd. Deze kunt u veranderen met behulp van de toetsen $\triangleright$ en $\triangleleft$. Elke keer dat u deze toetsen indrukt verandert de tijd met één minuut. Houdt u de toets ingedrukt, dan gaan de minuten veel sneller om.



- Door de toets $\odot$ in te drukken of na 10 seconden zonder op een enkele toets te drukken, wordt de tijd in het geheugen van het apparaat vastgelegd en gaat het scherm terug naar het hoofdmenu.



Programmeren van de tijdopnemer

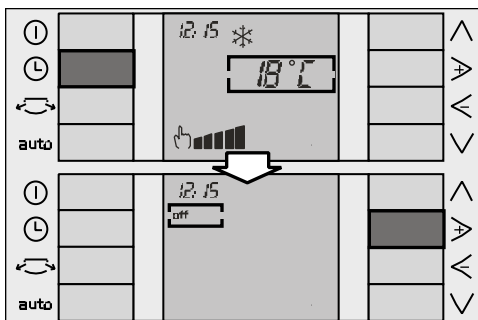
Om de tijd van aan- en afzetten te programmeren is het noodzakelijk dat het apparaat aan staat en bovendien gelijk gezet is.

Druk de toets $\odot$ in om u door het menu tijdopnemen te kunnen bewegen. Door de toets "+" in te drukken kan het menu tijdopnemer de verschillende functies van uw apparaat programmeren. Het gaat hier om de volgende functies:

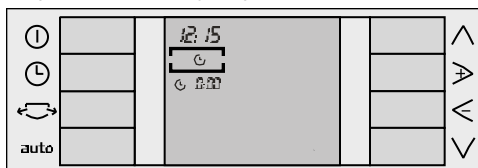
- "Off" $\odot$: apparaat niet geprogrammeerd.
- "Start" $\odot$: tijd waarop het apparaat in werking gesteld wordt.
- "Start" / "Stop" $\odot$: programmeren van het moment dat het apparaat gaat werken en weer afgezet wordt.
- "Stop" $\odot$: programmeren van het moment waarop het apparaat stop gezet wordt.

Programmeren van de aansluiting op "Start"

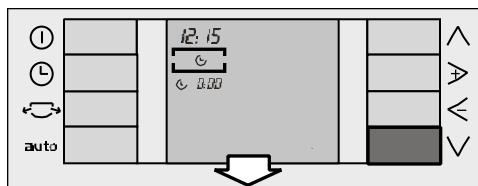
- Druk de toets $\odot$ in om het pijltje op het menu tijdopnemer te plaatsen.



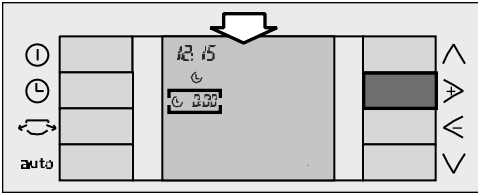
- Kies met de toetsen $\triangleright$ en $\triangleleft$ de functie $\odot$ (Zie toetsen "+" y "-").



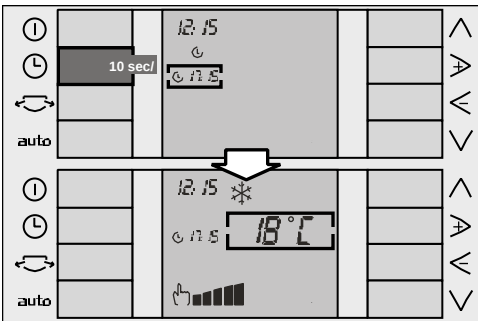
- Met de toets $\vee$ (zie toetsen "up" en "down") daalt het pijltje naar het menu tijd van starten. Als u eenmaal daar bent, verandert u de tijd met behulp van de toetsen $\triangleright$ en $\triangleleft$ tot u de gewenste tijd geprogrammeerd heeft.



Gebruiksaanwijzing

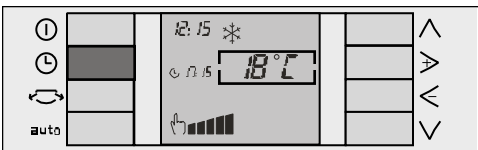


- ❑ Deze verandering gebeurt in stappen van 15 minuten.
- ❑ Om het tijdstip van starten te memoriseren drukt u de toets (⌚) in of wacht u 10 seconden zonder een enkele toets in te drukken.
- ❑ Op het scherm verschijnt het tijdstip dat u geprogrammeerd heeft naast het desbetreffende symbool (in dit geval het symbool ⌚) en de vastgestelde functies.

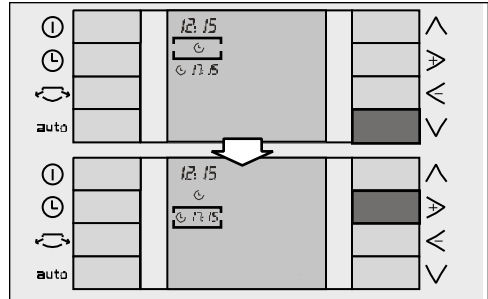


Programmeren van in werk stellen en uitschakelen "Start" / "Stop"

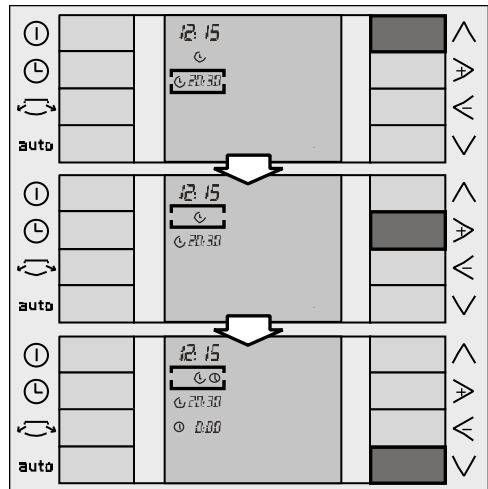
- ❑ Druk de toets (⌚) in, om het pijltje op het menu tijdopnemer te zetten. Default verschijnt de laatst geprogrammeerde functie.



- ❑ Kies met de toetsen ⤵ en ⤴ de functie ⌚, (zie Toetsen ⤵ en ⤴).
- ❑ Met de toets ∨ (zie Toetsen ∧ en ∨) gaat het pijltje naar het menu tijd van in werking stellen. Zodra u daar bent verandert u met de toetsen ⤵ en ⤴ de geprogrammeerde tijd tot u het gewenste tijdstip gevonden heeft.

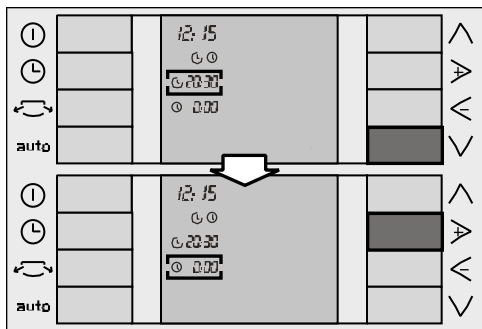


- ❑ Door opnieuw de toets ∧ in te drukken gaat het pijltje naar het menu tijdopnemer. Met de toetsen ⤵ en ⤴ kiezen wij de functie ⌚. (zie Toetsen ⤵ en ⤴).



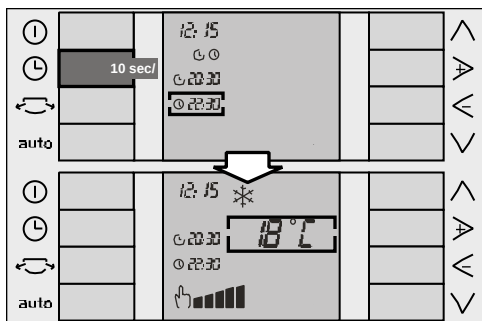
- ❑ Met de toets ∨ verplaatsen wij het pijltje tot het op het menu tijd van uitschakelen staat. Met behulp van de toetsen ⤵ en ⤴ verandert u het tijdstip van uitschakelen tot u de juiste gewenste tijd gevonden heeft.
- ❑ Dit gebeurt met stappen van 15 minuten.

Gebruiksaanwijzing



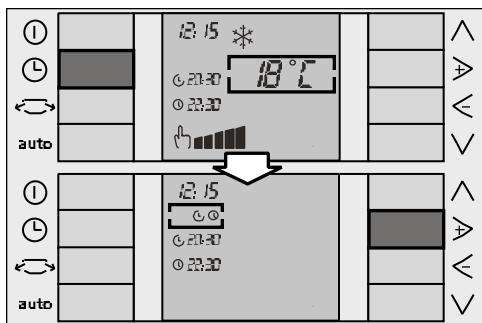
- Om het tijdstip van inschakelen/uitschakelen te programmeren drukt u op toets of wacht 10 seconden zonder een toets in te drukken.

- Op het scherm verschijnt het geprogrammeerde tijdstip.

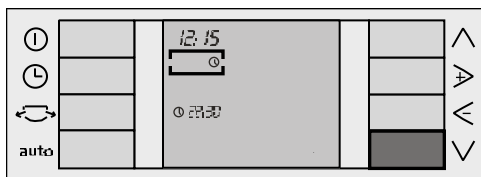


Programmeren van het uitschakelen van het apparaat "Stop"

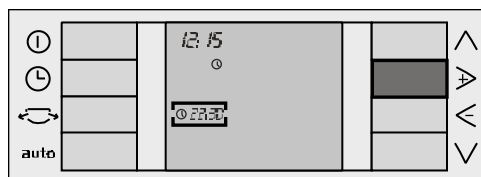
- Druk de toets in, om het pijltje op het menu tijdopnemer te plaatsen. Default verschijnt de laatst geprogrammeerde functie.



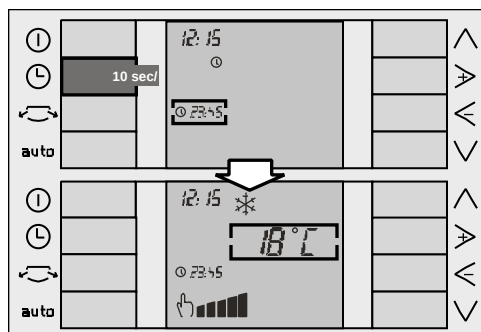
- Kies met de toetsen en de functie , (zie Toetsen en).



- Met de toets (zie Toetsen en) daalt het pijltje naar het menu uitschakelen. Met behulp van de toetsen en verandert u nu het tijdstip van uitschakelen tot u de gewenste tijd gevonden heeft.
- De tijd verandert met stappen van 15 minuten.



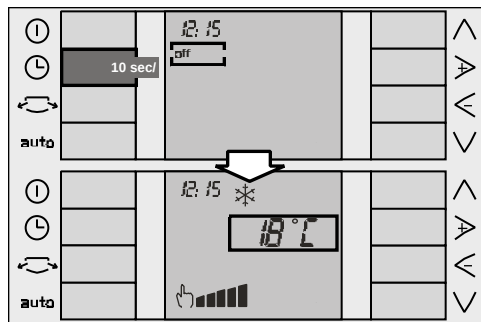
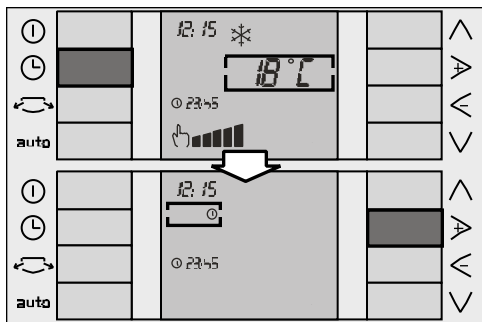
- Om dit tijdstip te memoriseren drukt u de toets in of wacht u 10 seconden zonder een toets in te drukken.
- Op het scherm verschijnt nu het geprogrammeerde tijdstip.



Afzetten van de tijdopnemer

- Druk de toets in, om het pijltje op het menu tijdopnemer te plaatsen. Default verschijnt de laatst geprogrammeerde functie.

Gebruiksaanwijzing



- ☐ Kies met de toetsen en de functie .
- ☐ De toets indrukken of 10 seconden wachten voldoet om de tijdopnemer uit te schakelen. Op het scherm verschijnt geen geprogrammeerd tijdstip.

De in de tijdopnemer geprogrammeerde waarden en functies blijven actief, en dagelijks herhalen zich de desbetreffende handelingen in overeenstemming met de vastgelegde tijdstippen, zolang die niet uitgeschakeld o gewijzigd worden, zoals hiervoor besproken is.

Reiniging en Onderhoud

Reiniging van het apparaat

- ☐ Voor de veiligheid raden wij u aan het snoer van het apparaat uit het stopcontact te halen, voordat u het apparaat gaat schoonmaken.
- ☐ U kunt het apparaat schoonmaken met een doekje of spons, lauw water en een zacht reinigingsmiddel.
- ☐ Gebruik nooit heet water (warmer dan 40°C), bleekwater wasbenzine, zuren, schuursponzen, borstels of schuurmiddelen en voorkom dat er water in het apparaat komt.
- ☐ Maak het apparaat niet schoon met een waterslang of met lucht onder druk.

Schoonmaken en verwisselen van de reinigingsfilters

Om de voordeur van het apparaat te openen (het is niet nodig de deur te verwijderen) is het voldoende om op de clips aan de zijkant te drukken (**Fig. 26, 1.**) en naar voren te trekken, (**Fig. 26, 2.**). Het deurtje beschikt over een maximum punt tot waar u de deur kan openen zonder dat deze valt.

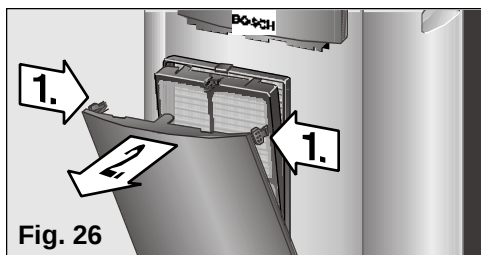


Fig. 26

Alle modellen beschikken over een basis filter die na verloop van tijd gereinigd moet worden, **Fig. 27**. Hiervoor hoeft u alleen op de clip die zich aan de bovenkant bevindt te drukken en de filter uit de houder te halen, **Fig. 28**. U wast de filter met stromend water, droogt de filter en zet hem weer op zijn plaats terug.

Wasbare
basis filter



Fig. 27

Let op!!!

Doe de basis filter niet in de afwas automaat. Et plastic materiaal waarvan het gemaakt is is niet bestendig tegen de hoge temperaturen van de programma's van de afwas automaat en zou na enige tijd vervormd raken en zelfs kunnen breken.

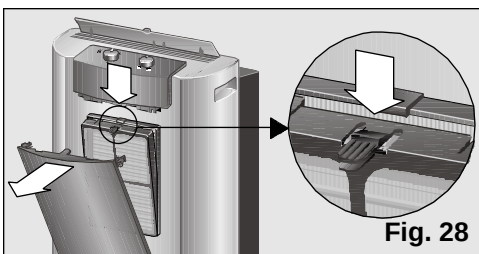


Fig. 28

Deze modellen hebben ook een reinigings filter (dubbel actief) die door de gebruiker geïnstalleerd zal moeten worden. (Zie paragraaf "Installatie van de reinigingsfilter {dubbel actief}") Deze reinigingsfilter garandeert een betere kwaliteit van het filtreren van de lucht die via uw apparaat door de kamer in omloop is.

De aanwezigheid van de reinigingsfilter beperkt enigszins de capaciteit tot afkoelen van het apparaat. Vooral als de filter verzadigd of verouderd is, wij raden u daarom aan deze minstens een keer per jaar te controleren en te vervangen of wanneer op het scherm het symbool "filter vervangen" verschijnt. U kunt deze onderdelen kopen bij de Officiële Dienst van de Fabrikant of bij de geautoriseerde dealers. (Zie paragraaf "Beschrijving van de onderdelen")

Als de filter eenmaal vervangen is, en om het symbool  van het scherm te verwijderen, drukt u te gelijker tijd op de toesten "+" en "-". Op dit moment verdwijnt het symbool  van het scherm, wat aangeeft dat de filter weer operationeel is.

Installatie van de dubbel actieve filter.

- Verifieer of de reinigingsfilter goed geplaatst is in het positie-element, is dit niet zo, dan installeer het dan zoals te zien is in fig. 29. De donkere kant van de filter moet zo geplaatst worden dat deze in contact is met het positie-element.

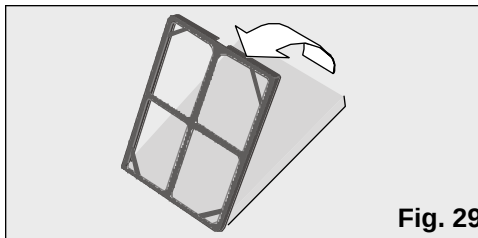


Fig. 29

- Verwijder de basis filter van het apparaat. **Figuur 28.**
- Plaats de dubbel actieve filter en het positie element in de basis filter, zoals te zien is in **figuur 30**, waarbij u op de eerste plaats in de onderste veertjes moet duwen.

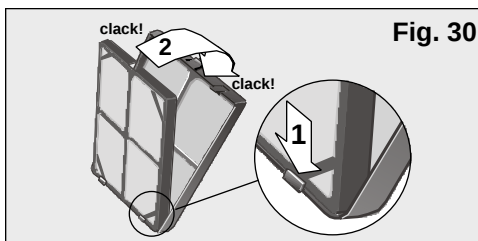


Fig. 30

- Plaats dit element nu in het apparaat waarbij de onderste veertjes in de gaatjes van de voorkant van het apparaat geplaatst moeten worden, u drukt hierbij op de bovenste clip tot dat u een "clac" hoort, dit betekent dat het element goed geplaatst is.
- Door de voordeur van het apparaat dicht.

Let op !

Om een goede werking van het apparaat te verzekeren, moet u alleen een set filters op de steun plaatsen.

Opmerking

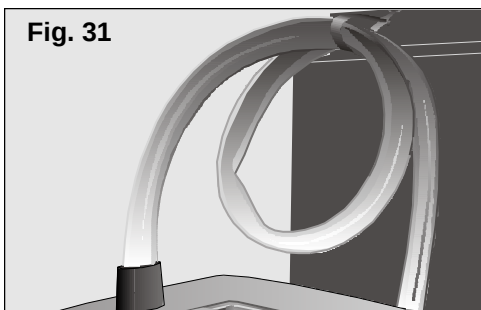
Om het schoonmaken of vervangen van de filters gemakkelijker te maken is het ook mogelijk de voordeur van het apparaat te weg te halen.

Hiervoor is het voldoende de deur open te maken tot aan de eerste veiligheidslimiet (de deur blijft open staat met een lichte helling; Figuur 26) en er flink aan te trekken. Om de deur weer op zijn plaats terug te zetten moeten de veertjes aan de benedenkant van de deur overeenkomen met de openingen in de behuizing van het apparaat tot aan de grens van de clips in de behuizing.

Voorwaarden voor het opbergen

Aan het einde van elk seizoen en zodat het apparaat zo weinig mogelijk ruimte in beslag neemt, **moet u beide units met elkaar verbinden**. Zie de paragraaf "Voorwaarden voor het vervoer".

De slang moet goed opgerold worden en u zet hem vast met de klamp **B Fig. 1. Fig. 31**.



Vóór u het apparaat weer gaat gebruiken aan het begin van het seizoen:

- ☐ Maak de basis filter schoon en zo nodig verwissel de reinigingsfilter met een nieuwe.
- ☐ Daarna maakt u de oriëntatie kleppen aan de boven en zijkant schoon, zodat daar geen vuil of stof in zit.
- ☐ Trek de slang weer voorzichtig recht (zie de paragraaf Belangrijke Opmerkingen)

Overwegingen die u het bellen naar de Technische Dienst kunnen besparen

Algemene werkingscondities

Wat te doen als ? ...

... het apparaat niet werkt ...

- ☐ Verifieer dat de stekker in het stopcontact zit.
- ☐ Controleer of er elektriciteit is en dat er geen zekering doorgeslagen is
- ☐ Stel de thermostaat af op de laagste temperatuur.

... het apparaat werkt niet en op het scherm verschijnt het symbool gecondenseerd water depot vol...

- ☐ Plaats de interne unit van het apparaat op een horizontale oppervlakte. Als het symbool niet van het scherm verdwijnt, leeg dan het water depot. (Zie voor de instructie "Luchtbehandeling").
- ☐ Controleer de staat van de flexibele buis. Deze mag niet ingedrukt of vast zitten.
- ☐ Het verschil in hoogte tussen de interne en de externe unit mag niet groter zijn dan 1.5m.

... het apparaat werkt gedurende enige tijd en slaat daarna af zonder dat in de kamer de gekozen temperatuur bereikt is ...

- ☐ Verzeker u ervan dat de toegang en afvoer van de lucht niet verstopt zijn.
- ☐ Als de temperatuur buiten hoger is dan 43°C, kan het apparaat gedurende enige tijd automatisch afslaan, waarna het weer opnieuw op gang zal komen. Als de temperatuur binnen en/of buiten de kamer lager is dan 20°C, kan het apparaat gedurende een korte periode afslaan, om de vorming van ijs of ijzel te voorkomen op de verdamper.
- ☐ Verifieer dat het mechanisme voor verbinding van de beide units goed geïnstalleerd is.

Overwegingen die u het bellen naar de Technische Dienst kunnen besparen

... het apparaat koelt niet voldoende ...

- ☐ Controleer dat de opening in het raam of de deur zo klein mogelijk is (zodat er zo weinig mogelijk lucht van buiten naar binnen komt). Dit is vooral belangrijk als u de flexibele buis zo geïnstalleerd heeft dat de deur of het raam open moet blijven staan).
- ☐ Verifieer de staat van de flexibele buis. Deze mag niet vast of krom zitten.
- ☐ Sluit de rolluiken om de straling van de zon zo laag mogelijke te houden

... het apparaat staan aan, maar de compressor doet het niet...

- ☐ De temperatuur in de kamer moet hoger zijn dan 18°C teneinde het apparaat kan werken in de modaliteit ontvochtiging en luchtbehandeling
- ☐ De kamer heeft de gekozen temperatuur al bereikt
- ☐ Als u, na dat het apparaat een tijd gewerkt heeft, het afzet en onmiddellijk daarna weer aanzet, zal de compressor enige tijd nodig hebben om weer op gang te komen. Dit is om de correcte werking van het apparaat te garanderen.

... er lekt water uit de externe unit ...

- ☐ Kijk na of de externe unit goed horizontaal staat.
- ☐ Verifieer dat de externe unit niet lager staat dan de interne unit.
- ☐ Kijk na of de sluitdop goed gemonteerd is.

... er is water te zien in de oriëntatie kleppen van de lucht, bovenaan of aan de zijkant of op de plaats waar de basis filter geplaatst is...

- ☐ Hierom hoeft u zich geen zorgen te maken, dit heeft te maken met de normale werking van het apparaat.

... op het scherm verschijnt het symbool storing....

- ☐ Neem contact op met de geautoriseerde dealer, met de klantenservice, of met het netwerk van de Technische Dienst van de Fabrikant.

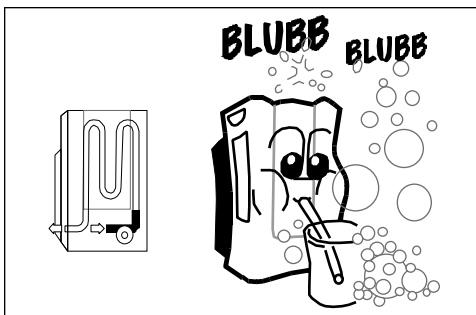
Algemene overwegingen over het geruis niveau

... het apparaat maakt te veel lawaai ...

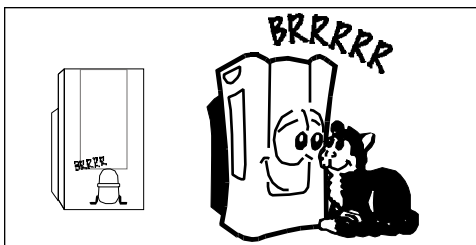
- ☐ Wij maken verschil tussen twee soorten geruis, het geluid dat het gevolg is van het normale werken van het apparaat en het geruis dat gemakkelijk te verhelpen is. Hierna beschrijven wij enkele van deze mogelijk optredende geluiden, om ze beter te kunnen herkennen.

Geheel normale geluiden

- ☐ Als u een cyclisch geluid hoort van water, een geborrel, is dit te wijten aan het werken van de pomp die het water opnieuw circuleert om de potentie van het apparaat te verhogen.

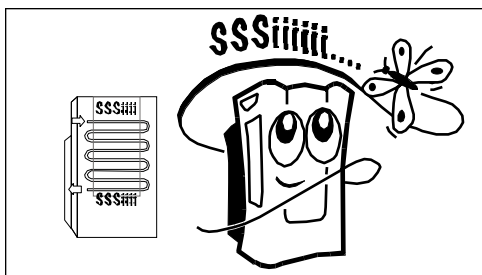


- ☐ Als u een geluid hoort dat op een zacht gemurmel lijkt, is dat te wijten aan het werken van de compressor, dit geruis is onvermijdelijk.

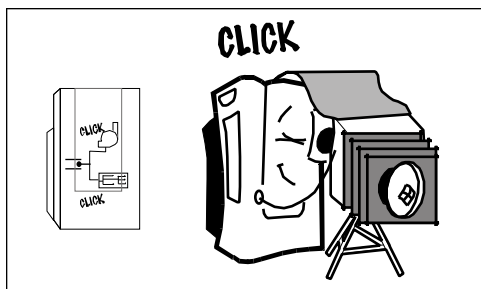


- ☐ Hoort u een zacht gefluit, dan is dit te danken aan het geluid dat het koelmiddel maakt wanneer het door de dunne buizen van het apparaat vloeit zodra de compressor gaat werken.

Overwegingen die u het bellen naar de Technische Dienst kunnen besparen



- ❑ Een kort geluid in de vorm van een “klik”, is te wijten aan het aan- of uitschakelen van de pomp of wanneer de elektronica aan- of uitgeschakeld wordt.



Geluiden die gemakkelijk te verhelpen zijn

- ❑ Controleer of de toe- en afvoer van de lucht in het apparaat volkomen vrij en schoon zijn.
- ❑ Ga na of het apparaat in direct contact staat met meubels of andere huishoudelijke apparaten in de buurt, om te voorkomen dat de afvoer van de lucht direct op deze voorwerpen gericht is, wat meer geruis op kan leveren.
- ❑ Als u een onaangenaam geluid hoort dat uit de zijkant van de interne unit komt, is dit te wijten aan het feit dat de zijdelingse oriëntatie kleppen enigszins open staan. Doe ze helemaal open of helemaal dicht.

Voor elke andere reparatie moet u een specialist technicus inschakelen. Neem hiervoor contact op met de geautoriseerde dealer, met de klantendienst of met de Technische Dienst van de Fabrikant.

Servicedienst / Garantie

Servicedienst

Als het apparaat na inachtneming van het installatievoorschrift en de gebruiksaanwijzing - en vooral van het hoofdstuk "Overwegingen..." niet functioneert, dan staat de Servicedienst tot uw beschikking.

Als u de hulp van de Servicedienst inroept, geef dan het typenummer (**E-nummer**) en het serienummer (**FD-nummer**) op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje op het het apparaat, **E Fig. 1**.

Garantie

Voor het aangeschafte apparaat gelden de garantiebepalingen die door de vertegenwoordiging van de moederorganisatie in het land van aankoop zijn uitgegeven. Eventuele bijzonderheden hierover zal de leverancier, bij wie het apparaat is gekocht, desgevraagd verschaffen.

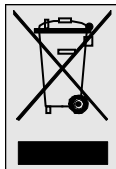
Consigli per lo smaltimento dell'imballo

Consigli per lo smaltimento dell'imballaggio

- ☐ Rispettate l'ambiente nell'atto di buttare l'imballaggio del vostro apparecchio.
- ☐ I nostri prodotti sono imballati con cura per il trasporto. Tutti i materiali utilizzati nell'imballaggio rispettano l'ambiente (i cartoni sono ottenuti da carta usata) e possono essere riciclati.
- ☐ Riciclando l'imballaggio collaborate ad un minor consumo di materie prime da un verso e, dall'altro, a ridurre i volumi delle discariche.
- ☐ Contribuite in maniera effettiva alla protezione dell'ambiente tramite una gestione corretta dell'imballaggio: portatelo quindi all'isola verde di raccolta che il vostro comune abbia situato più vicina oppure, se ve lo consentono, potete restituire l'imballaggio al negoziante che vi ha fornito l'apparecchio.
- ☐ Il materiale d'imballaggio non è nessun giocattolo. Non permettete che i bambini giochino né con il cartone né con la plastica dell'imballaggio, in modo da evitare rischi di soffocamento.

Consigli per lo smaltimento del vostro antico apparecchio.

- ☐ Staccate la spina dell'apparecchio dalla rete e tagliatene il cavo di collegamento.
- ☐ Le attrezzature sono munite di materiali riciclabili che possono essere recuperati, oltre a materiali pericolosi (quali i metalli pesanti o i fluidi refrigeranti) che possono produrre inquinamento del suolo e dell'aria. Contribuite attivamente alla protezione dell'ambiente assicurando che il vostro vecchio apparecchio sia rottamato in maniera ossequente con l'ambiente. Consegnate quindi l'apparecchio ad un centro ufficiale di raccolta o di ricupero di materiali (il vostro comune v'informerà sull'isola verde di raccolta più vicina). Gli apparecchi contengono refrigeranti che sono da eliminare ai sensi della normativa in vigore.



- ☐ Questo apparecchio adempie la Direttiva europea 2002/96/CE sugli apparecchi elettrici ed elettronici identificata come (Residui di apparecchi elettrici ed elettronici). La Direttiva fornisce il quadro generale valido in tutto l'ambito dell'Unione Europea per il ritiro e riutilizzo dei residui degli apparecchi elettrici ed elettronici.

Consigli per il risparmio d'energia

Nella fase d'uso il vostro apparecchio consuma energia, il che genera un impatto ambientale. Bisogna cercare di migliorare l'efficienza dell'apparecchio e di ridurre quindi il consumo. In merito:

- ☐ Spegnete l'apparecchio d'aria qualora non n'avete bisogno.
- ☐ Scegliete una temperatura idonea: temperature troppo basse comportano un consumo d'energia elevato.
- ☐ Collocate l'apparecchio in un luogo allontanato da possibili sorgenti di calore (radiazione solare, ecc.) e con una buona circolazione d'aria.
- ☐ Assicuratevi un'installazione corretta dell'apparecchio. Si riesce a ridurre il consumo d'energia fino ad un 30% qualora si minimizza l'entrata di calore nell'ambiente con l'utilizzazione di tendoni, tapparelle o tende nelle superfici vetrate.
- ☐ Utilizzate gli accessori di cui è munito l'apparecchio, oltre a quegli specifici descritti nel punto "Descrizione degli accessori" in modo da minimizzare il passaggio d'aria esterna verso l'ambiente. Nel caso di usare degli accessori che hanno bisogno di buchi fatti nei muri o nelle finestre, si consiglia di regolare al massimo e sigillare i giunti con silicone, gesso o simili, in modo da evitare il passaggio d'aria attraverso i buchi.

Consigli per lo smaltimento dell'imballo

- ❑ Per l'evacuazione dell'aria calda nel caso di finestre scorrevoli, installate l'accessorio che evita l'entrata d'aria calda dall'esterno e migliora l'efficienza.
- ❑ Assicuratevi che le entrate e uscite d'aria non siano intasate. Mantenetele pulite ed esenti di sporcizia, polvere e altri oggetti estranei.
- ❑ Assicuratevi che i filtri di cui è munito l'apparecchio siano puliti e installati correttamente (vedasi "Pulizia e manutenzione").
- ❑ In estate, ventilate la casa quando l'aria della strada sia più fresca (prime ore del mattino e durante la notte).

Osservazioni importanti

Prima di collegare il vostro apparecchio

- ❑ Leggete il libro di istruzioni prima d'utilizzarlo per prima volta. Contiene informazioni importanti non solo per l'uso, ma anche per la vostra sicurezza e la manutenzione.
- ❑ Conservate questo libro di istruzioni. Eventualmente può essere utile ad un altro utente.
- ❑ Non accendete un apparecchio danneggiato.
- ❑ Il montaggio e collegamento del vostro apparecchio devono farsi ai sensi delle istruzioni di montaggio e della normativa vigente. Qualora le istruzioni d'installazione e uso non sono rispettati correte il rischio di perdere la garanzia.
- ❑ I nostri apparecchi adempiono le norme di sicurezza vigenti. Sono autorizzati a ripararli soltanto i tecnici competenti. È in gioco la vostra sicurezza.
- ❑ Assicuratevi che i tappi **N, Fig. 1 e C, Fig. 2** siano collocati bene, giacché possono cadere durante il trasporto.
- ❑ Il costruttore avvisa che l'uso di questi apparecchi è esclusivamente domestico e/o commerciale, intendendosi per commerciale gli uffici o stanze di dimensioni e caratteristiche simili a quelle specificate nei cataloghi commerciali.
- ❑ Non è garantito l'uso industriale, dovendosi intendere con questo termine l'uso in grandi superfici o vicino a sorgenti di calore non ambientali (resistenze, stufe, ecc.).

Attenzione!

Per occupare il minimo spazio possibile, la manichetta B, Fig. 2, è consegnata arrotolata. Quando preparate l'apparecchio per l'uso, il fabbricante consiglia anzitutto di srotolare i riccioli della manichetta con attenzione.

L'interno della manichetta contiene dei tubi che non devono essere immobilizzati né ritorti se vogliamo evitarne la rottura.

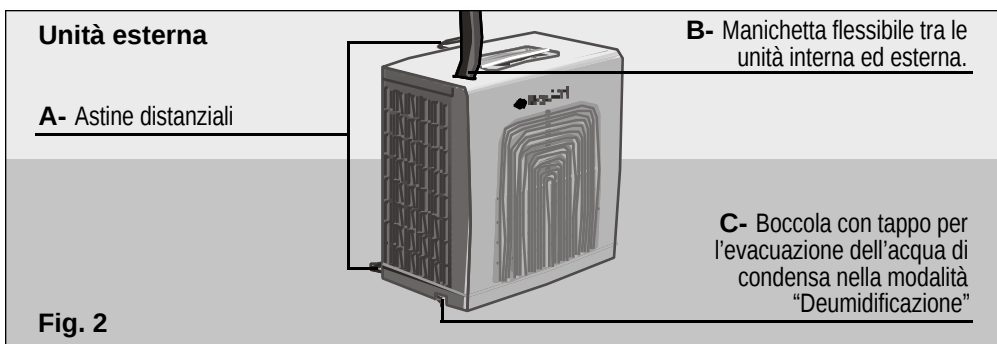
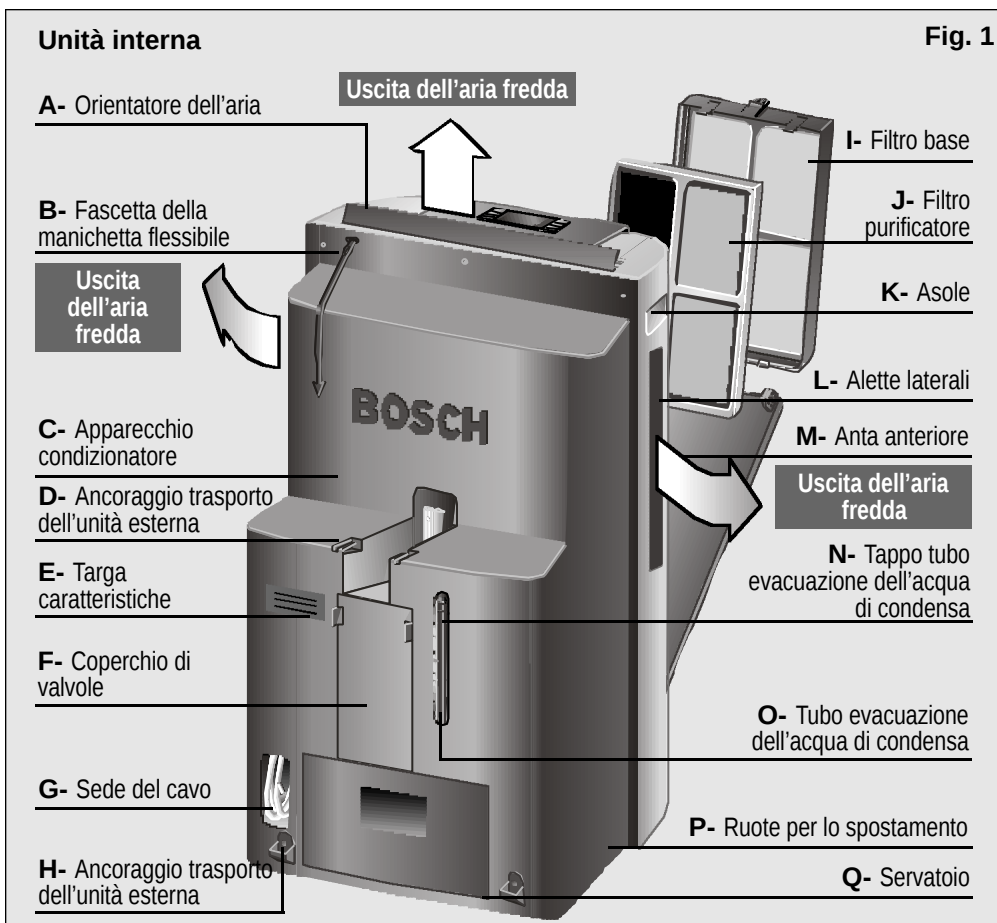
Nei modelli con manichetta scollegabile è consigliabile staccare la manichetta per srotolare i riccioli facilmente. Nei modelli con manichetta fissa bisognerà ruotare l'unità esterna su se stessa.

In caso di esserci bambini in casa

- ❑ Non permettete che si siedano, montino o si appoggino sull'anta anteriore o sull'apparecchio d'aria condizionata. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi e provocare dei danni alle persone e/od oggetti.
- ❑ Non permettete ai bambini di manipolare l'apparecchio o di giocare introducendo oggetti nelle uscite d'aria o nella boccola dell'unità esterna e nelle rimanenti cavità.
- ❑ Mantenete allontanati i bambini piccoli dall'attrezzatura d'aria condizionata, soprattutto qualora l'anta sia aperta, in modo da evitare che ci si appendano o si appoggino, impedendo quindi il ribaltamento dell'attrezzatura.
- ❑ Non permettete che i bambini giochino o introducano oggetti nelle uscite d'aria e le rimanenti cavità dell'attrezzatura.

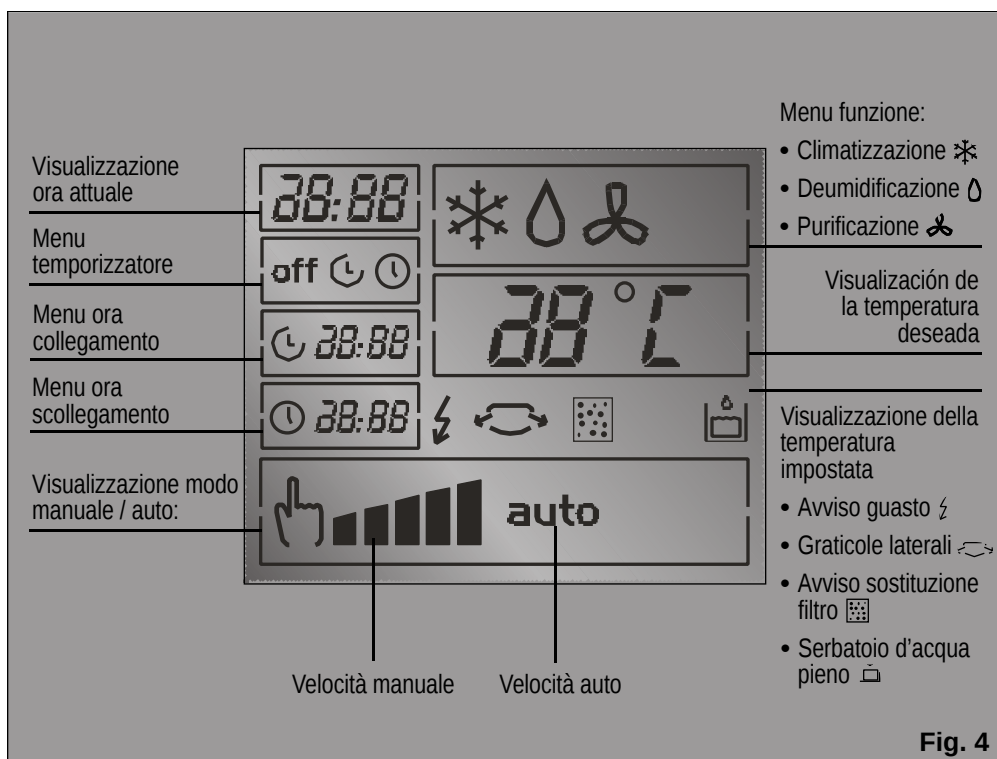
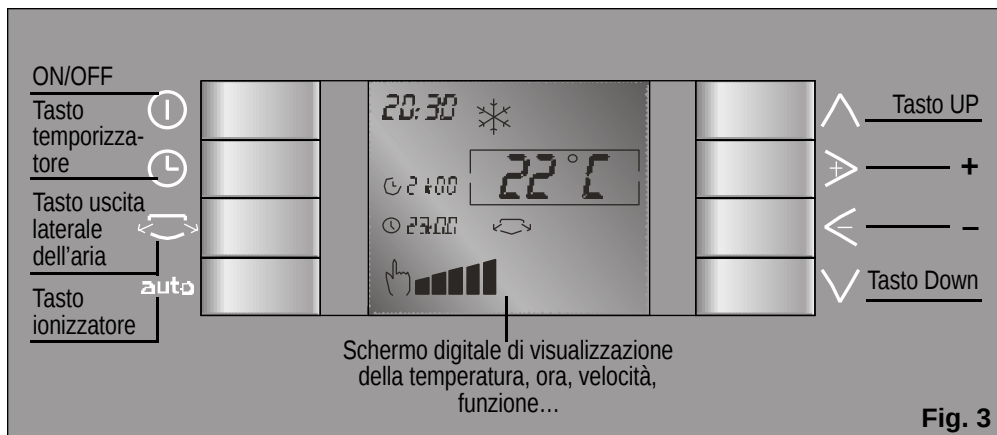
Presentazione del vostro nuovo apparecchio

Descrizione dell'apparecchio



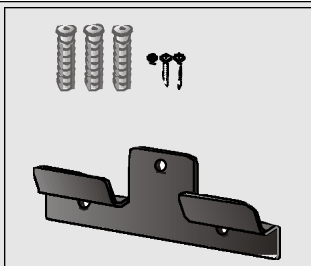
Presentazione del vostro nuovo apparecchio

Quadro di controllo

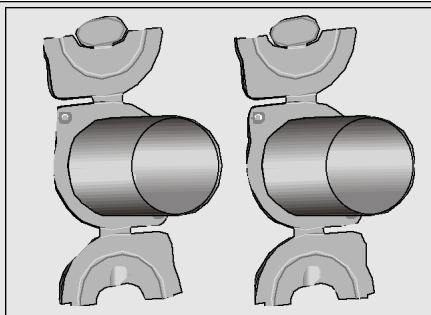


Presentazione del vostro nuovo apparecchio

Descrizione degli accessori



Accessorio **piastra supporto** con tasselli e viti per appendere l'unità esterna.



Accessori **bussola passante murale**

	Filtro base	Doppio filtro attivo Art. Nr.: PAZ10000	Slitta balcone Art. Nr.:448069
PAS0720	✓	✓ / ●	✱
Dimensioni max. (lungo x largo) cm.			70x10/ 205x10

✓ **Accessori di serie:** Questi accessori sono consegnati con l'apparecchio.

● **Accessori opzionali:** Questi accessori potranno essere acquistati presso il Servizio Ufficiale del marchio o presso i distributori autorizzati.

✱ **Accessori opzionali:** Questi accessori potranno essere acquistati soltanto presso il Servizio Ufficiale del marchio.

Condizioni d'installazione

- ❑ Questo elettrodomestico deve collegarsi alla rete di 220/240 V e 50 Hz con una spina munita di presa di terra.
- ❑ Protezione tramite fusibile da 16 A d'azione lenta.
- ❑ Nell'eventualità di essere necessaria una prolunga, la sua sezione dovrà avere almeno 1,5 mm² per ogni terminale e una lunghezza minore di 25 m.
- ❑ Per il cavo di collegamento alla rete elettrica è disponibile una sede nella parte posteriore dell'apparecchio. Vedasi **G, Fig. 1**.
- ❑ Non permettete l'entrata d'acqua né coprite le entrate e uscite d'aria dell'unità interna.

Attenzione!

Se per qualsiasi motivo sarà necessario sostituire il cavo di collegamento alla rete elettrica con uno nuovo, l'operazione dovrà essere fatta da personale autorizzato del Servizio Tecnico Ufficiale.

Ricordiamo che quando si spegne l'apparecchio bisogna aspettare circa 3 minuti prima di riaccenderlo. È il tempo necessario per garantirne il corretto funzionamento.

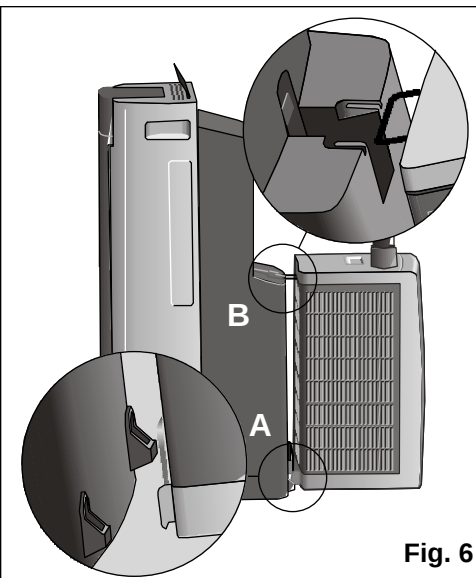


Fig. 6

Condizioni di trasporto

- ❑ Per agevolare il trasporto dell'unità interna, essa è munita di ruote.
- ❑ Per trasportare più facilmente l'apparecchio nel suo complesso, appendete l'unità esterna da quell'interna come indicato nella **Fig. 6**. Per farlo dovrete introdurre prima gli appendici inferiori (**A**) e, dopo, l'astina superiore (**B**) dell'unità esterna nell'unità interna.
- ❑ Se fosse necessario inclinare l'apparecchio per agevolare il trasporto dovrete svuotare l'acqua del suo serbatoio interno, rimuovendo dalla propria sede il tubo di scolo e smontandone il tappo, **Fig. 7**, in modo da evacuare l'acqua generatasi. All'avvenuto svuotamento del serbatoio, non dimenticate di collocare il tappo e tubo nelle relative sedi.
- ❑ È conveniente aspettare un tempo minimo di un'ora prima di riavviare l'apparecchio.
- ❑ Nell'eventualità di trasportare soltanto l'unità esterna, staccate prima l'apparecchio, estraete il tappo **C, Fig. 2** dell'unità esterna, inclinatela leggermente e svuotate l'acqua residua che eventualmente ci sia nel suo interno.

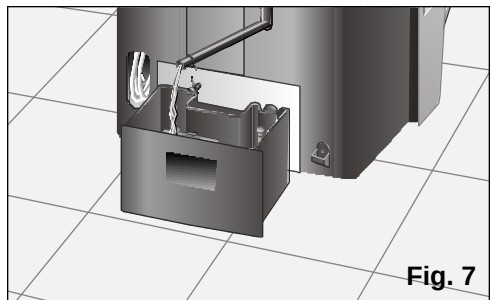


Fig. 7

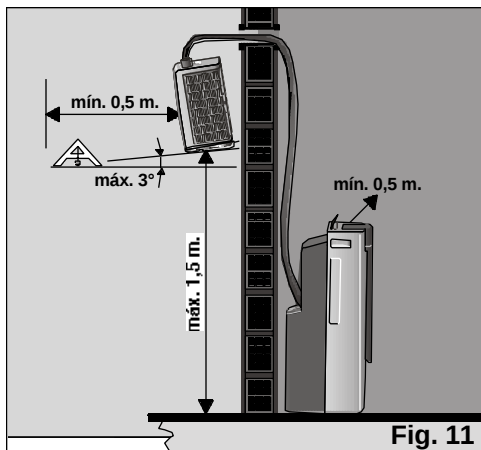
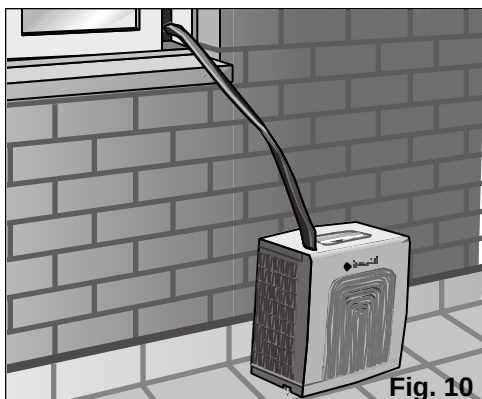
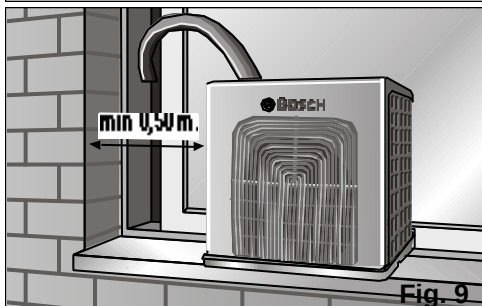
Avvertenza!!

Se rilevate dell'acqua nella base dell'unità esterna, non preoccupatevi, è una cosa completamente normale: il fatto è dovuto al proprio funzionamento dell'apparecchio.

Preparazione dell'apparecchio prima dell'uso

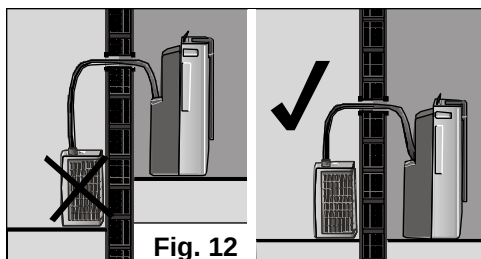
Sistemazione dell'unità esterna

D'accordo con i desideri dell'utente e le possibilità dell'ambiente, l'unità esterna può essere collocata in qualsiasi dei modi indicati nelle **figure 8, 9 e 10**. Tenuto conto che la sistemazione è da farsi su una superficie orizzontale al massimo con un'inclinazione massima di 30°. **Fig. 11**. Per appendere l'unità esterna nel gancio di cui è munita utilizzate l'accessorio "Piastra supporto".



Attenzione!

- ☐ Ricordate anzitutto di disfare i riccioli della manichetta! (vedasi punto "Osservazioni importanti")
- ☐ Assicuratevi che l'unità esterna sia collocata in posizione orizzontale, altrimenti potrebbe gocciolare acqua dalla base. Per farlo, utilizzate l'astina distanziale inferiore, vedasi A Fig. 2.
- ☐ Per motivi di sicurezza non appendete l'unità esterna soltanto dalla manichetta che la unisce con quella interna.
- ☐ Non montate l'unità esterna a un'altezza superiore di quella autorizzata né a un livello al di sotto dell'unità interna. Mantenete distanze minime con gli oggetti adiacenti. Vedasi figg. 9, 11 e 12.
- ☐ Non schiacciate né ritorcete la manichetta flessibile che unisce i due apparecchi.



Preparazione dell'apparecchio prima dell'uso

Comunicazione tra le unità interna ed esterna

Le due unità sono unite da una manichetta flessibile. Nel momento di avviare l'apparecchio è possibile scegliere tra:

- ☐ Fare in modo che la manichetta passi attraverso una porta o una finestra socchiusa, **Fig. 13**.



Fig. 13

- ☐ Fare un buco di diametro 9 cm nel muro, nel quale si collocherà l'accessorio "Bussola passante murale", **Fig. 14**.

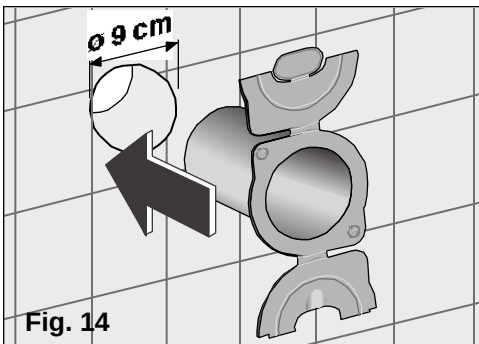


Fig. 14

- ☐ Se la lunghezza degli accessori fosse eccessiva, potete tagliarne uno per regolare il complesso alle dimensioni del muro, **Fig. 15**.

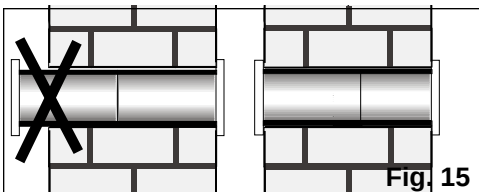


Fig. 15

- ☐ Questo accessorio può attaccarsi al muro con viti e tasselli o silicone, gesso, ecc.

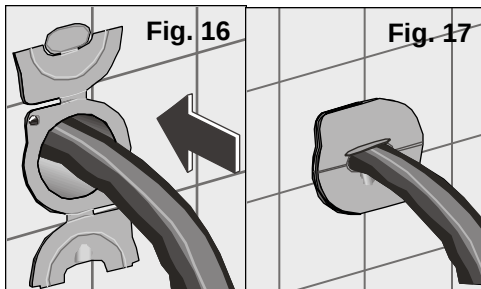


Fig. 16

Fig. 17

Nel caso di non usare o non aver bisogno dell'apparecchio d'aria condizionata, dopo aver sfilato la manichetta dal buco, si chiudono i coperchi dell'accessorio e quindi il buco eseguito nella parete.

Separazione della manichetta flessibile dell'unità interna

Per l'installazione della manichetta attraverso la parete è necessario smontarla dall'unità interna, il che è possibile nei modelli muniti di dispositivo con manichetta scollegabile. In merito dovreste procedere nel seguente modo:

- ☐ Staccate l'apparecchio dalla rete elettrica.
- ☐ Rimuovete il coperchio **F**, **Fig. 1**, dell'unità interna in modo da lasciare in vista la zona d'unione della manichetta flessibile, **Fig. 18**.

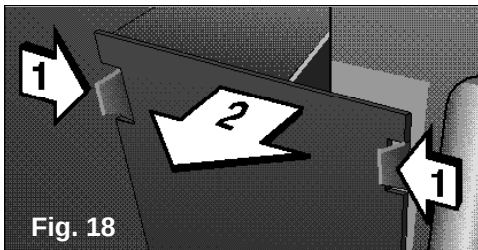
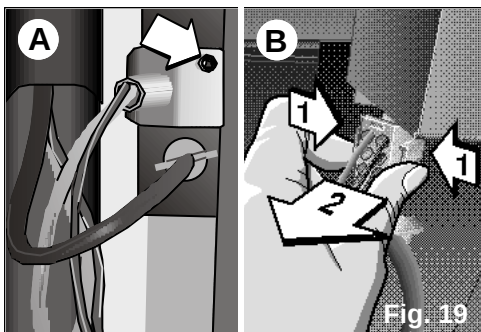


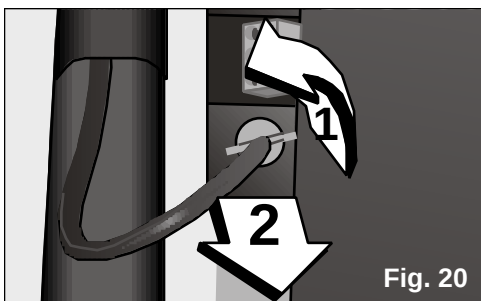
Fig. 18

- ☐ Per estrarre il collegamento elettrico, togliete la vite e rimuovete il coperchio che la copre, **Fig. 19 A**. Premete gli appendici laterali del connettore con cura ed estraetelo dalla propria sede. **Fig. 19 B**.

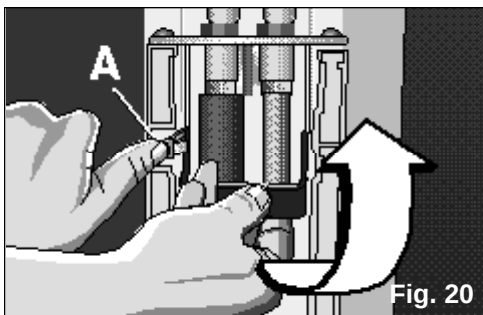
Preparazione dell'apparecchio prima dell'uso



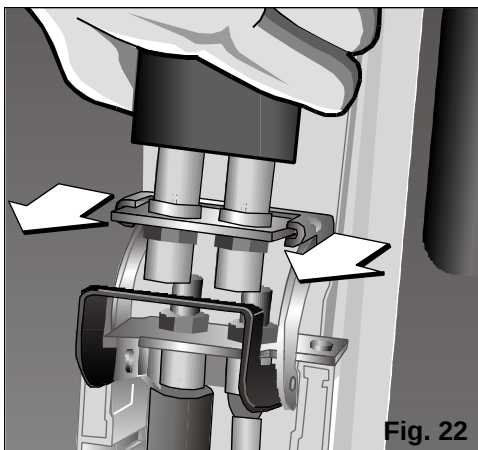
- ❑ Smontate il tubo d'evacuazione dell'acqua di condensa ruotandolo 1/4 di giro in senso antiorario e sfilandolo, **Fig. 20**. Fate particolare attenzione all'estrazione del suddetto tubo perché è possibile che fuoriesca parte dell'acqua contenuta.



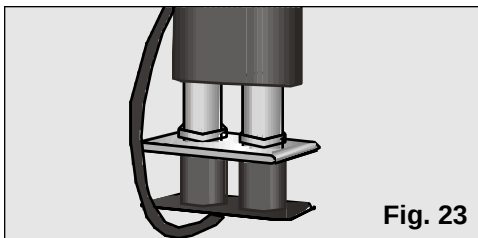
- ❑ Mantenete premuto il chiavistello **A** che assicura la posizione della leva. Tiratela in su (attenzione all'impulso della leva) assicurandovi che rimane nella posizione di altezza massima, **Fig. 21**.



- ❑ Estraiete la manichetta dalle guide della sede tirando in fuori. **Fig. 22**.



Se le unità interna ed esterna rimanessero staccate durante un lungo periodo di tempo, proteggete l'estremo libero della manichetta con il cappuccio protettore (Vedasi Fig. 23), per evitare l'entrata di polvere e di sporcizia.



Prima di ricollegare entrambi parti si consiglia in ogni caso di pulire con uno straccio pulito e asciutto l'eventuale sporcizia accumulata nel collegamento dell'unità interna.

Attenzione!

Consigliamo di non mantenere staccata più di un giorno la manichetta dell'unità interna, per evitare il rischio di perdita di refrigerante. Non fate funzionare mai l'unità esterna staccata da quella interna.

Preparazione dell'apparecchio prima dell'uso

Unione della manichetta flessibile all'unità interna

Ricollegate la manichetta flessibile nell'unità interna procedendo esattamente in tutte le operazioni alla rovescia di come è stato già descritto.

Nel caso di aver coperto l'estremo libero della manichetta con il cappuccio in caucciù, dovrete rimuoverlo e ricollocarlo come indicato nella **Fig. 24** prima di collocare tutto il dispositivo nell'unità interna.

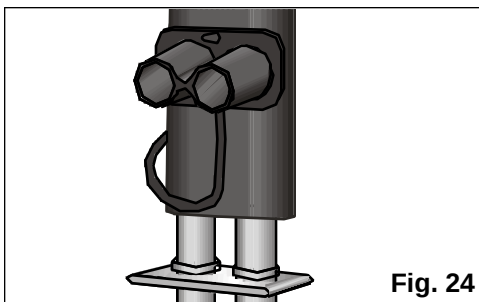


Fig. 24

Attenzione!

La manichetta ha una sola posizione di montaggio.

Assicuratevi che la leva sia rimasta afferrata dal chiavistello di sicurezza A, fig. 21. Soltanto così avrete realizzato un corretto collegamento.

Assicuratevi che il collegamento elettrico rimane coperto dal coperchio e fissato dalla relativa vite. Fig. 19.

Assicuratevi che il tubo d'acqua sia collocato correttamente in modo da evitare che l'acqua cada e bagni la superficie d'appoggio: per farlo, procedete alla rovescia di come è indicato nella Fig. 20.

Concetto di navigazione

Il pannello di controllo del vostro apparecchio è stato concepito per agevolare l'uso della vostra attrezzatura. È necessario tenere conto delle seguenti caratteristiche.

Il concetto di navigazione dell'apparecchio è basato nell'uso dei Tasti "Up" e "Down" (salire e scendere) per spostarsi in alto e in basso nella schermata. I Tasti "+" e "-" (destra e sinistra) ci permetteranno di muoverci verso destra e verso sinistra nell'interno del rettangolo di selezione. Questo rettangolo indica la funzione prescelta sulla quale possiamo agire.

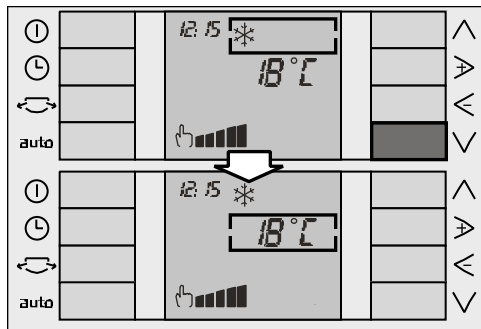
Per capire meglio il concetto di navigazione possiamo vedere il seguente esempio.

Tasti Up e Down

I tasti "Up" e "Down" ci servono per spostarci in alto e in basso della schermata.

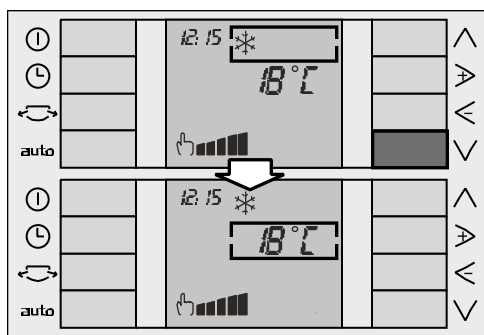
Tasto "Down" ▽:

Supponiamo che la situazione iniziale sia quell'indicata nella prima figura (il rettangolo di selezione si trova sull'opzione modi di funzionamento). Se premiamo il tasto ▽, il rettangolo di selezione si sposta in giù fino alla funzione "Selezione di temperatura".



Concetto di navigazione

Premendo ancora il tasto ∇ , il rettangolo di selezione si sposta in giù fino alla funzione "Selezione di velocità".

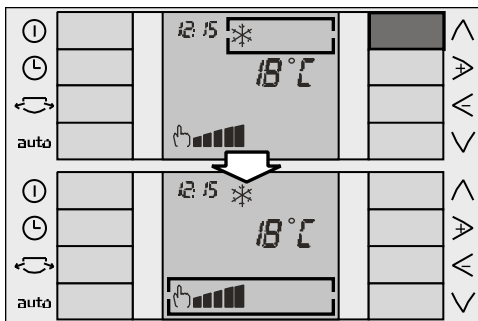
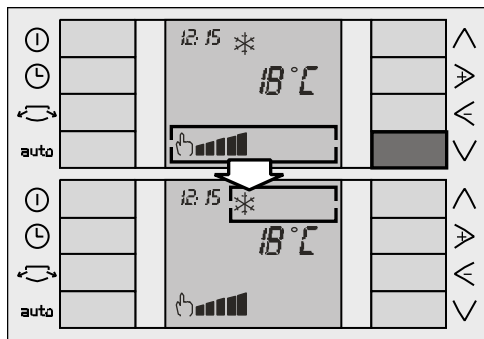


Tasto "Up" Δ :

Il funzionamento del tasto Δ è esattamente lo stesso che quello del tasto ∇ , ma con il rettangolo di selezione che si sposta in alto.

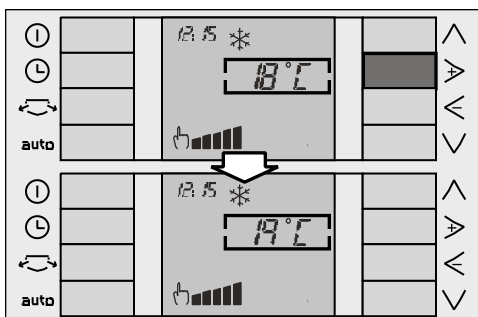
Funzionamento ciclico:

L'uso d'entrambi tasti è ciclico, cioè, se ci troviamo nella parte inferiore della schermata e premiamo di nuovo il tasto ∇ , il rettangolo di selezione si sposta verso parte superiore della schermata. Allo stesso modo, se ci troviamo nella parte superiore della schermata e premiamo il tasto Δ , il rettangolo di selezione si sposterà verso la sua parte inferiore.



Tasti "+" e "-"

I Tasti "+" e "-" ci servono per spostarci a destra e a sinistra all'interno del rettangolo di selezione. Se la funzione selezionata è temperatura, i tasti serviranno ad aumentare $\triangleright$ o diminuire $\triangleleft$ la temperatura impostata, come può rilevarsi nel seguente esempio:



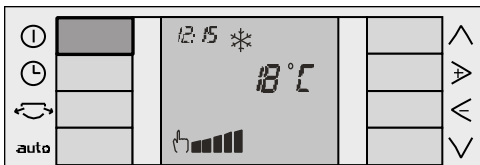
Istruzioni d'uso

Prima del primo uso

Verificate che la manichetta, il collegamento elettrico e il tubo dell'acqua siano perfettamente collegati all'unità interna e che i tappi **N**, **Fig. 1** e **C**, **Fig. 2**, siano collocati nelle proprie sedi, in modo da evitare che l'acqua possa uscire verso l'esterno e bagnare la superficie d'appoggio.

Collegamento e scollegamento dell'apparecchio

Dopo aver verificato che l'apparecchio è collegato alla rete elettrica, accendetelo premendo il tasto ①



Selezione del modo di funzionamento

Nel vostro apparecchio potete selezionare qualsiasi delle funzioni descritte in seguito:

- ☐ climatizzazione ❄.
- ☐ deumidificazione ⏰.
- ☐ purificazione 🌿.

Situate il rettangolo di selezione nel menu "Modi di funzionamento" tramite i tasti ^ e v (vedasi "Concetto di navigazione": Tasti ^ e v).

Tramite i tasti > e < ci sposteremo in esso e selezioneremo la funzione desiderata (vedasi "Concetto di navigazione": Tasti > e <).

Funzione climatizzazione ❄

In questo modo l'apparecchio riduce la temperatura dell'ambiente fino a raggiungere quella desiderata dall'utente. Allo stesso tempo deumidifica e purifica l'aria dell'ambiente, creando così un clima gradevole.

Per ciò:

- ☐ Verificate che manichetta, collegamento elettrico e tubo dell'acqua siano perfettamente collegati all'unità interna.
- ☐ Verificate che i tappi **N**, **Fig. 1** e **C**, **Fig. 2**, siano collocati nelle proprie sedi, in modo da evitare che l'acqua possa uscire verso l'esterno e bagnare la superficie d'appoggio.
- ☐ Collegate l'apparecchio premendo il tasto ①
- ☐ Alzate l'orientatore d'aria situato nella parte superiore, **Fig. 26** e, se lo volete così, aprite le alette laterali, vedasi **A** ed **L**, **Fig. 1**

vedasi punto "Alette laterali"), per ottenere una distribuzione d'aria migliore nella camera. Si consiglia che queste uscite d'aria siano completamente aperte o chiuse in modo da evitare rumori molesti.

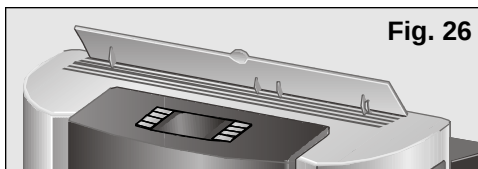


Fig. 26

- ☐ Selezionate la funzione climatizzazione ❄, (vedasi punto "Selezione del modo di funzionamento").
 - ☐ Selezionate la temperatura desiderata, (vedasi punto "Selezione della temperatura"). Se l'apparecchio si scollega automaticamente perché l'ambiente ha già raggiunto la temperatura selezionata, bisognerà aspettare che la temperatura aumenti 2-3°C affinché riprenda il suo funzionamento.
 - ☐ Verificate finalmente che la manichetta flessibile d'unione tra entrambe unità non sia né **schacciata né immobilizzata**, che la differenza di quota tra le unità non superi il 1,5 m. **Fig. 11** e che l'unità esterna non sia a un livello inferiore a quello dell'unità interna, **Fig. 12**.
 - ☐ Selezionate velocità di funzionamento, (vedasi punto "Selezione della velocità").
- Di solito l'acqua di condensa evapora attraverso l'unità esterna. Se la quantità d'acqua è tale che non può essere espulsa totalmente verso l'esterno, si accumulerà nella base dell'unità esterna potendo generare degli spruzzi. Non preoccupatevi, è una cosa normale. Basterà collocare un contenitore sotto la bocca **C** **Fig. 2** ed estrarre l'acqua accumulata.
- Quando l'acqua accumulata nel serbatoio **Q**, **Fig. 1**, raggiunga un determinato livello, si sentirà un fischio durante due secondi e sullo schermo apparirà il simbolo di serbatoio pieno ☹, indicando la necessità di svuotarlo. In questo caso l'apparecchio si ferma. Per svuotare il serbatoio estraibile rimuovetelo con cura e portatelo allo scolo più vicino.

Attenzione!

Quando ricollegate l'apparecchio non scordatevi di collocare il serbatoio correttamente nell'apparecchio, altrimenti il simbolo non scomparirà dallo schermo e l'apparecchio non funzionerà.

Ricordate che quando si spegne l'apparecchio è necessario aspettare circa 3 minuti prima che il compressore si accenda. È il tempo necessario per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchio.

Funzione deumidificazione

In questo modo di funzionamento l'apparecchio riduce l'umidità dell'ambiente. Purifica inoltre l'aria dell'ambiente e crea così un clima gradevole.

- ☐ Verificate che non rimane dell'acqua nell'unità esterna, togliendo il tappo **C della Fig. 2**. Ricollocatelo nella propria sede dopo lo scolo dell'acqua.
- ☐ Trasportate quindi le unità esterna ed interna fino all'ambiente che desiderate deumidificare. Vedasi "Condizioni di trasporto".
- ☐ Inserite la spina dell'apparecchio alla rete elettrica.
- ☐ Alzate l'orientatore d'aria **A, Fig. 1** e, se lo desiderate, aprite le alette **L, Fig. 1** (vedasi punto "Alette laterali")

Ci sono due possibilità d'evacuare l'acqua di condensa: attraverso il serbatoio estraibile **P, Fig. 1** e in maniera continua.

Deumidificare attraverso il serbatoio estraibile:

- Verificate che il serbatoio sia collocato correttamente (se così non fosse, il simbolo dello schermo vi avviserà) e anche il tappo **C, Fig. 2** per evitare che l'acqua possa uscire verso l'esterno e bagnare la superficie d'appoggio.
- Selezionate la funzione deumidificazione (vedasi punto "Selezione del modo di funzionamento").
- Selezionate una velocità di funzionamento (vedasi punto "Selezione della velocità").

- L'acqua immagazzinata nel serbatoio sale di livello. Quando arriva al suo livello massimo suonerà un fischio durante circa due secondi e allo stesso tempo sullo schermo appare il simbolo .

- Estraiete il serbatoio e versate con cura l'acqua nello scolo più vicino.

Deumidificate in maniera continua

- Situate un contenitore all'uscita del tubo **O, Fig. 1** per raccogliere l'acqua di condensa oppure orientate il tubo verso lo scolo più vicino.
- Rimuovete il tappo **N, Fig. 1**. In questo modo l'apparecchio non si ferma. Ma neanche avverte con un fischio né con il simbolo  che il contenitore è pieno.
- Selezionate la funzione deumidificazione (vedasi punto "Selezione del modo di funzionamento").
- Selezionate una velocità di funzionamento (vedasi punto "Selezione della velocità").

Avvertenze

La quantità d'acqua deumidificata può variare a seconda delle condizioni ambientali (Vedasi "Dati tecnici").

La temperatura non appare sullo schermo per cui, di solito, non è né selezionata né modificata nel modo deumidificazione.

Attenzione!

Quando cambiate la funzione non dimenticate di mettere il tappo **N, Fig. 1, altrimenti uscirebbe dell'acqua appena avviato l'apparecchio.**

Tenete sempre conto che per far funzionare l'apparecchio bisogna che la temperatura ambiente sia maggiore o uguale a 18°C.

In questo modo di funzionamento la temperatura dell'ambiente aumenta leggermente.

Funzione purificazione

In questo modo viene ricircolata l'aria dell'interno dell'ambiente (ventilazione) passandola attraverso un sistema di filtraggio. L'apparecchio è munito di un filtro base (installato nell'apparecchio) e un filtro doppio attivo da installare sull'apparecchio dall'utente (vedasi punto "Installazione filtro purificatore") per evitare:

- Odori e fumi.
- Pollini, batteri e polvere.

- ❑ Collegate l'apparecchio alla rete elettrica.
- ❑ Alzate l'orientatore d'aria **A**, **Fig. 1** e, e lo desiderate, aprite le alette laterali **L**, **Fig. 1** (vedasi punto "Alette laterali")
- ❑ Selezionate la funzione purificazione  (vedasi punto "Selezione del modo di funzionamento").
- ❑ Selezionate una velocità di funzionamento (vedasi punto "Selezione della velocità").
- ❑ L'installazione dei filtri purificatori è particolarmente indicata nei modi deumidificazione e purificazione dell'aria. Così otterrete un'efficacia maggiore.

Selezione della temperatura

Questa funzione non è valida nel modo climatizzazione. Situate il rettangolo nel menu selezione della temperatura (vedasi "Tasti $\wedge$ e $\vee$ "). Attraverso i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ fissate la temperatura desiderata (vedasi "Tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ "). Premendo il tasto $\triangleright$ aumenta la temperatura desiderata, premendo il tasto $\triangleleft$ diminuisce.

La portata di temperature che possono essere selezionate spazia dai 18°C ai 30°C, a salti di 1°C. Se si mantiene il tasto premuto, i gradi passano più in fretta.

Selezione di velocità

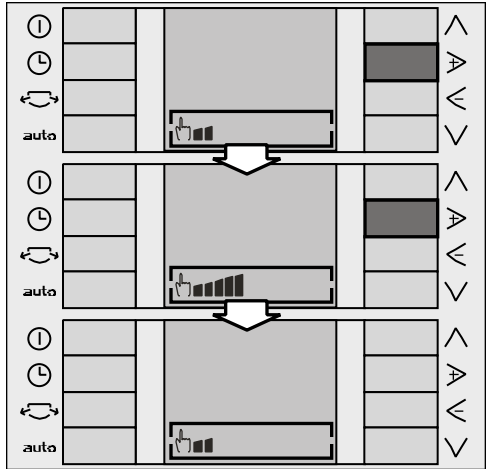
Nel vostro apparecchio potete selezionare tra velocità manuali (massima  e silenziosa  e una velocità automatica **auto**.

A seconda delle condizioni dell'ambiente e della temperatura impostata dall'utente, la velocità automatica agisce tra massima e silenziosa.

Velocità manuali:

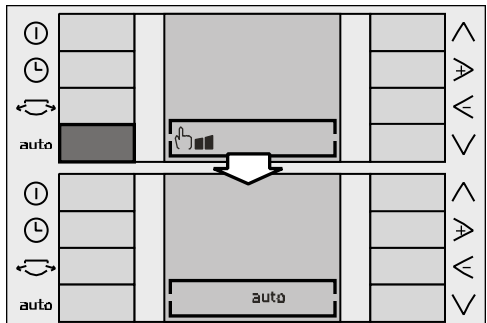
Situate il rettangolo nel menu selezione della velocità (vedasi "Tasti $\wedge$ e $\vee$ "). Attraverso i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ ci spostiamo in esso fino a fissare la velocità desiderata (vedasi "Tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ ");

Sullo schermo appare il simbolo manuale seguito dalla velocità scelta l'ultima volta. Per modificare la velocità tra massima  e silenziosa  basta premere i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$



Velocità automatica

Per attivare questa velocità basta premere il tasto auto situato nel pannello di controllo. In questo caso nello schermo scompare il simbolo manuale e appare il simbolo **auto**.



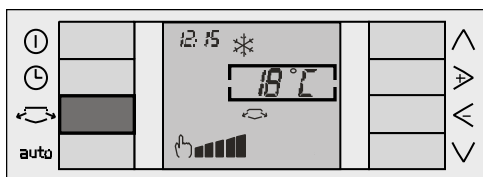
Per disattivare la velocità automatica basta premere di nuovo il tasto auto. In questo istante il simbolo auto scompare e l'apparecchio ricomincia il lavoro alla velocità manuale che era stata impostata prima.

Alette laterali

Il vostro apparecchio è munito di alette laterali che possono essere azionate in modo complementare per distribuire meglio l'aria.

Premendo il tasto alette laterali  si aprono queste alette e se ne attiva il funzionamento. Sullo schermo è visualizzato il relativo simbolo .

Per chiuderle basta premere di nuovo lo stesso tasto, il simbolo scompare dallo schermo e le alette si chiudono.



Questa configurazione è disponibile in tutti i modi di funzionamento: climatizzazione, deumidificazione e purificazione.

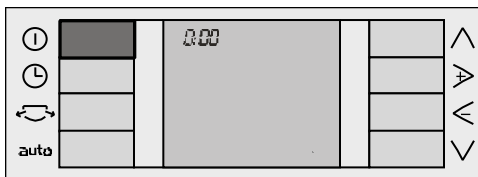
Quando si spegne l'apparecchio premendo  le alette laterali si chiudono automaticamente.

Se prima di spegnere l'apparecchio le alette laterali erano aperte, quando riaccenderemo l'apparecchio si riapriranno..

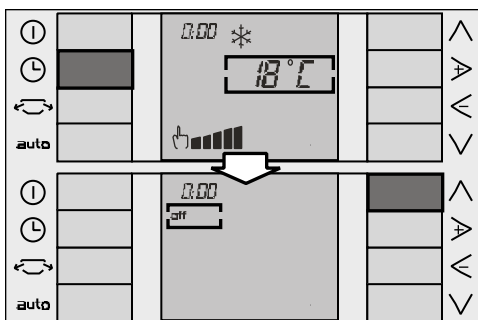
Regolazione / Programmazione del temporizzatore

Regolazione

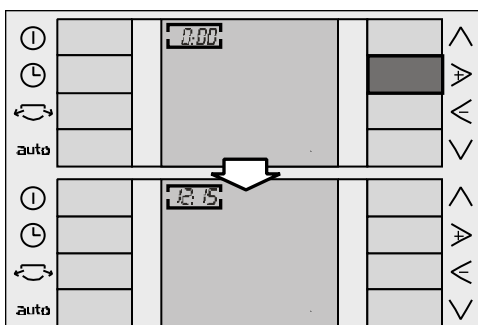
- ☐ La prima volta che l'apparecchio è collegato alla rete elettrica si visualizza l'ora attuale (in formato 24 ore) nella parte superiore sinistra dello schermo. Per difetto lampeggia 0:00 h.
- ☐ Per programmare l'ora è necessario accendere l'apparecchio premendo il tasto . Se durante la programmazione / regolazione dell'ora del vostro apparecchio impiegate più di 10 secondi per realizzare l'operazione successiva, lo schermo ritorna automaticamente al menu principale, visualizzandosi le funzioni determinate per difetto all'uscita della fabbrica oppure, se non fosse la prima volta che programmate il temporizzatore, le ultime che abbiate utilizzato.



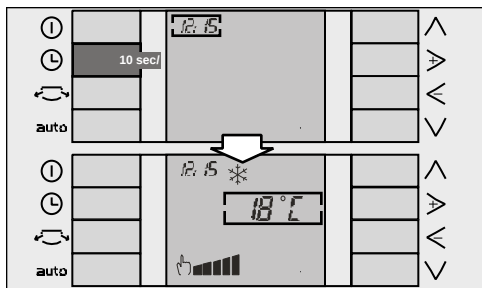
- ☐ Premete il tasto  Il rettangolo appare nel menu temporizzatore con l'ultima funzione scelta (per difetto apparirà la funzione "Off").



- ☐ Premendo  il rettangolo si colloca nell'ora. È modificata attraverso i tasti  e . Ogni battuta di questi tasti aumenta o diminuisce l'ora a intervalli di un minuto. Se si mantiene il tasto premuto, i minuti passano più in fretta.



- ☐ Premendo il tasto , o dopo essere trascorsi 10 secondi senza toccare nessun tasto, l'ora rimane memorizzata e lo schermo ritorna al menu principale



Programmazione del temporizzatore

Per programmare le ore di collegamento o scollegamento dell'apparecchio è necessario che esso sia acceso e abbia inoltre l'ora regolata.

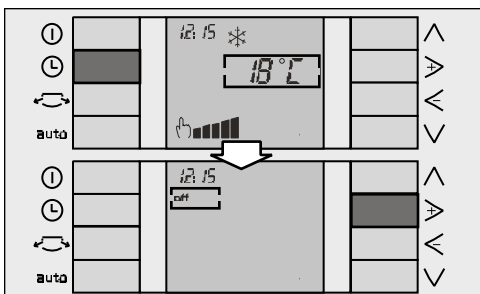
Premete il tasto per poter navigare attraverso il menu temporizzatore. Premendo il tasto "+" attraverso il menu temporizzatore è possibile la programmazione delle diverse funzioni offerte dal vostro apparecchio.

Sono le seguenti:

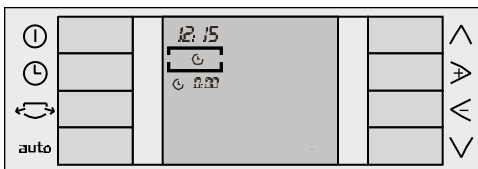
- **"Off"** : apparecchio senza programmare.
- **"Start"** : ora inizio dell'avviamento dell'apparecchio.
- **"Start" / "Stop"** : programmazione dell'ora per inizio e fine dell'avviamento dell'apparecchio.
- **"Stop"** : programmazione dell'ora d'arresto dell'apparecchio.

Programmazione collegamento dell'apparecchio "Start"

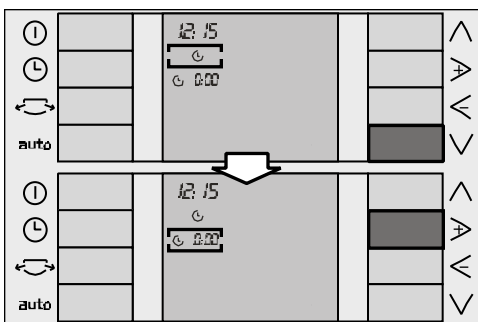
- ❑ Premete il tasto per collocare il cursore nel menu temporizzatore. Per difetto appare l'ultima funzione programmata.



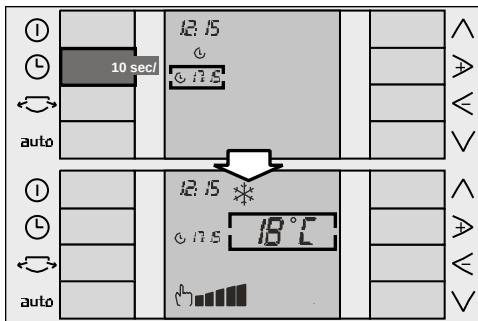
- ❑ Selezionate con i tasti e la funzione (vedasi "Tasti "+" e "-"").



- ❑ Con il tasto (vedasi "Tasti "up" e "down") il cursore scenderà fino al menu ora di collegamento. Arrivato lì, attraverso i tasti e è modificata l'ora di programmazione fino a ottenere quella desiderata.

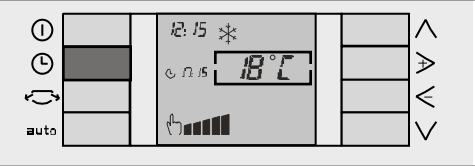
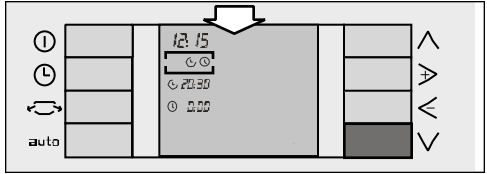


- ❑ Questa modifica è fatta a intervalli di 15 minuti.
- ❑ Per memorizzare l'ora d'inizio programmata basta premere il tasto o aspettare 10 secondi senza toccare nessun tasto.
- ❑ Sullo schermo appare l'ora in cui è stata programmata insieme al relativo simbolo (in questo caso, il simbolo) e le funzioni predeterminate.

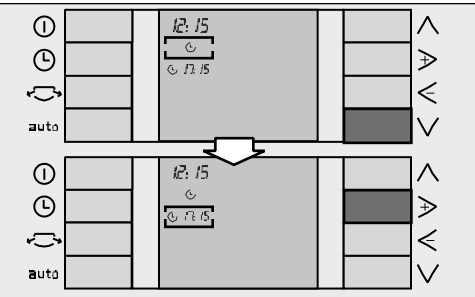


Programmazione collegamento e scollegamento dell'apparecchio "Start" / "Stop"

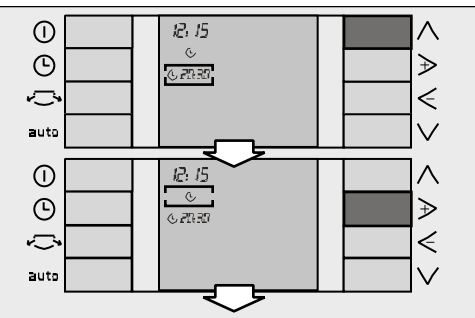
- ❑ Premete il tasto  per posizionare il cursore nel menu temporizzatore. Per difetto appare l'ultima funzione programmata.



- ❑ Selezionate con i tasti  e  la funzione  (vedasi "Tasti  e ").
- ❑ Con il tasto  (vedasi "Tasti  e ") il cursore scende fino al menu ora di collegamento. Arrivato lì, attraverso i tasti  e  l'ora di programmazione è modificata fino ad ottenere quella desiderata.

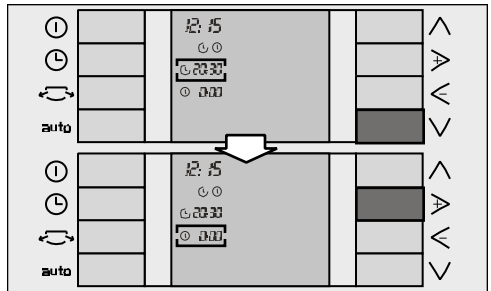


- ❑ Premendo di nuovo il tasto  il cursore si colloca nel menu temporizzatore. Attraverso i tasti  e  selezioniamo la funzione  (vedasi "Tasti  e ").

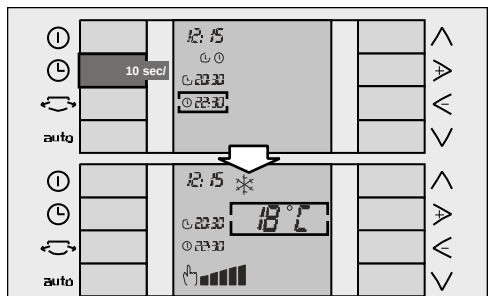


- ❑ Con il tasto  spostiamo il cursore fino ad arrivare al menu ora di scollegamento. Attraverso i tasti  e  è modificata l'ora di scollegamento fino a ottenere l'ora desiderata.

- ❑ L'ora è modificata a intervalli di 15 minuti.

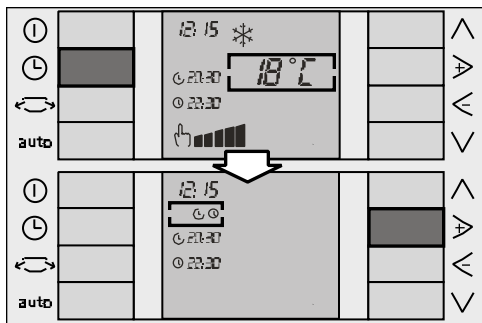


- ❑ Per memorizzare l'ora d'inizio / arresto programmata basta premere  o aspettare 10 secondi senza toccare nessun tasto.
- ❑ Sullo schermo appare l'ora che è stata programmata.

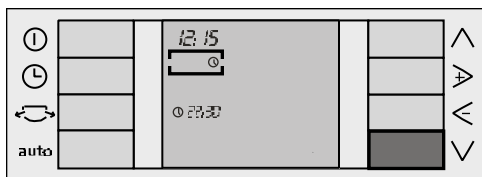


Programmazione scollegamento dell'apparecchio "Stop"

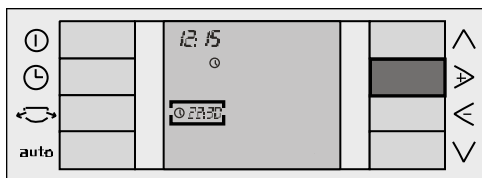
- ❑ Premete il tasto  per posizionare il cursore nel menu temporizzatore. Per difetto appare l'ultima funzione programmata.



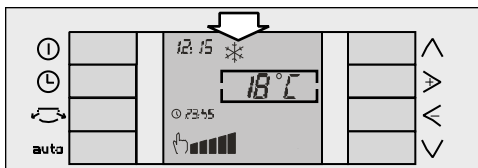
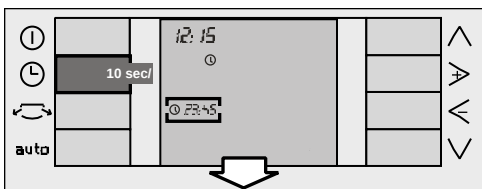
- Selezionate con i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ la funzione (🕒) (vedasi "Tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ ").



- Con il tasto ∇ (vedasi "Tasti $\wedge$ e ∇ ") il cursore scende fino al menu scollegamento. Arrivati lì, attraverso i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ è modificata l'ora di scollegamento fino a ottenere quella desiderata.
- L'ora è modificata a intervalli di 15 minuti.

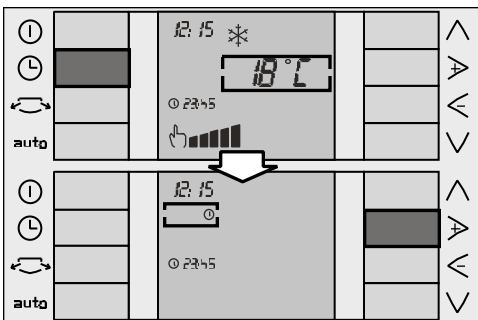


- Per memorizzare l'ora d'arresto programmata basta premere (🕒) o aspettare 10 secondi senza toccare nessun tasto.
- Sullo schermo appare l'ora che è stata programmata.

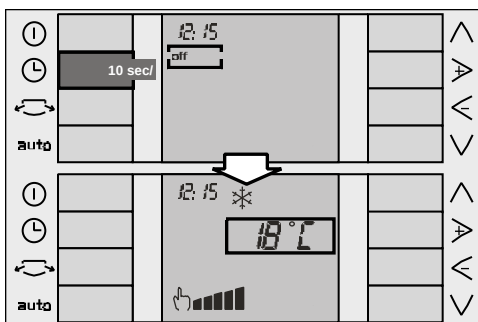


Scollegamento del temporizzatore

- Premete il tasto (🕒) per posizionare il cursore nel menu temporizzatore. Per difetto appare l'ultima funzione programmata.



- Selezionate con i tasti $\triangleright$ e $\triangleleft$ la funzione (🕒)
- Basta premere il tasto (🕒), o aspettare 10 secondi senza toccare nessun tasto per scollegare il temporizzatore. Sullo schermo non apparirà nessun'ora programmata.



I valori e funzioni programmati nel temporizzatore rimangono attivi, ripetendo ogni giorno le relative operazioni in funzione delle ore impostate, mentre non siano disattivati o annullati come abbiamo appena descritto.

Pulizia dell'apparecchio

- ❑ Per sicurezza, prima di agire sull'attrezzatura bisogna staccarla dalla rete elettrica.
- ❑ L'apparecchio può essere pulito con un panno o spugna, acqua tiepida e un detersivo leggero.
- ❑ Non usate mai dell'acqua calda (oltre i 40°C), candeggina, petrolio, acidi, pagliette, spazzole o detersivi abrasivi, ed evitate l'entrata d'acqua nell'apparecchio.
- ❑ Non pulite l'attrezzatura con una manichetta d'acqua né con aria a pressione.

Pulizia e sostituzione di filtri purificatori

Per aprire l'anta frontale dell'unità (non è necessario rimuoverla) basta con premere i suoi fermagli laterali (**Fig. 27, 1.**) e tirare in avanti. (**Fig. 27, 2.**) L'anta è munita di una battuta fino alla quale può aprirsi senza rischio di cadere.

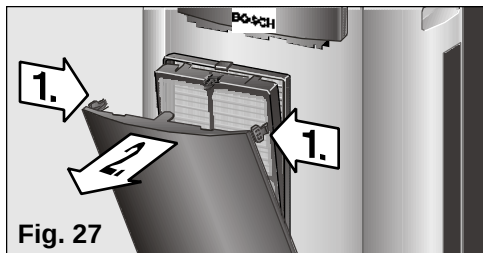


Fig. 27

Tutti i modelli sono provvisti di un filtro base d'aria che bisogna pulire nel tempo, **Fig. 28**. In merito bisogna soltanto premere il fermaglio situato nella parte superiore ed estrarlo dalla sua sede, **Fig. 29**. Per lavarlo basta sciacquarlo in acqua del rubinetto, asciugarlo e rimetterlo a posto.



Fig. 28

Attenzione! Non introducete il filtro base nel lavastoviglie. Il materiale di plastica con cui è stato fatto non è idoneo per il lavastoviglie e non resiste le alte temperature dei programmi di lavaggio. Finirebbe per deformarsi o addirittura spaccarsi.

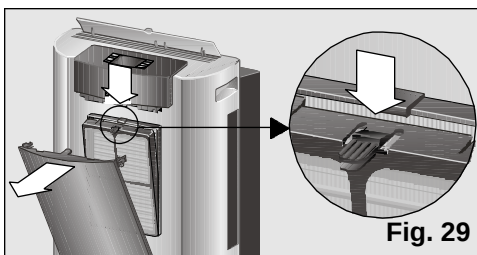


Fig. 29

Questi modelli sono muniti anche di un filtro purificatore doppio attivo che deve essere installato dall'utente (Vedasi punto "Installazione filtro purificatore doppio attivo").

Il filtro purificatore garantisce una maggior qualità dell'aria che viene ricircolata nella camera attraverso la vostra attrezzatura.

La presenza del filtro purificatore può ridurre leggermente la capacità frigorifera dell'attrezzatura, soprattutto se è satura o guasta, per la qual cosa è consigliabile verificarlo e sostituirlo almeno una volta l'anno o quando appaia sullo schermo il simbolo . Questi accessori potranno acquistarsi presso il Servizio Ufficiale del Fabbricante o dai distributori autorizzati. (Vedasi punto "Descrizione degli accessori").

Sostituito il filtro, per far sparire il simbolo dalla schermata dovreste premere simultaneamente i tasti "+" e "-". In quel momento il simbolo scomparirà dallo schermo, indicando che il filtro è di nuovo operativo.

Installazione del filtro purificatore

- Verificate che il filtro purificatore sia collocato nella cornice: altrimenti, installatelo come indicato dalla **Fig. 30**. Collocate la parte scura del filtro a contatto con la cornice.

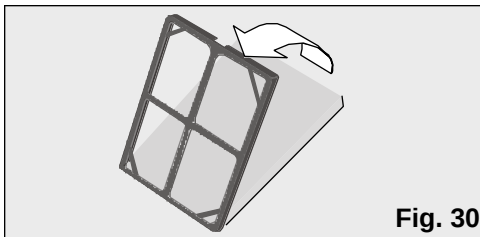


Fig. 30

- Estraiete il filtro base dell'attrezzatura, **Fig. 29**.
- Introducete il filtro purificatore + cornice nel filtro base come indicato dalla **Fig. 31**, tenendo conto che dovrete anzitutto inserirlo nelle pattine inferiori.

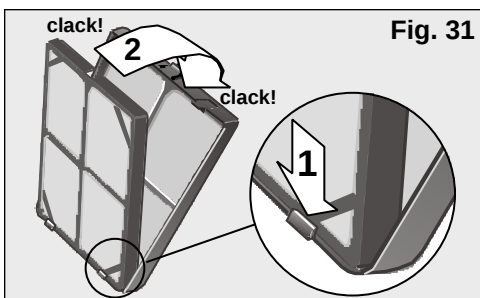


Fig. 31

- Installate questo insieme nell'attrezzatura, facendo combaciare le pattine inferiori e i fori della carcassa anteriore dell'attrezzatura, premendo il fermaglio superiore fino a sentire un "clic" a dimostrazione che l'insieme è collocato correttamente.
- Chiudete l'anta anteriore dell'attrezzatura.

Attenzione!

Per assicurare un funzionamento corretto dell'apparecchio collocate soltanto un set di filtri sul supporto.

Annotazioni:

Per maggiore comodità, quando si puliscono o sostituiscono i filtri è anche possibile rimuovere l'anta anteriore dell'apparecchio. Per farlo basta aprire l'anta fino al fermo di sicurezza (l'anta rimane aperta con una leggera inclinazione, Fig. 27) e tirare con forza in fuori. Per ricollocarla si faranno combaciare gli appendici inferiori dell'anta con i buchi della scocca dell'apparecchio finché gli appendici raggiungano i clip della scocca.

Condizioni di rimessaggio

Alla fine di ogni stagione, affinché l'apparecchio occupi il minimo spazio possibile, **l'unità esterna dovrà essere collocata unita a quella interna**. Vedasi punto "Condizioni di trasporto".

Affinché la manichetta rimanga perfettamente ripiegata, bisogna arrotolarla e fissarla con la fascetta **B** **Fig. 1**. **Fig. 32**.

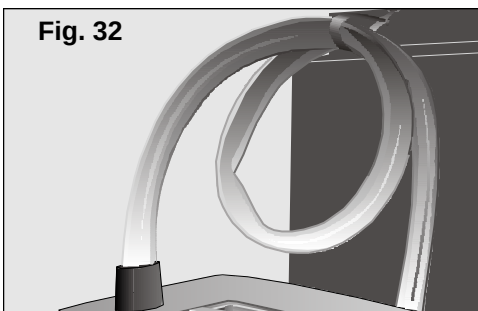


Fig. 32

Prima dell'uso all'inizio della stagione

- ☐ Pulite il filtro base ed eventualmente sostituite il filtro purificatore con uno nuovo.
- ☐ Pulite quindi gli orientatori d'aria superiore e laterali affinché rimangano esenti da polvere e sporcizia.
- ☐ Ricordate di srotolare con attenzione la manichetta quando preparate l'apparecchio per l'uso (vedasi punto "Osservazioni importanti").

Condizioni generali di funzionamento Cosa fare se ...?

... l'apparecchio non funziona ...

- ☐ Controllate che la spina sia inserita.
- ☐ Controllate che ci sia energia nella rete e che non sia scattato un fusibile.
- ☐ Regolate il termostato nella sua posizione di temperatura minima

... l'apparecchio non funziona e appare sullo schermo il simbolo che indica che il serbatoio d'acqua di condensa è pieno ...

- ☐ Collocate l'unità interna dell'apparecchio su un pavimento piatto. Se il simbolo rimane sullo schermo, svuotate il serbatoio d'acqua dell'apparecchio. (Vedasi istruzioni presso "Climatizzazione").
- ☐ Verificate lo stato della manichetta flessibile. Non deve essere né schiacciata né immobilizzata.

- ☐ La differenza di quota tra l'unità interna e quella esterna non dovrà superare il 1,5 m

... l'apparecchio lavora per un certo tempo, fermandosi dopo senza che la camera abbia raggiunto la temperatura prefissata ...

- ☐ Assicuratevi che le entrate e uscite d'aria non siano intasate.
- ☐ Nell'eventualità di avere all'esterno una temperatura ambiente superiore ai 43°C, l'apparecchio potrebbe staccarsi automaticamente durante un breve intervallo, dopodiché si accenderebbe di nuovo. Nel caso in cui la temperatura interna e/o esterna dell'ambiente fosse inferiore a 20°C, l'apparecchio potrebbe staccarsi temporaneamente con lo scopo di evitare la formazione o accumulo di brina o ghiaccio nell'evaporatore.

- ☐ Verificate che il meccanismo di collegamento tra l'unità esterna e quella interna sia correttamente installato.

... l'apparecchio non raffredda abbastanza ...

- ☐ Assicuratevi che lo spiraglio della finestra o della porta sia il più piccolo possibile (affinché l'entrata d'aria dall'esterno sia la minima possibile). Ciò è particolarmente importante nel caso di aver installato la manichetta flessibile in modo che la finestra o porta debbano rimanere aperte.

- ☐ Verificate lo stato della manichetta flessibile. Non deve essere né schiacciata né immobilizzata.

- ☐ Chiudete le tapparelle in modo da minimizzare la radiazione solare.

... l'apparecchio è collegato, ma il compressore non funziona...

- ☐ La temperatura interna dell'ambiente deve essere superiore a 18°C affinché l'apparecchio possa lavorare nella modalità di deumidificazione e climatizzazione.
- ☐ La camera ha raggiunto la temperatura selezionata.
- ☐ Se dopo un periodo di funzionamento spegnete l'apparecchio e lo riaccendete, il compressore impiegherà un po' di tempo per mettersi di nuovo in moto. È il tempo necessario per garantire un funzionamento corretto dell'apparecchio.

... gocciola dell'acqua dall'unità esterna ...

- ☐ Verificate che l'unità esterna sia perfettamente a bolla.
- ☐ Verificate che l'unità esterna non è collocata a un livello al di sotto di quella interna
- ☐ Verificate se il tappo otturatore è montato correttamente

... rilevate dell'acqua negli orientatori d'aria superiore e laterali o nel luogo della sede del filtro base ...

- ☐ Non dovete preoccuparvi, è dovuto allo stesso funzionamento dell'apparecchio.

... sullo schermo appare il simbolo ... di guasto ...

- ☐ Consultate un distributore autorizzato, il Servizio Clienti o la nostra Rete di Servizi Tecnici del Fabbrikante.

Considerazioni generali di rumore

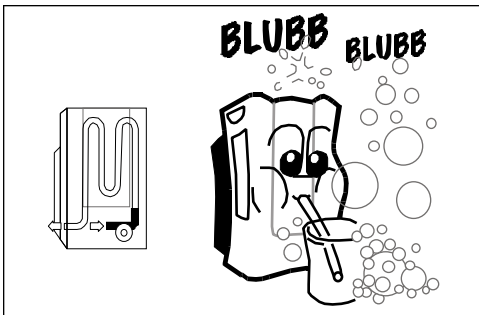
... l'apparecchio genera un rumore eccessivo ...

- ☐ Possiamo distinguere due tipi di rumore: quello dovuto al funzionamento normale dell'apparecchio e il rumore facile da risolvere. In seguito sono descritti alcuni di questi possibili rumori per poterli identificare meglio.

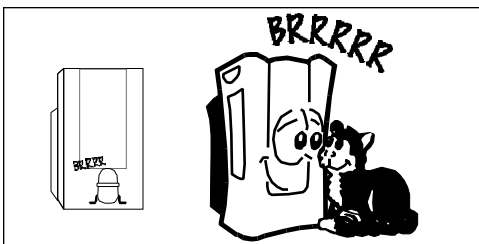
Considerazioni che vi faranno risparmiare chiamate al Servizio Tecnico

Rumori perfettamente normali

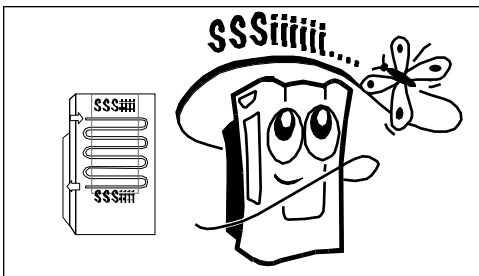
- ❑ Se sentite un rumore ciclico d'acqua, un rigurgito, è dovuto al funzionamento della pompa che ricicla l'acqua per migliorare la potenza dell'apparecchio.



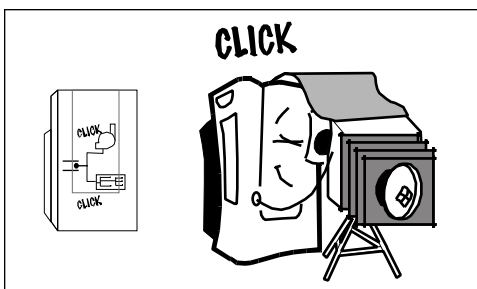
- ❑ Se sentite un rumore simile a mormori sordi, è inevitabile ed è dovuto al funzionamento del compressore.



- ❑ Se sentite un leggero sibilo, si tratta del rumore prodotto dal passaggio del refrigerante attraverso le tubature sottili dell'apparecchio quando si accende il compressore.



- ❑ Se sentite un breve suono a forma di "clic", si tratta del rumore generato dall'avvio o arresto della pompa oppure il rumore generato dal regolatore quando collega o stacca l'elettronica.



Rumori facili da risolvere

- ❑ Verificate che l'entrata e uscita d'aria dell'apparecchio siano esenti da ostacoli.
- ❑ Verificate che l'apparecchio non sia a contatto diretto con mobili o altri elettrodomestici, in modo da evitare che l'uscita d'aria incida direttamente su loro e aumenti il livello sonoro.
- ❑ Se sentite un rumore molesto proveniente dai fianchi dell'unità interna è dovuto al fatto che gli orientatori laterali d'aria sono socchiusi. Apriteli o chiudeteli completamente.

Qualsiasi altro guasto o riparazione deve essere realizzata da un tecnico specializzato. Consultate quindi il distributore autorizzato, il Servizio Clienti o la nostra Rete di Servizi Tecnici del Fabbrikante.

Servizio Tecnico

Se dopo aver tenuto conto delle istruzioni d'uso e installazione, in particolare quanto indicato nel capitolo "Considerazioni ..." il vostro apparecchio non funzionasse, ricordate che la nostra Rete di Servizi Tecnici è alla vostra disposizione.

Perciò, quando comunicate il guasto, indicate il modello (**E-NR**) e il n. di fabbricazione (**FD**) del vostro apparecchio, che troverete nella targa di caratteristiche, **E Fig. 1.**

Garanzia

In ogni paese sono valide le condizioni di garanzia stabilite dalle relative Società Distributrici. Per ulteriori dettagli in merito dovrete recarvi presso il Distributore dove avete acquistato il vostro apparecchio, fornendogli il modello e il n. di fabbricazione. Per qualsiasi intervento realizzato durante la garanzia, è imprescindibile inoltrare lo scontrino dell'acquisto dell'apparecchio.

Internet

<http://www.bosch-hausgeraete.de>

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D 81739 München
Germany

9000125117